Stadt Grevesmühlen

Finanzausschuss Stadt Grevesmühlen

Sitzung des Finanzausschusses der Stadt Grevesmühlen, Nr: SI/12FA/2018/56

Sitzungstermin: Montag, 12.11.2018, 18:30 Uhr

Ort, Raum: Beratungsraum 1, Rathaus, Rathausplatz 1, 23936 Grevesmühlen

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit	
2	Einwohnerfragestunde	
3	Bestätigung der Tagesordnung	
4	Billigung der Sitzungsniederschrift vom 08.10.2018	
5	Beschluss zur Auftragsvergabe "Anmietung von netzwerkfähigen digitalen Multifunktionsgeräten, Kopierern und Arbeitsplatzdruckern"	**VO/12SV/2018-032**
6	Machbarkeitsstudie Bildungsstandort Grevesmühlen, Beschluss über die umzusetzende Variante	**VO/12SV/2018-033**
7	Beschluss einer überplanmäßigen Auszahlung auf dem Produktsachkonto 61101.44243 für die Rückzahlung der Verwaltungsumlage 2017	**VO/12SV/2018-035**
8	Beschluss über die Durchführung eines Bürgerentscheids zur zukünftigen Gestaltung der Wismarschen Straße in Grevesmühlen	**VO/12SV/2018-037**
9	Beschluss der Entgeltordnung für die Nutzung kommunaler Räume der Stadt Grevesmühlen	**VO/12SV/2018-039**
10	Neufassung der Satzung für die Benutzung der Stadtbibliothek Grevesmühlen	**VO/12SV/2018-040**
11	1. Änderung der Prüfordnung für den gemeinsamen Rechnungsprüfungsausschuss der Stadt Grevesmühlen und des Amtes Grevesmühlen-Land	**VO/12SV/2018-041**
12	Anfragen und Mitteilungen	

Nichtöffentlicher Teil

13	Verkauf der Flurstücke 447, 450 und einer Teilfläche des Flurstücks 431/1, alle Flur 2, Gemarkung Grevesmühlen	**VO/12SV/2018-015**
14	Verkauf des Flurstücks 131/18 , Flur 16, Gem. Grevesmühlen	**VO/12SV/2018-028**

15	Ankauf des Flurstücks 121, Flur 11, Gem. Grevesmühlen	**VO/12SV/2018-030**
16	Erwerb der Flurstücke 83/10, 83/17 und 83/21, Flur 14, Gemarkung Grevesmühlen	**VO/12SV/2018-034**
17	Verkauf der D4-Objekte Wismarsche Straße 18, Ziegenhorn 5 und Große Seestraße 7/9	**VO/12SV/2018-036**
18	Informationen und Sonstiges	

Öffentlicher Teil

19	Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Stadt Grevesmühlen

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr:	**VO/12SV/2018-032**
	Status:	öffentlich
	Aktenzeichen:	
Federführender Geschäftsbereich:	Datum:	29.10.2018
Haupt- und Ordnungsamt	Verfasser:	Jahnke, Steffen

Beschluss zur Auftragsvergabe "Anmietung von netzwerkfähigen digitalen Multifunktionsgeräten, Kopierern und Arbeitsplatzdruckern"

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Teilnehmer	Ja	Nein	Enthaltung
12.11.2018	Finanzausschuss Stadt Grevesmühlen				
20.11.2018	Hauptausschuss Stadt Grevesmühlen				
10.12.2018	Stadtvertretung Grevesmühlen				

Beschlussvorschlag:
Die Stadtvertretung beschließt den Abschluss eines Miet- und Dienstleistungsvertrages über die Anmietung von netzwerkfähigen digitalen Multifunktionsgeräten, Kopierern und Arbeitsplatzdruckern für den Zeitraum vom 01. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2024 mit der Firma Hannelore Glagla Büro-Organisation GmbH

Sachverhalt:
Für die tägliche Arbeit werden in der Verwaltung, den nachgeordneten Einrichtungen, Schulen und der Kita Multifunktionsgeräte zum Drucken und Scannen benötigt.
Diese Geräte sollen wie bisher nicht gekauft, sondern über einen s.g. Full-Service-Vertrag angemietet werden. Dieser Vertrag beinhaltet die Bereitstellung, Wartung, Pflege und alle benötigten Verbrauchsmaterialien ausgenommen Heftklammern und Papier.

Die öffentliche Ausschreibung erfolgte vom 28. September 2018 bis zum 19. Oktober 2018. Weiterhin wurden 7 potenzielle Dienstleister mit der Bitte um Angebotsabgabe direkt angeschrieben.

Es wurden 3 Angebote abgegeben und zugelassen.

Die Firma Hannelore Glagla Büro-Organisation GmbH reichte das wirtschaftlichste Angebot ein.

Gemäß § 6 der Hauptsatzung der Stadt Grevesmühlen entscheidet die Stadtvertretung über den Abschluss von Mietverträgen ab einem Auftragswert von über 50.000,- EUR je Vertrag bzw. bei Auftragsvergaben nach der VOL im geschätzten Wert von mehr als 50.000,- EUR.

Finanzielle Auswirkungen:
Monatliche Kosten i.H.v. 2.082,50 EUR inkl. MwSt. bei einer Laufzeit von 6 Jahren.
Die monatlichen Kosten sinken um ca. 200,- EUR gegenüber den bisheringen monatlichen Raten.
Anlage/n:

- Niederschrift über die Eröffnung der Angebote

Unterschrift Einreicher	Unterschrift Geschäftsbereich

Niederschrift über die Eröffnung/Öffnung der Angebote											
Vergabegrundlage	VOL	☒	VOB/A	☐	VgV	☐	VSVgV	☐	UVgO	☐	
Maßnahmen-nummer	Maßnahme										
	Anmietung von netzwerkfähigen digitalen Multifunktionsgeräten, Kopierern und Arbeitsplatzdruckern										
Vergabe-nummer	Leistung										
	Anmietung, Pflege und Wartung von Druck- und Kopiersystemen für 01.01.2019 bis 31.12.2024										
Ablauf der Angebotsfrist	19.10.2018	12:00 Uhr									

Anlage: ☒ Zusammenstellung der Angebote

I. Vorbemerkungen

1 Vergabeverfahren

- ☒ Öffentliche Ausschreibung
- ☐ Beschränkte Ausschreibung
- ☐ Beschränkte Ausschreibung nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb
- ☐ Freihändige Vergabe
- ☐ Verhandlungsvergabe
- ☐ Internationale NATO-Ausschreibung
- ☐ offenes Verfahren
- ☐ nicht offenes Verfahren
- ☐ Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb
- ☐ Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb
- ☐ Wettbewerblicher Dialog
- ☐ Innovationspartnerschaft

2 Angebotsabgabe war zugelassen

- ☐ elektronisch übermittelt ohne Signatur (Textform)
- ☐ elektronisch übermittelt mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
- ☐ elektronisch übermittelt mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- ☒ schriftlich

3 Öffentliche und beschränkte Ausschreibungen erster Abschnitt der VOB/A: Bieter sind zugelassen.

4 Alle anderen Vergabeverfahren: Bieter sind nicht zugelassen.

5 Anzahl der zur Angebotsabgabe aufgeforderten Unternehmen (aus Firmenliste übertragen): .....

II. (Er)Öffnungstermin

Die Verhandlungsleitung hat geprüft, dass bei Ausschreibungen nach VOB/A Abschnitt 1 nur Bieter und/oder deren Bevollmächtigte zugegen sind.

1 Schriftliche Angebote sind mit dem Eingangsstempel und in der Reihenfolge des Eingangs mit Angebotsnummern versehen. Sie waren ordnungsgemäß verschlossen, bis auf das/die Angebot(e) Nummer: .....

2 Elektronisch übermittelte Angebote waren ordnungsgemäß verschlüsselt, bis auf das/die Angebot(e) Nummer: .....

3 Beginn des (Er)Öffnungstermins (Datum/Uhrzeit) 22.10.2018 09:00 Uhr

Anzahl der elektronischen Angebote:	0
Anzahl der schriftlichen Angebote:	3
Gesamtzahl der fristgerecht eingereichten Angebote:	3

4 Die in der „Zusammenstellung der Angebote" protokollierten Angaben wurden bei Ausschreibungen nach VOB/A Abschnitt 1 verlesen.

5 Die Angebote wurden in allen wesentlichen Teilen gekennzeichnet.

6 ☐ Die Vorlage von Mustern und Proben war gefordert.

Muster und Proben lagen vor, außer bei den Angeboten .....
Die eingereichten Muster und Proben waren als zum Angebot gehörig gekennzeichnet, außer bei den Angeboten .....

7 Ende des (Er)Öffnungstermins (Uhrzeit) 9 10

8 Nur bei Ausschreibungen nach VOB/A Abschnitt 1 mit Teilnahme von Bietern und/oder deren Bevollmächtigten:

8.1 Die Niederschrift wird als richtig anerkannt.

(Firmenbezeichnung/Unterschrift)

8.2 Folgende Einwendungen sind von Bietern und/oder ihren Bevollmächtigten erhoben worden:

9 Weitere anwesende Vertreter des Auftraggebers

Name und Unterschrift der Schriftführung oder elektronische Signaturen

Unterschrift und Amtsbezeichnung der Verhandlungsleitung

III. Nachträge zur Niederschrift

Nach Ablauf der Angebotsfrist wurden noch folgende Angebote vorgelegt:

Angebot Nr.	Eingang: Datum /Uhrzeit	Verschulden des Bieters[1]	Verschulden der Vergabestelle[2]	Bei Verschulden der Vergabestelle: Bieter benachrichtigt am	Name des Bieters, Gründe für den verspäteten Eingang, soweit bekannt
		☐	☐		
		☐	☐		
		☐	☐		
		☐	☐		
		☐	☐		
		☐	☐		

(Name/Datum/Unterschrift oder Signatur)

Die nachgerechneten Angebotsendsummen wurden in die Zusammenstellung der Angebote übertragen.

(Name/Datum/Unterschrift oder Signatur)

[1] Fall § 14 Absatz 4 VOB/A, § 14a Absatz 5 VOB/A, § 14 EU Absatz 4 VOB/A, § 14 VS Absatz 4 VOB/A
[2] Fall § 14 Absatz 5 VOB/A, § 14a Absatz 6 VOB/A, § 14 EU Absatz 5 VOB/A, § 14 VS Absatz 5 VOB/A

(Niederschrift über die (Er)Öffnung der Angebote)

Vergabenummer/Blatt

Zusammenstellung der Angebote

Im (Er)Öffnungstermin protokollierte Angaben[3]						Nachgetragene Angaben	
Angebotsnummer	Name und Anschrift des Bieters	Angebotssumme einschl. Umsatzsteuer (Endbetrag des Angebotes, einzelner Lose, oder Instandhaltung)	Angebots-erläuterung (Losnummer/ Instandhaltung etc.)	Anzahl der Nebenangebote	Preisnachlass (v.H.)	nachgerechnete Angebotssumme einschl. Umsatzsteuer	Bemerkungen (siehe Richtlinie zum FB 313)
1	2	3	4	5	6	7	8
1	KFS Holger Hempel GmbH	3.483,02					Gerätemiete + Freilegien
2	Hannelrore Glagla GmbH	2.082,50					
3	LundM Bürolnf. GmbH	4.120,37					

weitere Datei Zusammenstellung der Angebote öffnen

[3] Abgesetzt durch eine Zwischenüberschrift „verspätete Angebote" sind zusätzlich zu den unter Nummer III. der Niederschrift einzutragenden Angaben hier auch die rechtzeitig eingegangenen, aber der Verhandlungsleitung verspätet vorgelegten Angebote einzutragen.

Stadt Grevesmühlen

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr:	**VO/12SV/2018-033**
	Status:	öffentlich
	Aktenzeichen:	
Federführender Geschäftsbereich:	Datum:	30.10.2018
Bauamt	Verfasser:	Annette Kutschera

Machbarkeitsstudie Bildungsstandort Grevesmühlen, Beschluss über die umzusetzende Variante

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Teilnehmer	Ja	Nein	Enthaltung
08.11.2018	Bauausschuss Stadt Grevesmühlen				
12.11.2018	Finanzausschuss Stadt Grevesmühlen				
13.11.2018	Kultur- und Sozialausschuss Stadt Grevesmühlen				
20.11.2018	Hauptausschuss Stadt Grevesmühlen				
10.12.2018	Stadtvertretung Grevesmühlen				

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung Grevesmühlen beschließt, die Schulentwicklung bis 2030 in Grevesmühlen gemäß Variante ……. umzusetzen und die Baumaßnahmen jeweils vorzubereiten.

Sachverhalt:

Die Stadtvertretung möge eine Grundsatzentscheidung treffen, ob die städtischen Bildungseinrichtungen und die Mosaikschule der Diakonie umfassend modernisiert und erweitert werden sollen. Es stehen dabei zwei Varianten zur Diskussion.

Hintergrund dessen ist, dass die AG Bildungsstandort Grevesmühlen 2030, eine Arbeitsgruppe, besetzt aus Vertretern der Schulen, der Politik sowie Diakonie und Landkreisverwaltung in 2016 umfassend analysiert hat, welche Maßnahmen umgesetzt werden müssten, um in Grevesmühlen im Bereich der KiTa-Betreuung und der Grund- und der Regionalschulen bestmöglich aufgestellt zu sein. Die AG hatte dafür Zielstellungen formuliert und alle in Frage kommenden Baulichkeiten gesichtet. Hierbei wurde festgestellt, dass vor allem Handlungsbedarf besteht, weil die Diakonie erheblichen Neubaubedarf hat, um bestehenden Provisorien aufzulösen, aber auch, weil die städtischen Grundschulen und die Regionalschule erhebliche Erweiterungs- und Modernisierungsbedarfe aufweisen. Hierbei war insbesondere zu berücksichtigen, dass alle Schulbauten nicht geeignet sind, moderne pädagogische und inklusive Arbeit zu leisten.

Zwischenzeitlich wurden aufgrund unserer Anmeldungen der Regionalschule und der Grundschule am Ploggenseeschule als „Schulen mit spezifischer Kompetenz“ bereits Fördermittel i.H.v. 6,7 Mio. € im Rahmen des Schulbauprogramms in Aussicht gestellt.

Die Ergebnisse dieser Beratungen sind den politischen Gremien in der Sitzungsrunde im Februar 2017 erstmalig vorgestellt worden.

Hiernach wurde die Stadtverwaltung mit Beschluss am 15.05.2017 aufgefordert, eine fachlich fundierte Machbarkeitsstudie erarbeiten zu lassen und hierbei zwei Vorzugsvarianten der vorgestellten Varianten untersuchen zu lassen. **Variante 2** beinhaltet die Umgestaltung des Schulstandortes am Ploggenseering, insbesondere mit der Schaffung zusätzlicher Raumkapazitäten für die Grund- und Regionalschule und einer neue Mosaikschule auf der sog. Bürgermeisterwiese. **Variante 3b** sieht die Einbeziehung der Förderschule des Landkreises in der Wismarschen Straße, den Umzug der Grundschule am Ploggensee und der Mosaikschule dorthin zuzüglich eines Erweiterungsbaus auf der Fläche zwischen bestehender Förderschule und Ploggenseering vor. Die Regionalschule würde in

diesem Falle in den Baulichkeiten der bisherigen Grundschule und in einem Neubau Erweiterungsmöglichkeiten erhalten.

Beide Varianten sehen ferner vor, dass die **Fritz-Reuter-Grundschule** aufgrund der Umwandlung in eine volle Halbtagsschule einen Ergänzungsbau erhält, um den damit einher gehenden Raumbedarf, auch für Hortnutzungen abdecken zu können. Zudem gleichen sich beide Varianten darin, dass das sog. Haus I der Ploggenseeschule von der Diakonie als Horteinrichtung zur Miete betrieben würde.

Die Machbarkeitsstudie wurde vom Büro DKC Kommunalberatung GmbH und iwb Ingenieurgesellschaft mbH erstellt. Einher ging die gutachterliche Beurteilung mit einer umfassenden Analyse der zur Rede stehenden Baulichkeiten. Begleitet wurde die gutachterliche Arbeit durch Vertreter der betroffenen Schulen. Hierbei wurde Frau Ines Huhle von der Universität Rostock auf Veranlassung des Bildungsministeriums als Fachberatung eingebunden.

Hieraus ergaben sich einige wesentliche Bausteine, unabhängig von dem konkreten Variantenvergleich ..:

- Die Schulen sollten im Endergebnis möglichst barrierefrei sein und hinsichtlich des Modernisierungszustandes 2030 keinen wesentlichen Investitionsstau mehr aufweisen.

- Die Idee des Schulcampus soll schulform- und trägerübergreifend weiter verfolgt werden. Die gemeinsame Arbeit der verschiedenen Schulen soll durch gemeinsam genutzte Räume (z.B. Essensausgabe, Lehrertrakte, Bibliotheken) unterstützt werden.

- Klassenräume sollten ein Mindestmaß einhalten, das sich an diesbezüglichen Handlungsempfehlungen orientiert.. Klassenräume sollten zudem in der Regel Rückzugs- und Vorbereitungsräume haben, um die individuelle Betreuung und pädagogische Arbeit damit zu befördern.

- Fachkabinette (Musikräume u.s.w.) sowie Räumlichkeiten für Schulsozialarbeit u.ä. sollten weitestgehend gemeinschaftlich genutzt werden.

- Eine Aula, eine Essensausgabe und ein zusätzlicher Sportraum wurden in die Konzeption zudem aufgenommen.

Die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie wurden, wie erwähnt, in Kurzform in der gemeinsamen Sitzung von Haupt- Kultur- und Bauausschuss vorgestellt und liegen nunmehr seit 26.10.2018 in Langform vor und sind dieser Beschlussvorlage beigefügt.

Die beiden untersuchten Varianten unterscheiden sich nicht wesentlich in den ausgewiesenen Gesamtkosten. Variante 3b ist vom Gutachter selbst wesentlich korrigiert worden, da er festgestellt hat, dass das bestehende Gebäude der Förderschule nicht für die Weiterentwicklung als Schulgebäude geeignet sei. Hier schlägt er einen Ersatzneubau vor, um damit den Anforderungen gerecht werden zu können.

Die im Gutachten ausgewiesenen Kosten bis 2030, deren Kostenträger und Fördersummen setzen sich überschlägig am Beispiel der Variante 2 wie folgt zusammen. Einzelwerte können der Anlage Darstellung der Gesamtkosten entnommen werden.

Bsp.: Variante 2:

Gesamtkosten bis 2030:		**51,7 Mio. €**
Abzgl. Umbau und Neubau der Diakonie	:	14,9 Mio. €
Gesamtkosten der Stadt GVM als Schulträger bis 2030		**36,8 Mio. €**
Instandhaltungskosten der Stadt bis 2030		**11,8 Mio. €**
Instandhaltungskosten Regionalschule:		5,8 Mio. €
Instandhaltungskosten Ploggenseeschule:		4,2 Mio. €
Instandhaltungskosten Fritz-Reuter-Schule:		0,9 Mio. €
Instandhaltungskosten Kita:		0,9 Mio €
Umbau- und Neubaukosten stadteigener Objekte:		**25,0 Mio. €**
Davon Umbau Grundschule Ploggensee		0,3 Mio. €
Davon Umbau Regionalschule		0,2 Mio. €
Davon stadteigene Neubauten Schulcampus		20,7 Mio. €
Davon Neubau Fritz-Reuter-Schule		3,8 Mio. €

Es ist zu betonen, dass die vom Gutachter geschätzten Instandhaltungskosten i.H.v. 11,8 Mio. € auch ohne Umsetzung der Idee des Schulcampus aufzuwenden wären.

Für die Baumaßnahmen an der **Fritz-Reuter-Schule** bestehen noch keine Fördermittelzusagen Dritter. Die **Kosten von 3,8 Mio. €** sind daher aus heutiger Sicht demnach vollumfänglich eigenständig zu finanzieren. Fördermittel werden bei Vorliegen eines Entwurfs aber versucht einzuwerben.

Für die stadteigenen Neubauten des **Schulcampus**, die Umbauten sowie in diesem Zusammenhang sinnvoll umzusetzenden Instandhaltungsmaßnahmen an den bestreffenden Bestandsgebäuden ergeben sich **Kosten i.H.v. 24,8 Mio. €**. Die Stadtvertretung hat in der Sitzung am 01.10.2017 auf Basis der Vorergebnisse der Machbarkeitsstudie eine sog. Prioritätenliste beschlossen, die mit o.g. Baukosten für den Schulcampus auch bereits angemeldet wurde..

Es sind indes nur Fördermittel i.H.v. 6,7 Mio. € aus dem Schulbauprogramm des Landes für den Schulcampus mit Schreiben vom 14.06.2018 zugesichert worden. Grundsätzlich sind aber 75 % Fördermittel möglich, was nach den nunmehr vorliegenden Baukosten Fördermittel i.H.v. 18,6 Mio. € ergeben würde. Somit ergebe sich ein Eigenanteil von 18,1 Mio. €, bei voller 75%iger Förderung i.H.v. 6,2 Mio. €.

Die **Variante 3b** weist mit 51,4 Mio. € ähnliche Gesamtbaukosten, -anteile und auch Fördermöglichkeiten auf, so dass die Größenordnung mit der vorherigen Variante nahezu gleich zu setzen ist.

Die EFRE-geförderten Bestandteile des Gesamtprojektes sind bis zum Jahre 2023 umzusetzen. Dies wäre realistisch umsetzbar, wenn nunmehr die grundsätzliche Entscheidung über das „Ob“ und die Variante getroffen würde. Parallel zum erforderlichen B-Planverfahren wäre hiernach umgehend eine europaweite Ausschreibung der Planungsleistungen erforderlich. Im weiteren Zuge werden die Baukosten konkret anhand des Baukonzepts ermittelt, die Fördermittelanträge weiter verifiziert und auch ein Bauzeitenplan entwickelt.

Für die Baumaßnahmen im Bereich der Fitz-Reuter-Schule laufen die Vorbereitungen der europaweiten Ausschreibung der Planungsleistungen

Es sei ausdrücklich betont, dass über Details der Bauausführung und insbesondere das Bauprogramm auch zu einem späteren Zeitpunkt Diskussions- und Entscheidungsbedarf besteht. Die bisherigen Flächenbedarfsermittlungen und Kostenermittlungen sind als Vorstufe der eigentlichen Hochbauplanungen zu verstehen.

Finanzielle Auswirkungen:

Die für die als Vorzugsvariante ausgewiesenen Baukosten sind als Investitionsvolumen in den kommenden Jahren einzustellen. Dem gegenüber stehen die zu erwartenden Fördermittel. Konkretere Aussagen, auch in Hinblick auf die Bewirtschaftung der Objekte sind erst nach Vorliegen konkreterer Bauplanungen möglich.

Anlagen:
Machbarkeitsstudie zum Bildungsstandort Grevesmühlen 2030
Zusammenstellung der Gesamtkosten (eigene Darstellung der Verwaltung)

Unterschrift Einreicher	Unterschrift Geschäftsbereich

Bildungsstandort 2030

Machbarkeits- und Wirtschaftlichkeitsuntersuchung

ABSCHLUSSBERICHT

Auftraggeber: Stadt Grevesmühlen

Stand: 23.10.2018.

1. Ausgangssituation

Die Stadt Grevesmühlen plant als Mittelzentrum und Schulträger von zwei Grund- und einer Regionalschule einen Neubau bzw. eine Erweiterung der Gebäude, um den besonderen Anforderungen an einen ordnungsgemäßen Schulbetrieb zukünftig gerecht zu werden. Dies berücksichtigt auch die Schulen/KiTa in Trägerschaft der Diakonie und die Förderschule des Landkreises.

Dieses Vorhaben beinhaltet Entscheidungsfindungen zum bedarfsgerechten Ausbau und zur Erneuerung bestehender Einrichtungen. Die zukünftigen Anforderungen ergeben sich insbesondere aus Fragestellungen der zu erwartenden Kinderzahlen, dem Inklusionsgedanken, der weiteren Differenzierung der Angebote sowie aus der erwünschten Vernetzung der einzelnen Einrichtungen.

Eine Arbeitsgruppe, bestehend aus politischen Vertretern, Eltern- und Lehrervertretern sowie Vertretern der Diakonie und der stadteigenen KiTa, hat sich intensiv und in mehreren Abstimmungs- und Diskussionsrunden mit der Analyse der Bedarfe und Zielstellungen auseinandergesetzt. Im Rahmen dieser Arbeit sind eine Vielzahl von Varianten erarbeitet worden. Im Ergebnis haben sich alle Beteiligten auf zwei Vorzugsvarianten (II und IIIb) geeinigt, die weiter untersucht und bewertet werden sollten, um eine Entscheidung in der Stadtvertretung treffen zu können (siehe Anlagen 1 und 2).

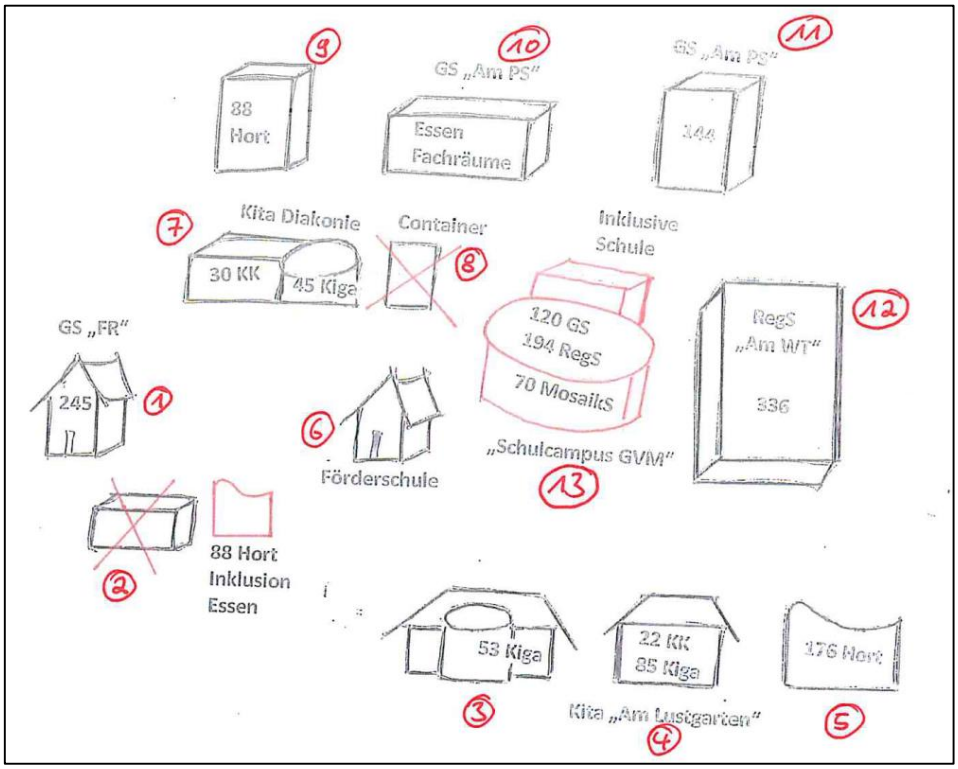


Abbildung 1: Vorzugsvariante II

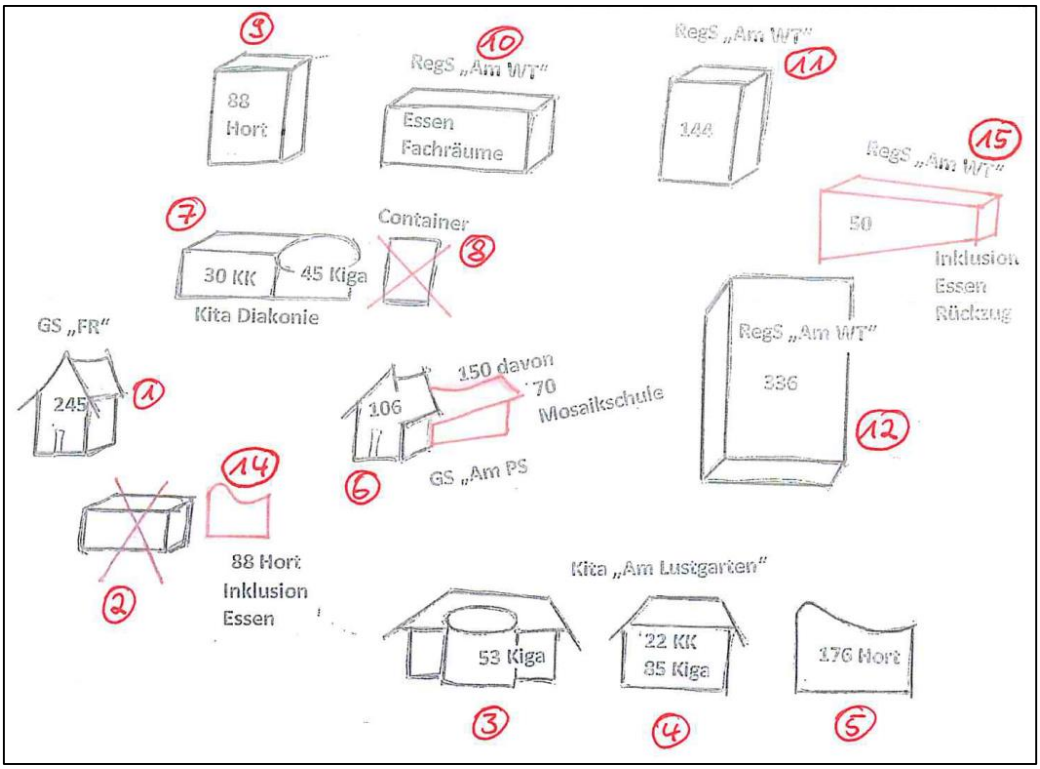


Abbildung 2: Vorzugsvariante IIIb

Die Stadtvertretung hat als Entscheidungsbasis hierfür eine fachlich fundierte Machbarkeitsstudie eingefordert, um die bisherigen Ergebnisse nochmals auf ihre Umsetzbarkeit, Raumbedarfe sowie Kosten und Umsetzungsstrategien zu untersuchen.

Mit den Leistungen wurden die iwb Ingenieurgesellschaft mbH und DKC Kommunalberatung GmbH nach einer Angebotsanfrage beauftragt.

Darüber hinaus wurde die Uni Rostock zwecks schulpädagogischer Beratung im Hinblick auf die Anforderungen an die Bildungsbauten 2030 hinzugezogen.

2. Schülerzahlenentwicklungsprognose und Betreuungsbedarf

Ausführliche Prognosen über die Kinderzahlen und den weiteren Bedarf an Schul- und Betreuungsplätzen liefert der Bildungsbericht der Stadt Grevesmühlen aus dem Jahr 2015. Er dient somit auch als Grundlage für die Bemessung der zum zukünftigen Bildungscampus gehörenden Gebäude. Ein laufender Abgleich der Planungen, die eine Bereitstellung von rund 1.690 Schul- bzw. Betreuungsplätzen vorsieht, mit den im Bildungsbericht enthaltenen Kennzahlen hat eine aus heutiger Sicht bedarfsgerechte Konzeption sichergestellt.

Wenn auch die Bevölkerungszahlen Grevesmühlens im dokumentierten Zeitraum bis 2013 eine leichte Rückläufigkeit aufweisen, kann hinsichtlich der Geburtenstatistik dagegen eine geringe Zunahme konstatiert werden. Für das Stadtgebiet sind in der letzten Dekade und darüber hinaus jährlich über

100 Geburten verzeichnet. Für die Grundschulplätze, die in jeder Variante mit insgesamt rund 500 festgelegt sind, kann damit eine längerfristige Nachfragesicherung festgestellt werden (siehe Abbildung 3). Nach einem Höchststand von genau 500 erwarteten Schülern im Schuljahr 2017/2018 setzt eine gewisse Konsolidierung bis zum letzten in der Betrachtungsreihe berücksichtigten Schuljahr 2024/2025 ein. Dauerhaft wird mit einem Spektrum zwischen etwa 480 und 500 Schülern gerechnet.

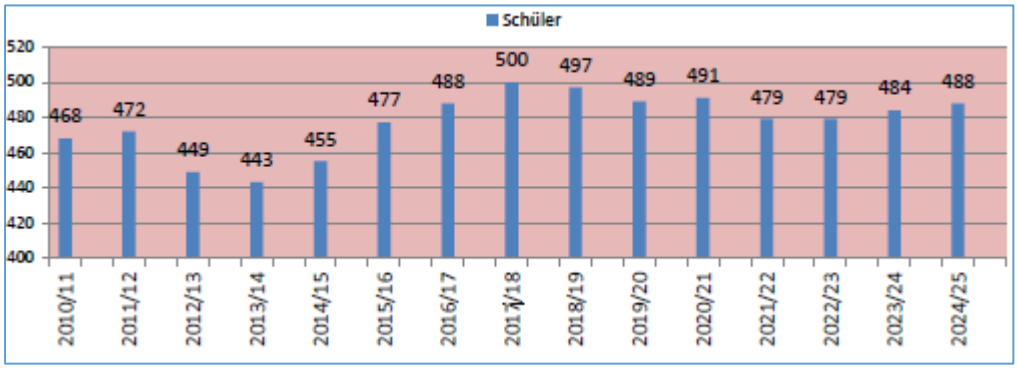


Abbildung 3: Prognose Grundschülerentwicklung (Quelle: Bildungsbericht Stadt Grevesmühlen 2015)

Darauf aufbauend findet die Prognose für die weiterführenden Schulen eine konsequente Fortsetzung. Für die regionale Schule werden bis zum Jahr 2025 ebenfalls rund 500 Schüler erwartet. Dies deckt sich mit der Bereitstellung von 530 Plätzen.

Weniger konkret zu bemessen ist die Nachfrage nach Plätzen bei der Förderschule und der Mosaikschule. Die Maßgabe lautet hier, eine angemessene Anzahl einschließlich erforderlicher Reserven bereitzustellen. Nach den Erfahrungen der Schulleitungen, des pädagogischen Personals sowie den Mitgliedern der Projektgruppe werden die Vorgaben erfüllt. Gleiches gilt für die Kindergarten- und Hortplätze. Nach dem Konzept ist eine Bereitstellung von insgesamt 535 Plätzen vorgesehen. Damit kann der Bedarf nach der Geburtenprognose für einen längerfristigen Zeitraum angemessen abgedeckt werden.

Die vorgefundenen Prognosekennzahlen und deren Grundlagen entsprechen den amtlichen Statistiken. Sie wurden mit den Kennzahlen zur demographischen Entwicklung im Landkreis Nordwest-Mecklenburg und im Bundesland Mecklenburg-Vorpommern abgeglichen[1].

3. Raumbedarf/Raumprogramm

In Zusammenarbeit mit den Schulen sowie der Universität Rostock wurden umfangreiche Abstimmungen mit dem Ziel der Definition des Bildungsstandorts 2030 der Stadt Grevesmühlen durchgeführt.

Es wurden im Ergebnis die erforderlichen Bedarfe der

- Regionale Schule "Am Wasserturm",
- Grundschule "Am Ploggensee",
- Grundschule "Fritz Reuter" sowie der
- Mosaikschule (Diakoniewerk)

[1] siehe auch: www.wegweiser-kommune.de (letzter Zugriff: 26.09.2018)

hinsichtlich Flächen und Raumanzahl aufgenommen und in einem Raumprogramm zusammengestellt. In einem nächsten Schritt wurden die Raumbedarfe optimiert, soweit dies in einer solch frühen Projektphase möglich ist. Für die Grundschule "Fritz Reuter" ergab sich die Besonderheit, dass nur der in einem Ergänzungsneubau (Ersatz für ehem. Jugendzentrum/JUZ) unterzubringende Raumbedarf berücksichtigt werden musste. Im Bestand war kein zusätzlicher Bedarf umzusetzen.

Es wurde von den Beteiligten (Verwaltung / Träger / Uni Rostock) ein gemeinschaftlich getragenes Konzept erarbeitet, dass der Flächenauslastung und der gemeinschaftlichen Nutzung Rechnung trägt. Das Ergebnis dieser Abstimmungen kann der Anlage 3 entnommen werden.

Aufbauend auf diesen Ergebnissen wurde auf Grundlage der durch die Stadtverwaltung zur Verfügung gestellten Bauwerksplänen die jeweilige vorhandene Gebäudegeometrie überprüft sowie ein Abgleich zwischen dem zukunftsorientierten Raumbedarf/Raumprogramm und der vorhandenen räumlichen Situation vorgenommen. Dies wurde jeweils an den zu untersuchenden Varianten gespiegelt.

In den zu untersuchenden Varianten II und IIIb ist die teilweise bzw. vollständige Unterbringung der Regionale Schule "Am Wasserturm", der Grundschule "Am Ploggensee" sowie der Mosaikschule (Diakoniewerk) in den Bestandsgebäuden vorgesehen (siehe Anlagen 1 und 2). Hinsichtlich der baulichen Realisierbarkeit der Varianten sind deshalb die Gebäude 6 (derzeit Förderschule), Gebäude 10 (derzeit Fachräume RegS "Am Wasserturm"), Gebäude 11 (derzeit GS „Am Ploggensee“) und Gebäude 12 (derzeit RegS „Am Wasserturm“) im Abgleich mit dem ermittelten, zukunftsorientierten Raumbedarf/ Raumprogramm zu untersuchen.

Hierfür wurde das bestehende Raumprogramm auf Unterbringung der Raumbedarfe in den vorgenannten Gebäuden geprüft bzw. dahingehend untersucht, ob grundsätzlich entsprechende Umbaumöglichkeiten zur Bedarfsabdeckung möglich sind. Für die Gebäude 10, 11 und 12 wurde das in Anlage 4 beigefügte Umbaukonzept entwickelt, vorbehaltlich noch notwendiger tragwerksplanerischer Untersuchungen.

Die nicht in den Gebäuden unterzubringenden Raumflächen bzw. Raumbedarfe wurden ebenso ermittelt, mit der Notwendigkeit diese in einem Neubau unterbringen zu müssen (siehe Anlage 5).

Im Einzelnen stellt sich die Situation wie folgt dar:

In Variante IIIb ist die Unterbringung der GS „Am Ploggensee“ und der Mosaikschule im Gebäude 6 (Förderschule) in Verbindung mit einem Ergänzungsneubau vorgesehen. Beim Abgleich der im Bestand zur Verfügung stehenden Flächen mit dem Raumbedarf, insbesondere mit den erforderlichen Raumflächen, wird deutlich, dass nur vier im Bestand befindliche Räume (ohne Aula) die erforderlichen Mindestraumgrößen besitzen - unter Annahme einer Schülerzahl von 25 und einem Mindestflächenbedarf von 50 m² (Ansatz: Grundfläche je Schüler/in von 2 m²). Unter Berücksichtigung der seitens der GS „Ploggensee“ angegebenen Mindestraumgrößen von 60 m² nur zwei Räume (ohne Aula) (siehe Anlage 6).

Es muss an dieser Stelle ausdrücklich darauf hingewiesen werden, dass es sich bei dem Gebäude 6 (heutige Nutzung: Förderschule) um ein Baudenkmal „Schule“ handelt und der Umbau nur in Abstimmung mit der Denkmalschutzbehörde erfolgen kann.

Die Umsetzung der Barrierefreiheit kann am Objekt nur durch Außenaufzüge erreicht werden. Die Realisierbarkeit ist jedoch ebenfalls im Weiteren mit der Denkmalschutzbehörde abzustimmen. Auch die Möglichkeit einer energetischen Sanierung des Objektes sowie die Realisierung des sommerlichen

Wärmeschutzes durch Montage eines außen liegenden Sonnenschutzes ist im Weiteren mit der Denkmalschutzbehörde abzustimmen. Soweit aus Belangen des Denkmalschutzes heraus z. B. eine Außendämmung nicht möglich ist, muss in der Folge bedacht werden, dass eine alternative teure Innendämmung zulasten der Raumgröße/-fläche geht.

Darüber hinaus sind unseres Erachtens brandschutztechnische Mängel im Bestandsgebäude erkennbar. Als Beispiel hierfür sind die nach Schulbaurichtlinie geforderten Mindestbreiten der „notwendigen Treppen“ von 1,25 m zur Entfluchtung zu nennen, die für die vorgenannten Schülerzahlen bedacht werden müssen. Diese werden nicht eingehalten (1. und 2. Rettungsweg). Die konstruktiv als Holztreppe ausgebildeten Bestandstreppen haben nur eine Breite von ca. 1 m, sodass hier nachgebessert werden muss. Eine weitere Auffälligkeit stellt die Grundstückserschließungssituation dar. Die vorhandene Durchfahrtsbreite, um auf das Schulgelände zu gelangen ist < 2 m. Die Erreichbarkeit der Feuerwehraufstellflächen ist deshalb zwingend im Weiteren zu prüfen, auch vor dem Hintergrund, dass sich eine Aula im rückwärtigen Anbau (Versammlungsstätte) im 1. Obergeschoss befindet.

Die sich in einem sehr guten Zustand befindliche Toilettenanlage ist in einem separaten Gebäude auf dem Hof untergebracht. Ein witterungsgeschützter Zugang besteht nicht. Die daraus resultierenden Gegebenheiten (z. B. Sicherstellung der Aufsichtspflicht, Schutz vor Übergriffen etc.) werden kritisch bewertet.

Unter Berücksichtigung des in Variante IIIb vorgesehenen Ergänzungsbaus ist die Realisierung der erforderlichen Schulhoffläche eingeschränkt bis unmöglich. Die notwendige Schulhoffläche ist vor dem Hintergrund, dass zukünftig 326 Schüler/innen an diesem Standort beschult werden sollen und bei einem Ansatz von 4 m²/Schüler/in (Literatur: 3 bis 5 m²/Schüler/in), nicht vorhanden. Es bedarf einer Schulhoffläche von 1.304 m².

Im Ergebnis zeigt sich, dass der Standort und das Gebäude 6 – Förderschule – im Hinblick auf die vorhandene Situation nicht verwendbar ist.

Daraus folgt in der Konsequenz, dass die Variante IIIb, mit den vorhandenen Randbedingungen nicht umsetzbar ist. Um jedoch die Variante IIIb nicht deshalb bereits an dieser Stelle zu eliminieren, wurde im Weiteren eine „fortgeschriebene“ Variante IIIb und zwar unter Berücksichtigung eines zusätzlichen Neubaubedarfes als Ersatz für das Gebäudes 6 berücksichtigt.

4. Investitionskosten

4.1 Bestand / Sanierungskosten

Die Bestandsgebäude der Grundschule "Fritz Reuter", der Kindertagesstätte „Am Lustgarten“, der Mosaikschule (Diakoniewerk), der Grundschule "Am Ploggensee", der Regionale Schule "Am Wasserturm" sowie der Förderschule des Landkreises Nordwestmecklenburg wurden durch Fachingenieure der iwb Ingenieurgesellschaft mbH Anfang Februar 2018 begannen. Die Begehung hatte den Zweck, eine fachtechnisch abgesicherte Zustandseinschätzung der Gebäude, Bauteile und Anlagen vornehmen zu können. Der Fokus wurde dabei auf alle Maßnahmen gelegt, die in den nächsten 15 Jahren zu erwarten sind. Die als erforderlich erkannten Maßnahmen wurden dazu objektweise erfasst. Dem Beurteilungsmaßstab wurden die zu erwartenden Restnutzungsdauern der wesentlichen Bauteile zugrunde gelegt. Die bereits durch die Verwaltung geplanten Sanierungsmaßnahmen für die Jahre 2018 bis 2020 (siehe

Anlage 7) wurden dabei ebenfalls berücksichtigt. Die Zustandseinschätzung erfolgte ohne Bauteilöffnungen und Materialbeprobungen.

Die Ermittlung der Kosten erfolgte unter Verwendung statistischer Kostenkennwerte des BKI-Baukosteninformationszentrum Deutscher Architektenkammern (Stand: 1. Quartal 2018). Das Ergebnis hinsichtlich der ermittelten Sanierungskosten der Bestandsgebäude ist Anlage 8 zu entnehmen.

4.2 Neubaukosten

Das unter Beteiligung der Verwaltung der Stadt Grevesmühlen, den Schulträgern und der Universität Rostock abgestimmte Konzept führte im Ergebnis dazu, dass ein Neubaubedarf vorhanden ist, um die gemeinschaftlich genutzten Räume umsetzen zu können. Sowohl in der Variante II als auch Variante IIIb sind hierfür Neubaumaßnahmen notwendig.

Darüber hinaus sind in den Bestandsgebäuden nicht alle geforderten und benötigten Flächen trotz Umnutzungskonzept in Gänze abbildbar. Hieraus resultiert ebenfalls ein Neubaubedarf, der in Anlage 9 zusammengestellt wurde.

Für die Ermittlung der Neubaukosten wurden die statistischen Kostenkennwerten des BKI-Baukosteninformationszentrum Deutscher Architektenkammern (Stand: 1. Quartal 2018) verwendet. Diese lassen ohne weitergehende Planungsleistungen eine erste Abschätzung bis zur ersten Ebene der DIN 276 zu.

Für die zur Ermittlung der Neubaukosten erforderliche Kostenkennwerte sind grundsätzlich an Qualitäten geknüpft. Hierfür wurde nachfolgender Qualitätsstandard zugrunde gelegt:

Der Neubau wird als Mischkonstruktion aus Kalksandstein und Stahlbeton erstellt. Die Außenwände sind überwiegend mit einem Wärmedämmverbundsystem versehen. Die Giebelwände werden mit Betonwerksteinplatten bekleidet. Die Südseite erhält eine Glas-Vorhangfassade in verschiedenen Farbtönen mit unsichtbarer Befestigung. Der Eingangsbereich wird großzügig über eine Pfosten-Riegel-Fassade belichtet. Die Alu-Fensterbänder der Klassenräume erhalten stehende Öffnungselemente. Mehrzweckräume und Unterrichtsräume besitzen Akustikdecken und -wandbekleidungen. Die Einhaltung der aktuell geltenden Energieeinsparverordnung wird als Standard festgesetzt.

Das Flachdach des Gebäudes erhält eine extensive Begrünung und die Möglichkeit zum Aufstellen von Solarelementen. Eine mechanische Be- und Entlüftung ist nur in Versammlungsräumen (z. B. Aula) vorgesehen.

In Anlage 10 sind die ermittelten Neubaukosten dargestellt.

4.3 Baunebenkosten und Sicherheiten

Für die Sanierungs- und Neubaumaßnahmen wurden unterschiedliche Baunebenkostenansätze sowie Sicherheitszuschläge angesetzt. Es sind erfahrungsgemäß für die Durchführung von Sanierungsprojekten höhere Ansätze als bei Neubauvorhaben zu berücksichtigen. Dies begründet sich bezüglich des Baunebenkostenansatzes darin, dass u. a. bei der Honorarermittlung ein Umbauzuschlag zu berücksichtigen ist.

Darüber hinaus sind bei Sanierungsobjekten trotz intensiver Vorbereitung und Grundlagenermittlung nicht alle Risiken erkennbar. Dies ergibt sich im Wesentlichen aus einer punktuellen Untersuchungsmethodik und der eingeschränkten Durchführung von zerstörenden Bauteilprüfungen, insbesondere wenn ein Gebäude noch genutzt wird.

Vor diesem Hintergrund wurden folgende Ansätze in den vorgenannten Sanierungs- und Neubaukosten berücksichtigt:

	Sanierung des Bestandes	Realisierung Neubauten
Baunebenkosten [% von KG 200 bis 600]	28,0 %	25,0 %
Sicherheiten [% der KG 200 bis 700]	15,0 %	10,0 %

5. Investitionskostenvergleich

Mit beiden Varianten werden die notwendigen Anforderungen umgesetzt, jedoch mit der Einschränkung, dass das Gebäude 6 – Förderschule – unberücksichtigt bleibt, da die vorgesehene schulische Nutzung nicht möglich ist.

Die Investitionskosten für die Variante II sind nominal ca. 350.000 € höher als in Variante IIIb. Diese Abweichung liegt mit < 1 % gegenüber den Gesamtkosten im Rahmen der Genauigkeit der Untersuchungstiefe. Die detaillierte Darstellung der Kosten kann der Anlage 11 entnommen werden.

Es wird ergänzend angemerkt, dass in beiden Varianten keine Kosten für Interimsmaßnahmen (z. B. Containeranlagen) eingeflossen sind. Diese können durch entsprechend angepasste, bauablauforganistorische Maßnahmen vermieden werden, indem in einem ersten Bauabschnitt die Neubauflächen oder auch nur Teile realisiert werden und anschließend für Auslagerungsmaßnahmen für die Sanierungs- und Umbauphasen an den einzelnen Objekten zur Verfügung stehen.

Des Weiteren wurden keine Abbruchkosten von Gebäuden sowie Umzugskosten mit eingerechnet. Es wird in Abstimmung mit der Stadt Grevesmühlen davon ausgegangen, dass die zur Realisierung der Neubauflächen erforderlichen Grundstücke sich im Besitz der Stadt befinden und ein Grunderwerb nicht notwendig wird.

6. Optionen für Neubaustandorte

Die Realisierung des Ergänzungsneubaus der Grundschule „Fritz Reuter“ kann in unmittelbarer Nähe zum Bestandsgebäude stattfinden. Für die übrigen ermittelten Neubauflächen stehen in unmittelbarer Umgebung der derzeitigen GS „Am Ploggensee“ und der Regionalschule „Am Wasserturm“ Baufelder zur Verfügung.

Südlich der GS „Am Ploggensee“ und westlich der Regionalschule „Am Wasserturm“ befindet sich eine ca. 5.900 m² große „Bürgermeisterwiese“, die ggf. noch um die vorhandene Spielplatzfläche erweiterbar ist. Darüber hinaus könnte das Baufeld bei einem möglichen Rückbau der vorhandenen Turnhalle an der Mosaikschule und/oder bei einem Rückbau der Mosaikschule nochmals vergrößert werden.

Bei einer gesamtheitlichen Betrachtung der Liegenschaft wäre eine Neustrukturierung der Verkehrswege angeraten (z. B. Umverlegung des Ploggenseerings), um tatsächlich eine Campus-Lösung zu erzielen.

Abbildung 4: Baufeld Bürgermeisterwiese

Als weiteres mögliches Baufeld steht nördlich der GS „Am Ploggensee“ und östlich der vorhandenen Sport- und Mehrzweckhalle eine Fläche von ca. 2.600 m² zur Verfügung. Auch dieses Areal kann bei Bedarf nochmals in Richtung Osten (ehem. Sportplatz) gedacht und ausgeweitet werden.

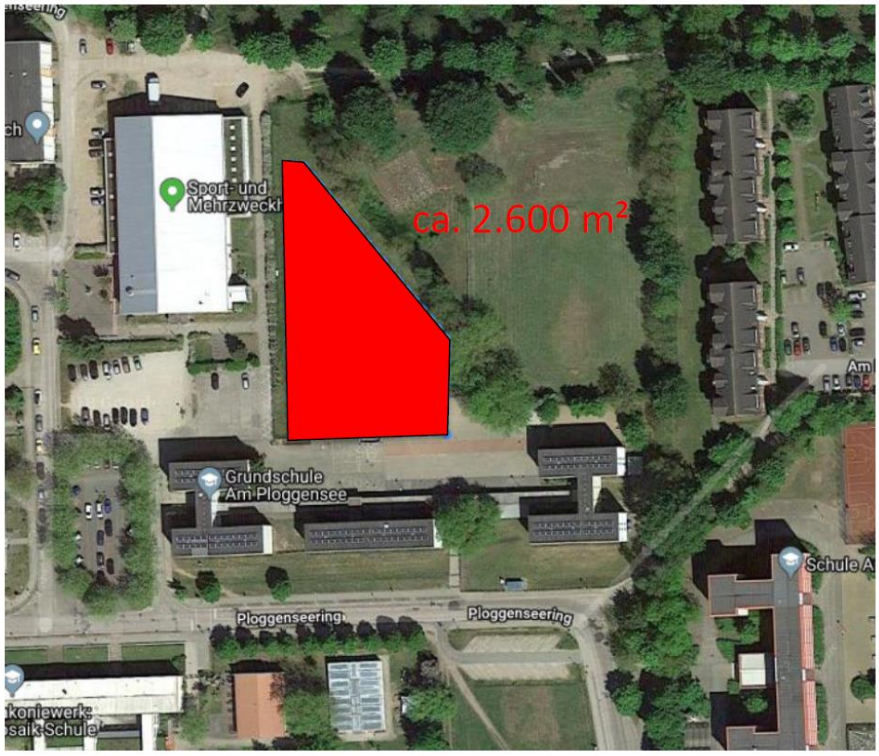


Abbildung 5: Baufeld GS „Ploggensee“/Sporthalle

Beide Baufelder unterstreichen den vorgesehenen Ansatz zur Schaffung eines Bildungsstandorts als Campuslösung. Ob der Bau eines gesamtheitlichen Neubaus oder mehrerer Neubauten realisiert werden soll, gilt es im Weiteren unter den Beteiligten abzustimmen.

7. Finanzierungsmodelle

Für die ermittelten Gesamtkosten des Vorhabens Bildungscampus 2030 wurden Varianten zur Finanzierung ausgearbeitet und berechnet. Dem Lebenszyklusansatz folgend, wurde ein langfristiger Betrachtungszeitraum gewählt – vom Ausgangsjahr 2018 bis Ende 2041, also über insgesamt 24 Jahre. Die dynamische Kostenentwicklung über den Zeitraum wird durch die Berücksichtigung einer Preissteigerung sichergestellt. Ausgehend von der Kostenbasis des Jahres 2018 sind die ermittelten Steigerungsraten des Statistischen Bundesamtes[2] eingerechnet, und zwar für den

- Baupreisindex (Fachserie 17 R 4): 4,10 %,
- Tarifindex (Fachserie 16 R 4, 3-9 Personal): 2,80 %,
- Verbraucherpreisindex (A; Fachserie 17 R 7): 1,80 %.

Finanzierungsspezifisch relevant ist ein Zinssatz in Höhe von 1,70 %, der den derzeitigen Kapitalmarktkonditionen für die Aufnahme von Krediten eines kommunalen Investors entspricht. Der Tatsache folgend, dass ein einerseits hohes Bau- und Finanzierungsvolumen sowie die Bauzeit bzw. Startzeitpunkte von Bautätigkeiten weiter in der Zukunft liegen können, ist im Modell auch eine Steigerung des Zinssatzes ab dem Jahr 2022 um jeweils 0,10 % pro Jahr hinterlegt.

Es sind sämtliche Investitionskosten sowie zu erwartenden Fördermittel berücksichtigt. Für die Gesamtsumme ist eine Finanzierung über vier Tranchen zu unterschiedlichen Zeitpunkten unterstellt (Aufnahmen: 2019, 2020, 2021, 2022). Die Struktur der Darlehen ist annuitätisch – bei gleichbleibendem Kapitaldienst variieren Zinszahlung und Tilgung in ihrer Höhe gegenläufig.

7.1 Finanzierung der ermittelten Gesamtkosten

Ausgehend von einer Investitionssumme von insgesamt 51,74 Mio. EUR für den Planfall der Realisierungsvariante II sowie unter Berücksichtigung von 6,65 Mio. EUR Fördermitteln wird eine erste exemplarische Modellvariante gerechnet. Ungeachtet eines tatsächlich zu realisierenden Bauvolumens wird eine jährliche Gesamtsumme von maximal rund 15 Mio. EUR angenommen. Daraus resultieren (indexiert) für die Jahre

- 2019: 14,81 Mio. EUR,
- 2020: 15,39 Mio. EUR,
- 2021: 15,95 Mio. EUR und
- 2022: 10,55 Mio. EUR.

Die Fördersumme wird im ersten Jahr dem Vorhaben zugerechnet. Strukturell ist das Modell so aufgebaut, dass höhere Einnahmen für eine Sondertilgung der Kredite genutzt werden können. Liegen die Einnahmen in einer Periode (= ein Jahr) über den Ausgaben, fließt der Überschuss in die Rückzahlung. Unter den Annahmen dieser Variante tritt dieser Effekt nicht ein, da die Fördersumme mit 6,65 Mio. EUR unter der Größenordnung der Kreditsumme im ersten Jahr der Tilgungsleistung liegt.

[2] DESTATIS 2/17-2/18

Zum Tragen käme der Effekt in dieser Variante, wenn entweder die Fördersumme über 14,81 Mio. EUR läge, sie in ursprünglicher Höhe (6,65 Mio. EUR) zu einem Zeitpunkt ausgezahlt werden würde, wenn sie bereits größer als die verbleibende Kreditsumme ist oder die Anzahl der Kredittranchen soweit gesteigert werden, dass die einzelnen Kreditsummen wiederum kleiner als der Förderbetrag wäre.

Unter den Modellannahmen der beschriebenen Variante sind im Jahr der Aufnahme der letzten Kredittranche durch die Stadt Grevesmühlen Zinskosten in Höhe von 816.000,- EUR zu zahlen. Die Annuität beläuft sich in diesem Jahr auf 2,8 Mio. EUR. Insgesamt kommen die Zinsen auf einen Gesamtbetrag von 10,2 Mio. EUR im Betrachtungszeitraum 2018 bis 2041 (siehe Abbildung 6 und Anlage 14).

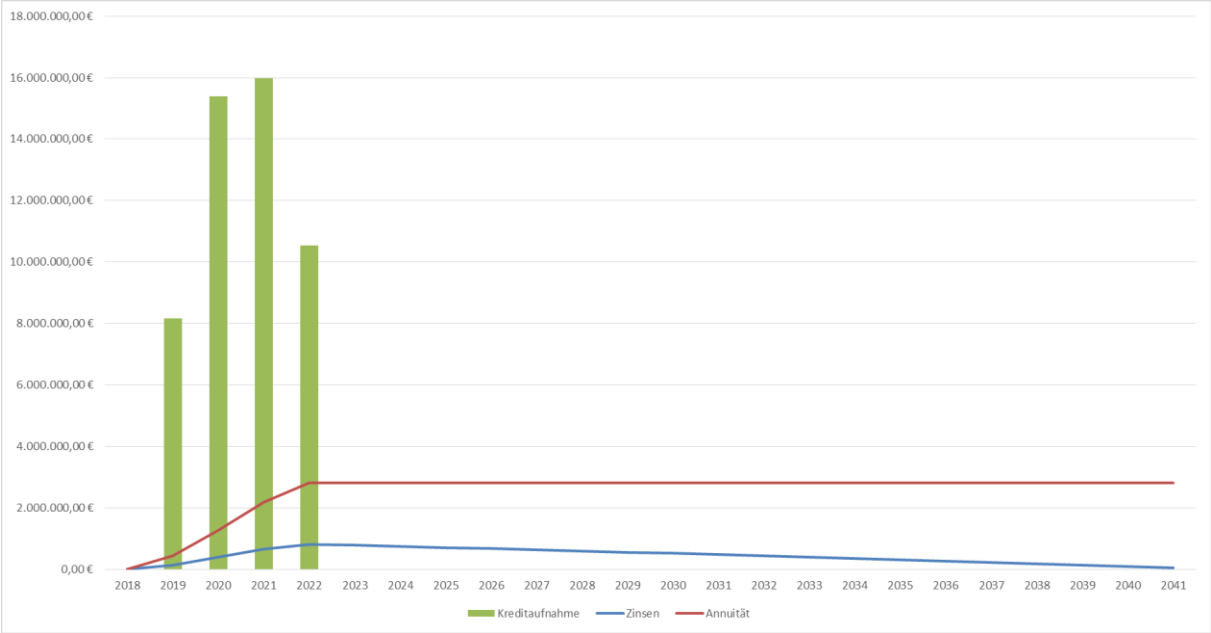


Abbildung 6: Finanzierung (Grundannahme)

7.2 Finanzierung der Kosten ohne Mosaikschule

In einem weiteren Finanzierungsszenario werden die Kosten für die Mosaikschule ausgeblendet. Gemäß der getroffenen Vereinbarung übernimmt der Schulträger, die Diakonie, die Kosten, die im Zusammenhang mit dem Neubau dieser Schule entstehen werden. Somit können sie aus der Gesamtrechnung herausgenommen werden. Die Kosten für die Errichtung des Bildungscampus 2030 belaufen sich in diesem Fall auf 40 Mio. EUR. Für die Finanzierungsberechnung ergeben sich, angelehnt an die oben vorgestellte Struktur, folgende Ergebnisse:

- 2019: 11,74 Mio. EUR,
- 2020: 12,21 Mio. EUR,
- 2021: 12,67 Mio. EUR und
- 2022: 7,12 Mio. EUR.

Die Höhe der Zinskosten im Jahr der letzten Kreditaufnahme reduziert sich auf 604.000,- EUR, die Annuität auf 2,0 Mio. EUR. Im 24-jährigen Betrachtungszeitraum liegt die Gesamtzinszahlung bei einer Größenordnung von rund 7,6 Mio. EUR (siehe Abbildung 7 und Anlage 15)

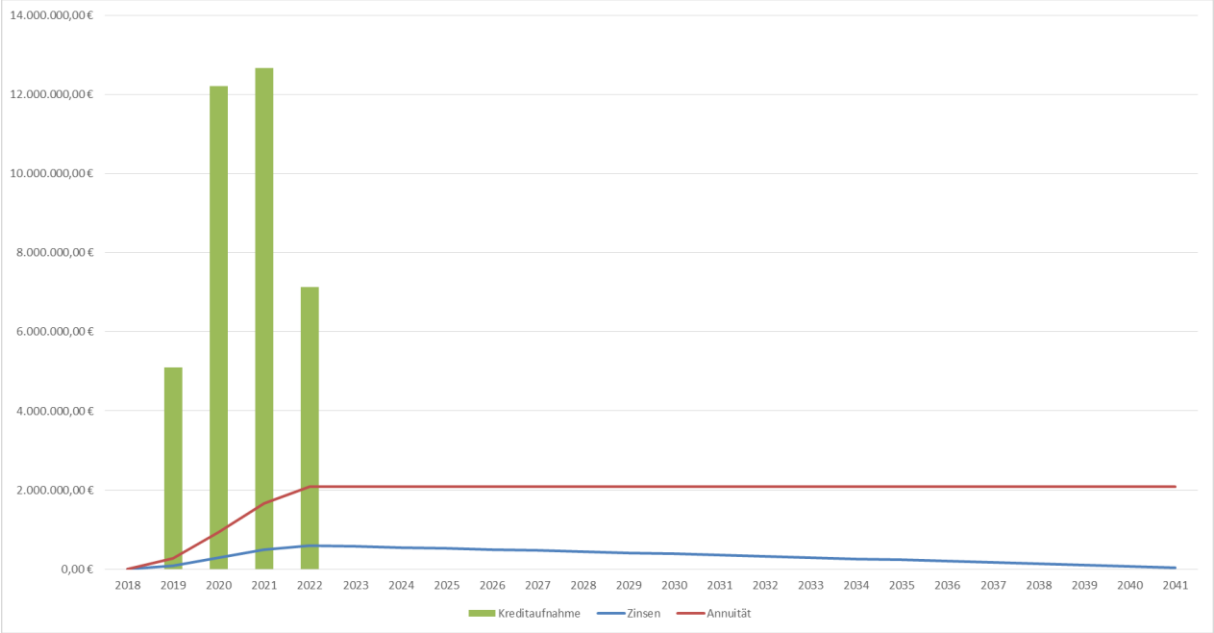


Abbildung 7: Grundannahme ohne Kosten für Mosaikschule

7.3 Finanzierung einer Lösung mit Teilabschnitten

Losgelöst von der Überlegung, die Gebäude in einem Zug neuzubauen bzw. zu sanieren, geht es in einer weiteren Variantenbetrachtung darum, unterschiedliche Teilabschnitte zu definieren und eine sukzessive Realisierung des Campus über einen längeren Zeitraum vorauszusetzen. Zur Vermeidung von Interimskosten ist unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten am sinnvollsten, zunächst die Neubauten herzustellen, diese zu beziehen und danach sukzessive eine Sanierung des weiter zu nutzenden Altbestandes durchzuführen.

Dies erfolgt unter den folgenden Annahmen: Die Neubauten verfügen über ein Gesamtvolumen von 24,5 Mio. EUR und werden über einen Zeitraum von fünf Jahren hergestellt. Im Anschluss daran wird die Sanierung bzw. der Umbau des Bestandes durchgeführt. Für die kalkulierte Summe von 15,5 Mio. EUR werden drei Jahre veranschlagt. Die Kosten für die Mosaikschule bleiben unberücksichtigt.

Die Höhe der Investitionen wird angepasst und verteilt sich auf einen längeren Zeitraum:

- 2019: 5,10 Mio. EUR,
- 2020: 5,30 Mio. EUR,
- 2021: 5,50 Mio. EUR,
- 2022: 5,70 Mio. EUR,
- 2023: 5,90 Mio. EUR,
- 2024: 6,43 Mio. EUR,
- 2025: 6,65 Mio. EUR und
- 2026: 6,86 Mio. EUR.

Die Anzahl der aufzunehmenden Darlehen beläuft sich demnach auf grundsätzlich acht. Im ersten Jahr wird der benötigte Kredit jedoch durch die Fördersumme überkompensiert. Der aus der Fördersumme verbleibende offene Betrag wird gemäß den beschriebenen Modellannahmen dem zweiten Kredit angerechnet. Die benötigte Summe kann um rund 1,5 Mio. EUR reduziert werden.

Die Zinszahlung im Jahr der letzten Kreditaufnahme (2026) beträgt 667,000,- EUR, die Annuität 2,7 Mio. EUR. Insgesamt ist eine Zinszahlung (bis 2041) in Höhe von 7,6 Mio. EUR zu leisten; sie liegt in einer ähnlichen Größenordnung wie bereits vorab ermittelt (siehe Abbildung 8 und Anlage 16).

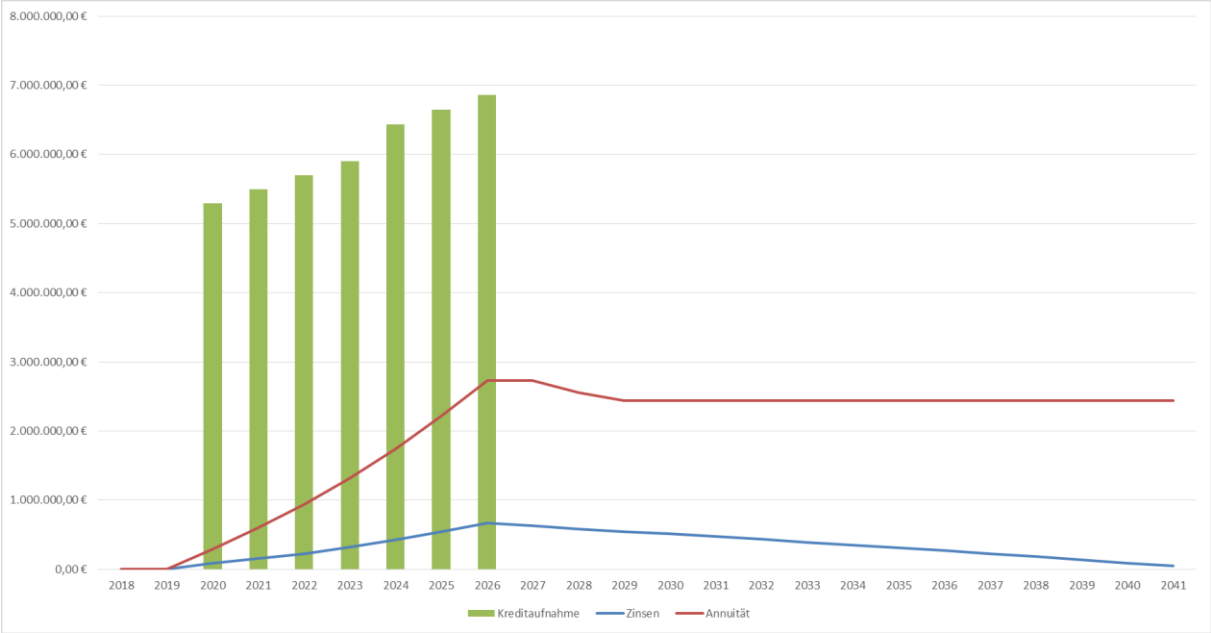


Abbildung 8: Grundannahme mit Realisierung von Teilabschnitten (1. Neubauten / 2. Sanierungen)

Für alle vorgestellten Finanzierungsvarianten gilt, dass es sich um beispielhaft vorgestellte Lösungsansätze handelt, mit denen zum jetzigen Zeitpunkt denkbare Konstrukte sowie der damit für die Stadt verbundene finanzielle Aufwand erläutert werden sollen. Eine verbindliche Aussage über die tatsächlichen Kosten und weiteren Parameter einer Finanzierung kann erst bei Vorlage einer verbindlichen Finanzierungszusage und Kenntnisnahme der zugrunde gelegten Produktkonstellationen und damit zusammenhängender Konditionen getroffen werden.

Die an dieser Stelle herangezogenen Modellkonstruktionen dienen der Identifikation wesentlicher „Stellschrauben“. Mit zunehmender Konkretisierung und Austausch von Annahmen gegen gefestigte Vereinbarungen steigen Qualität und Aussagekraft der mit diesem Modell angefertigten Ergebnisse.

8. Zusammenfassung / Empfehlung

Aus Sicht der Berater ermöglicht der größere Neubau in Variante II eine bessere Umsetzung als Schulcampus. Gemeinsam genutzte Flächen lassen sich flächenoptimaler anordnen. Die einzelnen Schulformen können allein schon durch ihre räumliche Nähe im Neubau besser zusammenwachsen. Die nominal höheren Gesamtkosten der Vorzugsvariante II gegenüber der Variante IIIb (ohne Gebäude 6 – Förderschule) sind der möglichen Genauigkeit der Betrachtungsebene geschuldet.

Für die Finanzierung des Bildungscampus und damit ausdrücklich für die Realisierung der Campus-Idee für die zukünftige Bildungslandschaft in Grevesmühlen stehen mit einer Landesförderung von etwas mehr als 6 Mio. EUR derzeit deutlich zu wenig Mittel zur Verfügung. Grundsätzlich ist anzumerken, dass für die Umsetzung dieser Innovation letztlich Zugang zu weiterem Förderpotential gewährt werden sollte. Für Kommunen in einer Größenordnung wie Grevesmühlen bedeutet die Umsetzung eine sehr große Anstrengung, die ohne die Unterstützung des Bundeslandes nicht gestemmt werden kann.

Andererseits liefert gerade eine Planung, wie sie hier anzutreffen ist, Argumente für eine Überarbeitung des Förderkonzeptes. Die baulichen Voraussetzungen für die Umsetzung moderner, am Inklusionsgedanken orientierter pädagogischer Konzepte können als in hohem Maße unterstützungswürdig bezeichnet werden.

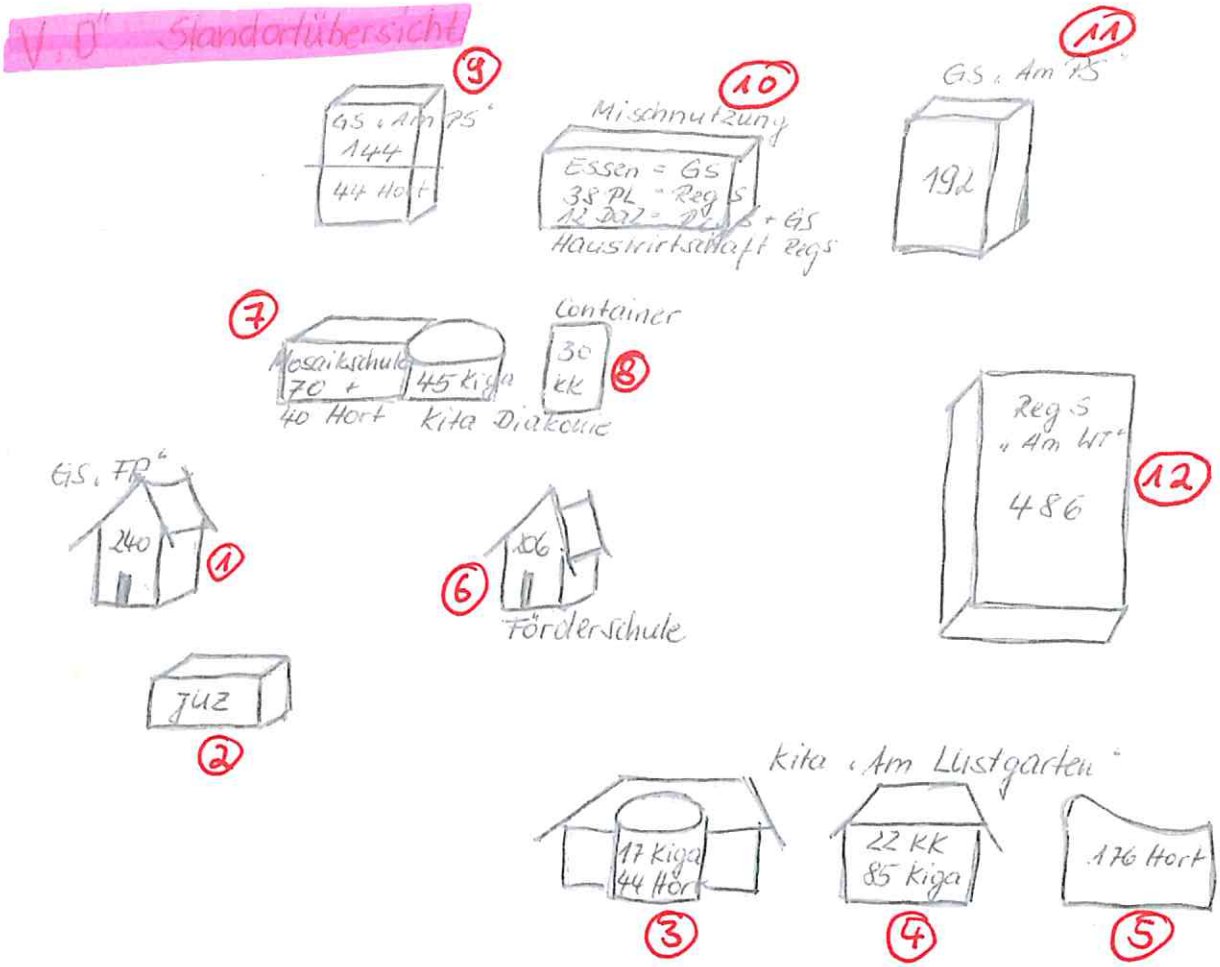
Eine auf die in absehbarer Zeit zu erwartenden Schülerzahlen ausgerichtete Planung, die verschiedene Schulformen und Einrichtungen baulich näher bringt und zusammenfasst, die mit den demographischen Entwicklungstendenzen abgestimmt und überdies mit Unterstützung der Wissenschaft auf ihre fachliche Umsetzbarkeit hin überprüft worden ist, deutet auf ein hohes Maß an Solidität und zeitgemäße Konzeption hin. Vor diesem Hintergrund ist seitens der Stadtverwaltung zu überlegen, ob sich die Bemühungen auf die Umsetzung des Bildungscampus als die eine große, wenn auch zeitlich über mehrere Bauabschnitte streckende Maßnahme konzentrieren sollen. Dann gehört zu den vorrangigen Anstrengungen die Erlangung einer deutlich höheren Förderzusage als der derzeit vorliegenden. Oder die Campus-Idee wird als hervorzuhebendes Unterscheidungsmerkmal und Qualitätsmerkmal für Grevesmühlen verstanden und ihre Realisierung sukzessive mit den verfügbaren finanziellen Mitteln begonnen.

Es wird empfohlen, eine Standortevaluation und Erstellung einer Vorplanung für Variante II vorzunehmen.

Anlagenverzeichnis

- Anlage 1: Gegenüberstellung der Varianten – Grafische Darstellungen
- Anlage 2: Gegenüberstellung der Varianten – tabellarische Darstellungen mit Schülerzahlen
- Anlage 3: Ermittelter Raumbedarf der Schulen
- Anlage 4: Umbaukonzept der Gebäude 10, 11 und 12
- Anlage 5: Ermittelter zusätzlicher Neubaubedarf
- Anlage 6: Auswertung Raumprogramm Gebäude 6 „Förderschule“
- Anlage 7: Durchgeführte und geplante Sanierungsmaßnahmen
- Anlage 8: Sanierungskosten der Bestandsgebäude
- Anlage 9: Gegenüberstellung der Varianten – Neubauflächen
- Anlage 10: Neubaukosten
- Anlage 11: Zusammenstellung der Investitionskosten
- Anlage 12: Ergebnispräsentation vom 27. September 2018
- Anlage 13: Neubaukosten ohne Raumbedarf Mosaik-Schule
- Anlage 14: Ausschnitt aus Gesamtübersicht Finanzierung (Grundannahme)
- Anlage 15: Ausschnitt aus Gesamtübersicht Finanzierung (Grundannahme ohne Mosaikschule)
- Anlage 16: Ausschnitt aus Gesamtübersicht Finanzierung (Realisierung von Teilabschnitten)

Darstellung der Kapazitäten im gegenwärtigem Ist in Verbindung mit Standortübersicht zu Variante „0"



	Ist	Auslastung/ Belegung	Anmerkung
Art gesamt	Kapazitäten		
Krippe (KK)	52	52	Alle vorhandenen KK- Plätze in GVM ausgelastet.
Kindergarten (Kiga)	147	125	22 frei Plätze in Kita „Am Lustgarten"
Hort	304	308	4 Plätze in Überbelegung Hort Diakonie
Grundschule (GS)	581	483	Davon 237 in GS „FR" und 246 in GS „Am PS" davon 6 DaZ*
Regionalschule (RegS)	486	440	davon 12 DaZ* und 37 PL*
Mosaikschule	70	zw. 60 und 70	Aktuelle Schülerzahl nicht bekannt.
Förderschule	206	56	
Jugendzentrum			Umzug in Bahnhof ca. Mai 2017, danach Gebäudeabriss geplant

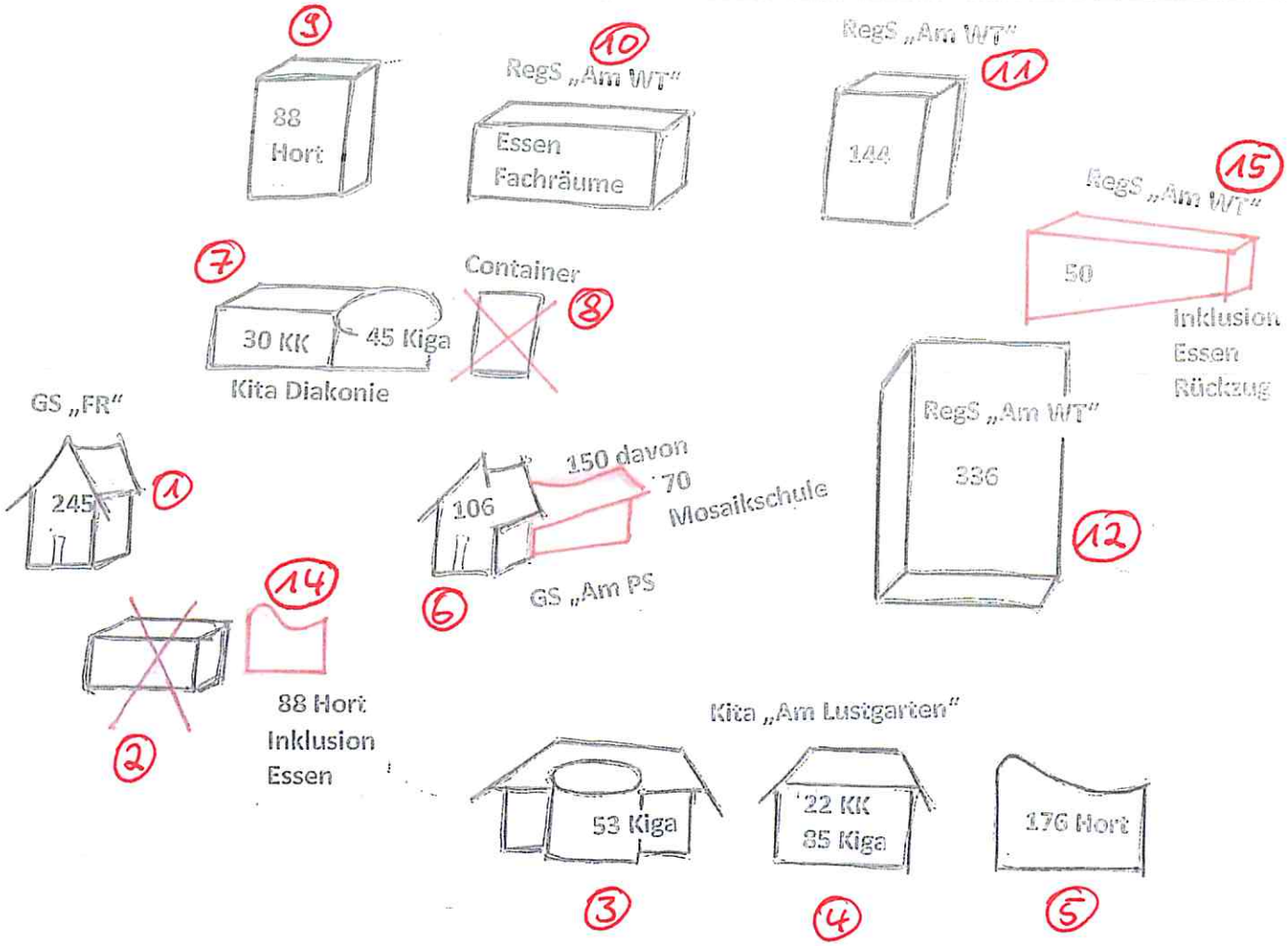
DaZ - Deutsch als Zweitsprache
PL - Produktives Lernen

VIII b.)

Stadt Grevesmühlen SG Kita/Schulen/Jugend 28.04.2017

Gegenüberstellung/Vergleich der Kapazitäten von gegenwärtigem Ist, Bedarfen laut Prognosen und bei Umsetzung der Variante III b.)

Überarbeitete und Favorisierte Variante III b.)



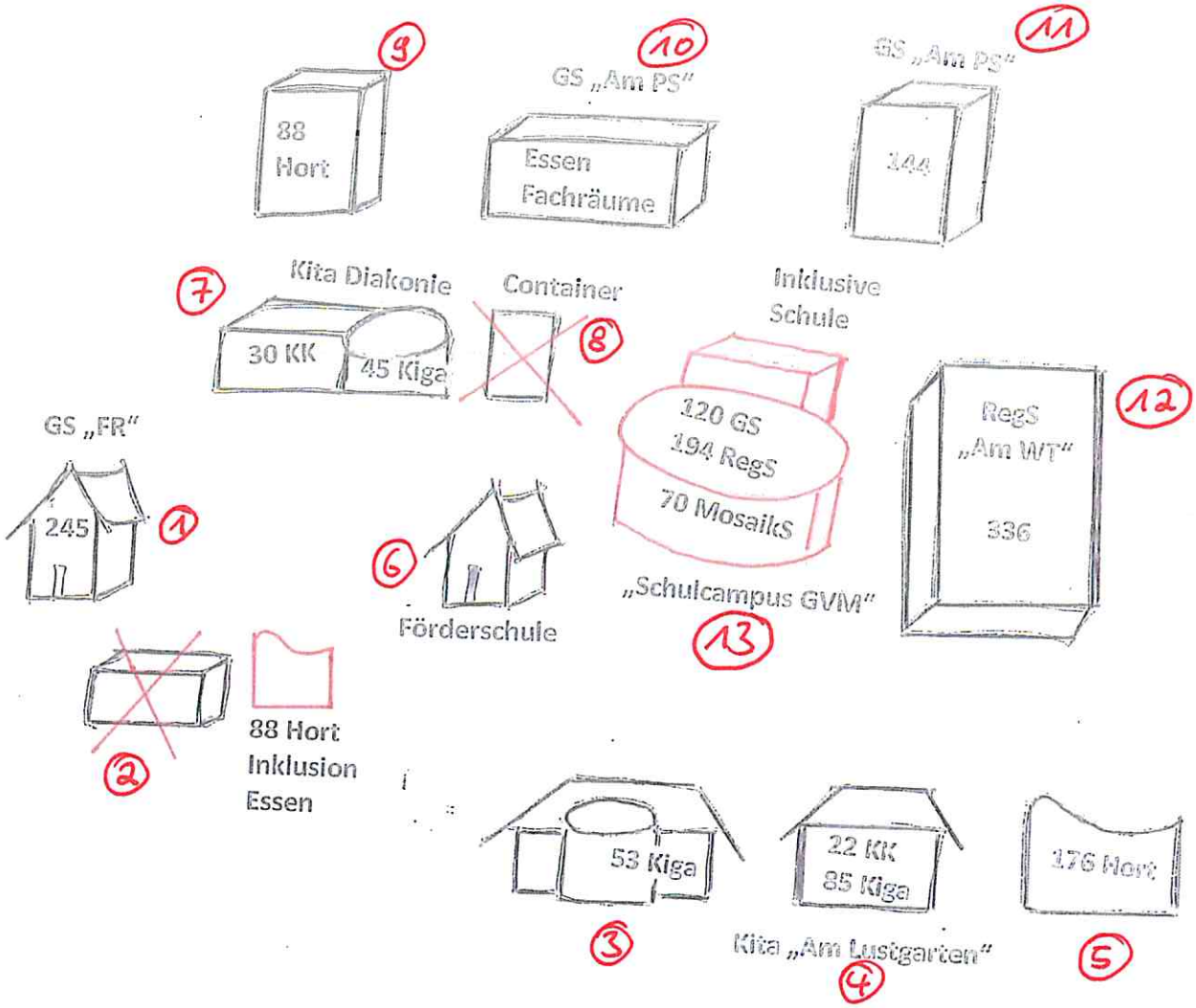
Ist		Bedarfe lt. Prognosen	Umsetzung Variante 3 b	Anmerkung
Art gesamt	Kapazitäten	Kapazitäten	Kapazitäten	
Krippe (KK)	52	Bedarf temporär steigend, Jugendhilfeplanung z. Zt. in Überarbeitung	52	hier keine Platzreserven, aber weitere 68 Plätze in GVM vorhanden
Kindergarten (Kiga)	147	Bedarf temporär steigend, Jugendhilfeplanung z. Zt. in Überarbeitung	183	Schaffung von 36 Kiga- Plätzen, sowie weitere 200 Plätze in GVM vorhanden
Hort	304	350	352	Platzreserven 2
Grundschule (GS)	581	500	501	Platzreserve 1
Regionalschule (RegS)	486	500	530	Platzreserven 30 *(Berücksichtigung Zugang von RegS aus Mühlen-Eichsen)*
Mosaikschule	70	60 -70	70	

VII

Stadt Grevesmühlen SG Kita/Schulen/Jugend 28.04.2017

Gegenüberstellung/Vergleich der Kapazitäten von gegenwärtigem Ist, Bedarfen laut Prognosen und bei Umsetzung der Variante II

Überarbeitete und Favorisierte Variante II



Ist		Bedarfe lt. Prognosen	Umsetzung Variante 2	Anmerkung
	Kapazität	Kapazitäten	Kapazitäten	
Krippe (KK)	52	Bedarf temporär steigend, Jugendhilfeplanung z. Zt. in Überarbeitung	52	hier keine Platzreserven, aber weitere 68 Plätze in GVM vorhanden
Kindergarten (Kiga)	147	Bedarf temporär steigend, Jugendhilfeplanung z. Zt. in Überarbeitung	183	Schaffung von 36 Kiga- Plätzen, sowie weitere 200 Plätze in GVM vorhanden
Hort	304	350	352	Platzreserven 2
Grundschule (GS)	581	500	509	Platzreserven 9
Regionalschule (RegS)	486	500	530	Platzreserven 30 *(Berücksichtigung Zugang von RegS aus Mühlen-Eichsen)*
Mosaikschule	70	60 -70	70	

Gegenüberstellung/Vergleich der präverierten Varianten

Stand: 26.09.2018

TOP 6

Bestand

Gebäude 1	240 GS "Fritz Reuter"
Gebäude 2	Jugendzentrum
Gebäude 3	17 KiGa "Am Lustgarten"
	44 Hort "Am Lustgarten"
Gebäude 4	22 KK "Am Lustgarten"
	85 KiGa "Am Lustgarten"
Gebäude 5	176 Hort "Am Lustgarten"
Gebäude 6	206 Förderschule
Gebäude 7	70 Schule "Mosaik"
	40 Hort "Diakonie"
	45 KiGa"Diakonie"
Gebäude 8	30 KK "Mosaik"
Gebäude 9	144 GS "Am Ploggensee"
	44 Hort "Diakonie"
Gebäude 10	Essen
	Fachräume
	12 DAZ
Gebäude 11	192 GS "Am Ploggensee"
Gebäude 12	486 RegS "Am Wasserturm"

Neubauten

Variante II

		GS	RegS	Hort	KiGa	KK	Mosaik
Gebäude 1	245 GS "Fritz Reuter"	245					
Gebäude 2	- entfällt						
Gebäude 3	53 KiGa "Am Lustgarten"				53		
Gebäude 4	22 KK "Am Lustgarten"					22	
	85 KiGa "Am Lustgarten"				85		
Gebäude 5	176 Hort "Am Lustgarten"			176			
Gebäude 6							
Gebäude 7	30 KK "Mosaik"					30	
	45 KiGa"Diakonie"				45		
Gebäude 8	- entfällt						
Gebäude 9	44 Hort "Am Lustgarten"			44			
	44 Hort "Diakonie"			44			
Gebäude 10	Essen						
	Fachräume						
Gebäude 11	144 GS "Am Ploggensee"	144					
Gebäude 12	336 RegS "Am Wasserturm"		336				
Gebäude 13	120 GS "Am Ploggensee"	120					
	194 RegS "Am Wasserturm"		194				
	70 Schule "Mosaik"						70
Gebäude 14	88 Hort "Fritz-Reuter-Schule"			88			
Summe Kapazitäten		509	530	352	183	52	70

Variante III b.)

		GS	RegS	Hort	KiGa	KK	Mosaik
Gebäude 1	245 GS "Fritz Reuter"	245					
Gebäude 2	- entfällt						
Gebäude 3	53 KiGa "Am Lustgarten"				53		
Gebäude 4	22 KK "Am Lustgarten"					22	
	85 KiGa "Am Lustgarten"				85		
Gebäude 5	176 Hort "Am Lustgarten"			176			
Gebäude 6	106 GS "Am Ploggensee"	106					
inkl.	150 GS "Am Ploggensee"	150	*				
Anbau	70 Schule "Mosaik"						70
Gebäude 7	30 KK "Mosaik"					30	
	45 KiGa"Diakonie"				45		
Gebäude 8	- entfällt						
Gebäude 9	44 Hort "Am Lustgarten"			44			
	44 Hort "Diakonie"			44			
Gebäude 10	Essen						
	Fachräume						
Gebäude 11	144 RegS "Am Wasserturm"		144				
Gebäude 12	336 RegS "Am Wasserturm"		336				
Gebäude 14	88 Hort "Fritz-Reuter-Schule"			88			
Gebäude 15	50 RegS "Am Wasserturm"		50				
Summe Kapazitäten		501	530	352	183	52	70

* Korrektur gem. Rückmeldung Stadt Grevesmühlen vom 31.01.2018

Raumbedarf - Neubau

Anzahl Schüler:

Stand: 04.09.2018

		Raum- und Flächenbedarf				
Raumbezeichnung	Raumtyp gem. DIN 277	Raumgröße	Anzahl der Räume	Fläche Gesamt	Ausstattung	Beschreibung
Sport- und Bewegungsraum	NUF	455,00 m²	1 Stk.	455,00 m²		Orientierung an 1 Feld einer Dreifeldsporthalle [zzgl. 50 m² für Nebenräume]
Aula	NUF	600,00 m²	1 Stk.	600,00 m²		450 Sitzplätze /Bühne, m² ggf anpassen ! [iwb: zzgl. 100 m² für Nebenräume, Bühne etc]
Stuhllager Aula	NUF	40,00 m²	1 Stk.	40,00 m²		
Schülerbibliothek	NUF	100,00 m²	1 Stk.	100,00 m²		1 Bibliothek für alle
Verteilerküche	NUF	25,00 m²	2 Stk.	50,00 m²		
Personal WC Küche	NUF	5,00 m²	1 Stk.	5,00 m²		
Aufenthalt Personal Küche	NUF	7,00 m²	1 Stk.	7,00 m²		
Raum für Schuluntersuchungen	NUF	18,00 m²	2 Stk.	36,00 m²		
Raum für kranke Kinder	NUF	18,00 m²	1 Stk.	18,00 m²	mit Notfallliege	
Musikraum/darstellendes Spiel	NUF	72,00 m²	2 Stk.	144,00 m²	Klavier/Flügel; Orffsches Instrumentarium; Audiotechnik/Aufnahmegerät/Verstärker; Keyboardsatz für Schüler; Gitarre undandere Einzelinstrumente inkl. Lagerungsmöglichkeiten; Smartboard	Lautstärke des Musizierens sollte nicht das Unterrichtsge-schehen in anderen Räumen beeinflussen; genügend Platz um Tische in Gruppentische umzustellen bzw. für Tanz- und Bewe-gungsübungen beiseite zu stellen Neubau
Proberaum	NUF	35,00 m²	1 Stk.	35,00 m²	Schlagzeug; E-Piano; Anlage (Mischpult + Boxen); Gitarrenverstärker; Bassverstärker; Mikrofone + Stative; E-Gitarren; E-Bass	Lautstärke des Musizierens sollte nicht das Unterrichtsge-schehen in anderen Räumen beeinflussen; Raum für Band-arbeit und Proberaum für Schülerbands Neubau
Kunsträume	NUF	72,00 m²	3 Stk.	216,00 m²	genügend Schränke für Material, Werkzeuge und auch Papier (Grafikschrank); Möbel zum Unterbringen der Schülerfarbkästen und Schülerarbeiten; Präsentationstafeln; große Waschbecken; Grafikpresse zum Drucken	bestehenden Kunstraum mit dem Vorbereitungsraum ent-weder durch eine Tür verbinden oder ganz zusammenlegen; die beiden anderen Vorbereitungsräume sollten dann auch dem Fach zugeordnet werden (Stichwort Gruppenarbeit) Neubau
Parkraum für Rollstühle	NUF	12,00 m²	1 Stk.	12,00 m²		
Lagerräume	NUF	12,00 m²	2 Stk.	24,00 m²		
Gesamtsumme Nutzungsfläche			20 Stk.	1.742,00 m²		

Raumbedarf - Schule am Wasserturm

Anzahl Schüler: **530**

					Variante II												
					Variante IIIb												
		Raum- und Flächenbedarf			Bestand (Geb. 10)			Bestand (Geb. 12)			Realisierung im Neubau		Bestand (Geb. 11)			Realisierung im Neubau	
Raumbezeichnung	Raumtyp gem. DIN 277	Raumgröße	Anzahl der Räume	Fläche Gesamt	Raumgröße	Anzahl der Räume	Fläche Gesamt	Raumgröße	Anzahl der Räume	Fläche Gesamt	Anzahl der Räume	Fläche Gesamt	Raumgröße	Anzahl der Räume	Fläche Gesamt	Anzahl der Räume	Fläche Gesamt
Multifunktionsräume	NUF	70,00 m²	27 Stk.	1.890,00 m²			0,00 m²	50,50 m²	20 Stk.	1.010,00 m²	7 Stk.	490,00 m²	50,50 m²	7 Stk.	353,50 m²	0 Stk.	0,00 m²
Vorbereitungsräume	NUF	24,00 m²	27 Stk.	648,00 m²			0,00 m²	15,00 m²	12 Stk.	180,00 m²	15 Stk.	360,00 m²	25,20 m²	11 Stk.	277,20 m²	4 Stk.	96,00 m²
Ruheräume	NUF	24,00 m²	2 Stk.	48,00 m²			0,00 m²			0,00 m²	2 Stk.	48,00 m²			0,00 m²	2 Stk.	48,00 m²
Antiaggressionsraum	NUF	12,00 m²	1 Stk.	12,00 m²			0,00 m²			0,00 m²	1 Stk.	12,00 m²	15,78 m²	1 Stk.	15,78 m²	0 Stk.	0,00 m²
Trainingsraum	NUF	24,00 m²	1 Stk.	24,00 m²			0,00 m²			0,00 m²	1 Stk.	24,00 m²	15,78 m²	1 Stk.	15,78 m²	0 Stk.	0,00 m²
Theaterraum im Neubau zur gemeinsamen Nutzung	NUF	70,00 m²	1 Stk.	70,00 m²			0,00 m²			0,00 m²	1 Stk.	70,00 m²			0,00 m²	1 Stk.	70,00 m²
Lehrerbibliothek	NUF	100,00 m²	1 Stk.	100,00 m²			0,00 m²			0,00 m²	1 Stk.	100,00 m²			0,00 m²	1 Stk.	100,00 m²
allgemeines Lehrerzimmer	NUF	120,00 m²	1 Stk.	120,00 m²			0,00 m²	75,00 m²	1 Stk.	75,00 m²	0 Stk.	0,00 m²			0,00 m²	0 Stk.	0,00 m²
Streitschlichterraum/Schülervertreter	NUF	20,00 m²	1 Stk.	20,00 m²			0,00 m²			0,00 m²	1 Stk.	20,00 m²	15,78 m²	1 Stk.	15,78 m²	0 Stk.	0,00 m²
Vertrauenslehrerraum	NUF	12,00 m²	1 Stk.	12,00 m²			0,00 m²	16,02 m²	1 Stk.	16,02 m²	0 Stk.	0,00 m²			0,00 m²	0 Stk.	0,00 m²
Elternsprechraum	NUF	12,00 m²	1 Stk.	12,00 m²			0,00 m²	15,82 m²	1 Stk.	15,82 m²	0 Stk.	0,00 m²			0,00 m²	0 Stk.	0,00 m²
Fotolabor	NUF	24,00 m²	1 Stk.	24,00 m²			0,00 m²			0,00 m²	1 Stk.	24,00 m²	15,78 m²	1 Stk.	15,78 m²	0 Stk.	0,00 m²
Atrium	NUF	212,00 m²	1 Stk.	212,00 m²			0,00 m²	80,78 m²	1 Stk.	80,78 m²	0 Stk.	0,00 m²			0,00 m²	0 Stk.	0,00 m²
Raum für Sonderpädagogen	NUF	12,00 m²	1 Stk.	12,00 m²			0,00 m²	14,88 m²	1 Stk.	14,88 m²	0 Stk.	0,00 m²			0,00 m²	0 Stk.	0,00 m²
Räume für Differenzierung/ Förderung	NUF	12,00 m²	3 Stk.	36,00 m²			0,00 m²			0,00 m²	3 Stk.	36,00 m²	15,78 m²	3 Stk.	47,34 m²	0 Stk.	0,00 m²
Vorbereitungsraum AWT/Informatik	NUF	35,00 m²	1 Stk.	35,00 m²			0,00 m²			0,00 m²	1 Stk.	35,00 m²			0,00 m²	1 Stk.	35,00 m²
Vorbereitungs- bzw. Gruppenraum Medienkunde	NUF	35,00 m²	1 Stk.	35,00 m²			0,00 m²			0,00 m²	1 Stk.	35,00 m²			0,00 m²	1 Stk.	35,00 m²
Technikräume	NUF	72,00 m²	3 Stk.	216,00 m²	75,64 m²	3 Stk.	226,92 m²			0,00 m²	0 Stk.	0,00 m²			0,00 m²	0 Stk.	0,00 m²
Vorbereitungsraum AWT/Werken	NUF	35,00 m²	3 Stk.	105,00 m²	23,93 m²	3 Stk.	71,79 m²			0,00 m²	0 Stk.	0,00 m²			0,00 m²	0 Stk.	0,00 m²
Biologie-/Physikraum	NUF	70,00 m²	3 Stk.	210,00 m²	75,64 m²	3 Stk.	226,92 m²			0,00 m²	0 Stk.	0,00 m²			0,00 m²	0 Stk.	0,00 m²
Arbeitsräume Biologie/Physik	NUF	35,00 m²	3 Stk.	105,00 m²	17,85 m²	3 Stk.	53,55 m²			0,00 m²	0 Stk.	0,00 m²			0,00 m²	0 Stk.	0,00 m²
Vorbereitungsraum Biologie/Physik	NUF	35,00 m²	2 Stk.	70,00 m²			0,00 m²			0,00 m²	2 Stk.	70,00 m²			0,00 m²	2 Stk.	70,00 m²
Chemieraum	NUF	TOP 6 35,00 m²	1 Stk.	70,00 m²			0,00 m²	75,67 m²	1 Stk.	75,67 m²	0 Stk.	0,00 m²			0,00 m²	0 Stk.	0,00 m²
Vorbereitungsräume Chemie	NUF	35,00 m²	2 Stk.	70,00 m²			0,00 m²	33,57 m²	2 Stk.	67,14 m²	0 Stk.	0,00 m²			0,00 m²	0 Stk.	0,00 m²
Musikraum/darstellendes Spiel	NUF	72,00 m²	2 Stk.	144,00 m²			0,00 m²			0,00 m²	2 Stk.	144,00 m²			0,00 m²	2 Stk.	144,00 m²
Proberaum	NUF	35,00 m²	1 Stk.	35,00 m²			0,00 m²			0,00 m²	1 Stk.	35,00 m²			0,00 m²	1 Stk.	35,00 m²
Kunsträume	NUF	72,00 m²	3 Stk.	216,00 m²			0,00 m²			0,00 m²	3 Stk.	216,00 m²			0,00 m²	3 Stk.	216,00 m²
Raum für social media / Schülerzeitung	NUF	35,00 m²	1 Stk.	35,00 m²			0,00 m²	30,80 m²	1 Stk.	30,80 m²	0 Stk.	0,00 m²			0,00 m²	0 Stk.	0,00 m²
Beratungsraum für Schulsozialarbeiter/in	NUF	17,00 m²	2 Stk.	34,00 m²			0,00 m²	16,28 m²	2 Stk.	32,56 m²	0 Stk.	0,00 m²			0,00 m²	0 Stk.	0,00 m²
"Auszeitraum"	NUF	35,00 m²	1 Stk.	35,00 m²			0,00 m²	33,86 m²	1 Stk.	33,86 m²	0 Stk.	0,00 m²			0,00 m²	0 Stk.	0,00 m²
Projektraum	NUF	60,00 m²	1 Stk.	60,00 m²			0,00 m²	50,16 m²	1 Stk.	50,16 m²	0 Stk.	0,00 m²			0,00 m²	0 Stk.	0,00 m²
Schulleiter	NUF	24,00 m²	1 Stk.	24,00 m²			0,00 m²	24,53 m²	1 Stk.	24,53 m²	0 Stk.	0,00 m²			0,00 m²	0 Stk.	0,00 m²
Schulsekretariat	NUF	24,00 m²	1 Stk.	24,00 m²			0,00 m²	13,48 m²	1 Stk.	13,48 m²	0 Stk.	0,00 m²			0,00 m²	0 Stk.	0,00 m²
Lagerraum	NUF	12,00 m²	2 Stk.	24,00 m²			0,00 m²	14,76 m²	2 Stk.	29,52 m²	0 Stk.	0,00 m²			0,00 m²	0 Stk.	0,00 m²
Gesamtsumme Nutzungsfläche			104 Stk.	4.787,00 m²		12 Stk.	579,18 m²		49 Stk.	1.750,22 m²	43 Stk.	1.719,00 m²		25 Stk.	741,16 m²	18 Stk.	849,00 m²

Raumbedarf - Am Ploggensee Schule

Anzahl Schüler: **256**

					Variante II					Variante IIIb				
		Raum- und Flächenbedarf			Bestand (Geb. 11)			Realisierung im Neubau		Bestand (Geb. 06)			Realisierung im Neubau	
Raumbezeichnung	Raumtyp gem. DIN 277	Raumgröße	Anzahl der Räume	Fläche Gesamt	Raumgröße	Anzahl der Räume	Fläche Gesamt	Anzahl der Räume	Fläche Gesamt	Raumgröße	Anzahl der Räume	Fläche Gesamt	Anzahl der Räume	Fläche Gesamt
Klassenraum	NUF	60,00 m²	12 Stk.	720,00 m²	50,40 m²	12 Stk.	604,80 m²	0 Stk.	0,00 m²			0,00 m²	12 Stk.	720,00 m²
Gruppenraum	NUF	24,00 m²	12 Stk.	288,00 m²			0,00 m²	12 Stk.	288,00 m²			0,00 m²	12 Stk.	288,00 m²
Vorbereitungsraum	NUF	24,00 m²	12 Stk.	288,00 m²			0,00 m²	12 Stk.	288,00 m²			0,00 m²	12 Stk.	288,00 m²
Aufenthaltsraum	NUF	24,00 m²	4 Stk.	96,00 m²			0,00 m²	4 Stk.	96,00 m²			0,00 m²	4 Stk.	96,00 m²
Sanitärräume	NUF	42,00 m²	4 Stk.	168,00 m²			0,00 m²	4 Stk.	168,00 m²			0,00 m²	4 Stk.	168,00 m²
Flure	VF			0,00 m²			0,00 m²	0 Stk.	0,00 m²			0,00 m²	0 Stk.	0,00 m²
Englisch Fachkabinett	NUF	60,00 m²	1 Stk.	60,00 m²			0,00 m²	1 Stk.	60,00 m²			0,00 m²	1 Stk.	60,00 m²
Parkraum für Rollstühle	NUF	12,00 m²	1 Stk.	12,00 m²			0,00 m²	1 Stk.	12,00 m²			0,00 m²	1 Stk.	12,00 m²
Räume für Einzelunterricht	NUF	24,00 m²	2 Stk.	48,00 m²			0,00 m²	2 Stk.	48,00 m²			0,00 m²	2 Stk.	48,00 m²
Gruppen-/Teambüros	NUF	24,00 m²	4 Stk.	96,00 m²			0,00 m²	4 Stk.	96,00 m²			0,00 m²	4 Stk.	96,00 m²
Lehrerzimmer	NUF	100,00 m²	1 Stk.	100,00 m²			0,00 m²	1 Stk.	100,00 m²			0,00 m²	1 Stk.	100,00 m²
Konferenz- und Besprechungsraum	NUF	72,00 m²	1 Stk.	72,00 m²			0,00 m²	1 Stk.	72,00 m²			0,00 m²	1 Stk.	72,00 m²
Sekreteriat	NUF	24,00 m²	1 Stk.	24,00 m²	15,78 m²	1 Stk.	15,78 m²	0 Stk.	0,00 m²			0,00 m²	1 Stk.	24,00 m²
Schulleitungsbüro	NUF	TOP 6 24,00 m²	2 Stk.	48,00 m²	15,78 / 32,33 m²	2 Stk.		0 Stk.	0,00 m²				2 Stk.	48,00 m²
Hausmeisterraum + Werkstattraum	NUF	24,00 m²	3 Stk.	72,00 m²			0,00 m²	3 Stk.	72,00 m²			0,00 m²	3 Stk.	72,00 m²
Räume für Reinigungspersonal	NUF	12,00 m²	1 Stk.	12,00 m²			0,00 m²	1 Stk.	12,00 m²			0,00 m²	1 Stk.	12,00 m²
Räume für Sozialarbeit und Beratung	NUF	12,00 m²	1 Stk.	12,00 m²			0,00 m²	1 Stk.	12,00 m²			0,00 m²	1 Stk.	12,00 m²
Lagerraum	NUF	12,00 m²	2 Stk.	24,00 m²	15,78 m²	2 Stk.	31,56 m²	0 Stk.	0,00 m²			0,00 m²	2 Stk.	24,00 m²
Gesamtsumme Nutzungsfläche			64 Stk.	2.140,00 m²			**652,14 m²**	47 Stk.	**1.324,00 m²**				64 Stk.	**2.140,00 m²**

Raumbedarf - Fritz-Reuter-Schule (nur barrierefreier Ersatzbau ehemaliges Kinder- und Jugendzentrum - separater Standort)

Anzahl Schüler: **245**

Stand: 04.09.2018

		Raum- und Flächenbedarf			Bestand			Realisierung im Neubau			
Raumbezeichnung	Raumtyp gem. DIN 27	Raumgröße	Anzahl der Räume	Fläche Gesamt	Raumgröße	Anzahl der Räume	Fläche Gesamt	Anzahl der Räume	Fläche Gesamt	Ausstattung	Beschreibung
Klassenräume	NUF	60,00 m²	3 Stk.	180,00 m²							Größe eines Klassenraumes für 27 Kinder; barrierefrei
Verbindungsraum	NUF	12,00 m²	2 Stk.	24,00 m²							zwischen den Klassenräumen jeweils einer; kleinerer Raum, der als Rückzugsmöglichkeit, Diagnose- und Therapieraum oder als Schüler-PC-Arbeitsplatz genutzt werden kann (= Doppel- und Mehrfachnutzung)
Lehrer-/Arbeitszimmer	NUF	100,00 m²	1 Stk.	100,00 m²							
Schulsozialarbeiterraum	NUF	12,00 m²	2 Stk.	24,00 m²							kann auch als Arbeitsraum für Schulsozialarbeiter/in genutzt werden
Aufenthaltsraum	NUF	24,00 m²	2 Stk.	48,00 m²							für technische Mitarbeiter (Reinigungspersonal/Hausmeister)
Hausmeisterwerkstatt	NUF	24,00 m²	1 Stk.	24,00 m²							zum Ausführen kleinere Arbeiten
Lagerraum	NUF	12,00 m²	1 Stk.	12,00 m²							für Geräte, Werkzeuge, Reinigungsmaterial…
Essensraum	NUF	147,00 m²	1 Stk.	147,00 m²							Pflichtangebot bei Voller Halbtagsschule
Verteilerküche	NUF	25,00 m²	1 Stk.	25,00 m²							
Personal WC Küche	NUF	5,00 m²	1 Stk.	5,00 m²							
Aufenthalt Personal Küche	NUF	7,00 m²	1 Stk.	7,00 m²							
Sanitärräume	NUF	42,00 m²	4 Stk.	168,00 m²							
Saniraum	NUF	12,00 m²	1 Stk.	12,00 m²						mit Liege	
Horträume	NUF	55,00 m²	4 Stk.	220,00 m²						Räume für 88 Hortkinder, 22 Kinder x x4 Räume= 88 Kinder Raumgröße entsprechend Vorgabe	
Gesamtsumme Nutzungsfläche			25 Stk.	996,00 m²							

Raumbedarf - Mosaikschule

Anzahl Schüler: **70**

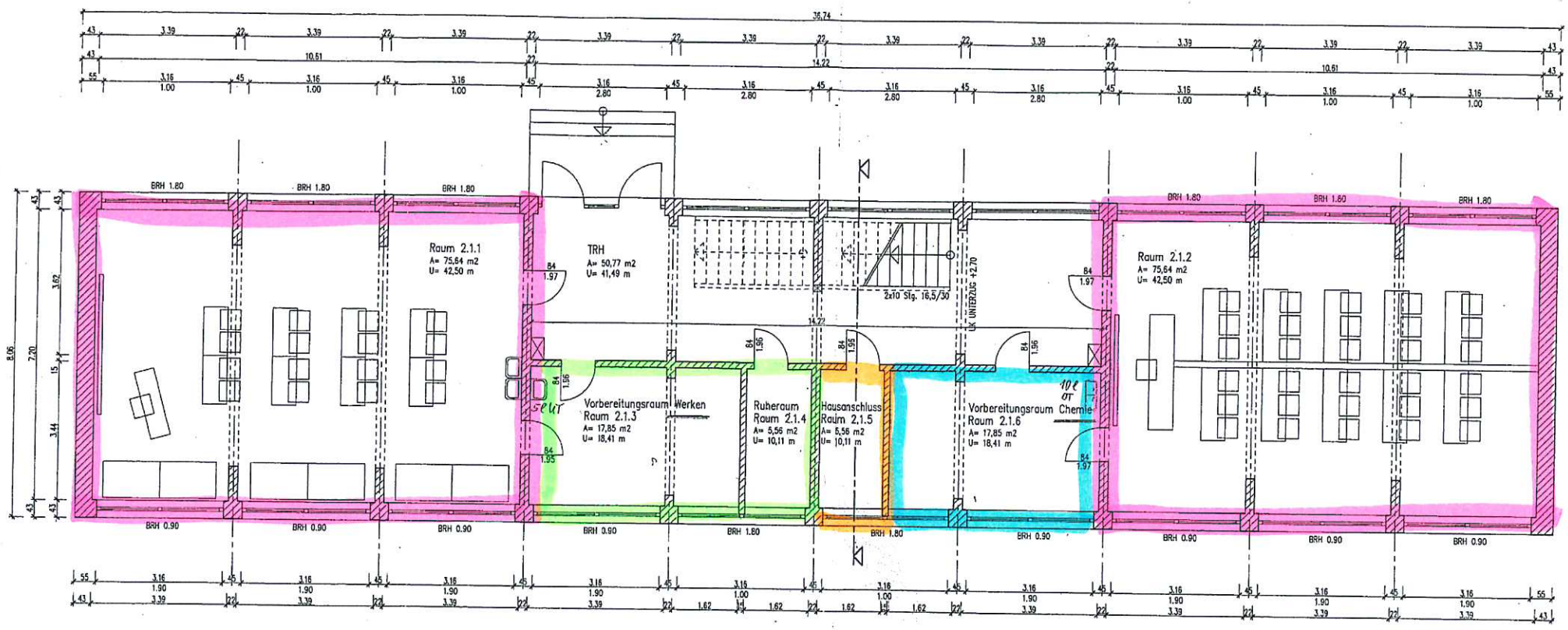
Stand: 04.09.2018

		Raum- und Flächenbedarf			Bestand			Realisierung im Neubau			
Raumbezeichnung	Raumtyp gem. DIN 277	Raumgröße	Anzahl der Räume	Fläche Gesamt	Raumgröße	Anzahl der Räume	Fläche Gesamt	Anzahl der Räume	Fläche Gesamt	Ausstattung	Beschreibung
Klassenräume	NUF	54,00 m²	20 Stk.	1.080,00 m²						alle Klassenräume müssen mit Küchenzeilen ausgestattet sein inkl. Kühlschrank, Spüle, Arbeitsfläche und Schränke für Geschirr, Trennwände zwischen jeweils zwei Klassenräumen mit seperater Tür, Garderobe, Bad und kleiner Raum gehören zu jedem Klassentrakt,	je 2 Räume pro Klasse (10 Klassen)
kleinerer Raum	NUF	24,00 m²	5 Stk.	120,00 m²						Trennwände zu den Klassenräumen mit separate Tür versehen	je 1 Raum für je 2 Klassen
Garderoben	NUF	12,00 m²	10 Stk.	120,00 m²							
Bad	NUF	42,00 m²	10 Stk.	420,00 m²						Rollstuhltoilette; Platz für Wickeltisch und Ablagemöglichkeiten für Windeln, Pflegeprodukten und Wechselwäsche	zu jedem Klassentrackt 1 Bad
Mehrzweckraum	NUF	200,00 m²	1 Stk.	200,00 m²							für AG´s, Musikschule, Schulveranstaltungen
Lehrmittelraum	NUF	12,00 m²	2 Stk.	24,00 m²							
Begegnungsraum	NUF	120,00 m²	1 Stk.	120,00 m²						An den derzeitigen Bedarfen orientiert, ist ein Begegnungsraum der Schule mit ca. 120 m² sinnvoll. Für Andachten, Schulmorgenkreise, AG's und klassenübergreifende Projekte.	
Werkraum Holz	NUF	72,00 m²	1 Stk.	72,00 m²							
Werkraum Papier	NUF	72,00 m²	1 Stk.	72,00 m²							
Werkraum Textil	NUF	72,00 m²	1 Stk.	72,00 m²							
Kunstmittelraum	NUF	72,00 m²	1 Stk.	72,00 m²							
große Lehrküche	NUF	60,00 m²	1 Stk.	60,00 m²						verstellbare Tische; Waschmaschine	Platz für die Nutzung der Schüler im Rollstuhl
kleine Lehrküche	NUF	30,00 m²	1 Stk.	30,00 m²							für Therapien
Musikraum	NUF	72,00 m²	1 Stk.	72,00 m²							Schallschutz; Platz für Instrumente und Unterricht
Physiotherapieraum	NUF	60,00 m²	1 Stk.	60,00 m²							
Bewegungsraum (groß)	NUF	60,00 m²	1 Stk.	60,00 m²							
Montessoriraum	NUF	60,00 m²	1 Stk.	60,00 m²							
Ergotherapieraum/Logopädie	NUF	24,00 m²	1 Stk.	24,00 m²							
Entspannungsraum	NUF	24,00 m²	1 Stk.	24,00 m²							für Wahrnehmungsunterricht
Räume für Wasserbetten	NUF	TOP 6 24,00 m²	2 Stk.	48,00 m²							
Bällebadraum	NUF	24,00 m²	1 Stk.	24,00 m²							
Lufttrampolinraum	NUF	24,00 m²	1 Stk.	24,00 m²							
Raum für Therapiebad	NUF	30,00 m²	1 Stk.	30,00 m²							
Verteilerküche	NUF	24,00 m²	1 Stk.	24,00 m²							für das Essen
Lehrerzimmer	NUF	70,00 m²	1 Stk.	70,00 m²							
Besprechungsraum	NUF	60,00 m²	1 Stk.	60,00 m²							für Eltern
Schulleiterbüro	NUF	24,00 m²	1 Stk.	24,00 m²							
Büro Schulsekretariat	NUF	24,00 m²	1 Stk.	24,00 m²							
Hausmeisterraum	NUF	12,00 m²	1 Stk.	12,00 m²							
Gesamtsumme Nutzungsfläche			72 Stk.	3.102,00 m²							

Gebäude 10 Schulkomplex am Ploggensee

Geschoss	Raumnum	Nutzung	Breite		Länge		Fläche Abmessung		Fläche Planangabe		Raumtyp 1		Raumtyp 2		Raumtyp 3		Raumtyp 4		Raumtyp 5	
											Stk.	m²	Stk.	m²	Stk.	m²	Stk.	m²	Stk.	m²
EG	2.1.1	Unterrichtraum	10,61	m	7,20	m	76,39	m²	75,64	m²			1	75,64						
EG	2.1.2	Unterrichtraum	10,61	m	7,20	m	76,39	m²	75,64	m²			1	75,64						
EG	2.1.3	Vorbereitungsraum Werken	5,23	m	3,44	m	17,99	m²	17,85	m²					1	23,41				
EG	2.1.4	Ruheraum	1,62	m	3,44	m	5,57	m²	5,56	m²										
EG	2.1.5	Hausanschlussraum	1,62	m	3,44	m	5,57	m²	5,56	m²										
EG	2.1.6	Vorbereitungsraum Chemie	5,23	m	3,44	m	17,99	m²	17,85	m²									1	17,85
EG	2.1.7	Treppenhaus	14,22	m	3,62	m	51,48	m²	50,77	m²										
			Fläche EG				**251,39**	**m²**	**248,87**	**m²**										
1.OG	2.2.1	Unterrichtraum	10,61	m	7,20	m	76,39	m²	75,64	m²			1	75,64						
1.OG	2.2.2	Unterrichtraum	10,61	m	7,20	m	76,39	m²	75,64	m²			1	75,64						
1.OG	2.2.3	Geographie	5,23	m	3,44	m	17,99	m²	17,85	m²									1	17,85
1.OG	2.2.4	WC-Lehrer	1,62	m	3,44	m	5,57	m²	5,56	m²										
1.OG	2.2.5	Physik	7,00	m	3,44	m	24,08	m²	23,93	m²					1	23,93				
1.OG	2.2.6	Treppenhaus	14,22	m	3,62	m	39,22	m²	39,84	m²										
			Fläche 1.OG				**239,65**	**m²**	**238,46**	**m²**										
2.OG	2.3.1	Unterrichtraum	10,61	m	7,20	m	76,39	m²	75,64	m²			1	75,64						
2.OG	2.3.2	Unterrichtraum	10,61	m	7,20	m	76,39	m²	75,64	m²			1	75,64						
2.OG	2.3.3	Zeichnen	5,23	m	3,44	m	17,99	m²	17,85	m²									1	17,85
2.OG	2.3.4	ohne Angabe	1,62	m	3,44	m	5,57	m²	5,56	m²										
2.OG	2.3.5	Biologie	7,00	m	3,44	m	24,08	m²	23,93	m²					1	23,93				
2.OG	2.3.6	Treppenhaus	14,22	m	3,62	m	39,22	m²	39,84	m²										
			Fläche 2.OG				**239,65**	**m²**	**238,46**	**m²**										
			Gesamtsumme Gebäude 10				**730,69**	**m²**	**725,79**	**m²**										

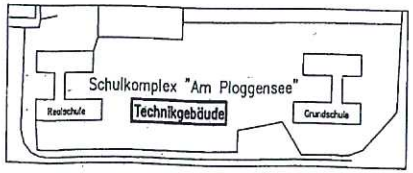
Summe AUR	-
Summe FUR	6,00
Summe Vorbereitung FUR	3,00
Summe Differenzierung	-
Anzahl Büros	3,00



2 FUR a 75,64 m²
1 Vorbereitung 23,41 m²
1 Büro 17,85 m²

Bemerkung
Alle Maße sind auf Richtigkeit zu prüfen!
Alle Öffnungsmaße beziehen sich ab OKFF !

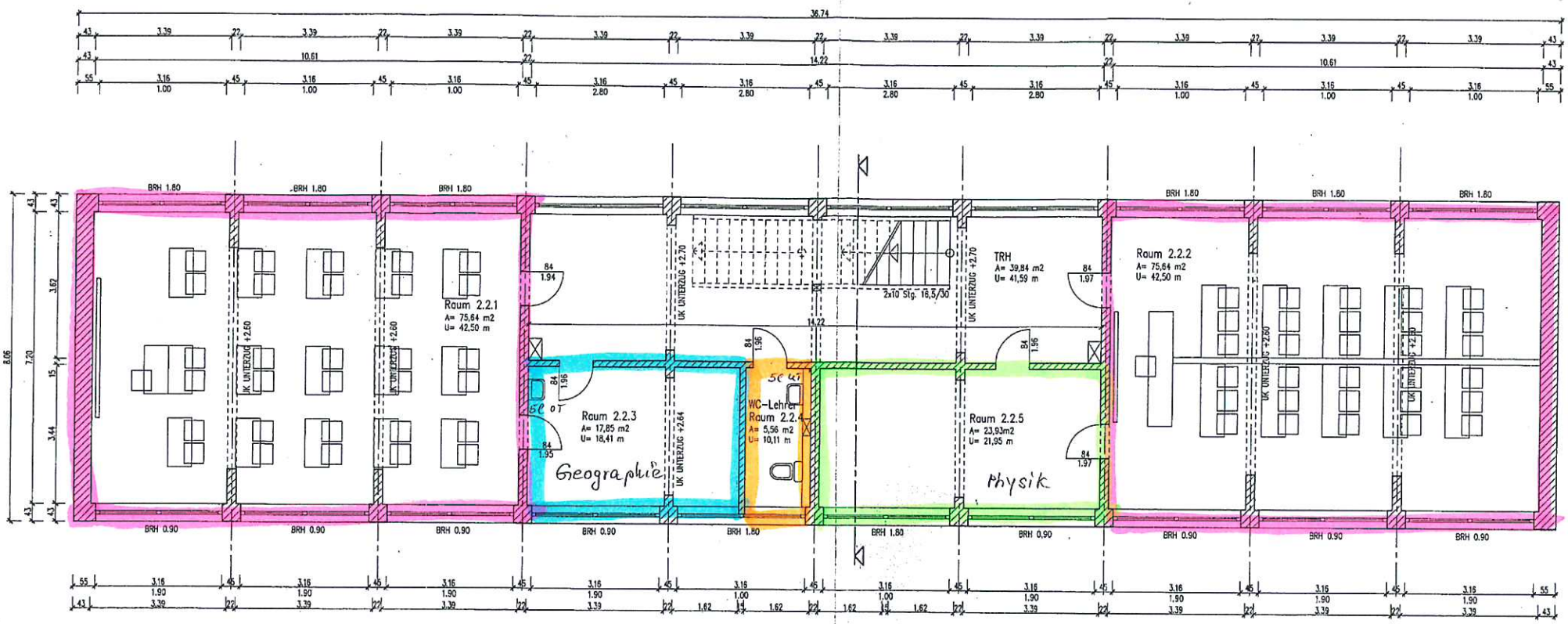
Index	Änderung	Datum	Name



Planungsphase: Bestandsaufnahme – Technikgebäude	Proj.-Nr.: 06001
Projekt: Schulkomplex "Am Ploggensee" in Grevesmühlen	Zeichn.-Nr.: 03.1
Bauherr: Stadt Grevesmühlen, Rathausplatz 1, 23936 Grevesmühlen	Datum: 20.02.2006
Planinhalt: Grundriss Erdgeschoss	Massstab: 1:100

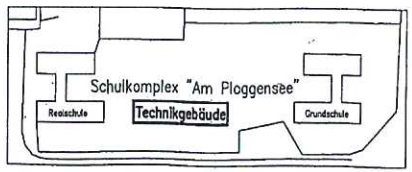
Die Zeichnung, die zugehörigen Anlagen, Beschreibungen, Berechnungen usw. und ihr Inhalt sind unser geistiges Eigentum. Sie dürfen nicht ohne Genehmigung vervielfältigt, unbefugten Dritten zur Einsicht überlassen werden, sonstwie mitgeteilt oder zu anderen Zwecken, als wozu sie dem Empfänger anvertraut sind benutzt werden. Sie sind auf Verlangen zurückzugeben.

TOP 6
Bs. 10



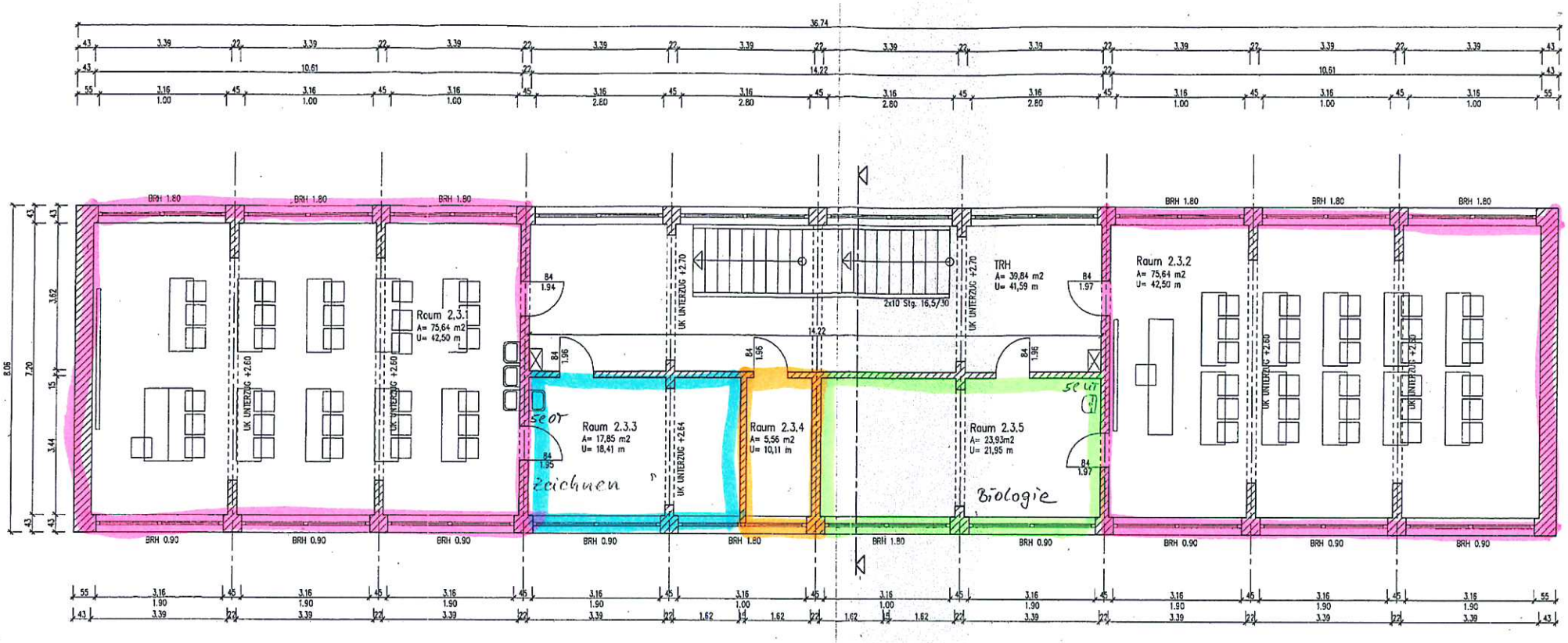
Bemerkung
Alle Maße sind auf Richtigkeit zu prüfen!
Alle Öffnungsmaße beziehen sich ab OKFF !

Index	Änderung	Datum	Name



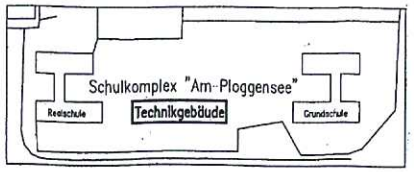
Planungsphase: Bestandsaufnahme – Technikgebäude	Proj.-Nr.: 06001
Projekt: Schulkomplex "Am Ploggensee" in Grevesmühlen	Zeichn.-Nr.: 03.2
Bauherr: Stadt Grevesmühlen, Rathausplatz 1, 23936 Grevesmühlen	Datum: 20.02.2006
Planinhalt: Grundriss 1. Obergeschoss	Massstab: 1:100

Die Zeichnung, die zugehörigen Anlagen, Beschreibungen, Berechnungen usw. und ihr Inhalt sind unser geistiges Eigentum. Sie dürfen nicht ohne Genehmigung vervielfältigt, unbefugten Dritten zur Einsicht überlassen werden, sonstwie mitgeteilt oder zu anderen Zwecken, als wozu sie dem Empfänger anvertraut sind benutzt werden. Sie sind auf Verlangen zurückzugeben.



Bemerkung
Alle Maße sind auf Richtigkeit zu prüfen!
Alle Öffnungsmaße beziehen sich ab OKFF !

Index	Änderung	Datum	Name



Planungsphase: Bestandsaufnahme – Technikgebäude	Proj.-Nr.: 06001
Projekt: Schulkomplex "Am Ploggensee" in Grevesmühlen	Zeichn.-Nr.: 03.3
Bauherr: Stadt Grevesmühlen, Rathausplatz 1, 23936 Grevesmühlen	Datum: 20.2.2006
Planinhalt: Grundriss 2. Obergeschoss	Massstab: 1:100

Die Zeichnung, die zugehörigen Anlagen, Beschreibungen, Berechnungen usw. und ihr Inhalt sind unser geistiges Eigentum. Sie dürfen nicht ohne Genehmigung vervielfältigt, unbefugten Dritten zur Einsicht überlassen werden, sonstwie mitgeteilt oder zu anderen Zwecken, als wozu sie dem Empfänger anvertraut sind benutzt werden. Sie sind auf Verlangen zurückzugeben.

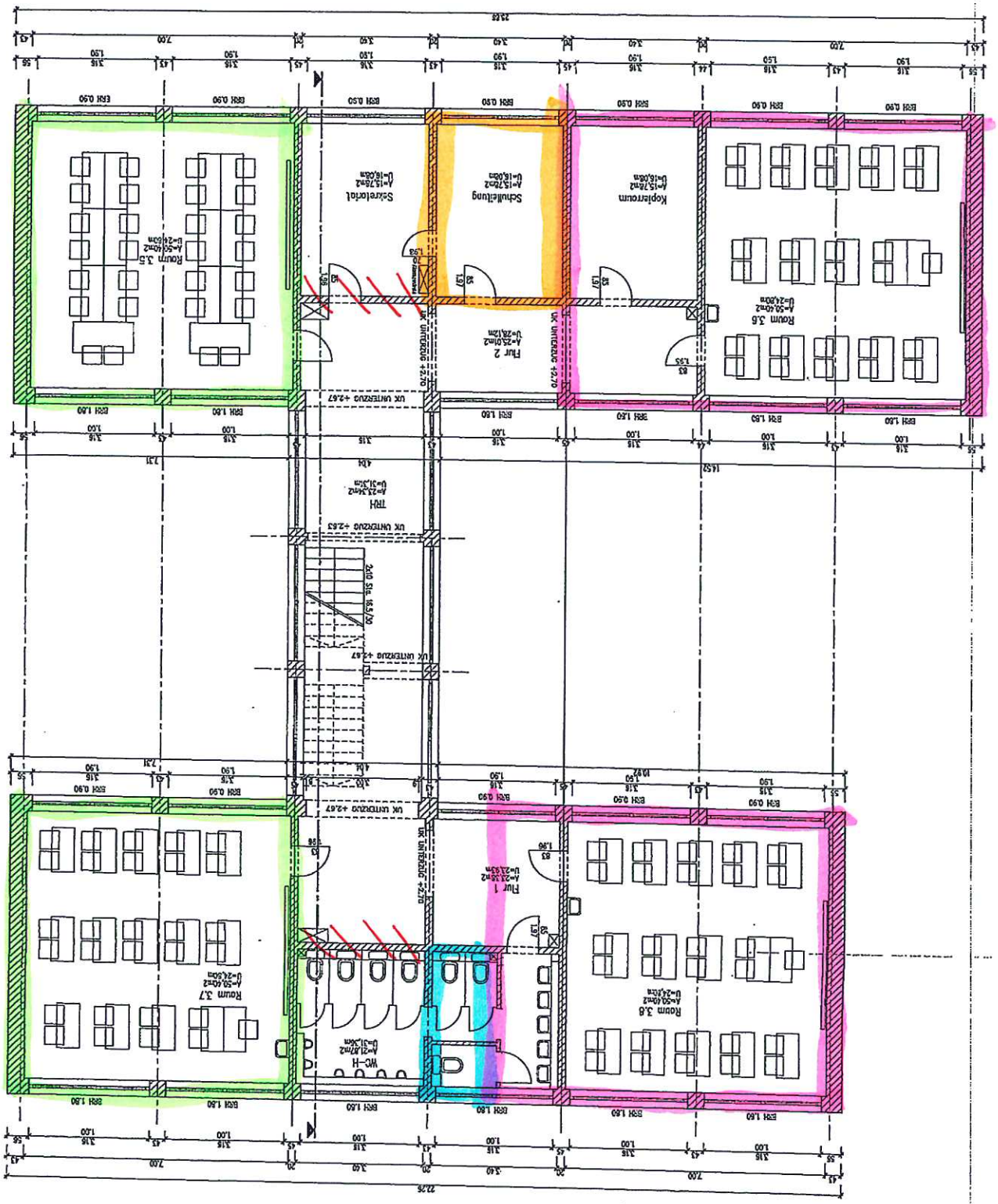
Gebäude 11 Schulkomplex am Ploggensee

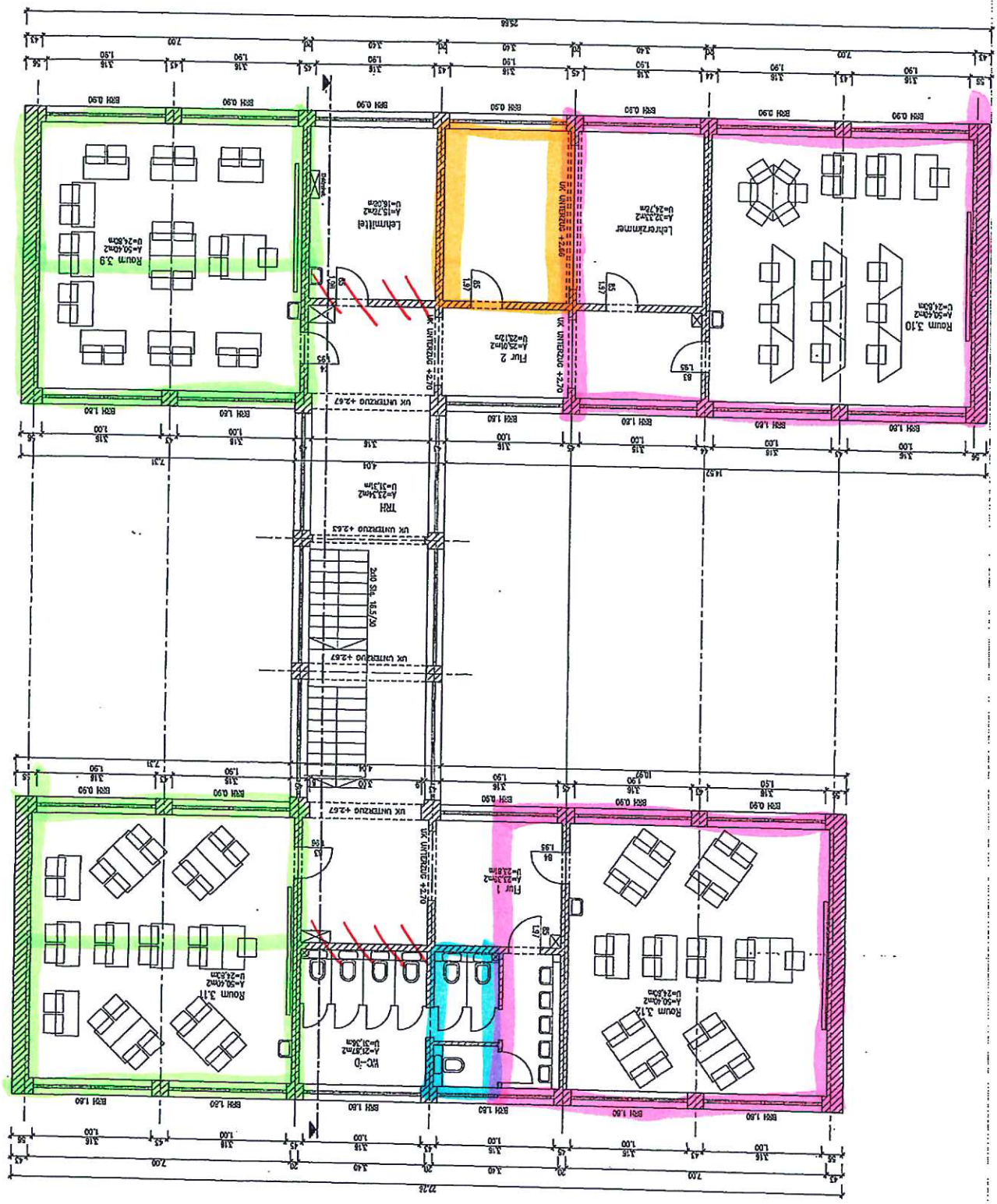
Geschoss	Raumnum	Nutzung	Breite		Länge		Fläche Abmessung		Fläche Planangabe		Raumtyp 1 Stk.	Raumtyp 1 m²	Raumtyp 2 Stk.	Raumtyp 2 m²	Raumtyp 3 Stk.	Raumtyp 3 m²	Raumtyp 4 Stk.	Raumtyp 4 m²	Raumtyp 5 Stk.	Raumtyp 5 m²
EG	3.1.1	Unterrichtraum	7,20	m	7,00	m	50,40	m²	50,40	m²							2	25,20		
EG	3.1.2	Unterrichtraum	7,20	m	7,00	m	50,40	m²	50,40	m²										
EG	3.1.7	Materiallager	4,64	m	3,40	m	15,78	m²	15,78	m²	1	69,82								
EG	3.1.3	Unterrichtraum	7,20	m	7,00	m	50,40	m²	50,40	m²							2	25,20		
EG	3.1.4	Unterrichtraum	7,20	m	7,00	m	50,40	m²	50,40	m²										
EG	3.1.10	Flur 1	3,64	m	7,00	m	25,45	m²	23,28	m²										
EG	3.1.11	WC-Beh		m		m	2,45	m²	2,45	m²										
EG	3.1.12	WC-Damen	3,64	m	3,40	m	22,27	m²	19,82	m²	1	73,18							1	11,14
EG	3.1.5	Sanitätsraum	4,64	m	3,40	m	15,78	m²	15,78	m²	NEU: notwendige Flur									
EG	3.1.6	Küche	4,64	m	3,40	m	15,78	m²	15,78	m²	NEU: WC									
EG	3.1.8	Flur 2	2,38	m	10,60	m	25,23	m²	25,01	m²										
EG	3.1.9	Eingang	10,60	m	3,16	m	33,50	m²	33,46	m²										
			Fläche EG				**267,54**	**m²**	**262,93**	**m²**										
1.OG	3.2.1	Unterrichtraum	7,20	m	7,00	m	50,40	m²	50,40	m²							2	25,20		
1.OG	3.2.2	Unterrichtraum	7,20	m	7,00	m	50,40	m²	50,40	m²										
1.OG	3.2.7	Kopierraum	4,64	m	3,40	m	15,78	m²	15,78	m²	1	69,82								
1.OG	3.2.3	Unterrichtraum	7,20	m	7,00	m	50,40	m²	50,40	m²							2	25,20		
1.OG	3.2.4	Unterrichtraum	7,20	m	7,00	m	50,40	m²	50,40	m²										
1.OG	3.2.10	Flur 1	3,64	m	7,00	m	25,45	m²	23,38	m²										
1.OG	3.2.11	WC-Herren	3,64	m	6,80	m	24,72	m²	21,87	m²	1	73,03							1	10,94
1.OG	3.2.5	Sekretariat	4,64	m	3,40	m	15,78	m²	15,78	m²	NEU: notwendige Flur									
1.OG	3.2.6	Schulleitung	4,64	m	3,40	m	15,78	m²	15,78	m²	NEU: WC									
1.OG	3.2.8	Flur 2	2,38	m	10,60	m	25,23	m²	25,01	m²										
1.OG	3.2.9	Treppenhaus	10,60	m	3,16	m	22,83	m²	23,34	m²										
			Fläche 1.OG				**347,15**	**m²**	**342,54**	**m²**										
2.OG	3.3.1	Unterrichtraum	7,20	m	7,00	m	50,40	m²	50,40	m²							2	25,20		
2.OG	3.3.2	Unterrichtraum	7,20	m	7,00	m	50,40	m²	50,40	m²										
2.OG	3.3.6	Lehrerzimmer	4,64	m	7,00	m	32,48	m²	32,33	m²	1	66,57								
2.OG	3.3.3	Unterrichtraum	7,20	m	7,00	m	50,40	m²	50,40	m²							2	25,20		
2.OG	3.3.4	Unterrichtraum	7,20	m	7,00	m	50,40	m²	50,40	m²										
2.OG	3.3.9	Flur 1	3,64	m	7,00	m	25,48	m²	23,38	m²										
2.OG	3.3.10	WC-Damen	3,64	m	6,80	m	24,75	m²	21,87	m²	1	73,03							1	10,94
2.OG	3.3.5	Lehrmittel	4,64	m	3,40	m	15,78	m²	15,78	m²	NEU: notwendige Flur									
2.OG	3.3.7	Flur 2	2,38	m	10,60	m	25,23	m²	25,01	m²										
2.OG	3.3.8	Treppenhaus	10,60	m	3,16	m	22,83	m²	23,34	m²										
			Fläche 2.OG				**348,15**	**m²**	**343,31**	**m²**										
			Gesamtsumme Gebäude 11				**962,84**	**m²**	**948,78**	**m²**										

Summe AUR	6,00
Summe FUR	-
Summe Vorbereitung FUR	-
Summe Differenzierung	12,00
Anzahl Büros	3,00

4 Diff. a 25,20 m²
1 AuR 63,82 m²
1 AuR 73,18 m²
1 Büro 11,14 m²

GS
EG

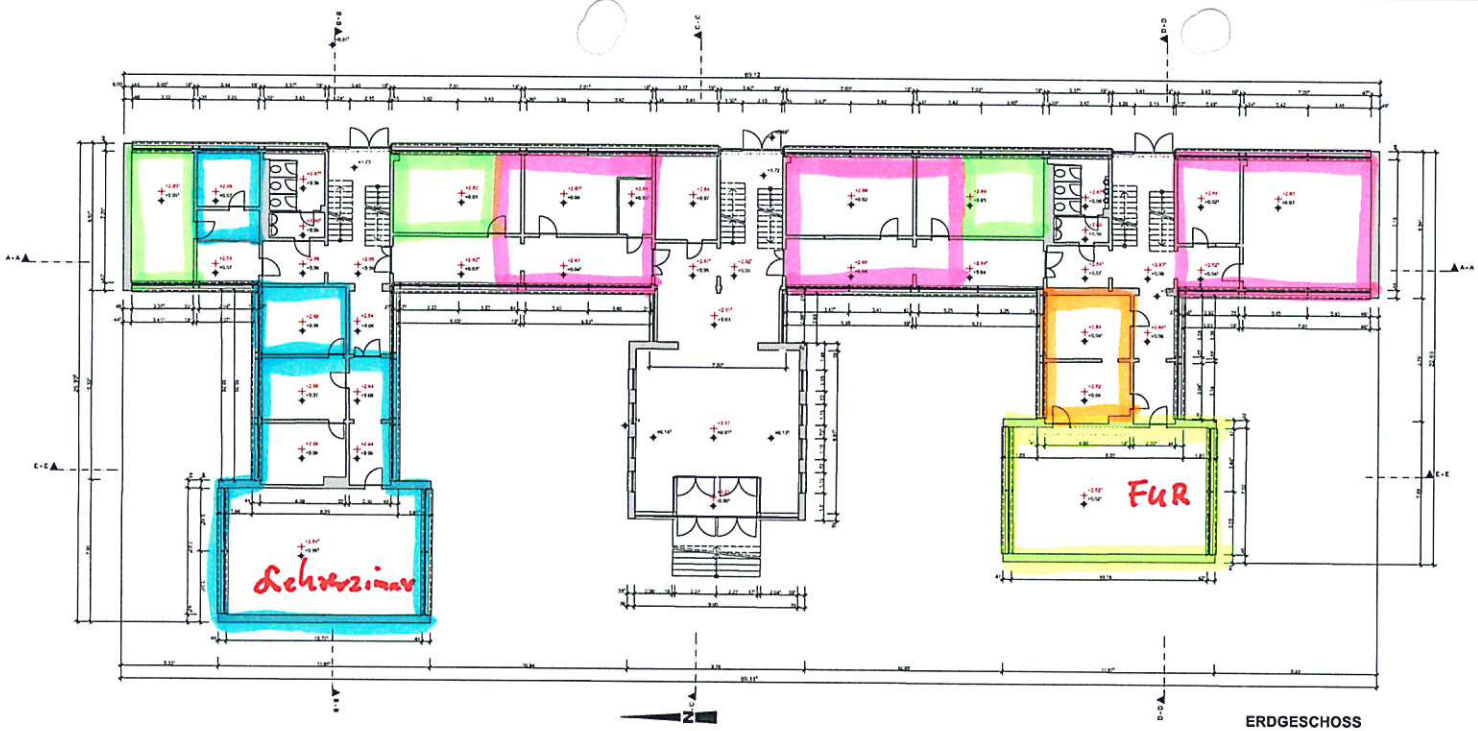

Raum 3.7
A=50,40m2
U=24,60m
WC-H
A=21,87m2
U=31,30m
Raum 3.6
A=50,40m2
U=24,60m
Flur 1
A=23,35m2
U=21,95m
UK UNTERZUG +2,67
UK UNTERZUG +2,70
Raum 3.5
A=50,40m2
U=24,60m
Sekretariat
A=15,78m2
U=16,00m
Schulleitung
A=15,78m2
U=16,00m
Kopierraum
A=15,78m2
U=16,00m
Raum 3.5
A=50,40m2
U=24,60m
Flur 2
A=25,01m2
U=28,12m
TRH
A=23,34m2
U=31,30m
2x0 St. 18,5/30
ERH 0,90
ERH 1,60
ERH 1,80
22,75
7,00
3,40
3,16
1,00
1,50
1,90
1,45
1,44
1,55
14,57
7,31
4,04
10,92
2,31

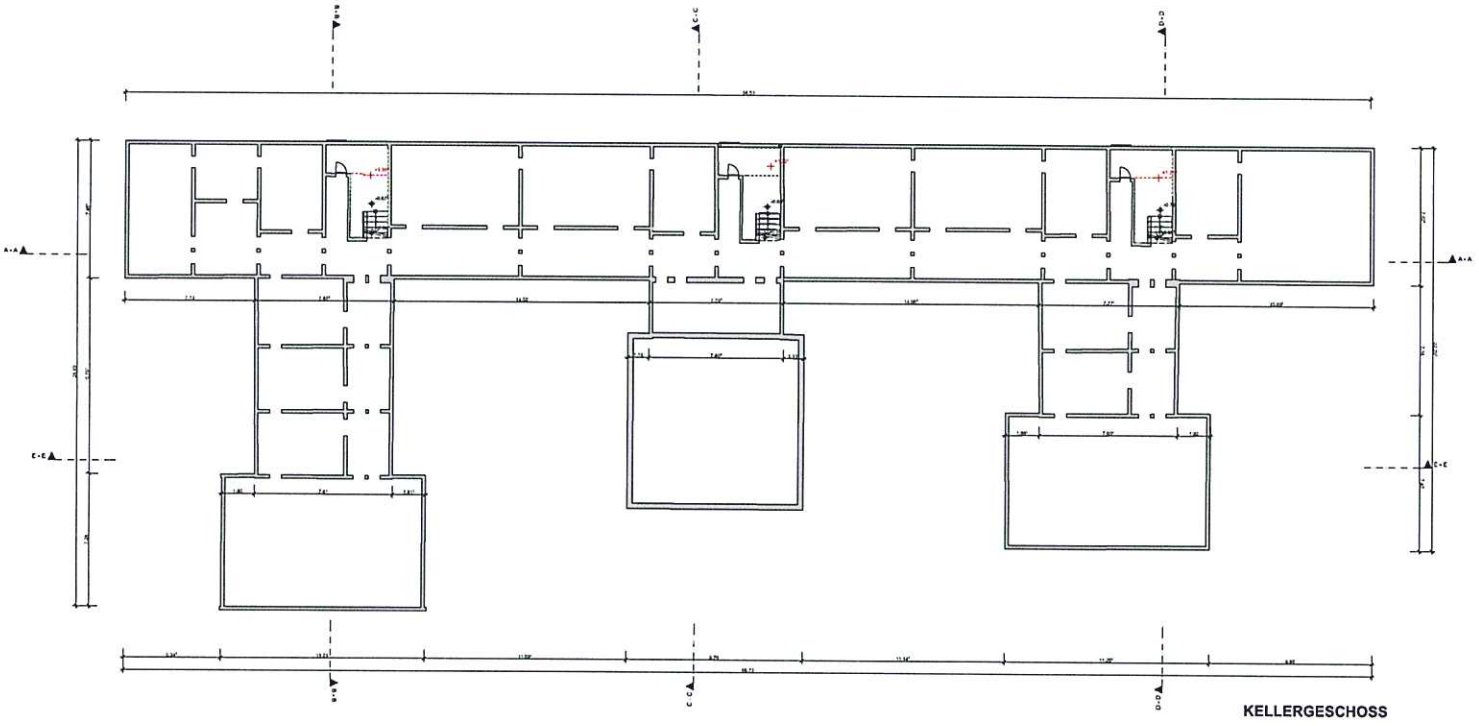

Raum 3.12
A=50,40m2
U=24,60m
Raum 3.11
A=50,40m2
U=24,60m
KC-0
A=21,97m2
U=31,34m
Flur 1
A=23,35m2
U=23,81m
Raum 3.10
A=50,40m2
U=24,60m
Lehrerzimmer
A=32,31m2
U=24,70m
Flur 2
A=25,01m2
U=23,12m
Lehrmittel
A=15,70m2
U=16,00m
Raum 3.9
A=50,40m2
U=24,60m
TRH
A=23,34m2
U=31,31m
UK UNTERZUG +2,67
UK UNTERZUG +2,70
UK UNTERZUG +2,63
2xD SIL 15/30
7,28
25,66

Gebäude 12 Grundschule am Wasserturm

Geschoss	Raumnum	Nutzung	Breite		Länge		Fläche		Raumtyp 1 Stk.	Raumtyp 1 m²	Raumtyp 2 Stk.	Raumtyp 2 m²	Raumtyp 3 Stk.	Raumtyp 3 m²	Raumtyp 4 Stk.	Raumtyp 4 m²	Raumtyp 5 Stk.	Raumtyp 5 m²
			3,40	m	1,56	m												
			2,05	m	3,59	m												
EG	1.2.1	Lehrerzimmer	10,78	m	7,04	m	75,80	m²										
EG	1.2.2	Pausenraum	4,69	m	3,38	m	15,85	m²										
EG	1.2.3	Teeküche	4,69	m	3,37	m	15,81	m²										
EG	1.2.4	Flur	2,30	m	7,02	m	16,15	m²										
EG	1.2.5	Sportlehrerzimmer	4,69	m	3,59	m	16,84	m²									1	16,84
EG	1.2.6	Flur	2,30	m	3,44	m	7,91	m²										
EG	1.2.7	Flur	6,97	m	2,34	m	16,31	m²										
EG	1.2.8	WC-Damen Personal	3,38	m	4,62	m	15,59	m²										
EG	1.2.9		3,44	m	3,92	m	13,48	m²										
EG	1.2.10	Sekretrariat + Verwaltung	3,41	m	7,21	m	24,53	m²							1	24	1	16
EG	1.2.11		3,44	m	2,93	m	10,08	m²										
EG	1.2.12	Abstellraum + Archiv	7,01	m	4,35	m	30,49	m²										
EG	1.2.13	Flur	14,22	m	2,60	m	36,97	m²										
EG	1.2.14	Hausmeister					25,00	m²										
			7,02	m	1,31	m												
			5,10	m	3,10	m												
EG	1.2.15	E-Raum	1,80	m	2,99	m	5,38	m²	1	68,47					1	24		
EG	1.2.16	Heizungsraum	3,37	m	4,66	m	15,70	m²										
EG	1.2.17	Treppenraum	3,43	m	4,91	m	16,82	m²										
EG	1.2.18	Eingangsbereich	6,99	m	5,40	m	37,75	m²										
EG	1.2.19	Eingangshalle	9,00	m	8,98	m	80,78	m²										
EG	1.2.20	Flur	14,22	m	2,54	m	36,11	m²										
EG	1.2.21	Cafeteria	7,01	m	4,39	m	30,75	m²										
EG	1.2.22	Sonderpädagokik	7,02	m	4,39	m	30,80	m²	1	73,65					1	24		
EG	1.2.23	WC-Herren Personal	3,38	m	4,64	m	15,66	m²										
EG	1.2.24	Treppenraum	3,41	m	4,94	m	16,85	m²										
EG	1.2.25	Flur	10,61	m	2,30	m	24,39	m²										
EG	1.2.26	Kiosk	3,43	m	4,67	m	16,02	m²										
EG	1.2.27	Gruppenraum	7,01	m	7,16	m	50,16	m²	1	74,06								
EG	1.2.28	Vorbereitung NAT	4,68	m	3,38	m	15,82	m²					1	30,70				
EG	1.2.29	Flur	2,31	m	6,76	m	15,57	m²										
EG	1.2.30	Vorbereitung NAT	4,68	m	3,18	m	14,88	m²										
EG	1.2.31	Chemieraum	10,78	m	7,02	m	75,68	m²			1	75,68						
EG	1.2.32	Treppenraum	3,40	m	4,91	m	16,69	m²										
			Fläche EG				**836,61**	**m²**										
1.OG	1.3.1	Werken	10,78	m	7,01	m	75,48	m²	1	75,48								
1.OG	1.3.2	Vorbereitung Werken	4,72	m	3,13	m	14,76	m²										
1.OG	1.3.3		4,72	m	3,39	m	15,98	m²							1	30,74		
1.OG	1.3.4	Flur	2,28	m	10,36	m	23,62	m²										
1.OG	1.3.5	Sozialarbeiter	4,72	m	3,45	m	16,28	m²									1	16,28
1.OG	1.3.6	Flur	6,97	m	2,32	m	16,17	m²										
1.OG	1.3.7	Treppenraum	3,40	m	4,91	m	16,69	m²										
1.OG	1.3.8	WC-Damen	3,38	m	4,68	m	15,80	m²										
1.OG	1.3.9	Klassenraum	7,03	m	7,21	m	50,65	m²							1	24	1	16,00
1.OG	1.3.10	Klassenraum	7,01	m	7,21	m	50,51	m²										
1.OG	1.3.11	Klassenraum	7,02	m	7,21	m	50,58	m²	1	77,09					1	24		
1.OG	1.3.12	WC-Herren	3,37	m	4,68	m	15,77	m²										
1.OG	1.3.13	Flur	6,99	m	2,32	m	16,22	m²										
1.OG	1.3.14	Treppenraum	3,43	m	4,91	m	16,82	m²										
1.OG	1.3.15	Klassenraum	7,01	m	7,18	m	50,30	m²										
1.OG	1.3.16	Klassenraum	7,02	m	7,18	m	50,37	m²	1	76,66					1	24		
1.OG	1.3.17	WC-Damen	3,38	m	4,68	m	15,80	m²										
1.OG	1.3.18	Flur	10,60	m	2,32	m	24,59	m²										
1.OG	1.3.19	Treppenraum	3,41	m	4,91	m	16,72	m²										
1.OG	1.3.20	Lehrmittelraum	3,43	m	4,68	m	16,05	m²										
1.OG	1.3.21	Klassenraum	6,99	m	7,18	m	50,15	m²	1	74,16								
1.OG	1.3.22	Physik Vorbereitung	4,69	m	7,22	m	33,86	m²					1	33,86				
1.OG	1.3.23	Flur	2,33	m	6,76	m	15,74	m²										
1.OG	1.3.24	Physik	10,80	m	7,02	m	75,78	m²			1	75,78						
			Fläche 1.OG				**744,68**	**m²**										
2.OG	1.4.1	Werken	10,78	m	7,02	m	75,59	m²			1	75,59						
2.OG	1.4.2	Vorbereitung Werken	4,72	m	3,13	m	14,76	m²										
2.OG	1.4.3	Kartenraum	4,72	m	3,39	m	15,98	m²					1	30,74				
2.OG	1.4.4	Flur	2,28	m	10,36	m	23,62	m²										
2.OG	1.4.5	Beratung Beruf	4,72	m	3,45	m	16,28	m²									1	16,28
2.OG	1.4.6	Flur	6,97	m	2,32	m	16,17	m²										
2.OG	1.4.7	Treppenraum	3,40	m	4,93	m	16,76	m²										
2.OG	1.4.8	WC-Herren	3,38	m	4,68	m	15,80	m²										
2.OG	1.4.9	Klassenraum	7,03	m	7,21	m	50,65	m²							1	24	1	16,00
2.OG	1.4.10	Klassenraum	7,01	m	7,21	m	50,51	m²										
2.OG	1.4.11	Klassenraum	7,02	m	7,21	m	50,58	m²	1	77,09					1	24		
2.OG	1.4.12	WC-Damen	3,37	m	4,69	m	15,81	m²										
2.OG	1.4.13	Flur	6,99	m	2,32	m	16,22	m²										
2.OG	1.4.14	Treppenraum	3,43	m	4,91	m	16,82	m²										
2.OG	1.4.15	Klassenraum	7,01	m	7,19	m	50,33	m²										
2.OG	1.4.16	Klassenraum	7,02	m	7,19	m	50,40	m²	1	76,73					1	24		
2.OG	1.4.17	WC-Herren	3,38	m	4,68	m	15,80	m²										
2.OG	1.4.18	Flur	10,60	m	2,32	m	24,59	m²										
2.OG	1.4.19	Treppenraum	3,41	m	4,91	m	16,72	m²										
2.OG	1.4.20	Serverraum	3,43	m	4,68	m	16,05	m²										
2.OG	1.4.21	Computerraum	7,04	m	7,19	m	50,55	m²	1	74,56								
2.OG	1.4.22	Vorbereitung Biologie	4,68	m	7,22	m	33,75	m²					1	33,75				
2.OG	1.4.23	Flur	2,33	m	6,76	m	15,74	m²										
2.OG	1.4.24	Biologie	10,84	m	7,01	m	75,99	m²			1	75,99						
			Fläche 2.OG				**745,45**	**m²**										
3.OG	1.5.1	Kunst	10,82	m	6,98	m	75,49	m²			1	75,49						
3.OG	1.5.2	Vorbereitung Kunst	4,72	m	3,13	m	14,76	m²										
3.OG	1.5.3	Lehrerarbeit	4,72	m	3,39	m	15,98	m²					1	30,74				
3.OG	1.5.4	Flur	2,28	m	10,36	m	23,62	m²										
3.OG	1.5.5	Schülerzeitung	4,72	m	3,45	m	16,28	m²									1	16,28
3.OG	1.5.6	Flur	6,97	m	2,32	m	16,17	m²										
3.OG	1.5.7	Treppenraum	3,40	m	4,93	m	16,76	m²										
3.OG	1.5.8	WC-Damen	3,38	m	4,68	m	15,80	m²										
3.OG	1.5.9	Klassenraum	7,03	m	7,21	m	50,65	m²							1	24	1	16,00
3.OG	1.5.10	Klassenraum	7,01	m	7,21	m	50,51	m²										
3.OG	1.5.11	Klassenraum	7,02	m	7,21	m	50,58	m²	1	77,09					1	24		
3.OG	1.5.12	WC-Herren	3,37	m	4,69	m	15,81	m²										
3.OG	1.5.13	Flur	6,99	m	2,32	m	16,22	m²										
3.OG	1.5.14	Treppenraum	3,43	m	4,91	m	16,82	m²										
3.OG	1.5.15	Klassenraum	7,01	m	7,19	m	50,33	m²										
3.OG	1.5.16	Klassenraum	7,02	m	7,19	m	50,40	m²	1	76,73					1	24		
3.OG	1.5.17	WC-Damen	3,38	m	4,68	m	15,80	m²										
3.OG	1.5.18	Flur	10,60	m	2,32	m	24,59	m²										
3.OG	1.5.19	Treppenraum	3,41	m	4,91	m	16,72	m²										
3.OG	1.5.20	Serverraum	3,43	m	4,68	m	16,05	m²										
3.OG	1.5.21	Computerraum	6,99	m	7,19	m	50,19	m²	1	74,2								
3.OG	1.5.22	Lehrerstation	4,65	m	7,22	m	33,57	m²					1	33,57				
3.OG	1.5.23	Flur	2,31	m	6,76	m	15,60	m²										
3.OG	1.5.24	Erdkunde	10,80	m	7,01	m	75,67	m²			1	75,67						
			Fläche 3.OG				**744,37**	**m²**										

Summe AUR	13,00
Summe FUR	6,00
Summe Vorbereitung FUR	6,00
Summe Differenzierung	13,00
Anzahl Büros	8,00





ERDGESCHOSS; KELLERGESCHOSS

9.; +1. ERDGESCHOSS KELLERGESCHOSS

BAUVORHABEN:
16-006 - Bestandserfassung
Physgymnasium
23936 Grevesmühlen

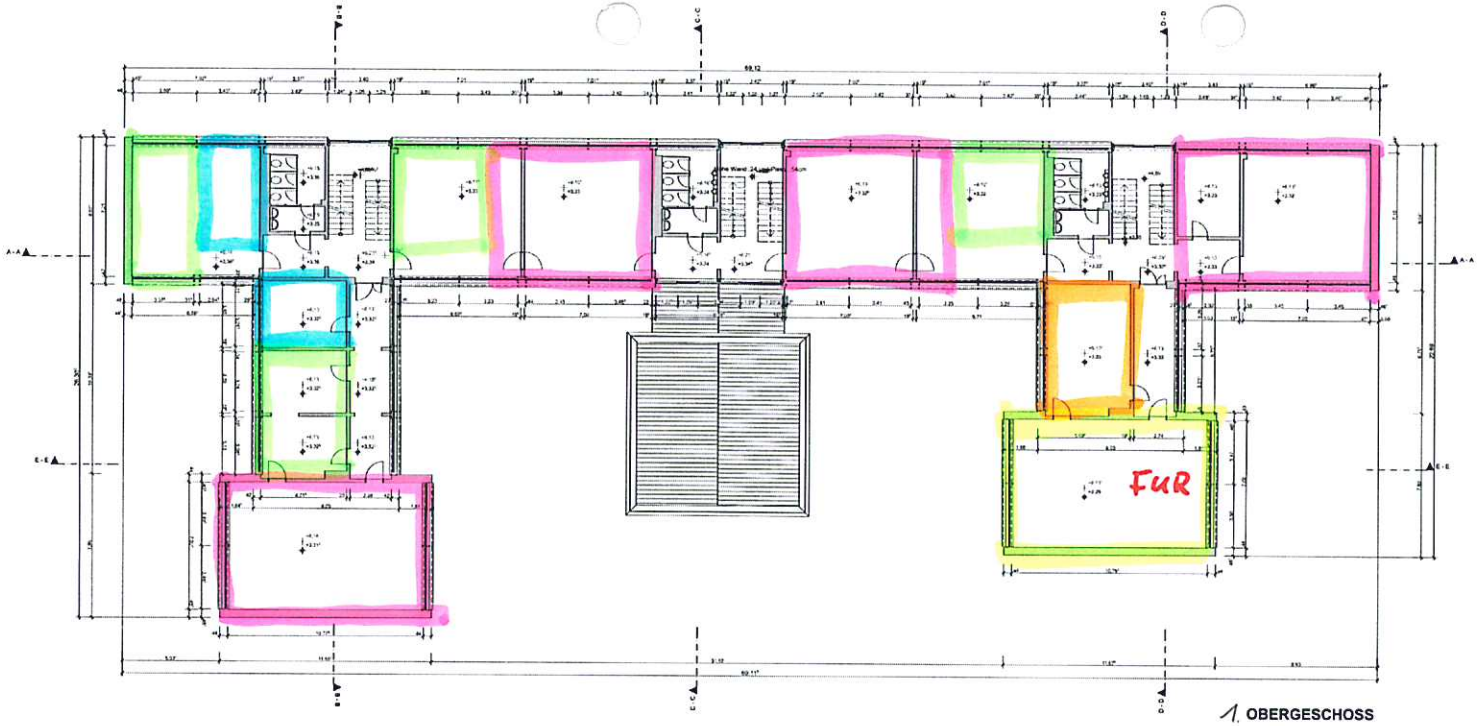
BIM 4 BASIC
3D Bestandserfassung

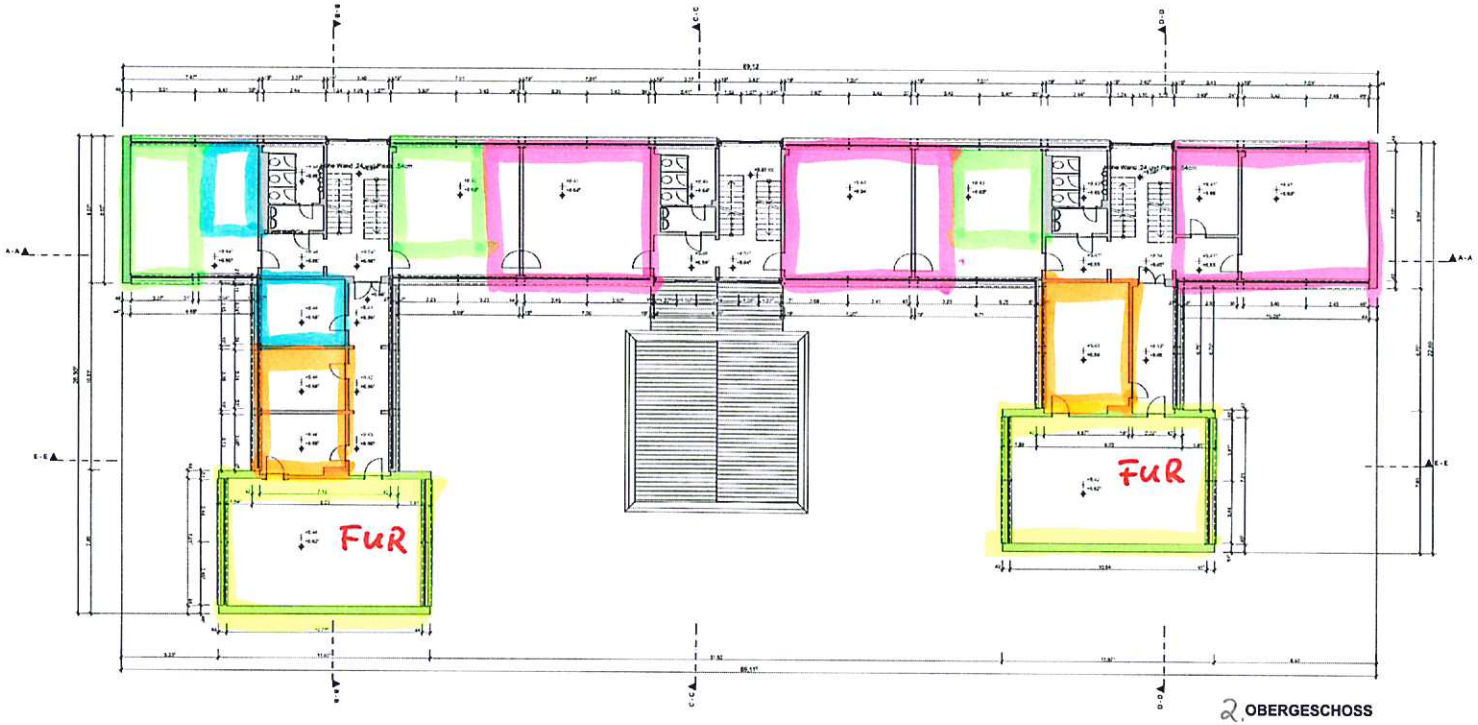
AUFTRAGGEBER:
Stadt Grevesmühlen
Bauamt
Rathausplatz 1
23936 Grevesmühlen
Tel. ...
Fax ...
E-Mail ...

ARCHITEKT:
genau MESSZEICHNEN
Ein Architekt Jörn Brauer
Krönkner Straße 15
19055 Rostock
Tel. +49 (0)39038 909551
E-Mail: genau@messzeichnen.de
Web: www.messzeichnen.de

1/5

Maßstab	Maßgröße	Datum	Planverfasser
1:100	1189x841 A0	17.04.2016	Zertifizierter Bau-Sachver.





1. und 2. OBERGESCHOSS

1. 2. OBERGESCHOSS

BAUVORHABEN:
18.000 - Bestandserfassung
Pioggenseering
23936 Grevesmühlen

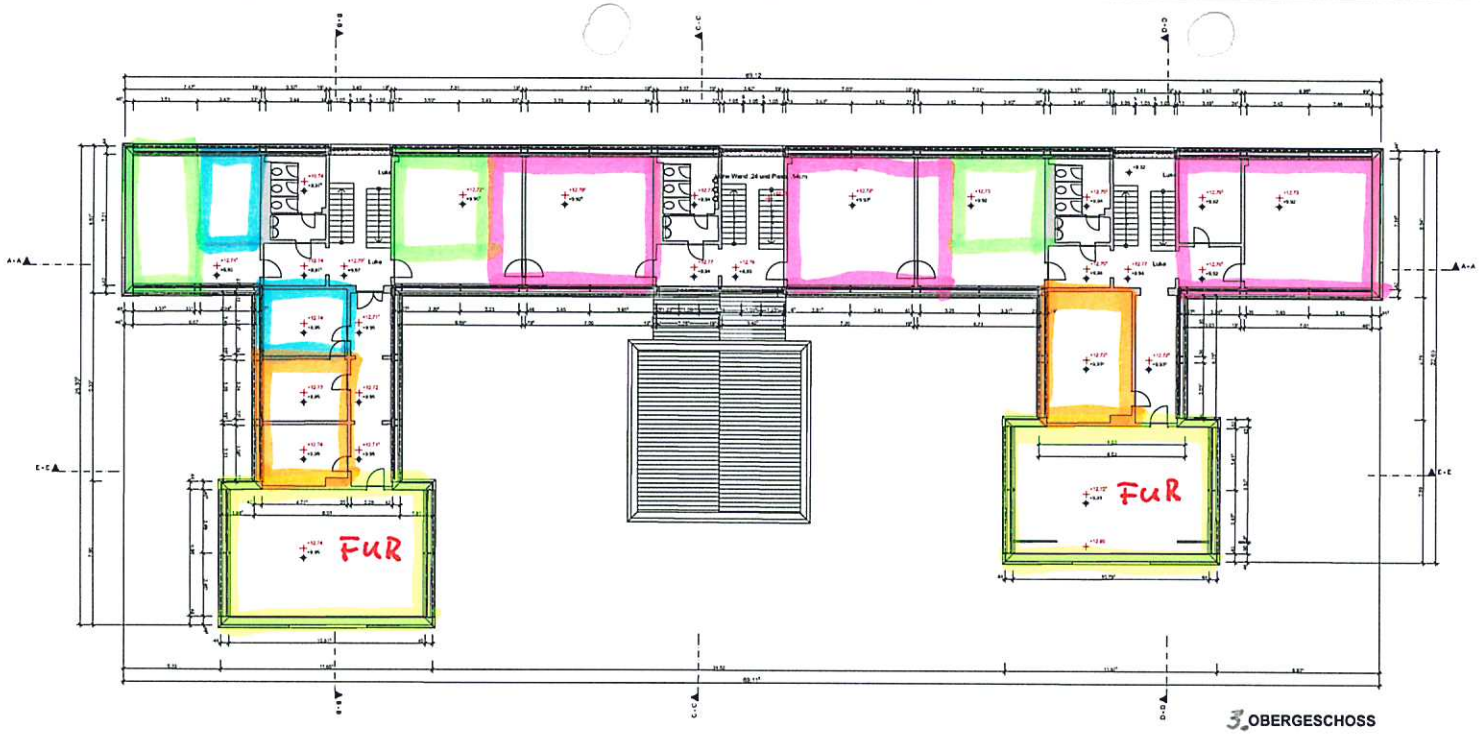
BIM 4 BASIC
3D Bestandserfassung

AUFTRAGGEBER:
Stadt Grevesmühlen
Bauamt
Kirchenplatz 1
23936 Grevesmühlen
Tel. ...
Fax ...
E-Mail: ...

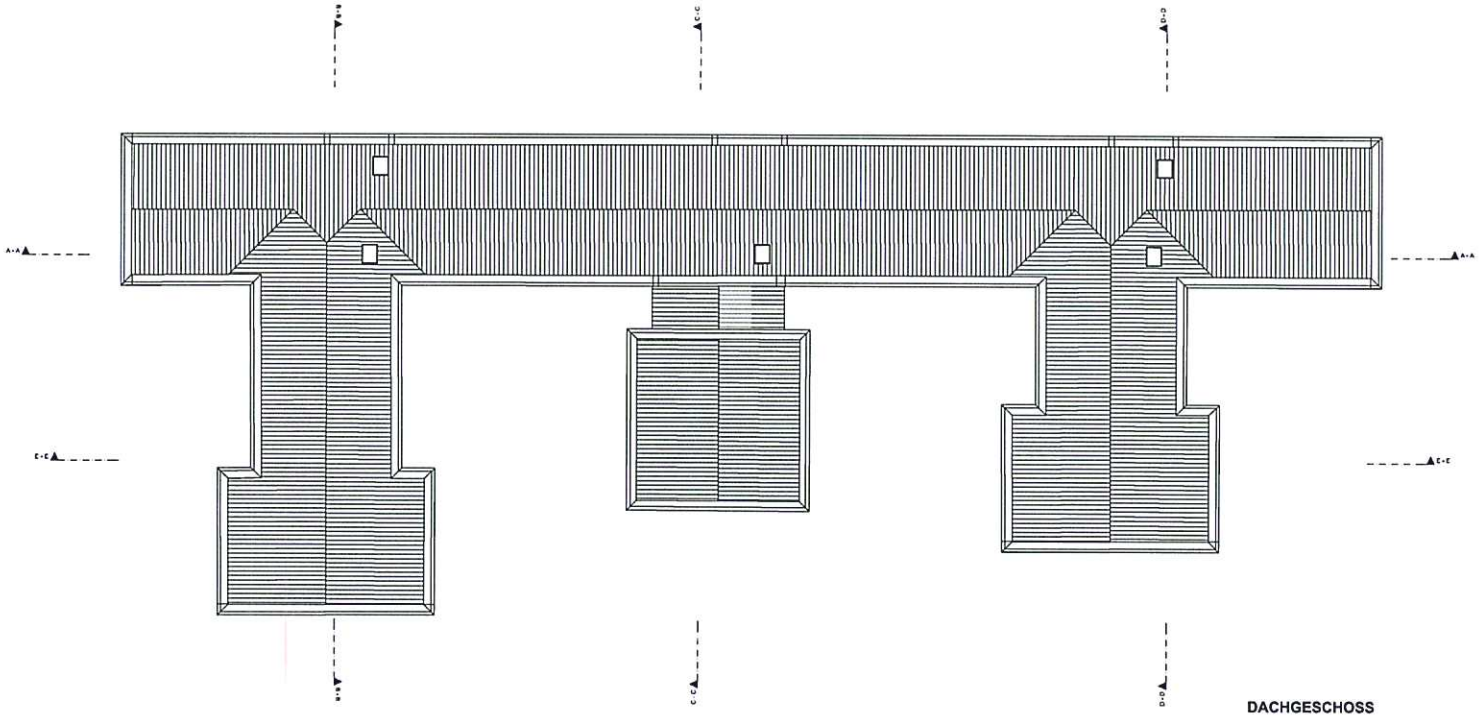
ARCHITEKT:
genau MESSZEICHNEN
c/o Architekt Jan Brauer
Kolonnen Straße 15
18055 Rostock
Tel: +49 (0) 39038 900051
E-Mail: genau@messzeichnen.de
Web: www.messzeichnen.de

2/5

Maßstab	Blattgröße	Datum	Planersteller
1:100	1189x841 / A0	10.06.2112	Zimmermeister Olaf Jenkner



3. OBERGESCHOSS



DACHGESCHOSS

3. OBERGESCHOSS UND DACH

1. 4. OBERGESCHOSS, DACHGESCHOSS

BAUVORHABEN:
16-006 - Bestandserfassung
Pfloppenweering
22926 Grevesmühlen

BIM 4 BASIC
3D Bestandserfassung
Passt gut, hält gut!

AUFTRAGGEBER:
Stadt Grevesmühlen
Bauamt
Rathausplatz 1
23936 Grevesmühlen
Tel: ...
Fax: ...
E-Mail: ...

ARCHITEKT:
gerau MESZEICHNEN
Dipl. Architekt John Bräuer
Klützer Straße 15
18055 Rostock
Tel: +49 (0)39038 809551
E-Mail: gerau@meszeichnen.de
Web: www.meszeichnen.de

3/5

Maßstab	Blattgröße	Datum	Planersteller
1:100	1189x841 A0	11.10.2016	Zeichenschreiber Olaf Jantzen

Kosten für Anpassung der Gebäudestruktur

Gebäude 10

Stand: 19.09.2018; alle Angaben brutto

	Wände abbrechen						Stahlträger montieren				Wände herstellen						
	Anzahl	Länge	Höhe	Fläche	EP	GP	Anzahl	Länge	EP	GP	Anzahl	Länge	Höhe	Fläche	EP	GP	**Summe**
EG	1	3,44	2,95	10	44,00 €	440,00 €				- €							**440,00 €**
1. OG						- €				- €							**- €**
2. OG						- €				- €							**- €**
3. OG						- €				- €							**- €**
4. OG						- €				- €							**- €**
																Summe Hochbau	**440,00 €**
																Zulage TGA	**2.000,00 €**
																Zulage Sicherheiten	**1.220,00 €**
																Summe Gesamt	**3.660,00 €**

Gebäude 11

	Wände abbrechen						Stahlträger montieren				Wände herstellen						
	Anzahl	Länge	Höhe	Fläche	EP	GP	Anzahl	Länge	EP	GP	Anzahl	Länge	Höhe	Fläche	EP	GP	**Summe**
EG	2	7,2	2,95	42	44,00 €	1.848,00 €	2	7,2	468,00 €	6.739,00 €	4	7,2	2,95	85	104,00 €	8.840,00 €	**17.427,00 €**
	4	3,4	2,95	40	44,00 €	1.760,00 €				- €						- €	**1.760,00 €**
1. OG	2	7,2	2,95	42	44,00 €	1.848,00 €	2	7,2	468,00 €	6.739,00 €	4	7,2	2,95	85	104,00 €	8.840,00 €	**17.427,00 €**
	4	3,4	2,95	40	44,00 €	1.760,00 €				- €						- €	**1.760,00 €**
2. OG	2	7,2	2,95	42	44,00 €	1.848,00 €	2	7,2	468,00 €	6.739,00 €	4	7,2	2,95	85	104,00 €	8.840,00 €	**17.427,00 €**
	4	3,4	2,95	40	44,00 €	1.760,00 €				- €						- €	**1.760,00 €**
3. OG	2	7,2	2,95	42	44,00 €	1.848,00 €	2	7,2	468,00 €	6.739,00 €	4	7,2	2,95	85	104,00 €	8.840,00 €	**17.427,00 €**
	4	3,4	2,95	40	44,00 €	1.760,00 €				- €						- €	**1.760,00 €**
4. OG	2	7,2	2,95	42	44,00 €	1.848,00 €	2	7,2	468,00 €	6.739,00 €	4	7,2	2,95	85	104,00 €	8.840,00 €	**17.427,00 €**
	4	3,4	2,95	40	44,00 €	1.760,00 €				- €						- €	**1.760,00 €**
																Summe Hochbau	**95.935,00 €**
																Zulage für Umzug der drei WC-Anlagen	**47.340,00 €**
																Zulage TGA	**20.000,00 €**
																Zulage Sicherheiten	**81.640,00 €**
																Summe Gesamt	**244.915,00 €**

Gebäude 12

	Wände abbrechen						Stahlträger montieren				Wände herstellen						
	Anzahl	Länge	Höhe	Fläche	EP	GP	Anzahl	Länge	EP	GP	Anzahl	Länge	Höhe	Fläche	EP	GP	**Summe**
EG	1	7,16	2,82	20	44,00 €	880,00 €	1	7,16	468,00 €	3.351,00 €						- €	**4.231,00 €**
	2	4,39	2,82	25	44,00 €	1.100,00 €	2	7,16	468,00 €	6.702,00 €	2	7,16	2,82	40	104,00 €	4.160,00 €	**11.962,00 €**
	1	3,26	2,82	9	44,00 €	396,00 €					1	3,26	2,82	9	104,00 €	936,00 €	**1.332,00 €**
	1	4,69	2,82	13	44,00 €	572,00 €	1	4,69	468,00 €	2.195,00 €							**2.767,00 €**
	1	8,03	2,82	23	44,00 €	1.012,00 €	1	8,03	468,00 €	3.758,00 €							**4.770,00 €**
	1	6,98	2,82	20	44,00 €	880,00 €											**880,00 €**
	1	4,68	2,82	13	44,00 €	572,00 €	1	4,68	468,00 €	2.190,00 €							**2.762,00 €**
1. OG	1	7,16	2,82	20	44,00 €	880,00 €	1	7,16	468,00 €	3.351,00 €						- €	**4.231,00 €**
	2	4,39	2,82	25	44,00 €	1.100,00 €	2	7,16	468,00 €	6.702,00 €	3	7,16	2,82	61	104,00 €	6.344,00 €	**14.146,00 €**
						- €					1	3,26	2,82	9	104,00 €	936,00 €	**936,00 €**
	1	4,69	2,82	13	44,00 €	572,00 €	1	4,69	468,00 €	2.195,00 €							**2.767,00 €**
2. OG	1	7,16	2,82	20	44,00 €	880,00 €	1	7,16	468,00 €	3.351,00 €						- €	**4.231,00 €**
	2	4,39	2,82	25	44,00 €	1.100,00 €	2	7,16	468,00 €	6.702,00 €	3	7,16	2,82	61	104,00 €	6.344,00 €	**14.146,00 €**
						- €					1	3,26	2,82	9	104,00 €	936,00 €	**936,00 €**
	1	4,69	2,82	13	44,00 €	572,00 €	1	4,69	468,00 €	2.195,00 €							**2.767,00 €**
3. OG	1	7,16	2,82	20	44,00 €	880,00 €	1	7,16	468,00 €	3.351,00 €						- €	**4.231,00 €**
	2	4,39	2,82	25	44,00 €	1.100,00 €	2	7,16	468,00 €	6.702,00 €	3	7,16	2,82	61	104,00 €	6.344,00 €	**14.146,00 €**
						- €					1	3,26	2,82	9	104,00 €	936,00 €	**936,00 €**
	1	4,69	2,82	13	44,00 €	572,00 €	1	4,69	468,00 €	2.195,00 €							**2.767,00 €**
																Summe Hochbau	**94.944,00 €**
																Zulage TGA	**50.000,00 €**
																Zulage Sicherheiten	**72.480,00 €**
																Summe Gesamt	**217.424,00 €**

Gesamtsumme	**465.999,00 €**

Raumprogramm nach Umstrukturierung Gebäude (Umbau)

	Raumtyp 1	Raumtyp 2	Raumtyp 3	Raumtyp 4	Raumtyp 5	
Größe	ca. 70 m²	ca. 75 m²	ca. 30 m²	ca. 24 m²	ca. 12-16 m²	
Beispiel	allgemeine Unterrichtsräume (AUR)	Fachunterrichtsräume (FUR)	Vorbereitung FUR	Vorbereitung AUR, Differnzierung	Büros	Summe
Gebäude 10	-	6,00	3,00	-	3,00	12,00
Gebäude 11	6,00	-	-	12,00	3,00	21,00
Gebäude 12	13,00	6,00	6,00	13,00	8,00	46,00
Summe	19,00	12,00	9,00	25,00	14,00	79,00

Auswertung Flächen - IST

Anzahl Schüler/innen:	25,00
Platzbedarf (Grundfläche je Schüler/in):	2,00
erforderliche Mindestraumgröße AUR:	50,00

Gebäude 6 Förderschule

Geschoss	Raum-Nr.	Nutzung	Breite		Länge		Fläche Abmessung	
KG	1.1.0	Besprechungsraum	6,00	m	5,02	m	30,12	m²
KG	1.1.1	Werkraum	3,34	m	5,02	m	16,77	m²
KG	1.1.2	Werkraum	2,11	m	4,44	m	9,37	m²
KG	1.1.3	Werkmaschinenraum	3,24	m	1,95	m	6,32	m²
KG	1.1.4	Werkmaschinenraum	3,24	m	3,62	m	11,73	m²
KG	1.1.5	Kleinere Werkraum	5,90	m	4,62	m	27,26	m²
KG	1.1.6	IT- und Haustechnik	4,63	m	2,10	m	9,72	m²
KG	1.1.7	Hausmeisterraum	4,63	m	2,10	m	9,72	m²
KG	1.1.8	Heizungsraum	4,63	m	4,48	m	20,74	m²
KG	1.1.9	Werkstatt	3,64	m	1,77	m	6,44	m²
KG	1.1.10	Flur	2,20	m	10,28	m	22,62	m²
KG	1.1.11	Schülerbibliothek	5,79	m	4,58	m	26,52	m²
KG	1.1.12	Schulbücher, Lehrmittelraum	5,77	m	4,62	m	26,66	m²
KG	1.1.13	Diagnostikraum	4,73	m	4,29	m	20,29	m²
			Fläche KG				**214,15**	**m²**
EG	1.2.1	Vorbereitungsraum	3,82	m	2,88	m	11,00	m²
EG	1.2.2	Putzmittelraum	0,96	m	2,88	m	2,76	m²
EG	1.2.3	Flur	2,12	m	1,59	m	3,37	m²
EG	1.2.4	Kopierraum	1,76	m	1,59	m	2,80	m²
EG	1.2.5	Klassenraum	4,80	m	8,26	m	39,65	m²
EG	1.2.6	Flur	2,12	m	9,86	m	20,90	m²
EG	1.2.7	Computerraum	4,80	m	9,31	m	44,69	m²
EG	1.2.8	Lehrerzimmer	5,96	m	4,70	m	28,01	m²
EG	1.2.9	Büro stellv. Schulleiter	2,80	m	3,39	m	9,49	m²
EG	1.2.10	Sekretariat	2,14	m	4,70	m	10,06	m²
EG	1.2.11	Schulleiterbüro	3,37	m	5,74	m	19,34	m²
EG	1.2.12	Musikraum	9,82	m	5,08	m	49,89	m²
EG	1.2.13	Flur	8,50	m	3,39	m	28,80	m²
EG	1.2.14		1,29	m	1,35	m	1,74	m²
EG	1.2.15	Schulsozialarbeiterraum	8,42	m	4,94	m	41,59	m²
EG	1.2.16	Teeküche	2,06	m	4,94	m	10,18	m²
EG	1.2.17	Schulsozialarbeiterraum	7,82	m	5,30	m	41,45	m²
EG	1.2.18	Flur	2,74	m	1,93	m	5,29	m²
EG	1.2.19	Naturkunderaum	5,79	m	10,89	m	63,05	m²
EG	1.2.20	Vorbereitungsraum HW	3,09	m	9,18	m	28,37	m²
EG	1.2.21	Küche	6,70	m	9,18	m	61,51	m²
EG	1.2.22	Flur	8,07	m	3,84	m	30,99	m²
EG	1.2.23	Klassenraum	5,85	m	7,50	m	43,88	m²
EG	1.2.24	Nadelsarbeitsraum	8,07	m	4,78	m	38,57	m²
			Fläche EG				**637,37**	**m²**
1. OG	1.3.1	Vorbereitungsraum	3,80	m	2,85	m	10,83	m²
1. OG	1.3.2	WC	0,90	m	2,91	m	2,62	m²
1. OG	1.3.3	Klassenraum	4,80	m	8,22	m	39,46	m²
1. OG	1.3.4	Flur	2,12	m	7,30	m	15,48	m²
1. OG	1.3.5	Klassenraum	4,72	m	9,34	m	44,08	m²
1. OG	1.3.6	Klassenraum	12,27	m	4,70	m	57,65	m²
1. OG	1.3.7	Beratungsraum	3,37	m	6,81	m	22,95	m²
			Fläche 1. OG				**193,06**	**m²**
1. OG Hinterhaus	1.4.1	Flur	3,48	m	3,44	m	11,97	m²
1. OG Hinterhaus	1.4.2	Aula	8,07	m	10,71	m	86,43	m²
1. OG Hinterhaus	1.4.3	Podest	8,07	m	3,00	m	24,21	m²
1. OG Hinterhaus	1.4.4	Abstellraum	6,27	m	2,87	m	17,99	m²
1. OG Hinterhaus	1.4.5	Abstellraum	6,27	m	4,13	m	25,90	m²
1. OG Hinterhaus	1.4.6	Abstellraum	6,27	m	4,13	m	25,90	m²
			Fläche 1. OG Hinterhaus				**192,40**	**m²**
2. OG	1.5.1	Vorbereitungsraum	4,54	m	2,46	m	11,17	m²
2. OG	1.5.2	Zeichen-/ Kunstraum	4,43	m	8,36	m	37,03	m²
2. OG	1.5.3	Flur	2,02	m	10,20	m	20,60	m²
2. OG	1.5.4	Klassenraum	5,99	m	8,86	m	53,07	m²
2. OG	1.5.5	Vorbereitungsraum	5,38	m	4,03	m	21,68	m²
2. OG	1.5.6	Förderraum	6,26	m	4,30	m	26,92	m²
2. OG	1.5.7	Therapieraum	3,34	m	5,86	m	19,57	m²
			Fläche 2. OG				**190,05**	**m²**
			Gesamtsumme Gebäude 6				**1.427,04**	**m²**

Durchgeführte und geplante Sanierungsmaßnahmen (Verwaltung)

alle Angaben brutto

Jahr	Gebäude	Beschreibung der Maßnahme	Kosten
Größere Maßnahmen an den Bestandsgebäuden in den letzten Jahren waren:			
2010	GS Am Ploggensee H3	energetische Sanierung, d.h. Verkleinerung Fensteröffnungen, Fassade, Lüftungsanlage	476.000 €
2014	GS Am Ploggensee H3, H2, H1	Umsetzung Brandschutzkonzept: Türen, BMA, ELA, RDA	688.000 €
2016	GS Fritz-Reuter	Umsetzung Brandschutzkonzept: Hausalarmanlage, Türen	294.000 €
2017	Wasserturmschule	neue Hausanschlussstation	20.000 €
		Summe	**1.478.000 €**
Geplant Maßnahmen an den Bestandsgebäuden in den Jahren 2018-2020			
2018	GS Ploggensee	Erneuerung Hausanschlussstation	25.000 €
2019	GS Am Ploggensee H1	Energetische Sanierung (Fassade+Fenster+Heizung analog H3); Instandsetzung Dach	620.000 €
2019/20	Wasserturmschule	Schaffung 2. baulicher Rettungsweg für außenliegende Klassenräume über den Anbau von Fluchttrep	530.000 €
		Summe	**1.175.000 €**
		Gesamt	**2.653.000 €**

Sanierungskosten der Bestandsgebäude (Betrachtungszeitraum 15 Jahre)

Stand: 19.09.2018; alle Angaben brutto

	KG 200 Herrichten	KG 300 Baukonstruktion	KG 400 Technische Anlagen	KG 500 Außenanlagen	KG 600 Ausstattung und Kunstwerke	KG 700 Baunebenkosten	Summe KG 200 bis KG 700	Zulage Sicherheiten	Gesamtsumme
Gebäude 1	- €	279.600 €	311.200 €	- €	- €	165.430 €	756.230 €	113.440 €	869.670 €
Gebäude 2	Nutzung des Gebäudes entfällt								
Gebäude 3	- €	73.370 €	23.550 €	- €	- €	27.140 €	124.060 €	18.610 €	142.670 €
Gebäude 4	- €	205.850 €	50.910 €	- €	- €	71.900 €	328.660 €	49.300 €	377.960 €
Gebäude 5	- €	205.450 €	42.960 €	- €	- €	69.560 €	317.970 €	47.700 €	365.670 €
Gebäude 6	für Schulbetrieb nicht geeignet								
Gebäude 7	- €	1.662.670 €	358.780 €	142.800 €	- €	605.990 €	2.770.240 €	415.540 €	3.185.780 €
Gebäude 8	Container nicht weiter verwendet								
Gebäude 9	- €	961.630 €	211.330 €	- €	- €	328.430 €	1.501.390 €	225.210 €	1.726.600 €
Gebäude 10	- €	608.980 €	107.800 €	- €	- €	200.700 €	917.480 €	137.630 €	1.055.110 €
Gebäude 11	- €	385.780 €	124.200 €	472.200 €	- €	275.020 €	1.257.200 €	188.580 €	1.445.780 €
Gebäude 12	- €	3.503.350 €	468.000 €	- €	- €	1.111.980 €	5.083.330 €	762.500 €	5.845.830 €
Gesamt	**- €**	**7.886.680 €**	**1.698.730 €**	**615.000 €**	**- €**	**2.856.150 €**	**13.056.560 €**	**1.958.510 €**	**15.015.070 €**

Sanierungskosten der Bestandsgebäude (Betrachtungszeitraum 15 Jahre)

Stand: 19.09.2018; alle Angaben brutto

	kurzfrstige Maßnahmen	mittelfrstige Maßnahmen	langfristige Maßnahmen	Gesamtsumme
Gebäude 1	279.444 €	292.737 €	297.491 €	869.672 €
Gebäude 2	Nutzung des Gebäudes entfällt			
Gebäude 3	47.148 €	1.354 €	94.179 €	142.681 €
Gebäude 4	81.225 €	87.878 €	208.862 €	377.965 €
Gebäude 5	33.429 €	82.550 €	249.695 €	365.674 €
Gebäude 6	für Schulbetrieb nicht geeignet			
Gebäude 7	2.403.437 €	466.786 €	315.567 €	3.185.791 €
Gebäude 8	Container nicht weiter verwendet			
Gebäude 9	1.416.815 €	309.797 €	- €	1.726.612 €
Gebäude 10	905.560 €	149.555 €	- €	1.055.115 €
Gebäude 11	488.468 €	489.043 €	468.273 €	1.445.784 €
Gebäude 12	2.239.516 €	2.670.355 €	935.956 €	5.845.827 €
Gesamt	**7.895.043 €**	**4.550.055 €**	**2.570.024 €**	**15.015.121 €**

alle Angaben brutto

Sanierungskosten Gebäude Nr. 1

Bezeichnung	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis	kurzfristig	mittelfristig	langfristig
KG 100 Grundstück			- €	- €	- €	- €
KG 200 Herrichten			- €	- €	- €	- €
KG 300 Baukonstruktion			279.595,00 €	108.233,00 €	69.266,00 €	102.096,00 €
KG 310 Baugrube			- €	- €	- €	- €
KG 320 Gründung			- €	- €	- €	- €
KG 330 Außenwände			63.668,00 €	63.668,00 €	- €	- €
Kellerlichtschacht erneuern	1,00	7.500,00 €	7.500,00 €	7.500,00 €	- €	- €
Ausbau von Holz- bzw. Metalltüren- und fenstern, Schuttbeseitigung	98,00	41,00 €	4.018,00 €	4.018,00 €	- €	- €
Holzfenster, zweiflüglig, Drehkipp- und Drehflügel, Isolierverglasung, Beschläge	98,00	503,00 €	49.294,00 €	49.294,00 €	- €	- €
Fensterbank, innen, Holz oder Holzwerkstoff	42,00	68,00 €	2.856,00 €	2.856,00 €	- €	- €
KG 340 Innenwände			87.035,00 €	2.815,00 €	36.478,00 €	47.742,00 €
Wandfläche vorbereiten, Schadstellen ausbessern, Anstrich erneuern	2806,00	26,00 €	72.956,00 €	- €	36.478,00 €	36.478,00 €
Wandbeläge entfernen, Abschlagen, laden, entsorgen bis 3,00m	361,00	15,00 €	5.415,00 €	1.083,00 €	- €	4.332,00 €
Innenwandputz, zweilagig, Eckschutzschienen, Untergrundvorbehandlung	361,00	24,00 €	8.664,00 €	1.732,00 €	- €	6.932,00 €
KG 350 Decken			81.442,00 €	36.750,00 €	27.788,00 €	16.904,00 €
Hartbeläge entfernen (Linoleum, PVC, Gummi), laden, entsorgen	590,00	8,00 €	4.720,00 €	1.597,00 €	1.832,00 €	1.291,00 €
Teppichbelag entfernen, laden, abfahren, entsorgen	476,00	8,00 €	3.808,00 €	- €	3.808,00 €	- €
Deckenputz entfernen, lagern und entsorgen	95,00	27,00 €	2.565,00 €	2.565,00 €	- €	- €
Kunststoffbeschichtung auf Estrich	36,00	20,00 €	720,00 €	720,00 €	- €	- €
Linoleumbelag, d=2,5-3,2 mm, Ausfugen mit Schmelzdraht, Sockelleisten, Untervorbereitung	1019,00	56,00 €	57.064,00 €	19.303,00 €	22.148,00 €	15.613,00 €
Holztreppe aufarbeiten, Treppenstufe Holz austauschen	40,00	250,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	- €	- €
Innendeckenputz als Maschinenputz, einlagig mit Beschichtung, Dispersion oder Latex	95,00	27,00 €	2.565,00 €	2.565,00 €	- €	- €
KG 360 Dächer			32.450,00 €	- €	- €	32.450,00 €
Dachziegel erneuern	550,00	59,00 €	32.450,00 €	- €	- €	32.450,00 €
KG 370 Baukonstruktive Einbauten			- €	- €	- €	- €
KG 390 Sonstige Maßnahmen für Baukonstruktionen			15.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €
KG 400 Technische Gebäudeausrüstung			311.200,00 €	81.600,00 €	129.600,00 €	100.000,00 €
KG 410 Abwasser, Wasser, Gas			14.900,00 €	14.900,00 €	- €	- €
KG 420 Wärmeversorgungsanlagen			147.800,00 €	38.200,00 €	9.600,00 €	100.000,00 €
KG 430 Lufttechnische Anlagen			3.000,00 €	3.000,00 €	- €	- €
KG 440 Starkstromanlagen			124.500,00 €	4.500,00 €	120.000,00 €	- €
KG 450 Fernmelde- und Informationstechnische Anlagen			- €	- €	- €	- €
KG 460 Förderanlagen			- €	- €	- €	- €
KG 470 Nutzungsspezifische Anlagen			- €	- €	- €	- €
KG 480 Gebäudeautomation			- €	- €	- €	- €
KG 490 sonstige technische Anlagen			21.000,00 €	21.000,00 €	- €	- €
KG 500 Außenanlagen			- €	- €	- €	- €
KG 600 Ausstattung und Kunstwerke			- €	- €	- €	- €

alle Angaben brutto

Sanierungskosten Gebäude Nr. 3

Bezeichnung	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis	kurzfristig	mittelfristig	langfristig
KG 100 Grundstück			- €			
KG 200 Herrichten			- €			
KG 300 Baukonstruktion			**73.363,00 €**	**8.472,00 €**	**912,00 €**	**63.979,00 €**
KG 310 Baugrube			- €	- €	- €	- €
KG 320 Gründung			- €	- €	- €	- €
KG 330 Außenwände			- €	- €	- €	- €
KG 340 Innenwände			**26.934,00 €**	- €	- €	**26.934,00 €**
Spachtelung von Wandflächen	614,00	10,00 €	6.140,00 €	- €	- €	6.140,00 €
Sockelbereich Innenwände erneuern	351,00	40,00 €	14.040,00 €	- €	- €	14.040,00 €
Raufasertapete tapezieren, Beschichtung, Dispersion	307,00	13,00 €	3.991,00 €	- €	- €	3.991,00 €
Beschichtung, Dispersion auf Putzwandflächen, Untergrundvorbehandlung	307,00	9,00 €	2.763,00 €	- €	- €	2.763,00 €
KG 350 Decken			**41.429,00 €**	**5.972,00 €**	**912,00 €**	**34.545,00 €**
Hartbeläge entfernen (Linoleum, PVC, Gummi), laden, entsorgen	426,00	8,00 €	3.408,00 €	64,00 €	- €	3.344,00 €
Teppichbelag entfernen, laden, abfahren, entsorgen	117,00	8,00 €	936,00 €	- €	- €	936,00 €
Linoleumbelag, d=2,5-3,2 mm, Ausfugen mit Schmelzdraht, Sockelleisten, Untervorbereitung	426,00	56,00 €	23.856,00 €	448,00 €	- €	23.408,00 €
Sauberlaufmatte, Winkelprofilrahmen, verzinkt	5,00	412,00 €	2.060,00 €	- €	- €	2.060,00 €
Deckenflächen, nässen, abstoßen, nachwaschen, mit Spachtelmasse beispachteln, nachschleifen, ausbessern kleiner Putzschäden, Grundiereung, Dispersionsfarbanstrich	57,00	16,00 €	912,00 €	- €	912,00 €	- €
Teppichbelag, Sockelleisten, Untergrundvorbereitung	117,00	41,00 €	4.797,00 €	- €	- €	4.797,00 €
Feuchteschäden Keller beseitigen	62,00	80,00 €	4.960,00 €	4.960,00 €	- €	- €
Kunststoffbeschichtung auf Estrich	25,00	20,00 €	500,00 €	500,00 €	- €	- €
KG 360 Dächer			- €	- €	- €	- €
KG 370 Baukonstruktive Einbauten			- €	- €	- €	- €
KG 390 Sonstige Maßnahmen für Baukonstruktionen			**5.000,00 €**	**2.500,00 €**	- €	**2.500,00 €**
KG 400 Technische Gebäudeausrüstung			**23.550,00 €**	**23.550,00 €**	- €	- €
KG 410 Abwasser, Wasser, Gas			**580,00 €**	**580,00 €**	- €	- €
KG 420 Wärmeversorgungsanlagen			**8.970,00 €**	**8.970,00 €**	- €	- €
KG 430 Lufttechnische Anlagen			**4.000,00 €**	**4.000,00 €**	- €	- €
KG 440 Starkstromanlagen			- €	- €	- €	- €
KG 450 Fernmelde- und Informationstechnische Anlagen			- €	- €	- €	- €
KG 460 Förderanlagen			- €	- €	- €	- €
KG 470 Nutzungsspezifische Anlagen			- €	- €	- €	- €
KG 480 Gebäudeautomation			- €	- €	- €	- €
KG 490 sonstige technische Anlagen			**10.000,00 €**	**10.000,00 €**	- €	- €
KG 500 Außenanlagen			- €	- €	- €	- €
KG 600 Ausstattung und Kunstwerke			- €	- €	- €	- €

alle Angaben brutto

Sanierungskosten Gebäude Nr. 4

Bezeichnung	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis	kurzfristig	mittelfristig	langfristig
KG 100 Grundstück			- €			
KG 200 Herrichten			- €			
KG 300 Baukonstruktion			**205.849,00 €**	**4.264,00 €**	**59.696,00 €**	**141.889,00 €**
KG 310 Baugrube			**- €**	**- €**	**- €**	**- €**
KG 320 Gründung			**- €**	**- €**	**- €**	**- €**
KG 330 Außenwände			**47.273,00 €**	**- €**	**42.068,00 €**	**5.205,00 €**
Ausbau von Holz- bzw. Metalltüren- und fenstern, Schuttbeseitigung	16,00	41,00 €	656,00 €	- €	656,00 €	- €
Kunsstofffenster, Isolierverglasung, Dreh-Kipp-Beschläge	11,00	371,00 €	4.081,00 €	- €	4.081,00 €	- €
Türelement (Eingangsanlagen) Leichtmetall, Isolierverglasung	5,00	1.041,00 €	5.205,00 €	- €	- €	5.205,00 €
Beschädigungen an Fassade ausbessern	143,00	50,00 €	7.150,00 €	- €	7.150,00 €	- €
Anstrich Fassade erneuern	715,00	19,00 €	13.585,00 €	- €	13.585,00 €	- €
Fassadengerüst aufbauen, abbauen und 3 Monate Vorhaltung	922,00	18,00 €	16.596,00 €	- €	16.596,00 €	- €
KG 340 Innenwände			**61.576,00 €**	**- €**	**12.628,00 €**	**48.948,00 €**
Wandbeläge entfernen, Abschlagen, laden, entsorgen bis 3,00m	287,00	15,00 €	4.305,00 €	- €	4.305,00 €	- €
Wandfliese entfernen, laden, entsorgen	125,00	24,00 €	3.000,00 €	- €	- €	3.000,00 €
Spachtelung von Wandflächen	1633,00	11,00 €	17.963,00 €	- €	- €	17.963,00 €
Innenwandputz, zweilagig, Eckschutzschienen, Untergrundvorbehandlung	287,00	24,00 €	6.888,00 €	- €	6.888,00 €	- €
Raufasertapete tapezieren, Beschichtung, Dispersion	1103,00	10,00 €	11.030,00 €	- €	- €	11.030,00 €
Beschichtung, Dispersion auf Putzwandflächen, Untergrundvorbehandlung	1103,00	5,00 €	5.515,00 €	- €	1.435,00 €	4.080,00 €
Keramische Fliesen auf Kalkzementputz, Eckschutzschienen, Grundierung, verformungsfähiger Kleber/ Fugenmörtel, dauerelastische Verfugung	125,00	103,00 €	12.875,00 €	- €	- €	12.875,00 €
KG 350 Decken			**87.000,00 €**	**4.264,00 €**	**- €**	**82.736,00 €**
Hartbeläge entfernen (Linoleum, PVC, Gummi), laden, entsorgen	919,00	8,00 €	7.352,00 €	224,00 €	- €	7.128,00 €
Fliesenbelag entfernen, laden, abfahren, entsorgen	118,00	28,00 €	3.304,00 €	- €	- €	3.304,00 €
Linoleumbelag, d=2,5-3,2 mm, Ausfugen mit Schmelzdraht, Sockelleisten, Untervorbereitung	919,00	56,00 €	51.464,00 €	1.568,00 €	- €	49.896,00 €
Deckenbeläge aus Steinzeugfliesen verschiedener Abmessungen, im Dünnbett	118,00	100,00 €	11.800,00 €	- €	- €	11.800,00 €
Sauberlaufmatte, Winkelprofilrahmen, verzinkt	6,00	412,00 €	2.472,00 €	2.472,00 €	- €	- €
Deckenflächen, nässen, abstoßen, nachwaschen, mit Spachtelmasse beispachteln, nachschleifen, ausbessern kleiner Putzschäden, Grundiereung, Dispersionsfarbanstrich	663,00	16,00 €	10.608,00 €	- €	- €	10.608,00 €
KG 360 Dächer			**- €**	**- €**	**- €**	**- €**
KG 370 Baukonstruktive Einbauten			**- €**	**- €**	**- €**	**- €**
KG 390 Sonstige Maßnahmen für Baukonstruktionen			**10.000,00 €**	**- €**	**5.000,00 €**	**5.000,00 €**
KG 400 Technische Gebäudeausrüstung			**50.910,00 €**	**50.910,00 €**	**- €**	**- €**
KG 410 Abwasser, Wasser, Gas			**27.480,00 €**	**27.480,00 €**	**- €**	**- €**
KG 420 Wärmeversorgungsanlagen			**21.430,00 €**	**21.430,00 €**	**- €**	**- €**
KG 430 Lufttechnische Anlagen			**- €**	**- €**	**- €**	**- €**
KG 440 Starkstromanlagen			**2.000,00 €**	**2.000,00 €**	**- €**	**- €**
KG 450 Fernmelde- und Informationstechnische Anlagen			**- €**	**- €**	**- €**	**- €**
KG 460 Förderanlagen			**- €**	**- €**	**- €**	**- €**
KG 470 Nutzungsspezifische Anlagen			**- €**	**- €**	**- €**	**- €**
KG 480 Gebäudeautomation			**- €**	**- €**	**- €**	**- €**
KG 490 sonstige technische Anlagen			**- €**	**- €**	**- €**	**- €**
KG 500 Außenanlagen			**- €**	**- €**	**- €**	**- €**
KG 600 Ausstattung und Kunstwerke			**- €**	**- €**	**- €**	**- €**

alle Angaben brutto

Sanierungskosten Gebäude Nr. 5

Bezeichnung	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis	kurzfristig	mittelfristig	langfristig
KG 100 Grundstück			- €			
KG 200 Herrichten			- €			
KG 300 Baukonstruktion			**205.445,00 €**	**2.744,00 €**	**33.080,00 €**	**169.621,00 €**
KG 310 Baugrube			**- €**	**- €**	**- €**	**- €**
KG 320 Gründung			**- €**	**- €**	**- €**	**- €**
KG 330 Außenwände			**30.580,00 €**	**- €**	**30.580,00 €**	**- €**
Abbruch Fassade, laden und entsorgen	52,00	20,00 €	1.040,00 €	- €	1.040,00 €	- €
Wärmedämmverbundsystem ausbessern	52,00	94,00 €	4.888,00 €	- €	4.888,00 €	- €
Anstrich Wärmedämmverbundfassade	514,00	19,00 €	9.766,00 €	- €	9.766,00 €	- €
Fassadengerüst aufbauen, abbauen und 3 Monate Vorhaltung	827,00	18,00 €	14.886,00 €	- €	14.886,00 €	- €
KG 340 Innenwände			**40.395,00 €**	**- €**	**- €**	**40.395,00 €**
Wandbeläge entfernen, Abschlagen, laden, entsorgen bis 3,00m	185,00	15,00 €	2.775,00 €	- €	- €	2.775,00 €
Spachtelung von Wandflächen	1659,00	10,00 €	16.590,00 €	- €	- €	16.590,00 €
Innenwandputz, zweilagig, Eckschutzschienen, Untergrundvorbehandlung	185,00	24,00 €	4.440,00 €	- €	- €	4.440,00 €
Raufasertapete tapezieren, Beschichtung, Dispersion	1659,00	10,00 €	16.590,00 €	- €	- €	16.590,00 €
KG 350 Decken			**89.170,00 €**	**2.744,00 €**	**- €**	**86.426,00 €**
Hartbeläge entfernen (Linoleum, PVC, Gummi), laden, entsorgen	912,00	8,00 €	7.296,00 €	- €	- €	7.296,00 €
Linoleumbelag, d=2,5-3,2 mm, Ausfugen mit Schmelzdraht, Sockelleisten, Untervorbereitung	912,00	56,00 €	51.072,00 €	- €	- €	51.072,00 €
Sauberlaufmatte, Winkelprofilrahmen, verzinkt	6,00	412,00 €	2.472,00 €	- €	- €	2.472,00 €
Deckenflächen, nässen, abstoßen, nachwaschen, mit Spachtelmasse beispachteln, nachschleifen, ausbessern kleiner Putzschäden, Grundiereung, Dispersionsfarbanstrich	665,00	16,00 €	10.640,00 €	- €	- €	10.640,00 €
Kunststoffbeschichtung auf Estrich	76,00	20,00 €	1.520,00 €	- €	- €	1.520,00 €
Teppichbelag entfernen, laden, abfahren, entsorgen	330,00	8,00 €	2.640,00 €	448,00 €	- €	2.192,00 €
Teppichbelag, Sockelleisten, Untergrundvorbereitung	330,00	41,00 €	13.530,00 €	2.296,00 €	- €	11.234,00 €
KG 360 Dächer			**37.800,00 €**	**- €**	**- €**	**37.800,00 €**
Dachdichtung entfernen, laden und entsorgen	540,00	22,00 €	11.880,00 €	- €	- €	11.880,00 €
Dachabdichtung erneuern	540,00	48,00 €	25.920,00 €	- €	- €	25.920,00 €
KG 370 Baukonstruktive Einbauten			**- €**	**- €**	**- €**	**- €**
KG 390 Sonstige Maßnahmen für Baukonstruktionen			**7.500,00 €**	**- €**	**2.500,00 €**	**5.000,00 €**
KG 400 Technische Gebäudeausrüstung			**42.960,00 €**	**19.960,00 €**	**23.000,00 €**	**- €**
KG 410 Abwasser, Wasser, Gas			**25.900,00 €**	**2.900,00 €**	**23.000,00 €**	**- €**
KG 420 Wärmeversorgungsanlagen			**1.950,00 €**	**1.950,00 €**	**- €**	**- €**
KG 430 Lufttechnische Anlagen			**15.110,00 €**	**15.110,00 €**	**- €**	**- €**
KG 440 Starkstromanlagen			**- €**	**- €**	**- €**	**- €**
KG 450 Fernmelde- und Informationstechnische Anlagen			**- €**	**- €**	**- €**	**- €**
KG 460 Förderanlagen			**- €**	**- €**	**- €**	**- €**
KG 470 Nutzungsspezifische Anlagen			**- €**	**- €**	**- €**	**- €**
KG 480 Gebäudeautomation			**- €**	**- €**	**- €**	**- €**
KG 490 sonstige technische Anlagen			**- €**	**- €**	**- €**	**- €**
KG 500 Außenanlagen			**- €**	**- €**	**- €**	**- €**
KG 600 Ausstattung und Kunstwerke			**- €**	**- €**	**- €**	**- €**

alle Angaben brutto

Sanierungskosten Gebäude Nr. 7

Bezeichnung	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis	kurzfristig	mittelfristig	langfristig
KG 100 Grundstück			- €	- €	- €	- €
KG 200 Herrichten			- €	- €	- €	- €
KG 300 Baukonstruktion			1.662.669,00 €	1.410.989,00 €	144.304,00 €	107.376,00 €
KG 310 Baugrube			- €	- €	- €	- €
KG 320 Gründung			- €	- €	- €	- €
KG 330 Außenwände			737.236,00 €	737.236,00 €	- €	- €
Ausbau von Holz- bzw. Metalltüren- und fenstern, Schuttbeseitigung	642,00	41,00 €	26.322,00 €	26.322,00 €	- €	- €
Alufensterelemente, thermisch getrennte Profile, Wärmeschutzverglasung, Öffnungsflügel	620,00	639,00 €	396.180,00 €	396.180,00 €	- €	- €
Türelement (Eingangsanlagen) Leichtmetall, Isolierverglasung	22,00	1.041,00 €	22.902,00 €	22.902,00 €	- €	- €
Sonnenschutzjalousien, Außenraffstore aus Aluminiumlamellen 80mm, Elektroantrieb	266,00	217,00 €	57.722,00 €	57.722,00 €	- €	- €
Fensterbank, innen, Holz oder Holzwerkstoff	270,00	68,00 €	18.360,00 €	18.360,00 €	- €	- €
Fensterbank, außen, Aluminium, beschichtet	350,00	49,00 €	17.150,00 €	17.150,00 €	- €	- €
Abbruch Fassade, laden und entsorgen	1200,00	20,00 €	24.000,00 €	24.000,00 €	- €	- €
Wärmedämmverbundsystem, PS-Hartschaumplatten, d=120-240mm, Armierung, Oberputz, Beschichtung	1200,00	114,00 €	136.800,00 €	136.800,00 €	- €	- €
Fassadengerüst aufbauen, abbauen und 3 Monate Vorhaltung	2100,00	18,00 €	37.800,00 €	37.800,00 €	- €	- €
KG 340 Innenwände			535.028,00 €	320.276,00 €	107.376,00 €	107.376,00 €
Abbruch von Holztür, Holz-oder Stahlzarge; Entsorgung, Deponiegebühren	302,00	41,00 €	12.382,00 €	12.382,00 €	- €	- €
Türen, rauchdicht, ein-oder mehrflüglig, Metall/Glas, VSG, selbstschließend, Stahlzarge	148,00	968,00 €	143.264,00 €	143.264,00 €	- €	- €
Holz-Schallschutztür P=32-40db	154,00	392,00 €	60.368,00 €	60.368,00 €	- €	- €
Schließzylinder und Halbzylinder für Schließanlage, Schlüssel	140,00	90,00 €	12.600,00 €	12.600,00 €	- €	- €
Tapete entfernen, laden, entsorgen	3949,00	3,00 €	11.847,00 €	11.847,00 €	- €	- €
Wandbeläge entfernen, Abschlagen, laden, entsorgen bis 3,00m	395,00	15,00 €	5.925,00 €	5.925,00 €	- €	- €
Wandfliese entfernen, laden, entsorgen	876,00	24,00 €	21.024,00 €	- €	10.512,00 €	10.512,00 €
Abbruch Sanitärtrennwände mit Türen, Holz-Metallkonstruktion; Entsorgung, Deponiegebühren	150,00	30,00 €	4.500,00 €	- €	2.250,00 €	2.250,00 €
Spachtelung von Wandflächen	760,00	10,00 €	7.600,00 €	7.600,00 €	- €	- €
Innenwandputz, zweilagig, Eckschutzschienen, Untergrundvorbehandlung	395,00	24,00 €	9.480,00 €	9.480,00 €	- €	- €
Raufasertapete tapezieren, Beschichtung, Dispersion	3796,00	10,00 €	37.960,00 €	37.960,00 €	- €	- €
Beschichtung, Dispersion auf Putzwandflächen, Untergrundvorbehandlung	235,00	5,00 €	1.175,00 €	1.175,00 €	- €	- €
Keramische Fliesen auf Kalkzementputz, Eckschutzschienen, Grundierung, verformungsfähiger Kleber/ Fugenmörtel, dauerelastische Verfugung	876,00	103,00 €	90.228,00 €	- €	45.114,00 €	45.114,00 €
WC-Trennwände mit integrierten Türen aus Spanplatten, kunststoffbeschichtet	150,00	660,00 €	99.000,00 €	- €	49.500,00 €	49.500,00 €
Geländer aus Füllstäben, auch mit Lochblechfüllung, Beschichtung	35,00	505,00 €	17.675,00 €	17.675,00 €	- €	- €
KG 350 Decken			195.812,00 €	158.884,00 €	36.928,00 €	- €
Hartbeläge entfernen (Linoleum, PVC, Gummi), laden, entsorgen	1639,00	8,00 €	13.112,00 €	13.112,00 €	- €	- €
Fliesenbelag entfernen, laden, abfahren, entsorgen	301,00	28,00 €	8.428,00 €	- €	8.428,00 €	- €
Teppichbelag entfernen, laden, abfahren, entsorgen	180,00	8,00 €	1.440,00 €	1.440,00 €	- €	- €
Deckenputz entfernen, lagern und entsorgen	214,00	27,00 €	5.778,00 €	5.778,00 €	- €	- €
Linoleumbelag, d=2,5-3,2 mm, Ausfugen mit Schmelzdraht, Sockelleisten, Untervorbereitung	1684,00	56,00 €	94.304,00 €	94.304,00 €	- €	- €
Deckenbeläge aus Steinzeugfliesen verschiedener Abmessungen, im Dünnbett	285,00	100,00 €	28.500,00 €	- €	28.500,00 €	- €
Sauberlaufmatte, Winkelprofilrahmen, verzinkt	10,00	412,00 €	4.120,00 €	4.120,00 €	- €	- €
Natursteintreppe einfäsen und Gummilippe einsetzen	96,00	40,00 €	3.840,00 €	3.840,00 €	- €	- €
Innendeckenputz als Maschinenputz, einlagig mit Beschichtung, Dispersion oder Latex	214,00	27,00 €	5.778,00 €	5.778,00 €	- €	- €
Deckenflächen, nässen, abstoßen, nachwaschen, mit Spachtelmasse beispachteln, nachschleifen, ausbessern kleiner Putzschäden, Grundiereung, Dispersionsfarbanstrich	1907,00	16,00 €	30.512,00 €	30.512,00 €	- €	- €
KG 360 Dächer			194.593,00 €	194.593,00 €	- €	- €
Dachdichtung entfernen, laden und entsorgen	1252,00	22,00 €	27.544,00 €	27.544,00 €	- €	- €
Dampfsperre, Gefälledämmung, PS-Hartschaum, d=130-300mm, Bitumenschweißnahn zweilagig, Schutzschicht, Kiesschicht	1252,00	92,00 €	115.184,00 €	115.184,00 €	- €	- €
Attikaabdeckung, Titanzinkblech, Unterkonstruktion + Rückbau	191,00	176,00 €	33.616,00 €	33.616,00 €	- €	- €
Absturzsicherung (Sekuranten), Einzelanschlagpunkte mit Öse, inkl. Befestigung	77,00	237,00 €	18.249,00 €	18.249,00 €	- €	- €
KG 370 Baukonstruktive Einbauten			- €	- €	- €	- €
KG 390 Sonstige Maßnahmen für Baukonstruktionen			- €	- €	- €	- €

alle Angaben brutto

Sanierungskosten Gebäude Nr. 7

Bezeichnung	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis	kurzfristig	mittelfristig	langfristig
KG 400 Technische Gebäudeausrüstung			**358.780,00 €**	**95.480,00 €**	**156.300,00 €**	**107.000,00 €**
KG 410 Abwasser, Wasser, Gas			**48.180,00 €**	**25.180,00 €**	**23.000,00 €**	**- €**
KG 420 Wärmeversorgungsanlagen			**281.600,00 €**	**41.300,00 €**	**133.300,00 €**	**107.000,00 €**
KG 430 Lufttechnische Anlagen			**8.000,00 €**	**8.000,00 €**	**- €**	**- €**
KG 440 Starkstromanlagen			**- €**	**- €**	**- €**	**- €**
KG 450 Fernmelde- und Informationstechnische Anlagen			**- €**	**- €**	**- €**	**- €**
KG 460 Förderanlagen			**- €**	**- €**	**- €**	**- €**
KG 470 Nutzungsspezifische Anlagen			**- €**	**- €**	**- €**	**- €**
KG 480 Gebäudeautomation			**- €**	**- €**	**- €**	**- €**
KG 490 sonstige technische Anlagen			**21.000,00 €**	**21.000,00 €**	**- €**	**- €**
KG 500 Außenanlagen			**142.800,00 €**	**126.300,00 €**	**16.500,00 €**	**- €**
KG 510 Geländeflächen			**20.000,00 €**	**20.000,00 €**	**- €**	**- €**
Aufarbeiten der Bestandsfreianlagen (Erneuerung Pflanzen, Beheben von Gefahrenstellen etc.)	1,00	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	- €	- €
KG 520 Bestestigte Flächen			**96.300,00 €**	**96.300,00 €**	**- €**	**- €**
Pflasterflächen	963,00	100,00 €	96.300,00 €	96.300,00 €	- €	- €
KG 530 Baukonstruktionen in Außenanlagen			**16.500,00 €**	**- €**	**16.500,00 €**	**- €**
Außentreppen	11,00	1.500,00 €	16.500,00 €	- €	16.500,00 €	- €
KG 540 Technische Anlagen in Außenanlagen			**10.000,00 €**	**10.000,00 €**	**- €**	**- €**
Abwasseranlagen	1,00	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	- €	- €
KG 550 Einbauten in Außenanlagen			**- €**	**- €**	**- €**	**- €**
KG 560 Wasserflächen			**- €**	**- €**	**- €**	**- €**
KG 570 Pflanz- und Saatflächen			**- €**	**- €**	**- €**	**- €**
KG 590 Sonstige Außenanlagen			**- €**	**- €**	**- €**	**- €**
KG 600 Ausstattung und Kunstwerke			**- €**	**- €**	**- €**	**- €**

alle Angaben brutto

Sanierungskosten Gebäude Nr. 9

Bezeichnung	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis	kurzfristig	mittelfristig	langfristig
KG 100 Grundstück			- €	- €	- €	- €
KG 200 Herrichten			- €	- €	- €	- €
KG 300 Baukonstruktion			961.625,00 €	844.171,00 €	117.454,00 €	- €
KG 310 Baugrube			- €	- €	- €	- €
KG 320 Gründung			- €	- €	- €	- €
KG 330 Außenwände			607.697,00 €	607.697,00 €	- €	- €
Ausbau von Holz- bzw. Metalltüren- und fenstern, Schuttbeseitigung	491,00	41,00 €	20.131,00 €	20.131,00 €	- €	- €
Alufensterelemente, thermisch getrennte Profile, Wärmeschutzverglasung, Öffnungsflügel	472,00	639,00 €	301.608,00 €	301.608,00 €	- €	- €
Türelement (Eingangsanlagen) Leichtmetall, Isolierverglasung	19,00	1.041,00 €	19.779,00 €	19.779,00 €	- €	- €
Sonnenschutzjalousien, Außenraffstore aus Aluminiumlamellen 80mm, Elektroantrieb	358,00	217,00 €	77.686,00 €	77.686,00 €	- €	- €
Fensterbank, innen, Holz oder Holzwerkstoff	228,00	68,00 €	15.504,00 €	15.504,00 €	- €	- €
Fensterbank, außen, Aluminium, beschichtet	279,00	49,00 €	13.671,00 €	13.671,00 €	- €	- €
Abbruch Fassade, laden und entsorgen	990,00	20,00 €	19.800,00 €	19.800,00 €	- €	- €
Wärmedämmverbundsystem, PS-Hartschaumplatten, d=120-240mm, Armierung, Oberputz, Beschichtung	990,00	114,00 €	112.860,00 €	112.860,00 €	- €	- €
Fassadengerüst aufbauen, abbauen und 3 Monate Vorhaltung	1481,00	18,00 €	26.658,00 €	26.658,00 €	- €	- €
KG 340 Innenwände			125.088,00 €	39.816,00 €	85.272,00 €	- €
Tapete entfernen, laden, entsorgen	1090,00	3,00 €	3.270,00 €	3.270,00 €	- €	- €
Wandbeläge entfernen, Abschlagen, laden, entsorgen bis 3,00m	299,00	15,00 €	4.485,00 €	4.485,00 €	- €	- €
Wandfliese entfernen, laden, entsorgen	281,00	24,00 €	6.744,00 €	- €	6.744,00 €	- €
Abbruch Sanitärtrennwände mit Türen, Holz-Metallkonstruktion; Entsorgung, Deponiegebühren	36,00	30,00 €	1.080,00 €	- €	1.080,00 €	- €
Spachtelung von Wandflächen	1196,00	10,00 €	11.960,00 €	11.960,00 €	- €	- €
Innenwandputz, zweilagig, Eckschutzschienen, Untergrundvorbehandlung	299,00	24,00 €	7.176,00 €	7.176,00 €	- €	- €
Raufasertapete tapezieren, Beschichtung, Dispersion	1090,00	10,00 €	10.900,00 €	10.900,00 €	- €	- €
Beschichtung, Dispersion auf Putzwandflächen, Untergrundvorbehandlung	405,00	5,00 €	2.025,00 €	2.025,00 €	- €	- €
Keramische Fliesen auf Kalkzementputz, Eckschutzschienen, Grundierung, verformungsfähiger Kleber/ Fugenmörtel, dauerelastische Verfugung	281,00	103,00 €	28.943,00 €	- €	28.943,00 €	- €
WC-Trennwände mit integrierten Türen aus Spanplatten, kunststoffbeschichtet	36,00	660,00 €	23.760,00 €	- €	23.760,00 €	- €
Geländer aus Füllstäben, auch mit Lochblechfüllung, Beschichtung	49,00	505,00 €	24.745,00 €	- €	24.745,00 €	- €
KG 350 Decken			139.990,00 €	112.808,00 €	27.182,00 €	- €
Hartbeläge entfernen (Linoleum, PVC, Gummi), laden, entsorgen	733,00	8,00 €	5.864,00 €	5.864,00 €	- €	- €
Fliesenbelag entfernen, laden, abfahren, entsorgen	74,00	28,00 €	2.072,00 €	- €	2.072,00 €	- €
Teppichbelag entfernen, laden, abfahren, entsorgen	16,00	8,00 €	128,00 €	128,00 €	- €	- €
Deckenputz entfernen, lagern und entsorgen	80,00	27,00 €	2.160,00 €	- €	2.160,00 €	- €
Natursteinbelag entfernen, laden, abfahren, entsorgen	46,00	39,00 €	1.794,00 €	- €	1.794,00 €	- €
Linoleumbelag, d=2,5-3,2 mm, Ausfugen mit Schmelzdraht, Sockelleisten, Untervorbereitung	749,00	56,00 €	41.944,00 €	41.944,00 €	- €	- €
Deckenbeläge aus Steinzeugfliesen verschiedener Abmessungen, im Dünnbett	74,00	100,00 €	7.400,00 €	- €	7.400,00 €	- €
Ausbesserungsarbeiten Naturstein	46,00	114,00 €	5.244,00 €	- €	5.244,00 €	- €
Sauberlaufmatte, Winkelprofilrahmen, verzinkt	10,00	412,00 €	4.120,00 €	4.120,00 €	- €	- €
Natursteintreppe einfräsen und Gummilippe einsetzen	80,00	40,00 €	3.200,00 €	3.200,00 €	- €	- €
Innendeckenputz als Maschinenputz, einlagig mit Beschichtung, Dispersion oder Latex	80,00	27,00 €	2.160,00 €	- €	2.160,00 €	- €
Deckenflächen, nässen, abstoßen, nachwaschen, mit Spachtelmasse beispachteln, nachschleifen, ausbessern kleiner Putzschäden, Grundiereung, Dispersionsfarbanstrich	397,00	16,00 €	6.352,00 €	- €	6.352,00 €	- €
Abgehängte Decken mit Gipskartonplatten, Unterkonstruktion Metall, Lampenaussparungen, Revisionsöffnungen, Beschichtung, Dispersion Latex	654,00	88,00 €	57.552,00 €	57.552,00 €	- €	- €
KG 360 Dächer			63.850,00 €	63.850,00 €	- €	- €
Dachdichtung entfernen, laden und entsorgen	370,00	22,00 €	8.140,00 €	8.140,00 €	- €	- €
Dampfsperre, Gefälledämmung, PS-Hartschaum, d=130-300mm, Bitumenschweißnahn zweilagig, Schutzschicht, Kiesschicht	370,00	92,00 €	34.040,00 €	34.040,00 €	- €	- €
Attikaabdeckung, Titanzinkblech, Unterkonstruktion + Rückbau	60,00	176,00 €	10.560,00 €	10.560,00 €	- €	- €
Erneuerung Dachausstieg	1,00	4.000,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €	- €	- €
Absturzsicherung (Sekuranten), Einzelanschlagpunkte mit Öse, inkl. Befestigung	30,00	237,00 €	7.110,00 €	7.110,00 €	- €	- €
KG 370 Baukonstruktive Einbauten			- €	- €	- €	- €
KG 390 Sonstige Maßnahmen für Baukonstruktionen			25.000,00 €	20.000,00 €	5.000,00 €	- €

alle Angaben brutto

Sanierungskosten Gebäude Nr. 9

Bezeichnung	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis	kurzfristig	mittelfristig	langfristig
KG 400 Technische Gebäudeausrüstung			211.330,00 €	118.330,00 €	93.000,00 €	- €
KG 410 Abwasser, Wasser, Gas			78.230,00 €	78.230,00 €	- €	- €
KG 420 Wärmeversorgungsanlagen			102.500,00 €	9.500,00 €	93.000,00 €	- €
KG 430 Lufttechnische Anlagen			-	- €	- €	- €
KG 440 Starkstromanlagen			7.600,00 €	7.600,00 €	- €	- €
KG 450 Fernmelde- und Informationstechnische Anlagen			4.000,00 €	4.000,00 €	- €	- €
KG 460 Förderanlagen			- €	- €	- €	- €
KG 470 Nutzungsspezifische Anlagen			- €	- €	- €	- €
KG 480 Gebäudeautomation			- €	- €	- €	- €
KG 490 sonstige technische Anlagen			19.000,00 €	19.000,00 €	- €	- €
KG 500 Außenanlagen			- €	- €	- €	- €
KG 600 Ausstattung und Kunstwerke			- €	- €	- €	- €

alle Angaben brutto

Sanierungskosten Gebäude Nr. 10

Bezeichnung	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis	kurzfristig	mittelfristig	langfristig
KG 100 Grundstück			- €	- €	- €	- €
KG 200 Herrichten			- €	- €	- €	- €
KG 300 Baukonstruktion			608.979,00 €	572.381,00 €	36.598,00 €	- €
KG 310 Baugrube			**- €**	**- €**	**- €**	**- €**
KG 320 Gründung			**- €**	**- €**	**- €**	**- €**
KG 330 Außenwände			**388.535,00 €**	**388.535,00 €**	**- €**	**- €**
KG 340 Innenwände			**59.895,00 €**	**59.895,00 €**	**- €**	**- €**
Tapete entfernen, laden, entsorgen	1021,00	3,00 €	3.063,00 €	3.063,00 €	- €	- €
Wandbeläge entfernen, Abschlagen, laden, entsorgen bis 3,00m	103,00	15,00 €	1.545,00 €	1.545,00 €	- €	- €
Wandfliese entfernen, laden, entsorgen	80,00	24,00 €	1.920,00 €	1.920,00 €	- €	- €
Spachtelung von Wandflächen	972,00	10,00 €	9.720,00 €	9.720,00 €	- €	- €
Innenwandputz, zweilagig, Eckschutzschienen, Untergrundvorbehandlung	103,00	24,00 €	2.472,00 €	2.472,00 €	- €	- €
Raufasertapete tapezieren, Beschichtung, Dispersion	1021,00	10,00 €	10.210,00 €	10.210,00 €	- €	- €
Keramische Fliesen auf Kalkzementputz, Eckschutzschienen, Grundierung, verformungsfähiger Kleber/ Fugenmörtel, dauerelastische Verfugung	80,00	103,00 €	8.240,00 €	8.240,00 €	- €	- €
Geländer aus Füllstäben, auch mit Lochblechfüllung, Beschichtung	45,00	505,00 €	22.725,00 €	22.725,00 €	- €	- €
KG 350 Decken			**101.911,00 €**	**101.911,00 €**	**- €**	**- €**
Hartbeläge entfernen (Linoleum, PVC, Gummi), laden, entsorgen	556,00	8,00 €	4.448,00 €	4.448,00 €	- €	- €
Fliesenbelag entfernen, laden, abfahren, entsorgen	35,00	28,00 €	980,00 €	980,00 €	- €	- €
Deckenputz entfernen, lagern und entsorgen	55,00	27,00 €	1.485,00 €	1.485,00 €	- €	- €
Abgehängte Decke abbrechen, getrennt lagern, abholen, entsorgen	152,00	20,00 €	3.040,00 €	3.040,00 €	- €	- €
Natursteinbelag entfernen, laden, abfahren, entsorgen	41,00	39,00 €	1.599,00 €	1.599,00 €	- €	- €
Linoleumbelag, d=2,5-3,2 mm, Ausfugen mit Schmelzdraht, Sockelleisten, Untervorbereitung	556,00	56,00 €	31.136,00 €	31.136,00 €	- €	- €
Deckenbeläge aus Steinzeugfliesen verschiedener Abmessungen, im Dünnbett	35,00	100,00 €	3.500,00 €	3.500,00 €	- €	- €
Ausbesserungsarbeiten Naturstein	41,00	114,00 €	4.674,00 €	4.674,00 €	- €	- €
Sauberlaufmatte, Winkelprofilrahmen, verzinkt	5,00	412,00 €	2.060,00 €	2.060,00 €	- €	- €
Natursteintreppe einfräsen und Gummilippe einsetzen	80,00	40,00 €	3.200,00 €	3.200,00 €	- €	- €
Innendeckenputz als Maschinenputz, einlagig mit Beschichtung, Dispersion oder Latex	55,00	27,00 €	1.485,00 €	1.485,00 €	- €	- €
Deckenflächen, nässen, abstoßen, nachwaschen, mit Spachtelmasse beispachteln, nachschleifen, ausbessern kleiner Putzschäden, Grundiereung, Dispersionsfarbanstrich	272,00	16,00 €	4.352,00 €	4.352,00 €	- €	- €
Abgehängte Decken mit Gipskartonplatten, Unterkonstruktion Metall, Lampenaussparungen, Revisionsöffnungen, Beschichtung, Dispersion Latex	454,00	88,00 €	39.952,00 €	39.952,00 €	- €	- €
KG 360 Dächer			**43.638,00 €**	**7.040,00 €**	**36.598,00 €**	**- €**
Dachdichtung entfernen, laden und entsorgen	261,00	22,00 €	5.742,00 €	- €	5.742,00 €	- €
Dampfsperre, Gefälledämmung, PS-Hartschaum, d=130-300mm, Bitumenschweißnahn zweilagig, Schutzschicht, Kiesschicht	261,00	92,00 €	24.012,00 €	- €	24.012,00 €	- €
Attikaabdeckung, Titanzinkblech, Unterkonstruktion + Rückbau	40,00	176,00 €	7.040,00 €	7.040,00 €	- €	- €
Erneuerung Dachausstieg	1,00	4.000,00 €	4.000,00 €	- €	4.000,00 €	- €
Absturzsicherung (Sekuranten), Einzelanschlagpunkte mit Öse, inkl. Befestigung	12,00	237,00 €	2.844,00 €	- €	2.844,00 €	- €
KG 370 Baukonstruktive Einbauten			**- €**	**- €**	**- €**	**- €**
KG 390 Sonstige Maßnahmen für Baukonstruktionen			**15.000,00 €**	**15.000,00 €**	**- €**	**- €**
KG 400 Technische Gebäudeausrüstung			107.800,00 €	42.800,00 €	65.000,00 €	- €
KG 410 Abwasser, Wasser, Gas			**12.400,00 €**	**12.400,00 €**	**- €**	**- €**
KG 420 Wärmeversorgungsanlagen			**73.200,00 €**	**8.200,00 €**	**65.000,00 €**	**- €**
KG 430 Lufttechnische Anlagen			**- €**	**- €**	**- €**	**- €**
KG 440 Starkstromanlagen			**8.700,00 €**	**8.700,00 €**	**- €**	**- €**
KG 450 Fernmelde- und Informationstechnische Anlagen			**4.000,00 €**	**4.000,00 €**	**- €**	**- €**
KG 460 Förderanlagen			**- €**	**- €**	**- €**	**- €**
KG 470 Nutzungsspezifische Anlagen			**2.000,00 €**	**2.000,00 €**	**- €**	**- €**
KG 480 Gebäudeautomation			**- €**	**- €**	**- €**	**- €**
KG 490 sonstige technische Anlagen			**7.500,00 €**	**7.500,00 €**	**- €**	**- €**
KG 500 Außenanlagen			- €	- €	- €	- €
KG 600 Ausstattung und Kunstwerke			- €	- €	- €	- €

alle Angaben brutto

Sanierungskosten Gebäude Nr. 11

Bezeichnung	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis	kurzfristig	mittelfristig	langfristig
KG 100 Grundstück			- €	- €	- €	- €
KG 200 Herrichten			- €	- €	- €	- €
KG 300 Baukonstruktion			385.774,00 €	57.038,00 €	136.822,00 €	191.914,00 €
KG 310 Baugrube			- €	- €	- €	- €
KG 320 Gründung			- €	- €	- €	- €
KG 330 Außenwände			74.930,00 €	- €	33.946,00 €	40.984,00 €
Beschichtung mineralischer Untergründe, Untergrundvorbereitung	531,00	18,00 €	9.558,00 €	- €	9.558,00 €	- €
Sonnenschutzjalousien, Außenraffstore aus Aluminiumlamellen 80mm, Elektroantrieb	152,00	217,00 €	32.984,00 €	- €	- €	32.984,00 €
Fensterbank, innen, Holz oder Holzwerkstoff	241,00	68,00 €	16.388,00 €	- €	16.388,00 €	- €
Fassadengerüst aufbauen, abbauen und 3 Monate Vorhaltung	1000,00	16,00 €	16.000,00 €	- €	8.000,00 €	8.000,00 €
KG 340 Innenwände			87.488,00 €	- €	22.146,00 €	65.342,00 €
Tapete entfernen, laden, entsorgen	935,00	3,00 €	684,00 €	- €	684,00 €	- €
Wandbeläge entfernen, Abschlagen, laden, entsorgen bis 3,00m	228,00	15,00 €	3.420,00 €	- €	3.420,00 €	- €
Wandfliese entfernen, laden, entsorgen	211,00	24,00 €	5.064,00 €	- €	- €	5.064,00 €
Abbruch Sanitärtrennwände mit Türen, Holz-Metallkonstruktion; Entsorgung, Deponiegebühren	20,00	30,00 €	600,00 €	- €	- €	600,00 €
Spachtelung von Wandflächen	281,00	10,00 €	2.810,00 €	- €	2.810,00 €	- €
Innenwandputz, zweilagig, Eckschutzschienen, Untergrundvorbehandlung	228,00	24,00 €	5.472,00 €	- €	5.472,00 €	- €
Raufasertapete tapezieren, Beschichtung, Dispersion	976,00	10,00 €	9.760,00 €	- €	9.760,00 €	- €
Keramische Fliesen auf Kalkzementputz, Eckschutzschienen, Grundierung, verformungsfähiger Kleber/ Fugenmörtel, dauerelastische Verfugung	211,00	103,00 €	21.733,00 €	- €	- €	21.733,00 €
WC-Trennwände mit integrierten Türen aus Spanplatten, kunststoffbeschichtet	20,00	660,00 €	13.200,00 €	- €	- €	13.200,00 €
Geländer aus Füllstäben, auch mit Lochblechfüllung, Beschichtung	49,00	505,00 €	24.745,00 €	- €	- €	24.745,00 €
KG 350 Decken			144.506,00 €	49.928,00 €	73.230,00 €	21.348,00 €
Hartbeläge entfernen (Linoleum, PVC, Gummi), laden, entsorgen	717,00	8,00 €	5.736,00 €	5.736,00 €	- €	- €
Fliesenbelag entfernen, laden, abfahren, entsorgen	98,00	28,00 €	2.744,00 €	- €	- €	2.744,00 €
Deckenputz entfernen, lagern und entsorgen	121,00	27,00 €	3.267,00 €	- €	3.267,00 €	- €
Natursteinbelag entfernen, laden, abfahren, entsorgen	68,00	39,00 €	2.652,00 €	- €	- €	2.652,00 €
Linoleumbelag, d=2,5-3,2 mm, Ausfugen mit Schmelzdraht, Sockelleisten, Untervorbereitung	732,00	56,00 €	40.992,00 €	40.992,00 €	- €	- €
Deckenbeläge aus Steinzeugfliesen verschiedener Abmessungen, im Dünnbett	82,00	100,00 €	8.200,00 €	- €	- €	8.200,00 €
Ausbesserungsarbeiten Naturstein	68,00	114,00 €	7.752,00 €	- €	- €	7.752,00 €
Sauberlaufmatte, Winkelprofilrahmen, verzinkt	10,00	412,00 €	4.120,00 €	- €	4.120,00 €	- €
Natursteintreppe einfräsen und Gummilippe einsetzen	80,00	40,00 €	3.200,00 €	3.200,00 €	- €	- €
Innendeckenputz als Maschinenputz, einlagig mit Beschichtung, Dispersion oder Latex	121,00	27,00 €	3.267,00 €	- €	3.267,00 €	- €
Deckenflächen, nässen, abstoßen, nachwaschen, mit Spachtelmasse beispachteln, nachschleifen, ausbessern kleiner Putzschäden, Grundiereung, Dispersionsfarbanstrich	402,00	16,00 €	6.432,00 €	- €	6.432,00 €	- €
Abgehängte Decken mit Gipskartonplatten, Unterkonstruktion Metall, Lampenaussparungen, Revisionsöffnungen, Beschichtung, Dispersion Latex	638,00	88,00 €	56.144,00 €	- €	56.144,00 €	- €
KG 360 Dächer			63.850,00 €	7.110,00 €	- €	56.740,00 €
Dachdichtung entfernen, laden und entsorgen	370,00	22,00 €	8.140,00 €	- €	- €	8.140,00 €
Dampfsperre, Gefälledämmung, PS-Hartschaum, d=130-300mm, Bitumenschweißnahn zweilagig, Schutzschicht, Kiesschicht	370,00	92,00 €	34.040,00 €	- €	- €	34.040,00 €
Attikaabdeckung, Titanzinkblech, Unterkonstruktion + Rückbau	60,00	176,00 €	10.560,00 €	- €	- €	10.560,00 €
Erneuerung Dachausstieg	1,00	4.000,00 €	4.000,00 €	- €	- €	4.000,00 €
Absturzsicherung (Sekuranten), Einzelanschlagpunkte mit Öse, inkl. Befestigung	30,00	237,00 €	7.110,00 €	7.110,00 €	- €	- €
KG 370 Baukonstruktive Einbauten			- €	- €	- €	- €
KG 390 Sonstige Maßnahmen für Baukonstruktionen			15.000,00 €	- €	7.500,00 €	7.500,00 €

alle Angaben brutto

Sanierungskosten Gebäude Nr. 11

Bezeichnung	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis	kurzfristig	mittelfristig	langfristig
KG 400 Technische Gebäudeausrüstung			**124.200,00 €**	**124.200,00 €**	**- €**	**- €**
KG 410 Abwasser, Wasser, Gas			**76.000,00 €**	**76.000,00 €**	**- €**	**- €**
KG 420 Wärmeversorgungsanlagen			**17.300,00 €**	**17.300,00 €**	**- €**	**- €**
KG 430 Lufttechnische Anlagen			**- €**	**- €**	**- €**	**- €**
KG 440 Starkstromanlagen			**7.300,00 €**	**7.300,00 €**	**- €**	**- €**
KG 450 Fernmelde- und Informationstechnische Anlagen			**4.600,00 €**	**4.600,00 €**	**- €**	**- €**
KG 460 Förderanlagen			**- €**	**- €**	**- €**	**- €**
KG 470 Nutzungsspezifische Anlagen			**- €**	**- €**	**- €**	**- €**
KG 480 Gebäudeautomation			**- €**	**- €**	**- €**	**- €**
KG 490 sonstige technische Anlagen			**19.000,00 €**	**19.000,00 €**	**- €**	**- €**
KG 500 Außenanlagen			**472.200,00 €**	**150.600,00 €**	**195.400,00 €**	**126.200,00 €**
Pflaster erneuern	2800,00	86,00 €	240.800,00 €	60.200,00 €	120.400,00 €	60.200,00 €
Überdachung Schulhof erneuern	320,00	200,00 €	64.000,00 €	- €	- €	64.000,00 €
Zaun erneuern	130,00	80,00 €	10.400,00 €	10.400,00 €	- €	- €
Toranlage erneuern	1,00	2.000,00 €	2.000,00 €	- €	- €	2.000,00 €
Erneuerung Grundleitungen + Erneuerung Hausanschlussstation	1,00	100.000,00 €	100.000,00 €	25.000,00 €	75.000,00 €	- €
Aufarbeiten der Bestandsfreianlagen (Erneuerung Pflanzen, Beheben von Gefahrenstellen etc.)	1,00	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	- €	- €
Treppenanlagen erneuern	5,00	5.000,00 €	25.000,00 €	25.000,00 €	- €	- €
Geländer im Außenbereich	40,00	250,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	- €	- €
KG 600 Ausstattung und Kunstwerke			**- €**	**- €**	**- €**	**- €**

alle Angaben brutto

Sanierungskosten Gebäude Nr. 12

Bezeichnung	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis	kurzfristig	mittelfristig	langfristig
KG 100 Grundstück			- €			
KG 200 Herrichten			- €			
KG 300 Baukonstruktion			**3.503.343,00 €**	**1.222.204,66 €**	**1.645.299,34 €**	**635.839,00 €**
KG 310 Baugrube			**- €**	**- €**	**- €**	**- €**
KG 320 Gründung			**- €**	**- €**	**- €**	**- €**
KG 330 Außenwände			**1.778.248,00 €**	**163.777,00 €**	**1.197.002,00 €**	**417.469,00 €**
Ausbau von Holz- bzw. Metalltüren- und fenstern, Schuttbeseitigung	1546,00	41,00 €	63.386,00 €	55.596,00 €	7.790,00 €	- €
Alufensterelemente, thermisch getrennte Profile, Wärmeschutzverglasung, Öffnungsflügel	1356,00	639,00 €	866.484,00 €	- €	866.484,00 €	- €
Türelement (Eingangsanlagen) Leichtmetall, Isolierverglasung	11,00	1.041,00 €	11.451,00 €	11.451,00 €	- €	- €
Pfosten Riegel-Fassade, Metall	190,00	773,00 €	146.870,00 €	- €	- €	146.870,00 €
Sonnenschutzjalousien, Außenraffstore aus Aluminiumlamellen 80mm, Elektroantrieb	1247,00	217,00 €	270.599,00 €	- €	- €	270.599,00 €
Fensterbank, innen, Holz oder Holzwerkstoff	669,00	68,00 €	45.492,00 €	45.492,00 €	- €	- €
Fensterbank, außen, Aluminium, beschichtet	682,00	49,00 €	33.418,00 €	33.418,00 €	- €	- €
Abbruch Fassade, laden und entsorgen	1692,00	20,00 €	33.840,00 €	- €	33.840,00 €	- €
Wärmedämmverbundsystem, PS-Hartschaumplatten, d=120-240mm, Armierung, Oberputz, Beschichtung	1692,00	114,00 €	192.888,00 €	- €	192.888,00 €	- €
Promatkanal für Elektro-Steigstränge	66,00	270,00 €	17.820,00 €	17.820,00 €	- €	- €
Fassadengerüst aufbauen, abbauen und 3 Monate Vorhaltung	4000,00	24,00 €	96.000,00 €	- €	96.000,00 €	- €
KG 340 Innenwände			**470.115,00 €**	**186.394,34 €**	**283.720,66 €**	**- €**
Tapete entfernen, laden, entsorgen	2592,00	3,00 €	7.776,00 €	7.776,00 €	- €	- €
Wandbeläge entfernen, Abschlagen, laden, entsorgen bis 3,00m	260,00	15,00 €	3.900,00 €	3.900,00 €	- €	- €
Wandfliese entfernen, laden, entsorgen	440,00	24,00 €	10.560,00 €	10.560,00 €	- €	- €
Abbruch Sanitärtrennwände mit Türen, Holz-Metallkonstruktion; Entsorgung, Deponiegebühren	132,00	30,00 €	3.960,00 €	- €	3.960,00 €	- €
Abbruch von Holztür, Holz-oder Stahlzarge; Entsorgung, Deponiegebühren	229,00	41,00 €	9.389,00 €	3.129,14 €	6.259,86 €	- €
Türen, rauchdicht, ein-oder mehrflüglig, Metall/Glas, VSG, selbstschließend, Stahlzarge	77,00	968,00 €	74.536,00 €	14.907,20 €	59.628,80 €	- €
Holz-Schallschutztür P=32-40db	152,00	392,00 €	59.584,00 €	29.792,00 €	29.792,00 €	- €
Spachtelung von Wandflächen	3177,00	10,00 €	31.770,00 €	31.770,00 €	- €	- €
Innenwandputz, zweilagig, Eckschutzschienen, Untergrundvorbehandlung	260,00	24,00 €	6.240,00 €	6.240,00 €	- €	- €
Raufasertapete tapezieren, Beschichtung, Dispersion	2592,00	10,00 €	25.920,00 €	25.920,00 €	- €	- €
Beschichtung, Dispersion auf Putzwandflächen, Untergrundvorbehandlung	1416,00	5,00 €	7.080,00 €	7.080,00 €	- €	- €
Keramische Fliesen auf Kalkzementputz, Eckschutzschienen, Grundierung, verformungsfähiger Kleber/ Fugenmörtel, dauerelastische Verfugung	440,00	103,00 €	45.320,00 €	45.320,00 €	- €	- €
WC-Trennwände mit integrierten Türen aus Spanplatten, kunststoffbeschichtet	132,00	660,00 €	87.120,00 €	- €	87.120,00 €	- €
Geländer aus Füllstäben, auch mit Lochblechfüllung, Beschichtung	192,00	505,00 €	96.960,00 €	- €	96.960,00 €	- €
KG 350 Decken			**446.610,00 €**	**292.033,31 €**	**154.576,69 €**	**- €**
Hartbeläge entfernen (Linoleum, PVC, Gummi), laden, entsorgen	2408,00	8,00 €	19.264,00 €	16.712,42 €	2.551,58 €	- €
Fliesenbelag entfernen, laden, abfahren, entsorgen	308,00	28,00 €	8.624,00 €	- €	8.624,00 €	- €
Deckenputz entfernen, lagern und entsorgen	82,00	27,00 €	2.214,00 €	2.214,00 €	- €	- €
Abgehängte Decke abbrechen, getrennt lagern, abholen, entsorgen	1812,00	20,00 €	36.240,00 €	29.235,01 €	7.004,99 €	- €
Natursteinbelag entfernen, laden, abfahren, entsorgen	438,00	39,00 €	17.082,00 €	- €	17.082,00 €	- €
Linoleumbelag, d=2,5-3,2 mm, Ausfugen mit Schmelzdraht, Sockelleisten, Untervorbereitung	2424,00	56,00 €	135.744,00 €	117.764,28 €	17.979,72 €	- €
Deckenbeläge aus Steinzeugfliesen verschiedener Abmessungen, im Dünnbett	211,00	100,00 €	21.100,00 €	- €	21.100,00 €	- €
Natursteinbelag im Mörtelbett, Natursteinsockel, Oberfläche poliert	438,00	114,00 €	49.932,00 €	- €	49.932,00 €	- €
Sauberlaufmatte, Winkelprofilrahmen, verzinkt	17,00	412,00 €	7.004,00 €	7.004,00 €	- €	- €
Natursteintreppe einfäsen und Gummilippe einsetzen	213,00	40,00 €	8.520,00 €	8.520,00 €	- €	- €
Innendeckenputz als Maschinenputz, einlagig mit Beschichtung, Dispersion oder Latex	82,00	27,00 €	2.214,00 €	2.214,00 €	- €	- €
Deckenflächen, nässen, abstoßen, nachwaschen, mit Spachtelmasse beispachteln, nachschleifen, ausbessern kleiner Putzschäden, Grundiereung, Dispersionsfarbanstrich	271,00	16,00 €	4.336,00 €	- €	4.336,00 €	- €
Abgehängte Decken mit Gipskartonplatten, Unterkonstruktion Metall, Lampenaussparungen, Revisionsöffnungen, Beschichtung, Dispersion Latex	586,00	88,00 €	51.568,00 €	51.568,00 €	- €	- €
Ausbesserungsarbeiten Akustikdecke	424,00	74,00 €	31.376,00 €	15.688,00 €	15.688,00 €	- €
Abgehängte, schallabsorbierende Mineralfaserdeke in Einlegemontage, sichtbare Tragprofile	803,00	64,00 €	51.392,00 €	41.113,60 €	10.278,40 €	- €
KG 360 Dächer			**228.370,00 €**	**20.000,00 €**	**- €**	**208.370,00 €**
Dachdichtung entfernen, laden und entsorgen	877,00	22,00 €	19.294,00 €	- €	- €	19.294,00 €
Dampfsperre, Gefälledämmung, PS-Hartschaum, d=130-300mm, Bitumenschweißnahn zweilagig, Schutzschicht, Kiesschicht	877,00	92,00 €	80.684,00 €	- €	- €	80.684,00 €
Attikaabdeckung, Titanzinkblech, Unterkonstruktion + Rückbau	562,00	176,00 €	98.912,00 €	- €	- €	98.912,00 €
Erneuerung Dachausstieg	5,00	4.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	- €	- €
Absturzsicherung (Sekuranten), Einzelanschlagpunkte mit Öse, inkl. Befestigung	40,00	237,00 €	9.480,00 €	- €	- €	9.480,00 €

alle Angaben brutto

Sanierungskosten Gebäude Nr. 12

Bezeichnung	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis	kurzfristig	mittelfristig	langfristig
KG 370 Baukonstruktive Einbauten			**530.000,00 €**	**530.000,00 €**	**- €**	**- €**
Anbau von Fluchttreppen für außenliegende Klassenzimmer			530.000,00 €	530.000,00 €	- €	- €
KG 390 Sonstige Maßnahmen für Baukonstruktionen			**50.000,00 €**	**30.000,00 €**	**10.000,00 €**	**10.000,00 €**
KG 400 Technische Gebäudeausrüstung			**468.000,00 €**	**299.200,00 €**	**168.800,00 €**	**- €**
KG 410 Abwasser, Wasser, Gas			**27.800,00 €**	**27.800,00 €**	**- €**	**- €**
KG 420 Wärmeversorgungsanlagen			**385.400,00 €**	**225.400,00 €**	**160.000,00 €**	**- €**
KG 430 Lufttechnische Anlagen			**8.800,00 €**	**- €**	**8.800,00 €**	**- €**
KG 440 Starkstromanlagen			**46.000,00 €**	**46.000,00 €**	**- €**	**- €**
KG 450 Fernmelde- und Informationstechnische Anlagen			**- €**	**- €**	**- €**	**- €**
KG 460 Förderanlagen			**- €**	**- €**	**- €**	**- €**
KG 470 Nutzungsspezifische Anlagen			**- €**	**- €**	**- €**	**- €**
KG 480 Gebäudeautomation			**- €**	**- €**	**- €**	**- €**
KG 490 sonstige technische Anlagen			**- €**	**- €**	**- €**	**- €**
KG 500 Außenanlagen			**- €**	**- €**	**- €**	**- €**
KG 600 Ausstattung und Kunstwerke			**- €**	**- €**	**- €**	**- €**

Gegenüberstellung/Vergleich der präverierten Varianten - Nutzungsflächen inkl. Umbau

Stand: 25.09.2018

Bestand		Variante II			Variante III b.)			
Gebäude 1	GS "Fritz Reuter"	Gebäude 1	GS "Fritz Reuter"		Gebäude 1	GS "Fritz Reuter"		
Gebäude 2	Jugendzentrum	Gebäude 2	entfällt		Gebäude 2	entfällt		
Gebäude 3	KiGa "Am Lustgarten" Hort "Am Lustgarten"	Gebäude 3	KiGa "Am Lustgarten" TOP 6		Gebäude 3	KiGa "Am Lustgarten"		
Gebäude 4	KK "Am Lustgarten" KiGa "Am Lustgarten"	Gebäude 4	KK "Am Lustgarten" KiGa "Am Lustgarten"		Gebäude 4	KK "Am Lustgarten" KiGa "Am Lustgarten"		
Gebäude 5	Hort "Am Lustgarten"	Gebäude 5	Hort "Am Lustgarten"		Gebäude 5	Hort "Am Lustgarten"		
Gebäude 6	Förderschule	Gebäude 6			Gebäude 6 inkl. Anbau	GS "Am Plöggensee" GS "Am Plöggensee" Schule "Mosaik"	0 m² 0 m² 0 m²	Gebäude nicht Verwendungsfähig
Gebäude 7	Schule "Mosaik" Hort "Diakonie" KiGa"Diakonie"	Gebäude 7	KK "Mosaik" KiGa"Diakonie"		Gebäude 7	KK "Mosaik" KiGa"Diakonie"		
Gebäude 8	KK "Mosaik"	Gebäude 8	entfällt		Gebäude 8	entfällt		
Gebäude 9	GS "Am Ploggensee" Hort "Diakonie"	Gebäude 9	Hort "Am Lustgarten" Hort "Diakonie"		Gebäude 9	Hort "Am Lustgarten" Hort "Diakonie"		
Gebäude 10	Essen Fachräume DAZ	Gebäude 10	Essen Fachräume		Gebäude 10	Essen Fachräume		
Gebäude 11	GS "Am Ploggensee"	Gebäude 11	GS "Am Ploggensee"		Gebäude 11	RegS "Am Wasserturm"		
Gebäude 12	RegS "Am Wasserturm"	Gebäude 12	RegS "Am Wasserturm"		Gebäude 12	RegS "Am Wasserturm"		
Neubauten		Gebäude 13	GS "Am Ploggensee" RegS "Am Wasserturm" Zusätzlicher Bedarf Schule "Mosaik"	1.456 m² 2.252 m² 1.742 m² 3.102 m²	8.552 m²	Gebäude 13 (Ersatzbau für Geb. 6)	GS "Am Ploggensee" GS "Am Ploggensee" Schule "Mosaik"	2.140 m² 3.102 m²	5.242 m²
		Gebäude 14	Hort "Fritz-Reuter-Schule"	996 m²		Gebäude 14	Hort "Fritz-Reuter-Schule"	996 m²	
						Gebäude 15	RegS "Am Wasserturm" Zusätzlicher Bedarf	1.476 m² 1.742 m²	3.218 m²
		Erforderliche Neubaufläche (NUF):		9.548 m²		Erforderliche Neubaufläche (NUF):		9.456 m²

Variantengegenüberstellung - Neubaukosten

Stand: 25.09.2018; alle Angaben brutto

Variante II	Gebäude 13	Gebäude 14		
	Neubau	Ergänzungsbau Fritz-Reuter-Schule		Summe
KG 200 Herrichten	1.035.000 €	121.000 €		1.156.000 €
KG 300 Baukonstruktion	15.558.000 €	1.812.000 €		17.370.000 €
KG 400 Technische Gebäudeausrüstung	4.726.000 €	551.000 €		5.277.000 €
KG 500 Außenanlagen	1.481.000 €	173.000 €		1.654.000 €
KG 600 Ausstattung und Kunstwerke	812.000 €	95.000 €		907.000 €
KG 700 Baunebenkosten	5.903.000 €	688.000 €		6.591.000 €
Summe KG 200 bis KG 700	**29.515.000 €**	**3.440.000 €**		**32.955.000 €**
				- €
Zulage Sicherheiten	2.951.500 €	344.000 €		3.295.500 €
Gesamtsumme	**32.466.500 €**	**3.784.000 €**		**36.250.500 €**

Variante IIIb	Gebäude 13	Gebäude 14	Gebäude 15	
	Ersatzneubau "Förderschule"	Ergänzungsbau Fritz-Reuter-Schule	Neubau	Summe
KG 200 Herrichten	635.000 €	121.000 €	390.000 €	1.146.000 €
KG 300 Baukonstruktion	9.536.000 €	1.812.000 €	5.854.000 €	17.202.000 €
KG 400 Technische Gebäudeausrüstung	2.897.000 €	551.000 €	1.779.000 €	5.227.000 €
KG 500 Außenanlagen	908.000 €	173.000 €	558.000 €	1.639.000 €
KG 600 Ausstattung und Kunstwerke	498.000 €	95.000 €	306.000 €	899.000 €
KG 700 Baunebenkosten	3.618.000 €	688.000 €	2.221.000 €	6.527.000 €
Summe KG 200 bis KG 700	**18.092.000 €**	**3.440.000 €**	**11.108.000 €**	**32.640.000 €**
				- €
Zulage Sicherheiten	1.809.200 €	344.000 €	1.110.800 €	3.264.000 €
Gesamtsumme	**19.901.200 €**	**3.784.000 €**	**12.218.800 €**	**35.904.000 €**

Abweichung:	**346.500 €**

Variante II - Grobkostenermittlung Neubau auf Grundlage des zusätzlichen Raumprogramms für den Bildungsstandort 2030 der Stadt Grevesmühlen, mittleren Standards

Stand: 25.09.2018, alle Angaben brutto

Gebäude 13 - Neubau	Neubaukosten auf Grundlage von Flächenkennwerten					
	Faktor			Kostenkennwert 1.Q 2018	Regionaler Einflussfaktor Nordwest-Mecklenburg	Summe (Brutto)
Bemessung über Nutzungsfläche						
Nutzungsfläche **	1,000		8.552 m²	2.650 €/m²	0,895	
KG 300 + KG 400 - Bauwerk						20.283.206 €
KG 200 - Herrichten und Erschließen	5,1%	von KG 300+400		120,96 €/m²		1.034.444 €
KG 300 - Baukonstruktion	76,7%	von KG 300+400		1.819,13 €/m²		15.557.219 €
KG 400 - Technische Gebäudeausrüstung	23,3%	von KG 300+400		552,62 €/m²		4.725.987 €
KG 500 - Außenanlagen	7,3%	von KG 300+400		173,14 €/m²		1.480.674 €
KG 600 - Ausstattung und Kunstwerke	4,0%	von KG 300+400		94,87 €/m²		811.328 €
KG 700 - Baunebenkosten	25,0%	von KG 200-600		690,18 €/m²		5.902.413 €
Gesamt KG 200-700						**29.512.065 €**

Gebäude 14 - Neubau "Hort Mosaik" / Ergänzungsbau "Fritz Reute	Neubaukosten auf Grundlage von Flächenkennwerten					
	Faktor			Kostenkennwert 1.Q 2018	Regionaler Einflussfaktor Nordwest-Mecklenburg	Summe (Brutto)
Bemessung über Nutzungsfläche						
Nutzungsfläche **	1,000		996 m²	2.650 €/m²	0,895	
KG 300 + KG 400 - Bauwerk						2.362.263 €
KG 200 - Herrichten und Erschließen	5,1%	von KG 300+400		120,96 €/m²		120.475 €
KG 300 - Baukonstruktion	76,7%	von KG 300+400		1.819,13 €/m²		1.811.856 €
KG 400 - Technische Gebäudeausrüstung	23,3%	von KG 300+400		552,62 €/m²		550.407 €
KG 500 - Außenanlagen	7,3%	von KG 300+400		173,14 €/m²		172.445 €
KG 600 - Ausstattung und Kunstwerke	4,0%	von KG 300+400		94,87 €/m²		94.491 €
KG 700 - Baunebenkosten	25,0%	von KG 200-600		690,18 €/m²		687.419 €
Gesamt KG 200-700						**3.437.093 €**

TOP 6

Hinweis: - Kostenaufstellung nach Baukostenindex (BKI) 1.Quartal 2018

Variante IIIb - Grobkostenermittlung Neubau auf Grundlage des zusätzlichen Raumprogramms für den Bildungsstandort 2030 der Stadt Grevesmühlen, mittleren Standards

Stand: 25.09.2018, alle Angaben brutto

Gebäude 13 - Ersatzbau "Förderschule"	Neubaukosten auf Grundlage von Flächenkennwerten					
	Faktor			Kostenkennwert 1.Q 2018	Regionaler Einflussfaktor Nordwest-Mecklenburg	Summe (Brutto)
Bemessung über Nutzungsfläche						
Nutzungsfläche **	1,000		5.242 m²	2.650 €/m²	0,895	
KG 300 + KG 400 - Bauwerk						12.432.714 €
KG 200 - Herrichten und Erschließen	5,1%	von KG 300+400		120,96 €/m²		634.068 €
KG 300 - Baukonstruktion	76,7%	von KG 300+400		1.819,13 €/m²		9.535.891 €
KG 400 - Technische Gebäudeausrüstung	23,3%	von KG 300+400		552,62 €/m²		2.896.822 €
KG 500 - Außenanlagen	7,3%	von KG 300+400		173,14 €/m²		907.588 €
KG 600 - Ausstattung und Kunstwerke	4,0%	von KG 300+400		94,87 €/m²		497.309 €
KG 700 - Baunebenkosten	25,0%	von KG 200-600		690,18 €/m²		3.617.920 €
Gesamt KG 200-700						**18.089.598 €**

Gebäude 14 - Neubau "Hort Mosaik" / Ergänzungsbau "Fritz Reute	Neubaukosten auf Grundlage von Flächenkennwerten					
	Faktor			Kostenkennwert 1.Q 2018	Regionaler Einflussfaktor Nordwest-Mecklenburg	Summe (Brutto)
Bemessung über Nutzungsfläche						
Nutzungsfläche **	1,000		996 m²	2.650 €/m²	0,895	
KG 300 + KG 400 - Bauwerk						2.362.263 €
KG 200 - Herrichten und Erschließen	5,1%	von KG 300+400		120,96 €/m²		120.475 €
KG 300 - Baukonstruktion	76,7%	von KG 300+400		1.819,13 €/m²		1.811.856 €
KG 400 - Technische Gebäudeausrüstung	23,3%	von KG 300+400		552,62 €/m²		550.407 €
KG 500 - Außenanlagen	7,3%	von KG 300+400		173,14 €/m²		172.445 €
KG 600 - Ausstattung und Kunstwerke	4,0%	von KG 300+400		94,87 €/m²		94.491 €
KG 700 - Baunebenkosten	25,0%	von KG 200-600		690,18 €/m²		687.419 €
Gesamt KG 200-700						**3.437.093 €**

TOP 6

Gebäude 15 - Neubau	Neubaukosten auf Grundlage von Flächenkennwerten					
	Faktor			Kostenkennwert 1.Q 2018	Regionaler Einflussfaktor Nordwest-Mecklenburg	Summe (Brutto)
Bemessung über Nutzungsfläche						
Nutzungsfläche **	1,000		3.218 m²	2.650 €/m²	0,895	
KG 300 + KG 400 - Bauwerk						7.632.292 €
KG 200 - Herrichten und Erschließen	5,1%	von KG 300+400		120,96 €/m²		389.247 €
KG 300 - Baukonstruktion	76,7%	von KG 300+400		1.819,13 €/m²		5.853.968 €
KG 400 - Technische Gebäudeausrüstung	23,3%	von KG 300+400		552,62 €/m²		1.778.324 €
KG 500 - Außenanlagen	7,3%	von KG 300+400		173,14 €/m²		557.157 €
KG 600 - Ausstattung und Kunstwerke	4,0%	von KG 300+400		94,87 €/m²		305.292 €
KG 700 - Baunebenkosten	25,0%	von KG 200-600		690,18 €/m²		2.220.997 €
Gesamt KG 200-700						**11.104.984 €**

Hinweis: - Kostenaufstellung nach Baukostenindex (BKI) 1.Quartal 2018

Stadt Grevesmühlen

Machbarkeits- und Wirtschaftlichkeitsuntersuchung
Bildungsstandort 2030

iwb INGENIEURE

Zusammenstellung Investitionskosten

Stand: 26.09.2018; alle Angaben brutto

Variante II	Sanierung des Bestandes	Umbau des Bestandes	Neubau	Summe
Gebäude 1	869.670 €			869.670 €
Gebäude 2	Nutzung des Gebäudes entfällt			- €
Gebäude 3	142.670 €			142.670 €
Gebäude 4	377.960 €			377.960 €
Gebäude 5	365.670 €			365.670 €
Gebäude 6	für Schulbetrieb nicht geeignet			- €
Gebäude 7	3.185.780 €			3.185.780 €
Gebäude 8	Containeranlage nicht weiter verwendet			- €
Gebäude 9	1.726.600 €			1.726.600 €
Gebäude 10	1.055.110 €	5.000 €		1.060.110 €
Gebäude 11	1.445.780 €	250.000 €		1.695.780 €
Gebäude 12	5.845.830 €	220.000 €		6.065.830 €
Gebäude 13			32.466.500 €	32.466.500 €
Gebäude 14			3.784.000 €	3.784.000 €
Gebäude 15				- €
	15.015.070 €	**475.000 €**	**36.250.500 €**	**51.740.570 €**

Variante IIIb	Sanierung des Bestandes	Umbau des Bestandes	Neubau	Summe
Gebäude 1	869.670 €			869.670 €
Gebäude 2	Nutzung des Gebäudes entfällt			- €
Gebäude 3	142.670 €			142.670 €
Gebäude 4	377.960 €			377.960 €
Gebäude 5	365.670 €			365.670 €
Gebäude 6	für Schulbetrieb nicht geeignet			- €
Gebäude 7	3.185.780 €			3.185.780 €
Gebäude 8	Containeranlage nicht weiter verwendet			- €
Gebäude 9	1.726.600 €			1.726.600 €
Gebäude 10	1.055.110 €	5.000 €		1.060.110 €
Gebäude 11	1.445.780 €	250.000 €		1.695.780 €
Gebäude 12	5.845.830 €	220.000 €		6.065.830 €
Gebäude 13			19.901.200 €	19.901.200 €
Gebäude 14			3.784.000 €	3.784.000 €
Gebäude 15			12.218.800 €	12.218.800 €
	15.015.070 €	**475.000 €**	**35.904.000 €**	**51.394.070 €**

Abweichung:	**346.500 €**

Stadt Grevesmühlen

Stadt Grevesmühlen

Bildungsstandort 2030
Machbarkeits- und Wirtschaftlichkeitsuntersuchung
hinsichtlich der baulichen Zustände und der Anforderungen an
einen ordnungsgemäßen Schulbetrieb der bestehenden Schulstandorte
der Stadt sowie der Förderschule des Landkreises Nordwestmecklenburg

Ergebnispräsentation
27. September 2018

iwb INGENIEURE
DKC Kommunalberatung GmbH

DKC
Kommunalberatung GmbH

iwb
INGENIEURE

Stadt Grevesmühlen

Machbarkeits- und Wirtschaftlichkeitsuntersuchung
Bildungsstandort Grevesmühlen 2030

Agenda

1. Einleitung und Aufgabenstellung
2. Varianten
3. funktionale Anforderungen
4. Untersuchung
5. Ergebnisse

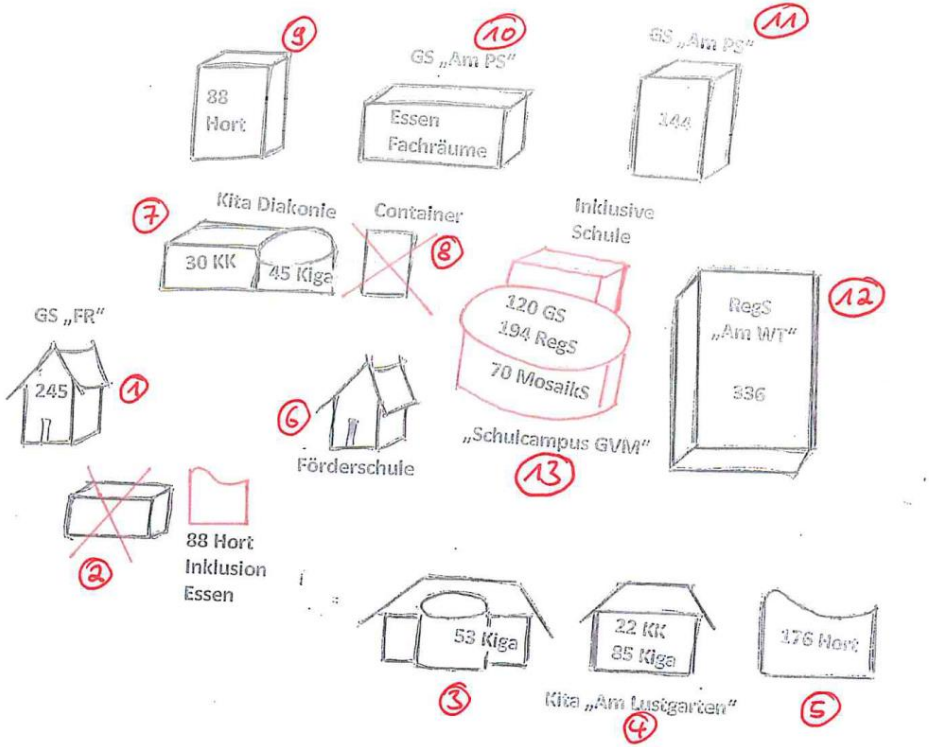
Einleitung und Aufgabenstellung

- Bildungscampus 2030
- Machbarkeits- und Wirtschaftlichkeitsuntersuchung:
  - Untersuchung der zur Auswahl stehenden Vorzugsvarianten 2 und 3b
  - Kostenermittlung für den Erweiterungs- bzw. Neubaubedarf der Schulen und KiTas
- Ausformulierung der einzelnen Varianten unter Zugrundelegung der Vorgaben der pädagogischen Leitlinien
- Möglichkeiten und Grenzen baulicher Lösungen sind gegen Vor- und Nachteile in qualitativer Hinsicht aufzuwiegen
- Hierzu werden die **wirtschaftlichen Auswirkungen** der unterschiedlichen Varianten ermittelt, und belastbare Aussagen zur wirtschaftlich sinnvollsten Lösung ermöglicht.

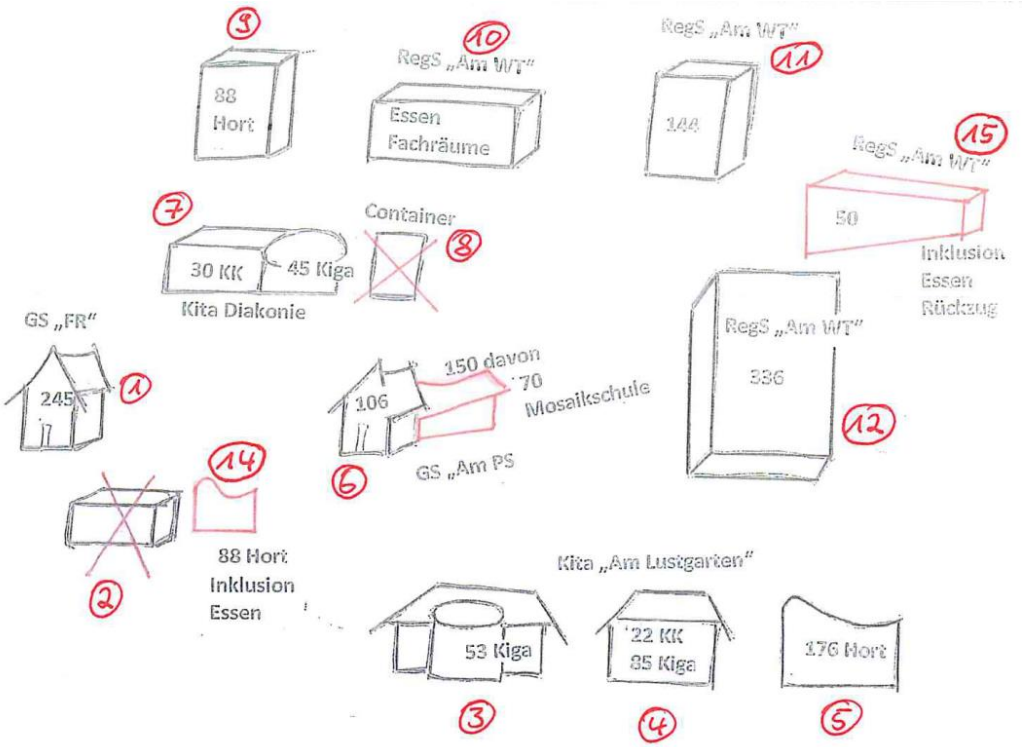
Funktionale Anforderungen - Vorgehensweise

- Intensive Abstimmungen mit der Verwaltung Stadt Grevesmühlen sowie den Schulleitungen
- Einbindung und wissenschaftliche Begleitung durch die Universität Rostock
- regelmäßiger Austausch in mehreren Gesprächsrunden und Weiterentwicklung der Anforderungen
- Berücksichtigung der pädagogischen Konzepte (u. a. Anforderungen durch Umsetzung der Vorgaben zur Inklusion, Standortvernetzung)
- Lebenszyklusbetrachtung (Berücksichtigung des standörtlichen Entwicklungspotentials in einer variablen Schulkonzeptionierung)

Gegenüberstellung der Varianten – Ausgangssituation Variante II



Gegenüberstellung der Varianten – Ausgangssituation Variante III b.)



Gegenüberstellung der Varianten - Ausgangslage

Stand: 26.09.2018

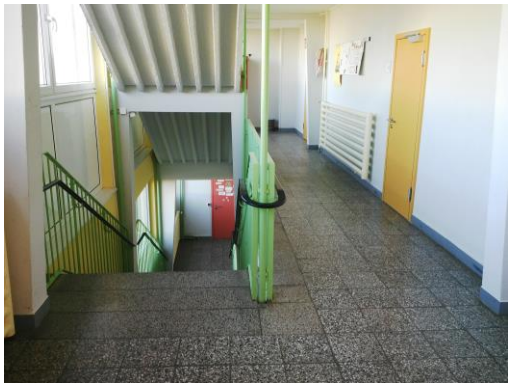
Bestand		Variante II		GS	RegS	Hort	KiGa	KK	Mosaik	Variante III b.)		GS	RegS	Hort	KiGa	KK	Mosaik
Gebäude 1	240 GS "Fritz Reuter"	Gebäude 1	245 GS "Fritz Reuter"	245						Gebäude 1	245 GS "Fritz Reuter"	245					
Gebäude 2	Jugendzentrum	Gebäude 2	- entfällt							Gebäude 2	- entfällt						
Gebäude 3	17 KiGa "Am Lustgarten"	Gebäude 3	53 KiGa "Am Lustgarten"				53			Gebäude 3	53 KiGa "Am Lustgarten"				53		
	44 Hort "Am Lustgarten"																
Gebäude 4	22 KK "Am Lustgarten"	Gebäude 4	22 KK "Am Lustgarten"					22		Gebäude 4	22 KK "Am Lustgarten"					22	
	85 KiGa "Am Lustgarten"		85 KiGa "Am Lustgarten"				85				85 KiGa "Am Lustgarten"				85		
Gebäude 5	176 Hort "Am Lustgarten"	Gebäude 5	176 Hort "Am Lustgarten"			176				Gebäude 5	176 Hort "Am Lustgarten"			176			
Gebäude 6	206 Förderschule	Gebäude 6								Gebäude 6	106 GS "Am Ploggensee"	106					
										inkl.	150 GS "Am Ploggensee"	150	*				
										Anbau	70 Schule "Mosaik"						70
Gebäude 7	70 Schule "Mosaik"	Gebäude 7	30 KK "Mosaik"					30		Gebäude 7	30 KK "Mosaik"					30	
	40 Hort "Diakonie"		45 KiGa"Diakonie"				45				45 KiGa"Diakonie"				45		
	45 KiGa"Diakonie"																
Gebäude 8	30 KK "Mosaik"	Gebäude 8	- entfällt							Gebäude 8	- entfällt						
Gebäude 9	144 GS "Am Ploggensee"	Gebäude 9	44 Hort "Am Lustgarten"			44				Gebäude 9	44 Hort "Am Lustgarten"			44			
	44 Hort "Diakonie"		44 Hort "Diakonie"			44					44 Hort "Diakonie"			44			
Gebäude 10	Essen	Gebäude 10	Essen							Gebäude 10	Essen						
	Fachräume		Fachräume								Fachräume						
	12 DAZ																
Gebäude 11	192 GS "Am Ploggensee"	Gebäude 11	144 GS "Am Ploggensee"	144						Gebäude 11	144 RegS "Am Wasserturm"		144				
Gebäude 12	486 RegS "Am Wasserturm"	Gebäude 12	336 RegS "Am Wasserturm"		336					Gebäude 12	336 RegS "Am Wasserturm"		336				
Neubauten		Gebäude 13	120 GS "Am Ploggensee"	120													
			194 RegS "Am Wasserturm"		194												
			70 Schule "Mosaik"						70								
		Gebäude 14	88 Hort "Fritz-Reuter-Schule"			88				Gebäude 14	88 Hort "Fritz-Reuter-Schule"			88			
										Gebäude 15	50 RegS "Am Wasserturm"		50				
			Summe Kapazitäten	509	530	352	183	52	70		Summe Kapazitäten	501	530	352	183	52	70

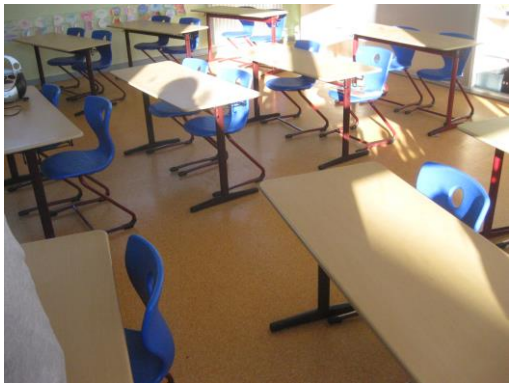
* Korrektur gem. Rückmeldung Stadt Grevesmühlen vom 31.01.2018

Begehung der Objekte durch den technischen Berater

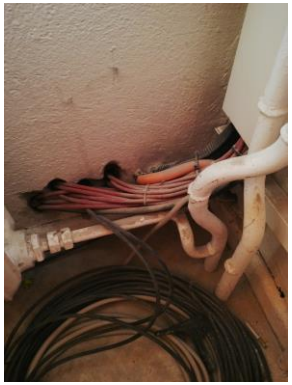
Datum	Uhrzeit			Gebäude Nr.	Gebäudebezeichnung
	von	bis	Dauer ca.		
06.02.2018	08:30	12:30	04:00	12	Regionale Schule am Wasserturm
	13:30	17:30	04:00	7	Mosaikschule
	17:30	19:00	01:30	3	KiTa am Lustgarten
07.02.2018	08:00	11:00	03:00	11	GS am Ploggensee
	11:00	13:00	02:00	10	GS am Ploggensee
	14:00	16:30	02:30	9	GS am Ploggensee
	17:00	19:00	02:00	5	KiTa am Lustgarten
08.02.2018	08:00	11:00	03:00	1	GS Fritz Reuter
	12:30	15:00	02:30	6	Förderschule
	15:30	18:00	02:30	4	KiTa am Lustgarten

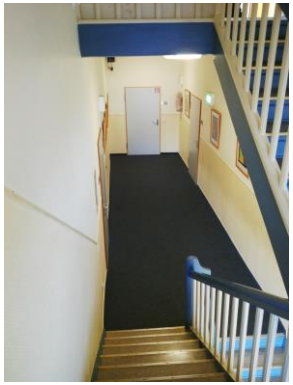
Begehung der Objekte durch den technischen Berater

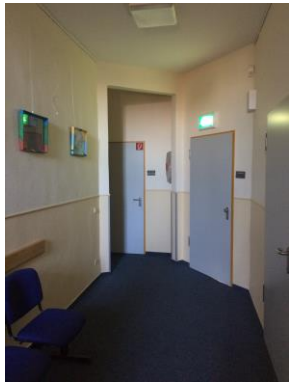




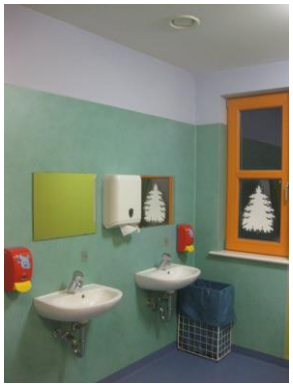
Begehung der Objekte durch den technischen Berater





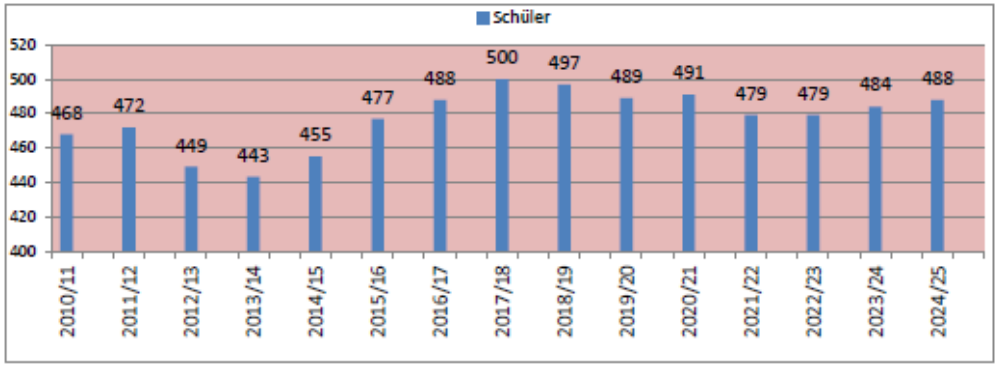


Begehung der Objekte durch den technischen Berater



Überprüfung von Schülerzahlenentwicklungsprognosen und Betreuungsbedarfen

- Bereitstellung von rund 1.690 Schul- bzw. Betreuungsplätzen je Variante
- Einwohnerstatistik: im Betrachtungszeitraum von 2000 bis 2014 leicht rückläufige Bevölkerungszahlen in Grevesmühlen
- Geburtenstatistik: im Betrachtungszeitraum von 2004 bis 2013 leichte Zunahme der Geburten
- jeweils deutlich über 100 Geburten in den letzten Jahren bis 2013
- Nachfragesicherung nach Grundschulplätzen (jeweils rund 500 je Variante)
- Prognose Grundschülerentwicklung



Quelle (Grafik und Informationen): Bildungsbericht Stadt Grevesmühlen 2015

Überprüfung von Schülerzahlenentwicklungsprognosen und Betreuungsbedarfen

- Regionale Schule
  - Prognose bis 2025: rund 500 Schüler
  - Bereitstellung: 530 Plätze
- Förderschule, Mosaikschule
  - schwankende Nachfrage
  - angemessene Bereitstellung mit Reserven
- Kindergarten- und Hortplätze
  - Bereitstellung von insgesamt 535 Plätzen nach dem Konzept
- Abgleich und Plausibilisierung der Prognosezahlen mit den Kennzahlen zur demographischen Entwicklung in Nordwest-Mecklenburg, im Bundesland sowie im Querbezug zur Regionalstatistik in der Bundesrepublik Deutschland

Quelle (Prognosen): Bildungsbericht Stadt Grevesmühlen 2015

Ermittlung des Bedarfs in Zusammenarbeit mit Verwaltung, Schulen und Uni Rostock

- In Zusammenarbeit mit den Schulen sowie der Universität Rostock wurden umfangreiche Abstimmungen mit dem Ziel der Definition des Bildungsstandorts 2030 der Stadt Grevesmühlen durchgeführt und die erforderlichen Raumbedarfe hinsichtlich Raumgröße und Anzahl ermittelt und zusammengestellt:

Stadt Grevesmühlen

Machbarkeits- und Wirtschaftlichkeitsuntersuchung
Bildungsstandort 2030

iwb INGENIEURE

Raumbedarf - Schule am Wasserturm

Anzahl Schüler: **530**

Stand: 04.09.2018

Raumbezeichnung	Raumtyp gem. DIN 277	Raumgröße	Anzahl der Räume	Fläche Gesamt	Ausstattung	Beschreibung
Multifunktionsräume	NUF	70,00 m²	27 Stk.	1.890,00 m²	verstellbare Tische und Stühle; interaktive und einfache Tafeln; Beamer; halbhohe Schränke; Pinnwände; Verdunklungsmöglichkeiten	min 70 m² für Kreativarbeiten, Projekte etc.
Vorbereitungsräume	NUF	24,00 m²	27 Stk.	648,00 m²		mit Multifunktionsräumen durch Trennwand (ohne Sichtfenster) verbunden (Differenzierungsraum)
Ruheräume	NUF	24,00 m²	2 Stk.	48,00 m²	Sitzgruppen; Liegen und Entspannungsmusik	Rückzugsmöglichkeiten für überforderte und emotional angestrengte Schüler/innen
Antiaggressionsraum	NUF	12,00 m²	1 Stk.	12,00 m²	Matten, Boxsäcke u.ä.	
Trainingsraum	NUF	24,00 m²	1 Stk.	24,00 m²		
Theaterraum im Neubau zur gemeinsamen Nutzung	NUF	70,00 m²	1 Stk.	70,00 m²		Theaterraum im Neubau zur gemeinsamen Nutzung
Lehrerbibliothek	NUF	100,00 m²	1 Stk.	100,00 m²	Computerarbeitsplätze	Unterrichtsvorbereitung
allgemeines Lehrerzimmer	NUF	120,00 m²	1 Stk.	120,00 m²		
Streitschlichterraum/Schülervertreter	NUF	20,00 m²	1 Stk.	20,00 m²		
Vertrauenslehrerraum	NUF	12,00 m²	1 Stk.	12,00 m²		
Elternsprechraum	NUF	12,00 m²	1 Stk.	12,00 m²		
Fotolabor	NUF	24,00 m²	1 Stk.	24,00 m²		mit Internetzugang
Atrium	NUF	212,00 m²	1 Stk.	212,00 m²		
Raum für Sonderpädagogen	NUF	12,00 m²	1 Stk.	12,00 m²		
Räume für Differenzierung/ Förderung	NUF	12,00 m²	3 Stk.	36,00 m²		
Vorbereitungsraum AWT/Informatik	NUF	35,00 m²	1 Stk.	35,00 m²		verbindet die 2 PC Räume für AWT/Informatik
Vorbereitungs- bzw. Gruppenraum Medienkunde	NUF	35,00 m²	1 Stk.	35,00 m²	interaktive Tafeln	sinnvoll
Technikräume	NUF	72,00 m²	3 Stk.	216,00 m²	komplette Werkraumausstattung; großer Fernseher	für AWT/Werken, für praktische Arbeiten, min. 16 Arbeitsplätze je Raum, nutzbar für Klasse 5-10
Vorbereitungsraum AWT/Werken	NUF	35,00 m²	3 Stk.	105,00 m²	Maschinenpark für den Werklehrer	für Unterrichtsvorbereitung
Biologie-/Physikraum	NUF	70,00 m²	3 Stk.	210,00 m²	variable Tische (fest verankerbar, aber auch verschiebbar); große Schülerarbeitstische, Whiteboard mit Beamer usw.; normale Kreidetafel; Tablets mit WLAN-Zugang; Mikroskope (min. 30); Befestigungsmöglichkeiten an den Wänden; Ablagemöglichkeiten zwischen den Tischen (ähnl. wie jetzt die Energieblöcke); großer	Tablets regelmäßig durch eine Fachfirma Warten
Arbeitsräume Biologie/Physik	NUF	35,00 m²	3 Stk.	105,00 m²		Zugang zu den Biologie/Physikräumen
Vorbereitungsraum Biologie/Physik	NUF	35,00 m²	2 Stk.	70,00 m²	Lehrer-PC mit Drucker	
Chemieraum	NUF	70,00 m²	1 Stk.	70,00 m²	in der Mitte der Energieblock mit 3 Schülerplätzen an jeder Seite (5 Reihen hintereinander = 30 Schülerplätze); an beiden Seiten Arbeitstische mit Gas-, Wasser- und Stromanschluss; Schränke für Lehrbücher, Geräte und Chemikalien; Tafel als Whiteboard und Kreidetafel (flexibel austauschbar); Computer; Beamer	jetziger kann nicht erhalten bleiben; im neuen Gebäude sollte ein großer Chemieraum geschaffen werden

Auszug

84 von 147 in Zusammenstellung

Darstellung der gemeinschaftlich genutzten Räume

- Darüber hinaus wurde unter den Beteiligten (Verwaltung / Träger / Uni Rostock) ein Konzept zu gemeinschaftlich genutzten Räume abgestimmt:

Raumbezeichnung	Raumtyp gem. DIN 277	Raumgröße	Anzahl der Räume	Fläche Gesamt	Ausstattung	Beschreibung
Sport- und Bewegungsraum	NUF	455,00 m²	1 Stk.	455,00 m²		Orientierung an 1 Feld einer Dreifeldsporthalle [zzgl. 50 m² für Nebenräume]
Aula	NUF	600,00 m²	1 Stk.	600,00 m²		450 Sitzplätze /Bühne, m² ggf anpassen ! [iwb: zzgl. 100 m² für Nebenräume, Bühne etc]
Stuhllager Aula	NUF	40,00 m²	1 Stk.	40,00 m²		
Schülerbibliothek	NUF	100,00 m²	1 Stk.	100,00 m²		1 Bibliothek für alle
Verteilerküche	NUF	25,00 m²	2 Stk.	50,00 m²		
Personal WC Küche	NUF	5,00 m²	1 Stk.	5,00 m²		
Aufenthalt Personal Küche	NUF	7,00 m²	1 Stk.	7,00 m²		
Raum für Schuluntersuchungen	NUF	18,00 m²	2 Stk.	36,00 m²		
Raum für kranke Kinder	NUF	18,00 m²	1 Stk.	18,00 m²	mit Notfallliege	
Musikraum/darstellendes Spiel	NUF	72,00 m²	2 Stk.	144,00 m²	Klavier/Flügel; Orffsches Instrumentarium; Audiotechnik/Aufnahmegerät/Verstärker; Keyboardsatz für Schüler; Gitarre undandere Einzelinstrumente inkl. Lagerungsmöglichkeiten; Smartboard	Lautstärke des Musizierens sollte nicht das Unterrichtsge-schehen in anderen Räumen beeinflussen; genügend Platz um Tische in Gruppentische umzustellen bzw. für Tanz- und Bewe-gungsübungen beiseite zu stellen Neubau
Proberaum	NUF	35,00 m²	1 Stk.	35,00 m²	Schlagzeug; E-Piano; Anlage (Mischpult + Boxen); Gitarrenverstärker; Bassverstärker; Mikrofone + Stative; E-Gitarren; E-Bass	Lautstärke des Musizierens sollte nicht das Unterrichtsge-schehen in anderen Räumen beeinflussen; Raum für Band-arbeit und Proberaum für Schülerbands Neubau
Kunsträume	NUF	72,00 m²	3 Stk.	216,00 m²	genügend Schränke für Material, Werkzeuge und auch Papier (Grafikschrank); Möbel zum Unterbringen der Schülerfarbkästen und Schülerarbeiten; Präsentationstafeln; große Waschbecken; Grafikpresse zum Drucken	bestehenden Kunstraum mit dem Vorbereitungsraum ent-weder durch eine Tür verbinden oder ganz zusammenlegen; die beiden anderen Vorbereitungsräume sollten dann auch dem Fach zugeordnet werden (Stichwort Gruppenarbeit) Neubau
Parkraum für Rollstühle	NUF	12,00 m²	1 Stk.	12,00 m²		
Lagerräume	NUF	12,00 m²	2 Stk.	24,00 m²		
Gesamtsumme			20 Stk.	1.742,00 m²		

DKC Kommunalberatung GmbH

iwb INGENIEURE

Untersuchung und Abgleich des formulierten Bedarfs am vorhandenen Bestand

- Unter Berücksichtigung der bestehenden Gebäudestrukturen wurden mögliche Umbauszenarien zur Unterbringung des Raumbedarfs untersucht.

Stadt Grevesmühlen

Machbarkeits- und Wirtschaftlichkeitsuntersuchung
Bildungsstandort 2030

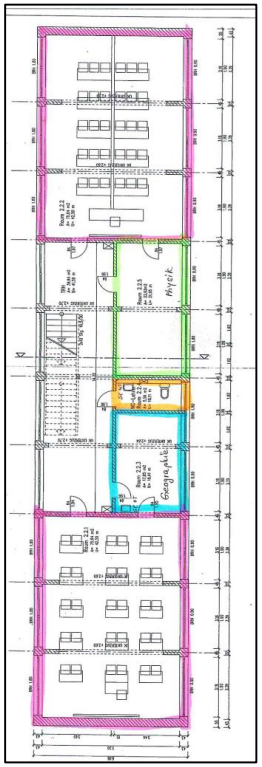
iwb INGENIEURE

Gebäude 10 Schulkomplex am Ploggensee

Geschoss	Raumnum	Nutzung	Breite		Länge		Fläche Abmessung		Fläche Planangabe		Raumtyp 1		Raumtyp 2		Raumtyp 3		Raumtyp 4		Raumtyp 5	
											Stk.	m²	Stk.	m²	Stk.	m²	Stk.	m²	Stk.	m²
EG	2.1.1	Unterrichtraum	10,61	m	7,20	m	76,39	m²	75,64	m²			1	75,64						
EG	2.1.2	Unterrichtraum	10,61	m	7,20	m	76,39	m²	75,64	m²			1	75,64						
EG	2.1.3	Vorbereitungsraum Werken	5,23	m	3,44	m	17,99	m²	17,85	m²					1	23,41				
EG	2.1.4	Ruheraum	1,62	m	3,44	m	5,57	m²	5,56	m²										
EG	2.1.5	Hausanschlussraum	1,62	m	3,44	m	5,57	m²	5,56	m²										
EG	2.1.6	Vorbereitungsraum Chemie	5,23	m	3,44	m	17,99	m²	17,85	m²									1	17,85
EG	2.1.7	Treppenhaus	14,22	m	3,62	m	51,48	m²	50,77	m²										
			Fläche EG				251,39	m²	248,87	m²										
1.OG	2.2.1	Unterrichtraum	10,61	m	7,20	m	76,39	m²	75,64	m²			1	75,64						
1.OG	2.2.2	Unterrichtraum	10,61	m	7,20	m	76,39	m²	75,64	m²			1	75,64						
1.OG	2.2.3	Geographie	5,23	m	3,44	m	17,99	m²	17,85	m²									1	17,85
1.OG	2.2.4	WC-Lehrer	1,62	m	3,44	m	5,57	m²	5,56	m²										
1.OG	2.2.5	Physik	7,00	m	3,44	m	24,08	m²	23,93	m²					1	23,93				
1.OG	2.2.6	Treppenhaus	14,22	m	3,62	m	39,22	m²	39,84	m²										
			Fläche 1.OG				239,65	m²	238,46	m²										
2.OG	2.3.1	Unterrichtraum	10,61	m	7,20	m	76,39	m²	75,64	m²			1	75,64						
2.OG	2.3.2	Unterrichtraum	10,61	m	7,20	m	76,39	m²	75,64	m²			1	75,64						
2.OG	2.3.3	Zeichnen	5,23	m	3,44	m	17,99	m²	17,85	m²									1	17,85
2.OG	2.3.4	ohne Angabe	1,62	m	3,44	m	5,57	m²	5,56	m²										
2.OG	2.3.5	Biologie	7,00	m	3,44	m	24,08	m²	23,93	m²					1	23,93				
2.OG	2.3.6	Treppenhaus	14,22	m	3,62	m	39,22	m²	39,84	m²										
			Fläche 2.OG				239,65	m²	238,46	m²										
			Gesamtsumme Gebäude 10				730,69	m²	725,79	m²										

Summe AUR	-
Summe FUR	6,00
Summe Vorbereitung FUR	3,00
Summe Differenzierung	-
Anzahl Büros	3,00

z.B. Gebäude 10



86 von 147 in Zusammenstellung

Untersuchung und Abgleich des formulierten Bedarfs am vorhandenen Bestand

- Unter Berücksichtigung der bestehenden Gebäudestrukturen wurden mögliche Umbauszenarien zur Unterbringung des Raumbedarfs untersucht.

Stadt Grevesmühlen

Machbarkeits- und Wirtschaftlichkeitsuntersuchung
Bildungsstandort 2030

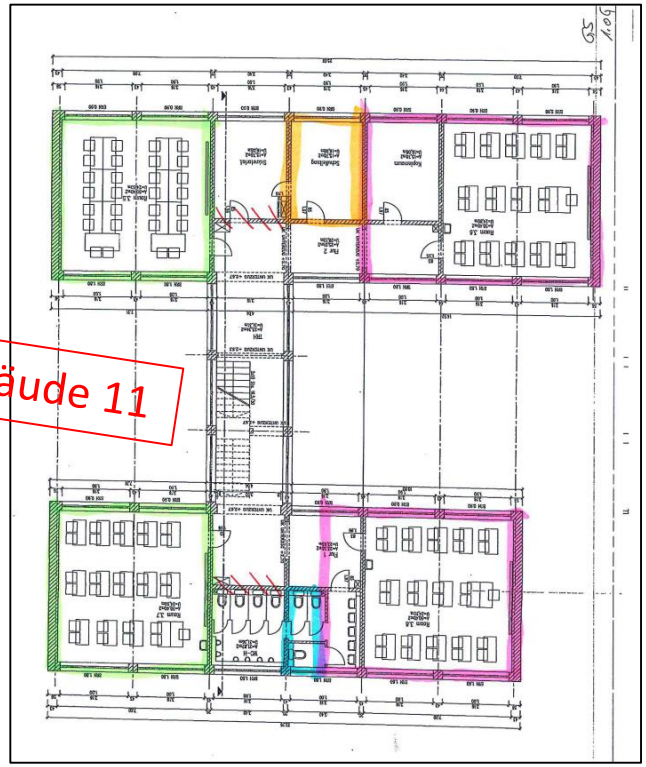
iwb INGENIEURE

Gebäude 11 Schulkomplex am Ploggensee

Geschoss	Raumnum	Nutzung	Breite		Länge		Fläche Abmessung		Fläche Planangabe		Raumtyp 1 Stk.	Raumtyp 1 m²	Raumtyp 2 Stk.	Raumtyp 2 m²	Raumtyp 3 Stk.	Raumtyp 3 m²	Raumtyp 4 Stk.	Raumtyp 4 m²	Raumtyp 5 Stk.	Raumtyp 5 m²
EG	3.1.1	Unterrichtraum	7,20	m	7,00	m	50,40	m²	50,40	m²							2	25,20		
EG	3.1.2	Unterrichtraum	7,20	m	7,00	m	50,40	m²	50,40	m²										
EG	3.1.7	Materiallager	4,64	m	3,40	m	15,78	m²	15,78	m²	1	69,82								
EG	3.1.3	Unterrichtraum	7,20	m	7,00	m	50,40	m²	50,40	m²							2	25,20		
EG	3.1.4	Unterrichtraum	7,20	m	7,00	m	50,40	m²	50,40	m²										
EG	3.1.10	Flur 1	3,64	m	7,00	m	25,45	m²	23,28	m²										
EG	3.1.11	WC-Beh		m		m	2,45	m²	2,45	m²										
EG	3.1.12	WC-Damen	3,64	m	3,40	m	22,27	m²	19,82	m²	1	73,18							1	11,14
EG	3.1.5	Sanitätsraum	4,64	m	3,40	m	15,78	m²	15,78	m²	NEU: notwendige Flur									
EG	3.1.6	Küche	4,64	m	3,40	m	15,78	m²	15,78	m²	NEU: WC									
EG	3.1.8	Flur 2	2,38	m	10,60	m	25,23	m²	25,01	m²										
EG	3.1.9	Eingang	10,60	m	3,16	m	33,50	m²	33,46	m²										
			Fläche EG				267,54	m²	262,93	m²										
1.OG	3.2.1	Unterrichtraum	7,20	m	7,00	m	50,40	m²	50,40	m²							2	25,20		
1.OG	3.2.2	Unterrichtraum	7,20	m	7,00	m	50,40	m²	50,40	m²										
1.OG	3.2.7	Kopierraum	4,64	m	3,40	m	15,78	m²	15,78	m²	1	69,82								
1.OG	3.2.3	Unterrichtraum	7,20	m	7,00	m	50,40	m²	50,40	m²							2	25,20		
1.OG	3.2.4	Unterrichtraum	7,20	m	7,00	m	50,40	m²	50,40	m²										
1.OG	3.2.10	Flur 1	3,64	m	7,00	m	25,45	m²	23,38	m²										
1.OG	3.2.11	WC-Herren	3,64	m	6,80	m	24,72	m²	21,87	m²	1	73,03							1	10,94
1.OG	3.2.5	Sekretariat	4,64	m	3,40	m	15,78	m²	15,78	m²	NEU: notwendige Flur									
1.OG	3.2.6	Schulleitung	4,64	m	3,40	m	15,78	m²	15,78	m²	NEU: WC									
1.OG	3.2.8	Flur 2	2,38	m	10,60	m	25,23	m²	25,01	m²										
1.OG	3.2.9	Treppenhaus	10,60	m	3,16	m	22,83	m²	23,34	m²										
			Fläche 1.OG				347,15	m²	342,54	m²										
2.OG	3.3.1	Unterrichtraum	7,20	m	7,00	m	50,40	m²	50,40	m²							2	25,20		
2.OG	3.3.2	Unterrichtraum	7,20	m	7,00	m	50,40	m²	50,40	m²										
2.OG	3.3.6	Lehrerzimmer	4,64	m	7,00	m	32,48	m²	32,33	m²	1	66,57								
2.OG	3.3.3	Unterrichtraum	7,20	m	7,00	m	50,40	m²	50,40	m²							2	25,20		
2.OG	3.3.4	Unterrichtraum	7,20	m	7,00	m	50,40	m²	50,40	m²										
2.OG	3.3.9	Flur 1	3,64	m	7,00	m	25,48	m²	23,38	m²										
2.OG	3.3.10	WC-Damen	3,64	m	6,80	m	24,75	m²	21,87	m²	1	73,03							1	10,94
2.OG	3.3.5	Lehrmittel	4,64	m	3,40	m	15,78	m²	15,78	m²	NEU: notwendige Flur									
2.OG	3.3.7	Flur 2	2,38	m	10,60	m	25,23	m²	25,01	m²										
2.OG	3.3.8	Treppenhaus	10,60	m	3,16	m	22,83	m²	23,34	m²										
			Fläche 2.OG				348,15	m²	343,31	m²										
			Gesamtsumme Gebäude 11				962,84	m²	948,78	m²										

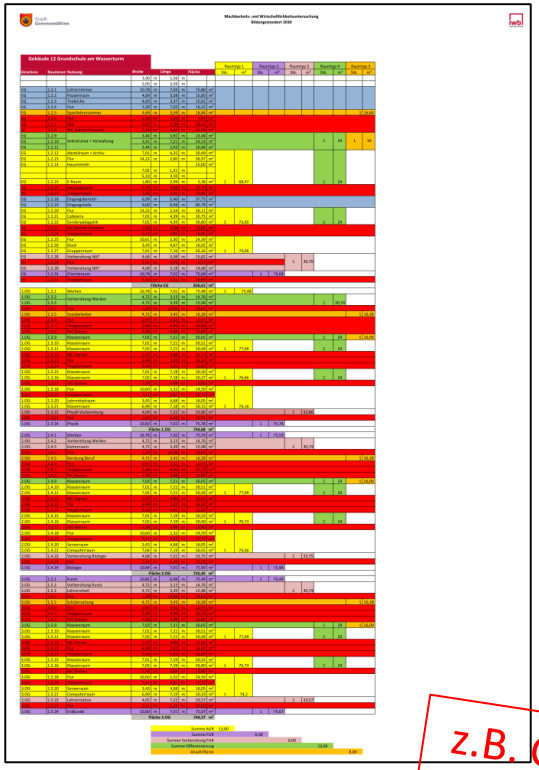
Summe AUR	6,00
Summe FUR	-
Summe Vorbereitung FUR	-
Summe Differenzierung	12,00
Anzahl Büros	3,00

z.B. Gebäude 11



Untersuchung und Abgleich des formulierten Bedarfs am vorhandenen Bestand

- Unter Berücksichtigung der bestehenden Gebäudestrukturen wurden mögliche Umbauszenarien zur Unterbringung des Raumbedarfs untersucht:



z.B. Gebäude 12

Untersuchung und Abgleich des formulierten Bedarfs am vorhandenen Bestand

- Ziel war es, die in einem Neubau unterzubringenden Flächen, zu reduzieren:

Stadt Grevesmühlen

Machbarkeits- und Wirtschaftlichkeitsuntersuchung
Bildungsstandort 2030

iwb INGENIEURE

Raumprogramm nach Umstrukturierung Gebäude (Umbau)

	Raumtyp 1	Raumtyp 2	Raumtyp 3	Raumtyp 4	Raumtyp 5	
Größe	ca. 70 m²	ca. 75 m²	ca. 30 m²	ca. 24 m²	ca. 12-16 m²	
Beispiel	allgemeine Unterrichtsräume (AUR)	Fachunterrichtsräume (FUR)	Vorbereitung FUR	Vorbereitung AUR, Differnzierung	Büros	Summe
Gebäude 10	-	6,00	3,00	-	3,00	12,00
Gebäude 11	6,00	-	-	12,00	3,00	21,00
Gebäude 12	13,00	6,00	6,00	13,00	8,00	46,00
Summe	19,00	12,00	9,00	25,00	14,00	79,00

Gebäude 6 - Förderschule

- Nur vier im Bestand befindliche Räume (ohne Aula) erfüllen die erforderliche Mindestraumgrößen von 50 m²
- Unter Berücksichtigung der seitens der GS „Plöggensee“ gemeldeten Mindestraumgrößen von **60 m² nur zwei Räume** (ohne Aula)

Stadt Grevesmühlen

Machbarkeits- und Wirtschaftlichkeitsuntersuchung
Bildungsstandort 2030

iwb INGENIEURE

Auswertung Flächen - IST

Anzahl Schüler/innen:	25,00
Platzbedarf (Grundfläche je Schüler/in):	2,00
erforderliche Mindestraumgröße AUR:	50,00

Gebäude 6 Förderschule

Geschoss	Raum-Nr.	Nutzung	Breite		Länge		Fläche Abmessung	
KG	1.1.0	Besprechungsraum	6,00	m	5,02	m	30,12	m²
KG	1.1.1	Werkraum	3,34	m	5,02	m	16,77	m²
KG	1.1.2	Werkraum	2,11	m	4,44	m	9,37	m²
KG	1.1.3	Werkmaschinenraum	3,24	m	1,95	m	6,32	m²
KG	1.1.4	Werkmaschinenraum	3,24	m	3,62	m	11,73	m²
KG	1.1.5	Kleinere Werkraum	5,90	m	4,62	m	27,26	m²
KG	1.1.6	IT- und Haustechnik	4,63	m	2,10	m	9,72	m²
KG	1.1.7	Hausmeisterraum	4,63	m	2,10	m	9,72	m²
KG	1.1.8	Heizungsraum	4,63	m	4,48	m	20,74	m²
KG	1.1.9	Werkstatt	3,64	m	1,77	m	6,44	m²
KG	1.1.10	Flur	2,20	m	10,28	m	22,62	m²
KG	1.1.11	Schülerbibliothek	5,79	m	4,58	m	26,52	m²
KG	1.1.12	Schulbücher, Lehrmittelraum	5,77	m	4,62	m	26,66	m²
KG	1.1.13	Diagnostikraum	4,73	m	4,29	m	20,29	m²
			Fläche KG				**214,15**	**m²**
EG	1.2.1	Vorbereitungsraum	3,82	m	2,88	m	11,00	m²
EG	1.2.2	Putzmittelraum	0,96	m	2,88	m	2,76	m²
EG	1.2.3	Flur	2,12	m	1,59	m	3,37	m²
EG	1.2.4	Kopierraum	1,76	m	1,59	m	2,80	m²
EG	1.2.5	Klassenraum	4,80	m	8,26	m	39,65	m²
EG	1.2.6	Flur	2,12	m	9,86	m	20,90	m²
EG	1.2.7	Computerraum	4,80	m	9,31	m	44,69	m²
EG	1.2.8	Lehrerzimmer	5,96	m	4,70	m	28,01	m²
EG	1.2.9	Büro stellv. Schulleiter	2,80	m	3,39	m	9,49	m²
EG	1.2.10	Sekretariat	2,14	m	4,70	m	10,06	m²
EG	1.2.11	Schulleiterbüro	3,37	m	5,74	m	19,34	m²
EG	1.2.12	Musikraum	9,82	m	5,08	m	49,89	m²
EG	1.2.13	Flur	8,50	m	3,39	m	28,80	m²
EG	1.2.14		1,29	m	1,35	m	1,74	m²
EG	1.2.15	Schulsozialarbeiterraum	8,42	m	4,94	m	41,59	m²
EG	1.2.16	Teeküche	2,06	m	4,94	m	10,18	m²
EG	1.2.17	Schulsozialarbeiterraum	7,82	m	5,30	m	41,45	m²
EG	1.2.18	Flur	2,74	m	1,93	m	5,29	m²
EG	1.2.19	Naturkunderaum	5,79	m	10,89	m	63,05	m²
EG	1.2.20	Vorbereitungsraum HW	3,09	m	9,18	m	28,37	m²
EG	1.2.21	Küche	6,70	m	9,18	m	61,51	m²
EG	1.2.22	Flur	8,07	m	3,84	m	30,99	m²
EG	1.2.23	Klassenraum	5,85	m	7,50	m	43,88	m²
EG	1.2.24	Nadelsarbeitsraum	8,07	m	4,78	m	38,57	m²
			Fläche EG				**637,37**	**m²**
1. OG	1.3.1	Vorbereitungsraum	3,80	m	2,85	m	10,83	m²
1. OG	1.3.2	WC	0,90	m	2,91	m	2,62	m²
1. OG	1.3.3	Klassenraum	4,80	m	8,22	m	39,46	m²
1. OG	1.3.4	Flur	2,12	m	7,30	m	15,48	m²
1. OG	1.3.5	Klassenraum	4,72	m	9,34	m	44,08	m²
1. OG	1.3.6	Klassenraum	12,27	m	4,70	m	57,65	m²
1. OG	1.3.7	Beratungsraum	3,37	m	6,81	m	22,95	m²
			Fläche 1. OG				**193,06**	**m²**
1. OG Hinterhaus	1.4.1	Flur	3,48	m	3,44	m	11,97	m²
1. OG Hinterhaus	1.4.2	Aula	8,07	m	10,71	m	86,43	m²
1. OG Hinterhaus	1.4.3	Podest	8,07	m	3,00	m	24,21	m²
1. OG Hinterhaus	1.4.4	Abstellraum	6,27	m	2,87	m	17,99	m²
1. OG Hinterhaus	1.4.5	Abstellraum	6,27	m	4,13	m	25,90	m²
1. OG Hinterhaus	1.4.6	Abstellraum	6,27	m	4,13	m	25,90	m²
			Fläche 1. OG Hinterhaus				**192,40**	**m²**
2. OG	1.5.1	Vorbereitungsraum	4,54	m	2,46	m	11,17	m²
2. OG	1.5.2	Zeichen-/ Kunstraum	4,43	m	8,36	m	37,03	m²
2. OG	1.5.3	Flur	2,02	m	10,20	m	20,60	m²
2. OG	1.5.4	Klassenraum	5,99	m	8,86	m	53,07	m²
2. OG	1.5.5	Vorbereitungsraum	5,38	m	4,03	m	21,68	m²
2. OG	1.5.6	Förderraum	6,26	m	4,30	m	26,92	m²
2. OG	1.5.7	Therapieraum	3,34	m	5,86	m	19,57	m²
			Fläche 2. OG				**190,05**	**m²**
			Gesamtsumme Gebäude 6				**1.427,04**	**m²**

Gebäude 6 - Förderschule

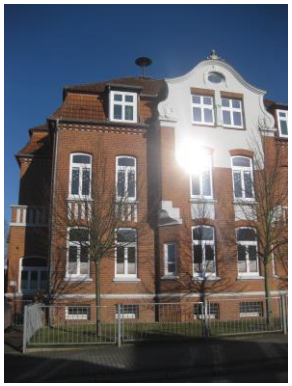
- Das Gebäude ist ein **Baudenkmal** „Schule“
- Hinweis auf **Brandschutztechnische Mängel**, z.B. nach Schulbaurichtlinie geforderte Mindestbreite der „notwendigen Treppen“ von 1,25 m wird nicht eingehalten (1. und 2. Rettungsweg); Bestandstreppen haben nur 1 m.
- Realisierung der **Barrierefreiheit** nur durch Außenaufzüge möglich.
- Aufgrund der geringen Durchfahrtsbreite im Haupteingang/ auf das Schulgelände (< 2m) sind die **Feuerwehraufstellflächen** zu prüfen. Insbesondere vor dem Hintergrund, dass sich die Aula im rückwärtigen Anbau (Versammlungsstätte) im 1. Obergeschoss befindet.

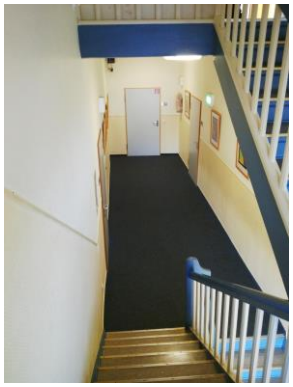
Gebäude 6 - Förderschule

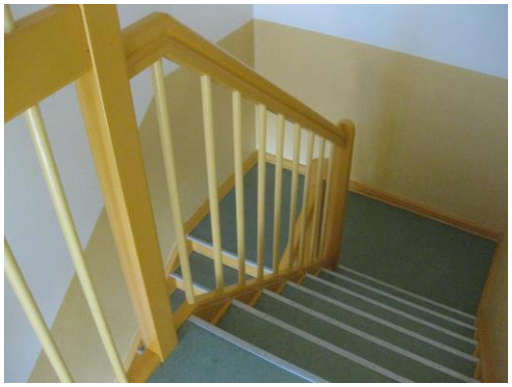
- Die Möglichkeit einer **energetischen Sanierung** des Objektes ist im Weiteren noch mit dem Denkmalschutz abzustimmen. Soweit z.B. eine Außendämmung nicht möglich ist, geht eine alternative teure Innendämmung zulasten der Raumgröße /-fläche.
- Die Realisierung des **sommerlichen Wärmeschutzes** durch Montage eines außenliegenden Sonnenschutzes wäre ebenfalls mit dem Denkmalschutz abzustimmen.
- Die sich in einem sehr guten Zustand befindliche **Toilettenanlage ist in einem separaten Gebäude** auf dem Hof untergebracht. Ein witterungsgeschützter Zugang besteht nicht.
- Die notwendige / erforderliche **Schulhoffläche** ist nicht gegeben. Bei 326 Schüler/ innen und einem Ansatz von 4 qm/Schüler/in (Literatur: 3 bis 5qm/Schüler/in) ergibt dies eine Schulhofgröße von 1.304 qm.

Gebäude 6 - Förderschule

- Teilfazit: Das Gebäude 6 – Förderschule – ist im Hinblick auf die baulichen Gegebenheiten des Bestandsgebäudes nicht verwendbar. Darüber hinaus lassen sich die schulischen Bedarfe im Gebäude 6 nicht abbilden.







Gegenüberstellung der Varianten – zusätzlicher Raumbedarf (Neubau)

Stand: 25.09.2018

Bestand		Variante II			Variante III b.)			
Gebäude 1	GS "Fritz Reuter"	Gebäude 1	GS "Fritz Reuter"		Gebäude 1	GS "Fritz Reuter"		
Gebäude 2	Jugendzentrum	Gebäude 2	entfällt		Gebäude 2	entfällt		
Gebäude 3	KiGa "Am Lustgarten" Hort "Am Lustgarten"	Gebäude 3	KiGa "Am Lustgarten"		Gebäude 3	KiGa "Am Lustgarten"		
Gebäude 4	KK "Am Lustgarten" KiGa "Am Lustgarten"	Gebäude 4	KK "Am Lustgarten" KiGa "Am Lustgarten"		Gebäude 4	KK "Am Lustgarten" KiGa "Am Lustgarten"		
Gebäude 5	Hort "Am Lustgarten"	Gebäude 5	Hort "Am Lustgarten"		Gebäude 5	Hort "Am Lustgarten"		
Gebäude 6	Förderschule	Gebäude 6			Gebäude 6 inkl. Anbau	GS "Am Plöggensee" GS "Am Plöggensee" Schule "Mosaik"	0 m² 0 m² 0 m²	Gebäude nicht Verwendungsfähig
Gebäude 7	Schule "Mosaik" Hort "Diakonie" KiGa"Diakonie"	Gebäude 7	KK "Mosaik" KiGa"Diakonie"		Gebäude 7	KK "Mosaik" KiGa"Diakonie"		
Gebäude 8	KK "Mosaik"	Gebäude 8	entfällt		Gebäude 8	entfällt		
Gebäude 9	GS "Am Ploggensee" Hort "Diakonie"	Gebäude 9	Hort "Am Lustgarten" Hort "Diakonie"		Gebäude 9	Hort "Am Lustgarten" Hort "Diakonie"		
Gebäude 10	Essen Fachräume DAZ	Gebäude 10	Essen Fachräume		Gebäude 10	Essen Fachräume		
Gebäude 11	GS "Am Ploggensee"	Gebäude 11	GS "Am Ploggensee"		Gebäude 11	RegS "Am Wasserturm"		
Gebäude 12	RegS "Am Wasserturm"	Gebäude 12	RegS "Am Wasserturm"		Gebäude 12	RegS "Am Wasserturm"		
Neubauten		Gebäude 13	GS "Am Ploggensee" RegS "Am Wasserturm" Zusätzlicher Bedarf Schule "Mosaik"	1.456 m² 2.252 m² 1.742 m² 3.102 m²	8.552 m²	Gebäude 13 (Ersatzbau für Geb. 6)	GS "Am Ploggensee" GS "Am Ploggensee" Schule "Mosaik"	2.140 m² 3.102 m²	5.242 m²
		Gebäude 14	Hort "Fritz-Reuter-Schule"		996 m²	Gebäude 14	Hort "Fritz-Reuter-Schule"		996 m²
						Gebäude 15	RegS "Am Wasserturm" Zusätzlicher Bedarf	1.476 m² 1.742 m²	3.218 m²
			Erforderliche Neubaufläche (NUF):		9.548 m²		Erforderliche Neubaufläche (NUF):		9.456 m²

94 von 147 in Zusammenstellung

Durchgeführte und geplante Sanierungsmaßnahmen an den Schul- und Kitagebäuden (gem. Verwaltung)

alle Angaben brutto

Jahr	Gebäude	Beschreibung der Maßnahme	Kosten
Größere Maßnahmen an den Bestandsgebäuden in den letzten Jahren waren:			
2010	GS Am Ploggensee H3	energetische Sanierung, d.h. Verkleinerung Fensteröffnungen, Fassade, Lüftungsanlage	476.000 €
2014	GS Am Ploggensee H3, H2, H1	Umsetzung Brandschutzkonzept: Türen, BMA, ELA, RDA	688.000 €
2016	GS Fritz-Reuter	Umsetzung Brandschutzkonzept: Hausalarmanlage, Türen	294.000 €
2017	Wasserturmschule	neue Hausanschlussstation	20.000 €
		Summe	**1.478.000 €**
Geplant Maßnahmen an den Bestandsgebäuden in den Jahren 2018-2020			
2018	GS Ploggensee	Erneuerung Hausanschlussstation	25.000 €
2019	GS Am Ploggensee H1	Energetische Sanierung (Fassade+Fenster+Heizung analog H3); Instandsetzung Dach	620.000 €
2019/20	Wasserturmschule	Schaffung 2. baulicher Rettungsweg für außenliegende Klassenräume über den Anbau von Fluchttrep	530.000 €
		Summe	**1.175.000 €**
		Gesamt	**2.653.000 €**

Diese Maßnahmen sind in der weiteren Kostenermittlung berücksichtigt.

Darstellung der Investitionskosten

- Auf Grundlage der Ergebnisse aus den Objektbegehungen und unter Zugrundlegung des möglichen Umbaukonzeptes, wurden **Sanierungskosten** ermittelt.
- Die seitens der Verwaltung bereits geplanten Sanierungsmaßnahmen wurden dabei berücksichtigt.

Stadt Grevesmühlen

Machbarkeits- und Wirtschaftlichkeitsuntersuchung
Bildungsstandort 2030

iwb INGENIEURE

Sanierungskosten der Bestandsgebäude (Betrachtungszeitraum 15 Jahre)

Stand: 19.09.2018; alle Angaben brutto

	KG 200 Herrichten	KG 300 Baukonstruktion	KG 400 Technische Anlagen	KG 500 Außenanlagen	KG 600 Ausstattung und Kunstwerke	KG 700 Baunebenkosten	Summe KG 200 bis KG 700	Zulage Sicherheiten	Gesamtsumme
Gebäude 1	- €	279.600 €	311.200 €	- €	- €	165.430 €	756.230 €	113.440 €	869.670 €
Gebäude 2	Nutzung des Gebäudes entfällt								
Gebäude 3	- €	73.370 €	23.550 €	- €	- €	27.140 €	124.060 €	18.610 €	142.670 €
Gebäude 4	- €	205.850 €	50.910 €	- €	- €	71.900 €	328.660 €	49.300 €	377.960 €
Gebäude 5	- €	205.450 €	42.960 €	- €	- €	69.560 €	317.970 €	47.700 €	365.670 €
Gebäude 6	für Schulbetrieb nicht geeignet								
Gebäude 7	- €	1.662.670 €	358.780 €	142.800 €	- €	605.990 €	2.770.240 €	415.540 €	3.185.780 €
Gebäude 8	Container nicht weiter verwendet								
Gebäude 9	- €	961.630 €	211.330 €	- €	- €	328.430 €	1.501.390 €	225.210 €	1.726.600 €
Gebäude 10	- €	608.980 €	107.800 €	- €	- €	200.700 €	917.480 €	137.630 €	1.055.110 €
Gebäude 11	- €	385.780 €	124.200 €	472.200 €	- €	275.020 €	1.257.200 €	188.580 €	1.445.780 €
Gebäude 12	- €	3.503.350 €	468.000 €	- €	- €	1.111.980 €	5.083.330 €	762.500 €	5.845.830 €
Gesamt	**- €**	**7.886.680 €**	**1.698.730 €**	**615.000 €**	**- €**	**2.856.150 €**	**13.056.560 €**	**1.958.510 €**	**15.015.070 €**

Darstellung der Investitionskosten

- Nach Abgleich des vorhandenen Raumprogramms und unter Zugrundelegung des Umbaukonzeptes wurden die nicht im Bestand unterzubringenden Flächen zusammengestellt und die hierfür erforderlichen **Neubaukosten** ermittelt.

Stadt Grevesmühlen

Machbarkeits- und Wirtschaftlichkeitsuntersuchung
Bildungsstandort 2030

iwb INGENIEURE

Variantengegenüberstellung - Neubaukosten

Stand: 25.09.2018; alle Angaben brutto

Variante II	Gebäude 13	Gebäude 14		
	Neubau	Ergänzungsbau Fritz-Reuter-Schule		Summe
KG 200 Herrichten	1.035.000 €	121.000 €		1.156.000 €
KG 300 Baukonstruktion	15.558.000 €	1.812.000 €		17.370.000 €
KG 400 Technische Gebäudeausrüstung	4.726.000 €	551.000 €		5.277.000 €
KG 500 Außenanlagen	1.481.000 €	173.000 €		1.654.000 €
KG 600 Ausstattung und Kunstwerke	812.000 €	95.000 €		907.000 €
KG 700 Baunebenkosten	5.903.000 €	688.000 €		6.591.000 €
Summe KG 200 bis KG 700	**29.515.000 €**	**3.440.000 €**		**32.955.000 €**
				- €
Zulage Sicherheiten	2.951.500 €	344.000 €		3.295.500 €
Gesamtsumme	**32.466.500 €**	**3.784.000 €**		**36.250.500 €**

Variante IIIb	Gebäude 13	Gebäude 14	Gebäude 15	
	Ersatzneubau "Förderschule"	Ergänzungsbau Fritz-Reuter-Schule	Neubau	Summe
KG 200 Herrichten	635.000 €	121.000 €	390.000 €	1.146.000 €
KG 300 Baukonstruktion	9.536.000 €	1.812.000 €	5.854.000 €	17.202.000 €
KG 400 Technische Gebäudeausrüstung	2.897.000 €	551.000 €	1.779.000 €	5.227.000 €
KG 500 Außenanlagen	908.000 €	173.000 €	558.000 €	1.639.000 €
KG 600 Ausstattung und Kunstwerke	498.000 €	95.000 €	306.000 €	899.000 €
KG 700 Baunebenkosten	3.618.000 €	688.000 €	2.221.000 €	6.527.000 €
Summe KG 200 bis KG 700	**18.092.000 €**	**3.440.000 €**	**11.108.000 €**	**32.640.000 €**
				- €
Zulage Sicherheiten	1.809.200 €	344.000 €	1.110.800 €	3.264.000 €
Gesamtsumme	**19.901.200 €**	**3.784.000 €**	**12.218.800 €**	**35.904.000 €**

Abweichung:	**346.500 €**

97 von 147 in Zusammenstellung

Darstellung der Investitionskosten

- **Gesamtkosten** für Sanierung, Umbau und Neubau
- Im Ergebnis zeigt sich, dass die Variante III b.) einen Investitionskostenvorteil in Höhe von ca. 346.500 € hat.

Stadt Grevesmühlen

Machbarkeits- und Wirtschaftlichkeitsuntersuchung
Bildungsstandort 2030

iwb INGENIEURE

Zusammenstellung Investitionskosten

Stand: 26.09.2018; alle Angaben brutto

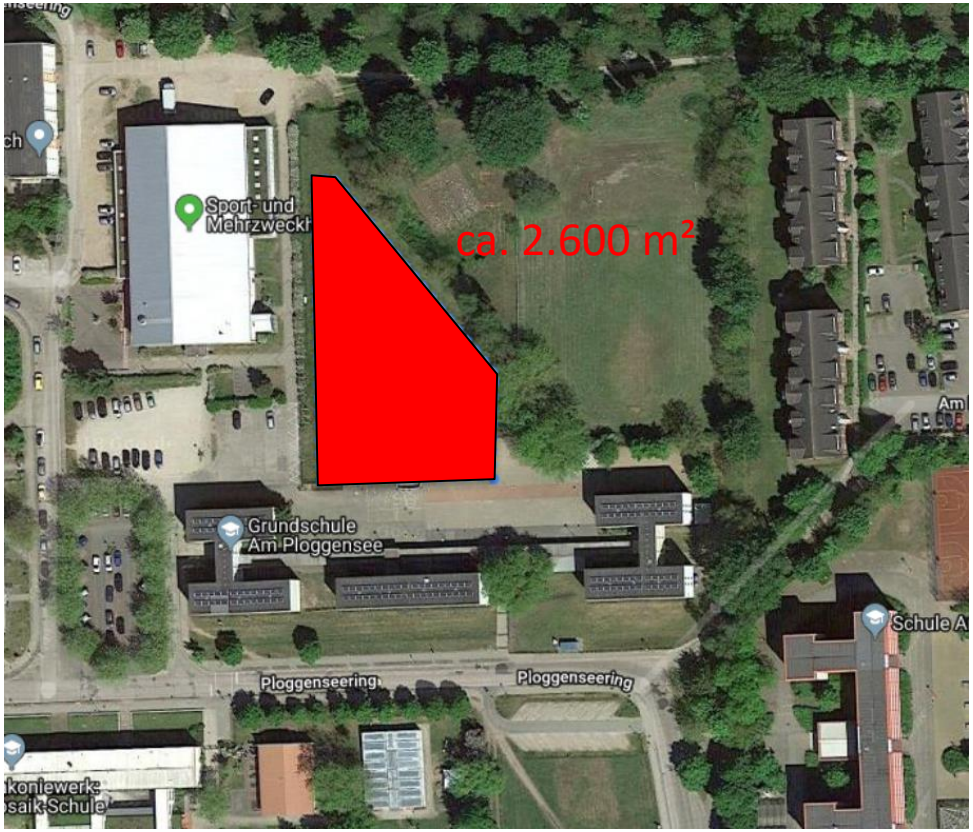
Variante II	Sanierung des Bestandes	Umbau des Bestandes	Neubau	Summe
Gebäude 1	869.670 €			869.670 €
Gebäude 2	Nutzung des Gebäudes entfällt			- €
Gebäude 3	142.670 €			142.670 €
Gebäude 4	377.960 €			377.960 €
Gebäude 5	365.670 €			365.670 €
Gebäude 6	für Schulbetrieb nicht geeignet			- €
Gebäude 7	3.185.780 €			3.185.780 €
Gebäude 8	Containeranlage nicht weiter verwendet			- €
Gebäude 9	1.726.600 €			1.726.600 €
Gebäude 10	1.055.110 €	5.000 €		1.060.110 €
Gebäude 11	1.445.780 €	250.000 €		1.695.780 €
Gebäude 12	5.845.830 €	220.000 €		6.065.830 €
Gebäude 13			32.466.500 €	32.466.500 €
Gebäude 14			3.784.000 €	3.784.000 €
Gebäude 15				- €
	15.015.070 €	**475.000 €**	**36.250.500 €**	**51.740.570 €**

Variante IIIb	Sanierung des Bestandes	Umbau des Bestandes	Neubau	Summe
Gebäude 1	869.670 €			869.670 €
Gebäude 2	Nutzung des Gebäudes entfällt			- €
Gebäude 3	142.670 €			142.670 €
Gebäude 4	377.960 €			377.960 €
Gebäude 5	365.670 €			365.670 €
Gebäude 6	für Schulbetrieb nicht geeignet			- €
Gebäude 7	3.185.780 €			3.185.780 €
Gebäude 8	Containeranlage nicht weiter verwendet			- €
Gebäude 9	1.726.600 €			1.726.600 €
Gebäude 10	1.055.110 €	5.000 €		1.060.110 €
Gebäude 11	1.445.780 €	250.000 €		1.695.780 €
Gebäude 12	5.845.830 €	220.000 €		6.065.830 €
Gebäude 13			19.901.200 €	19.901.200 €
Gebäude 14			3.784.000 €	3.784.000 €
Gebäude 15			12.218.800 €	12.218.800 €
	15.015.070 €	**475.000 €**	**35.904.000 €**	**51.394.070 €**

Abweichung:	**346.500 €**

98 von 147 in Zusammenstellung

Vorschlag für mögliche Neubaustandorte

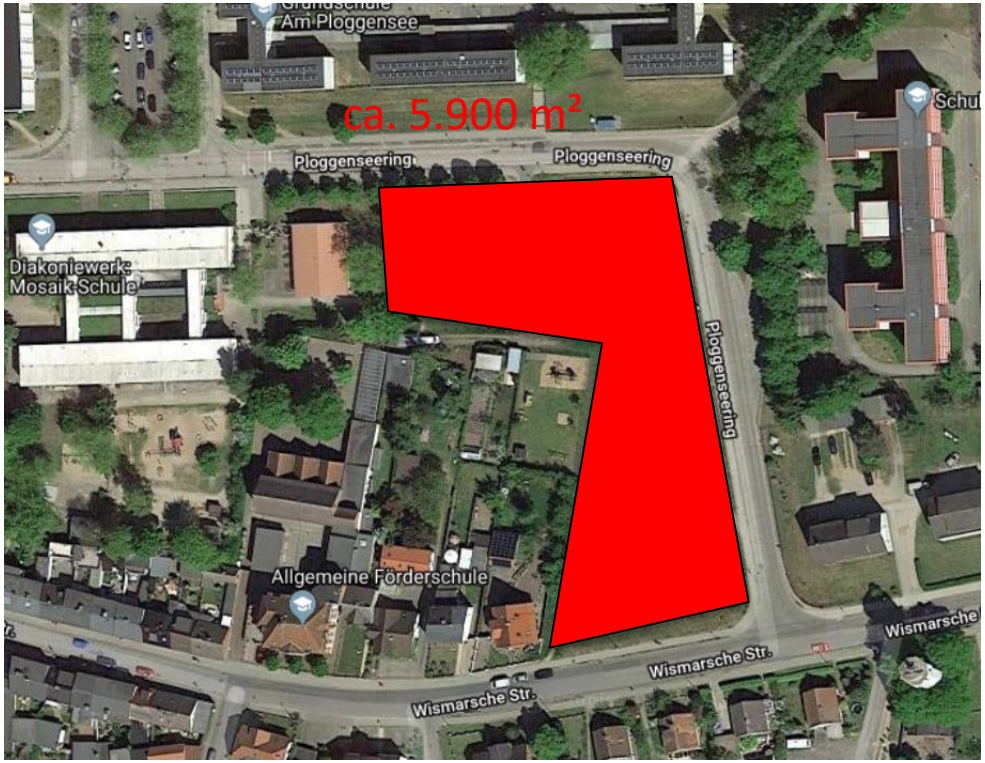


Variante II			
Gebäude 13	GS "Am Ploggensee"	1.456 m²	
	RegS "Am Wasserturm"	2.252 m²	
	Zusätzlicher Bedarf	1.742 m²	
	Schule "Mosaik"	3.102 m²	8.552 m²

Variante III b.)			
Gebäude 13 (Ersatzbau für Geb. 6)	GS "Am Ploggensee"	2.140 m²	
	GS "Am Ploggensee"		
	Schule "Mosaik"	3.102 m²	5.242 m²
Gebäude 15	RegS "Am Wasserturm"	1.476 m²	
	Zusätzlicher Bedarf	1.742 m²	3.218 m²

99 von 147 in Zusammenstellung

Vorschlag für mögliche Neubaustandorte

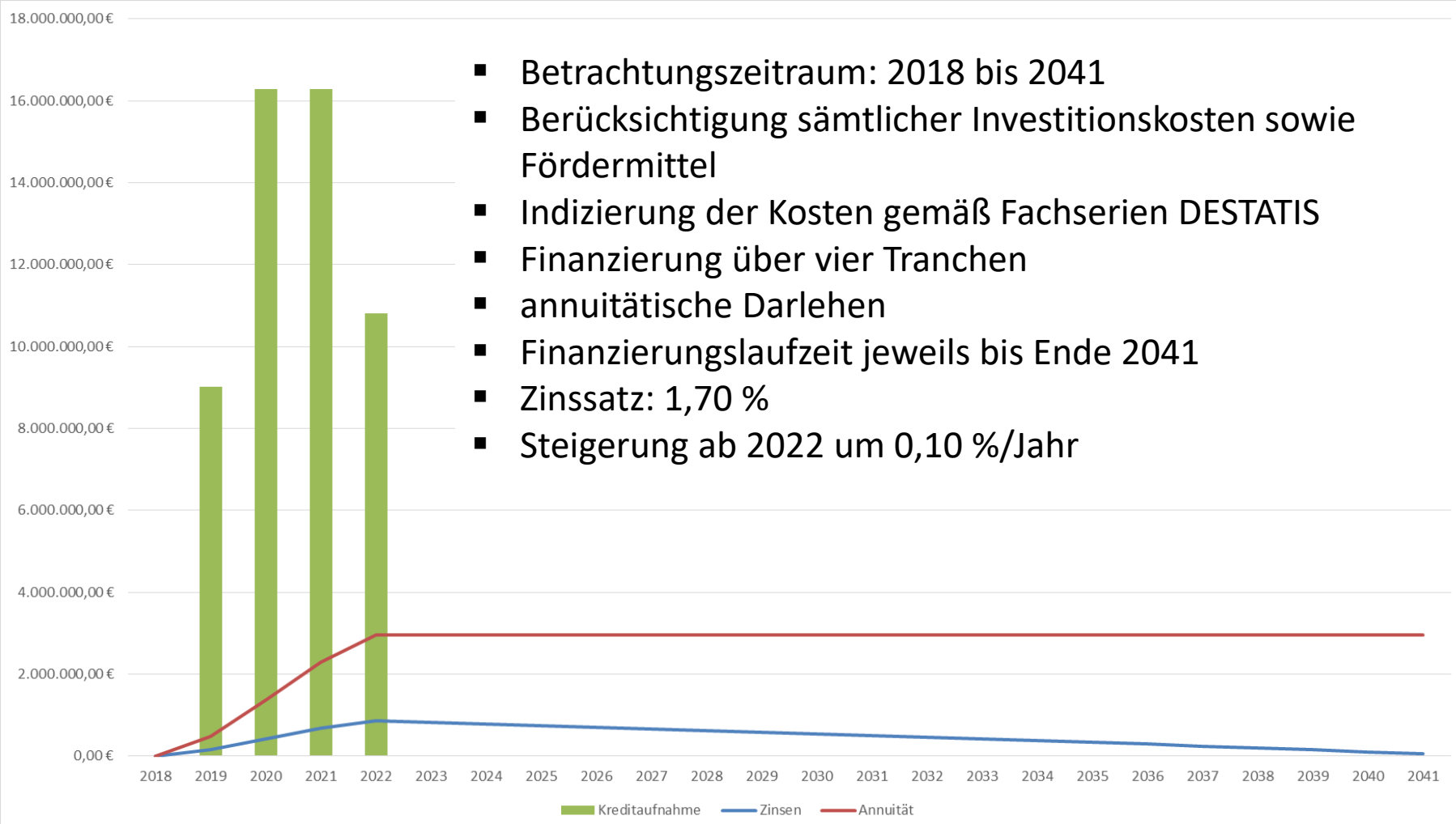


Variante II			
Gebäude 13	GS "Am Ploggensee"	1.456 m²	
	RegS "Am Wasserturm"	2.252 m²	
	Zusätzlicher Bedarf	1.742 m²	
	Schule "Mosaik"	3.102 m²	8.552 m²

Variante III b.)			
Gebäude 13 (Ersatzbau für Geb. 6)	GS "Am Ploggensee"	2.140 m²	
	GS "Am Ploggensee"		
	Schule "Mosaik"	3.102 m²	5.242 m²
Gebäude 15	RegS "Am Wasserturm"	1.476 m²	
	Zusätzlicher Bedarf	1.742 m²	3.218 m²

100 von 147 in Zusammenstellung

Erstellung eines Finanzierungsmodells



- Betrachtungszeitraum: 2018 bis 2041
- Berücksichtigung sämtlicher Investitionskosten sowie Fördermittel
- Indizierung der Kosten gemäß Fachserien DESTATIS
- Finanzierung über vier Tranchen
- annuitätische Darlehen
- Finanzierungslaufzeit jeweils bis Ende 2041
- Zinssatz: 1,70 %
- Steigerung ab 2022 um 0,10 %/Jahr

Erstellung eines Finanzierungsmodells

Stadt Grevesmühlen
Bildungscampus 2030

(Ausschnitt aus Gesamtübersicht Finanzierung; exemplarisch)

Zinssatz (anfangs)
1,70%

Variante: Vorjahreserträge werden als Sondertilgung für das Folgejahr übernommen, Zinsen steigen ab 2022 um (siehe nächste Zeilen) pro Jahr.

Zinssteigerung ab 2022:
0,10%

			2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032
Jahr			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Ausgaben	59.033.303,90		0,00	15.663.599,09	16.280.513,17	16.280.513,17	10.808.678,48	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einnahmen	6.653.300,00		0,00	6.653.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Differenz	-52.380.003,90		0,00	-9.010.299,09	-16.280.513,17	-16.280.513,17	-10.808.678,48	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Übertrag Sondertilgung			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zinsen	10.694.796,42			153.175,08	424.445,64	685.143,15	852.277,79	816.222,05	779.545,20	742.236,52	704.285,14	665.679,96	626.409,72	586.462,95	545.828,01	504.493,01	462.445,90
Tilgung	-52.380.003,90			-323.421,78	-945.365,36	-1.613.033,62	-2.094.232,99	-2.130.288,73	-2.166.965,59	-2.204.274,26	-2.242.225,65	-2.280.830,83	-2.320.101,07	-2.360.047,83	-2.400.682,78	-2.442.017,78	-2.484.064,89
Annuität	63.074.800,32			476.596,87	1.369.811,00	2.298.176,77	2.946.510,78	2.946.510,78	2.946.510,78	2.946.510,78	2.946.510,78	2.946.510,78	2.946.510,78	2.946.510,78	2.946.510,78	2.946.510,78	2.946.510,78

2018	Kreditsumme	0,00 €	Kredit bop	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Zinssatz	1,70%	Annuität	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Laufzeit (a)	24	Zins	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Anzahl Monate p.a.	12	Tilgung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
			Sondertilgung		0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Annuität	0,00 €	Kredit eop	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
			Restbetrag genutzte Sondertilgung		0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
			verfügb Sondertilgung		0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2019	Kreditsumme	9.010.299,09 €	Kredit bop		9.010.299,09 €	8.686.877,30 €	8.357.957,35 €	8.023.445,76 €	7.683.247,47 €	7.337.265,81 €	6.985.402,47 €	6.627.557,44 €	6.263.629,05 €	5.893.513,88 €	5.517.106,75 €	5.134.300,70 €	4.744.986,95 €	4.349.054,86 €
	Zinssatz	1,70%	Annuität		-476.596,87 €	-476.596,87 €	-476.596,87 €	-476.596,87 €	-476.596,87 €	-476.596,87 €	-476.596,87 €	-476.596,87 €	-476.596,87 €	-476.596,87 €	-476.596,87 €	-476.596,87 €	-476.596,87 €	-476.596,87 €
	Laufzeit (a)	23	Zins		153.175,08 €	147.676,91 €	142.085,27 €	136.398,58 €	130.615,21 €	124.733,52 €	118.751,84 €	112.668,48 €	106.481,69 €	100.189,74 €	93.790,81 €	87.283,11 €	80.664,78 €	73.933,93 €
	Anzahl Monate p.a.	12	Tilgung		-323.421,78 €	-328.919,95 €	-334.511,59 €	-340.198,29 €	-345.981,66 €	-351.863,35 €	-357.845,02 €	-363.928,39 €	-370.115,17 €	-376.407,13 €	-382.806,05 €	-389.313,75 €	-395.932,09 €	-402.662,93 €
			Sondertilgung			0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Annuität	-476.596,87 €	Kredit eop		8.686.877,30 €	8.357.957,35 €	8.023.445,76 €	7.683.247,47 €	7.337.265,81 €	6.985.402,47 €	6.627.557,44 €	6.263.629,05 €	5.893.513,88 €	5.517.106,75 €	5.134.300,70 €	4.744.986,95 €	4.349.054,86 €	3.946.391,93 €
			Restbetrag genutzte Sondertilgung			0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
			verfügb Sondertilgung			0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2020	Kreditsumme	16.280.513,17 €	Kredit bop			16.280.513,17 €	15.664.067,76 €	15.037.142,79 €	14.399.560,08 €	13.751.138,48 €	13.091.693,70 €	12.421.038,36 €	11.738.981,89 €	11.045.330,45 €	10.339.886,94 €	9.622.450,89 €	8.892.818,42 €	8.150.782,20 €
	Zinssatz	1,70%	Annuität			-893.214,13 €	-893.214,13 €	-893.214,13 €	-893.214,13 €	-893.214,13 €	-893.214,13 €	-893.214,13 €	-893.214,13 €	-893.214,13 €	-893.214,13 €	-893.214,13 €	-893.214,13 €	-893.214,13 €
	Laufzeit (a)	22	Zins			276.768,72 €	266.289,15 €	255.631,43 €	244.792,52 €	233.769,35 €	222.558,79 €	211.157,65 €	199.562,69 €	187.770,62 €	175.778,08 €	163.581,67 €	151.177,91 €	138.563,30 €
	Anzahl Monate p.a.	12	Tilgung			-616.445,41 €	-626.924,98 €	-637.582,70 €	-648.421,61 €	-659.444,78 €	-670.655,34 €	-682.056,48 €	-693.651,44 €	-705.443,51 €	-717.436,05 €	-729.632,46 €	-742.036,22 €	-754.650,83 €
			Sondertilgung				0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Annuität	-893.214,13 €	Kredit eop			15.664.067,76 €	15.037.142,79 €	14.399.560,08 €	13.751.138,48 €	13.091.693,70 €	12.421.038,36 €	11.738.981,89 €	11.045.330,45 €	10.339.886,94 €	9.622.450,89 €	8.892.818,42 €	8.150.782,20 €	7.396.131,37 €
			Restbetrag genutzte Sondertilgung				0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
			verfügb Sondertilgung				0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2021	Kreditsumme	16.280.513,17 €	Kredit bop				16.280.513,17 €	15.628.916,12 €	14.966.241,92 €	14.292.302,26 €	13.606.905,62 €	12.909.857,24 €	12.200.959,04 €	11.480.009,57 €	10.746.803,96 €	10.001.133,85 €	9.242.787,35 €	8.471.548,96 €
	Zinssatz	1,70%	Annuität				-928.365,77 €	-928.365,77 €	-928.365,77 €	-928.365,77 €	-928.365,77 €	-928.365,77 €	-928.365,77 €	-928.365,77 €	-928.365,77 €	-928.365,77 €	-928.365,77 €	-928.365,77 €
	Laufzeit (a)	21	Zins				276.768,72 €	265.691,57 €	254.426,11 €	242.969,14 €	231.317,40 €	219.467,57 €	207.416,30 €	195.160,16 €	182.695,67 €	170.019,28 €	157.127,38 €	144.016,33 €
	Anzahl Monate p.a.	12	Tilgung				-651.597,05 €	-662.674,20 €	-673.939,66 €	-685.396,64 €	-697.048,38 €	-708.898,20 €	-720.949,47 €	-733.205,61 €	-745.670,11 €	-758.346,50 €	-771.238,39 €	-784.349,44 €
			Sondertilgung					0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Annuität	-928.365,77 €	Kredit eop				15.628.916,12 €	14.966.241,92 €	14.292.302,26 €	13.606.905,62 €	12.909.857,24 €	12.200.959,04 €	11.480.009,57 €	10.746.803,96 €	10.001.133,85 €	9.242.787,35 €	8.471.548,96 €	7.687.199,52 €
			Restbetrag genutzte Sondertilgung					0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
			verfügb Sondertilgung					0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

- Höhe der Zinskosten im ersten Jahr nach Aufnahme des letzten Kredites: 850.000,- EUR
- Annuität (Zins und Tilgung) nach Aufnahme des letzten Kredites: 2,95 Mio. EUR
- Zinskosten im Betrachtungszeitraum: 10,7 Mio. EUR

Ergebnis

- Gegenüberstellung der Varianten 2 und 3 b
  - Mit beiden Varianten werden die notwendigen baulichen Anforderungen umgesetzt.
  - Das Gebäude 6 – Förderschule – wird in beiden Varianten nicht berücksichtigt, da die Randbedingungen eine vorgesehene schulische Nutzung nicht zulassen.
  - Die Investitionskosten für die Variante II ggü. der Variante IIIb sind nominal ca. 350 T€ höher. Diese Abweichung liegt mit < 1% ggü. den Gesamtkosten im Rahmen der Ungenauigkeit.
- Beurteilung und Empfehlung
  - Der größer Neubau in Variante II ermöglicht eine bessere Umsetzung als Schulcampus. Gemeinsame genutzte Flächen lassen sich flächenoptimaler anordnen. Die einzelnen Schulformen können besser zusammenwachsen.
  - Standortevaluation und Erstellung einer Vorplanung für Variante II.

Danke für ihre Aufmerksamkeit

Variantengegenüberstellung - Neubaukosten (ohne Raumbedarf Mosaik-Schule)

Stand: 28.09.2018; alle Angaben brutto

Variante II	Gebäude 13	Gebäude 14		
	Neubau (ohne Mosaik-Schule)	Ergänzungsbau Fritz-Reuter-Schule		Summe
KG 200 Herrichten	660.000 €	121.000 €		781.000 €
KG 300 Baukonstruktion	9.915.000 €	1.812.000 €		11.727.000 €
KG 400 Technische Gebäudeausrüstung	3.012.000 €	551.000 €		3.563.000 €
KG 500 Außenanlagen	944.000 €	173.000 €		1.117.000 €
KG 600 Ausstattung und Kunstwerke	518.000 €	95.000 €		613.000 €
KG 700 Baunebenkosten	3.762.000 €	688.000 €		4.450.000 €
Summe KG 200 bis KG 700	**18.811.000 €**	**3.440.000 €**		**22.251.000 €**
				- €
Zulage Sicherheiten	1.881.100 €	344.000 €		2.225.100 €
Gesamtsumme	**20.692.100 €**	**3.784.000 €**		**24.476.100 €**

Variante IIIb	Gebäude 13	Gebäude 14	Gebäude 15	
	Ersatzneubau "Förderschule" (ohne Mosaik-Schule)	Ergänzungsbau Fritz-Reuter-Schule	Neubau	Summe
KG 200 Herrichten	259.000 €	121.000 €	390.000 €	770.000 €
KG 300 Baukonstruktion	3.893.000 €	1.812.000 €	5.854.000 €	11.559.000 €
KG 400 Technische Gebäudeausrüstung	1.183.000 €	551.000 €	1.779.000 €	3.513.000 €
KG 500 Außenanlagen	371.000 €	173.000 €	558.000 €	1.102.000 €
KG 600 Ausstattung und Kunstwerke	204.000 €	95.000 €	306.000 €	605.000 €
KG 700 Baunebenkosten	1.477.000 €	688.000 €	2.221.000 €	4.386.000 €
Summe KG 200 bis KG 700	**7.387.000 €**	**3.440.000 €**	**11.108.000 €**	**21.935.000 €**
				- €
Zulage Sicherheiten	738.700 €	344.000 €	1.110.800 €	2.193.500 €
Gesamtsumme	**8.125.700 €**	**3.784.000 €**	**12.218.800 €**	**24.128.500 €**

Abweichung:	**347.600 €**

Variante II - Grobkostenermittlung Neubau auf Grundlage des zusätzlichen Raumprogramms für den Bildungsstandort 2030 der Stadt Grevesmühlen, mittleren Standards

Stand: 28.09.2018, alle Angaben brutto

Gebäude 13 - Neubau (ohne Mosaik-Schule)	Neubaukosten auf Grundlage von Flächenkennwerten					
	Faktor			Kostenkennwert 1.Q 2018	Regionaler Einflussfaktor Nordwest-Mecklenburg	Summe (Brutto)
Bemessung über Nutzungsfläche						
Nutzungsfläche **	1,000		5.450 m²	2.650 €/m²	0,895	
KG 300 + KG 400 - Bauwerk						12.926.038 €
KG 200 - Herrichten und Erschließen	5,1%	von KG 300+400		120,96 €/m²		659.228 €
KG 300 - Baukonstruktion	76,7%	von KG 300+400		1.819,13 €/m²		9.914.271 €
KG 400 - Technische Gebäudeausrüstung	23,3%	von KG 300+400		552,62 €/m²		3.011.767 €
KG 500 - Außenanlagen	7,3%	von KG 300+400		173,14 €/m²		943.601 €
KG 600 - Ausstattung und Kunstwerke	4,0%	von KG 300+400		94,87 €/m²		517.042 €
KG 700 - Baunebenkosten	25,0%	von KG 200-600		690,18 €/m²		3.761.477 €
Gesamt KG 200-700						**18.807.385 €**

Gebäude 14 - Neubau "Hort Mosaik" / Ergänzungsbau "Fritz Reute	Neubaukosten auf Grundlage von Flächenkennwerten					
	Faktor			Kostenkennwert 1.Q 2018	Regionaler Einflussfaktor Nordwest-Mecklenburg	Summe (Brutto)
Bemessung über Nutzungsfläche						
Nutzungsfläche **	1,000		996 m²	2.650 €/m²	0,895	
KG 300 + KG 400 - Bauwerk						2.362.263 €
KG 200 - Herrichten und Erschließen	5,1%	von KG 300+400		120,96 €/m²		120.475 €
KG 300 - Baukonstruktion	76,7%	von KG 300+400		1.819,13 €/m²		1.811.856 €
KG 400 - Technische Gebäudeausrüstung	23,3%	von KG 300+400		552,62 €/m²		550.407 €
KG 500 - Außenanlagen	7,3%	von KG 300+400		173,14 €/m²		172.445 €
KG 600 - Ausstattung und Kunstwerke	4,0%	von KG 300+400		94,87 €/m²		94.491 €
KG 700 - Baunebenkosten	25,0%	von KG 200-600		690,18 €/m²		687.419 €
Gesamt KG 200-700						**3.437.093 €**

TOP 6

Hinweis: - Kostenaufstellung nach Baukostenindex (BKI) 1.Quartal 2018

Variante IIIb - Grobkostenermittlung Neubau auf Grundlage des zusätzlichen Raumprogramms für den Bildungsstandort 2030 der Stadt Grevesmühlen, mittleren Standards

Stand: 28.09.2018, alle Angaben brutto

Gebäude 13 - Ersatzbau "Förderschule" (ohne Mosaik-Schule)	Neubaukosten auf Grundlage von Flächenkennwerten					
	Faktor			Kostenkennwert 1.Q 2018	Regionaler Einflussfaktor Nordwest-Mecklenburg	Summe (Brutto)
Bemessung über Nutzungsfläche						
Nutzungsfläche **	1,000		2.140 m²	2.650 €/m²	0,895	
KG 300 + KG 400 - Bauwerk						5.075.545 €
KG 200 - Herrichten und Erschließen	5,1%	von KG 300+400		120,96 €/m²		258.853 €
KG 300 - Baukonstruktion	76,7%	von KG 300+400		1.819,13 €/m²		3.892.943 €
KG 400 - Technische Gebäudeausrüstung	23,3%	von KG 300+400		552,62 €/m²		1.182.602 €
KG 500 - Außenanlagen	7,3%	von KG 300+400		173,14 €/m²		370.515 €
KG 600 - Ausstattung und Kunstwerke	4,0%	von KG 300+400		94,87 €/m²		203.022 €
KG 700 - Baunebenkosten	25,0%	von KG 200-600		690,18 €/m²		1.476.984 €
Gesamt KG 200-700						**7.384.918 €**

Gebäude 14 - Neubau "Hort Mosaik" / Ergänzungsbau "Fritz Reute	Neubaukosten auf Grundlage von Flächenkennwerten					
	Faktor			Kostenkennwert 1.Q 2018	Regionaler Einflussfaktor Nordwest-Mecklenburg	Summe (Brutto)
Bemessung über Nutzungsfläche						
Nutzungsfläche **	1,000		996 m²	2.650 €/m²	0,895	
KG 300 + KG 400 - Bauwerk						2.362.263 €
KG 200 - Herrichten und Erschließen	5,1%	von KG 300+400		120,96 €/m²		120.475 €
KG 300 - Baukonstruktion	76,7%	von KG 300+400		1.819,13 €/m²		1.811.856 €
KG 400 - Technische Gebäudeausrüstung	23,3%	von KG 300+400		552,62 €/m²		550.407 €
KG 500 - Außenanlagen	7,3%	von KG 300+400		173,14 €/m²		172.445 €
KG 600 - Ausstattung und Kunstwerke	4,0%	von KG 300+400		94,87 €/m²		94.491 €
KG 700 - Baunebenkosten	25,0%	von KG 200-600		690,18 €/m²		687.419 €
Gesamt KG 200-700						**3.437.093 €**

TOP 6

Gebäude 15 - Neubau	Neubaukosten auf Grundlage von Flächenkennwerten					
	Faktor			Kostenkennwert 1.Q 2018	Regionaler Einflussfaktor Nordwest-Mecklenburg	Summe (Brutto)
Bemessung über Nutzungsfläche						
Nutzungsfläche **	1,000		3.218 m²	2.650 €/m²	0,895	
KG 300 + KG 400 - Bauwerk						7.632.292 €
KG 200 - Herrichten und Erschließen	5,1%	von KG 300+400		120,96 €/m²		389.247 €
KG 300 - Baukonstruktion	76,7%	von KG 300+400		1.819,13 €/m²		5.853.968 €
KG 400 - Technische Gebäudeausrüstung	23,3%	von KG 300+400		552,62 €/m²		1.778.324 €
KG 500 - Außenanlagen	7,3%	von KG 300+400		173,14 €/m²		557.157 €
KG 600 - Ausstattung und Kunstwerke	4,0%	von KG 300+400		94,87 €/m²		305.292 €
KG 700 - Baunebenkosten	25,0%	von KG 200-600		690,18 €/m²		2.220.997 €
Gesamt KG 200-700						**11.104.984 €**

Hinweis: - Kostenaufstellung nach Baukostenindex (BKI) 1.Quartal 2018

DKC

Stadt Grevesmühlen
Bildungscampus 2030

Zinssatz (anfangs)																	
1,70%	Jahr		2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032
	lfd. Jahr		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
	Ausgaben	56.726.431,99	0,00	14.809.246,92	15.392.512,16	15.975.777,41	10.548.895,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einnahmen	6.653.300,00	0,00	6.653.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Differenz	-50.073.131,99	0,00	-8.155.946,92	-15.392.512,16	-15.975.777,41	-10.548.895,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Übertrag Sondertilgung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Zinsen	10.213.891,71		138.651,10	395.346,97	651.965,76	815.752,18	781.243,19	746.139,58	710.431,09	674.107,29	637.157,59	599.571,17	561.337,07	522.444,12	482.880,96	442.636,03
Zinssteigerung ab 2022:	Tilgung	-50.073.131,99		-292.755,09	-880.554,05	-1.534.924,05	-2.003.889,16	-2.038.398,15	-2.073.501,76	-2.109.210,25	-2.145.534,04	-2.182.483,75	-2.220.070,16	-2.258.304,26	-2.297.197,21	-2.336.760,38	-2.377.005,31
0,10%	Annuität	60.287.023,70		431.406,18	1.275.901,02	2.186.889,81	2.819.641,33	2.819.641,33	2.819.641,33	2.819.641,33	2.819.641,33	2.819.641,33	2.819.641,33	2.819.641,33	2.819.641,33	2.819.641,33	2.819.641,33

2018	Kreditsumme	0,00 €	Kredit bop	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Zinssatz	1,70%	Annuität	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Laufzeit (a)	24	Zins	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Anzahl Monate p.a.	12	Tilgung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
			Sondertilgung		0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Annuität	0,00 €	Kredit eop	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
			Restbetrag genutzte Sondertilgung		0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
			verfügb Sondertilgung		0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2019	Kreditsumme	8.155.946,92 €	Kredit bop		8.155.946,92 €	7.863.191,83 €	7.565.459,91 €	7.262.666,54 €	6.954.725,69 €	6.641.549,84 €	6.323.050,01 €	5.999.135,68 €	5.669.714,80 €	5.334.693,77 €	4.993.977,38 €	4.647.468,81 €	4.295.069,60 €	3.936.679,60 €
	Zinssatz	1,70%	Annuität		-431.406,18 €	-431.406,18 €	-431.406,18 €	-431.406,18 €	-431.406,18 €	-431.406,18 €	-431.406,18 €	-431.406,18 €	-431.406,18 €	-431.406,18 €	-431.406,18 €	-431.406,18 €	-431.406,18 €	-431.406,18 €
	Laufzeit (a)	23	Zins		138.651,10 €	133.674,26 €	128.612,82 €	123.465,33 €	118.230,34 €	112.906,35 €	107.491,85 €	101.985,31 €	96.385,15 €	90.689,79 €	84.897,62 €	79.006,97 €	73.016,18 €	66.923,55 €
	Anzahl Monate p.a.	12	Tilgung		-292.755,09 €	-297.731,92 €	-302.793,36 €	-307.940,85 €	-313.175,85 €	-318.499,84 €	-323.914,33 €	-329.420,88 €	-335.021,03 €	-340.716,39 €	-346.508,57 €	-352.399,21 €	-358.390,00 €	-364.482,63 €
			Sondertilgung			0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Annuität	-431.406,18 €	Kredit eop		7.863.191,83 €	7.565.459,91 €	7.262.666,54 €	6.954.725,69 €	6.641.549,84 €	6.323.050,01 €	5.999.135,68 €	5.669.714,80 €	5.334.693,77 €	4.993.977,38 €	4.647.468,81 €	4.295.069,60 €	3.936.679,60 €	3.572.196,97 €
			Restbetrag genutzte Sondertilgung			0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
			verfügb Sondertilgung			0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2020	Kreditsumme	15.392.512,16 €	Kredit bop			15.392.512,16 €	14.809.690,03 €	14.216.959,92 €	13.614.153,40 €	13.001.099,17 €	12.377.623,02 €	11.743.547,77 €	11.098.693,24 €	10.442.876,19 €	9.775.910,24 €	9.097.605,88 €	8.407.770,34 €	7.706.207,59 €
	Zinssatz	1,70%	Annuität			-844.494,84 €	-844.494,84 €	-844.494,84 €	-844.494,84 €	-844.494,84 €	-844.494,84 €	-844.494,84 €	-844.494,84 €	-844.494,84 €	-844.494,84 €	-844.494,84 €	-844.494,84 €	-844.494,84 €
	Laufzeit (a)	22	Zins			261.672,71 €	251.764,73 €	241.688,32 €	231.440,61 €	221.018,69 €	210.419,59 €	199.640,31 €	188.677,79 €	177.528,90 €	166.190,47 €	154.659,30 €	142.932,10 €	131.005,53 €
	Anzahl Monate p.a.	12	Tilgung			-582.822,13 €	-592.730,11 €	-602.806,52 €	-613.054,23 €	-623.476,15 €	-634.075,25 €	-644.854,53 €	-655.817,05 €	-666.965,94 €	-678.304,37 €	-689.835,54 €	-701.562,74 €	-713.489,31 €
			Sondertilgung				0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Annuität	-844.494,84 €	Kredit eop			14.809.690,03 €	14.216.959,92 €	13.614.153,40 €	13.001.099,17 €	12.377.623,02 €	11.743.547,77 €	11.098.693,24 €	10.442.876,19 €	9.775.910,24 €	9.097.605,88 €	8.407.770,34 €	7.706.207,59 €	6.992.718,28 €
			Restbetrag genutzte Sondertilgung				0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
			verfügb Sondertilgung				0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2021	Kreditsumme	15.975.777,41 €	Kredit bop				15.975.777,41 €	15.336.376,84 €	14.686.106,46 €	14.024.781,48 €	13.352.213,97 €	12.668.212,82 €	11.972.583,65 €	11.265.128,79 €	10.545.647,19 €	9.813.934,40 €	9.069.782,50 €	8.312.980,01 €
	Zinssatz	1,70%	Annuität				-910.988,79 €	-910.988,79 €	-910.988,79 €	-910.988,79 €	-910.988,79 €	-910.988,79 €	-910.988,79 €	-910.988,79 €	-910.988,79 €	-910.988,79 €	-910.988,79 €	-910.988,79 €
	Laufzeit (a)	21	Zins				271.588,22 €	260.718,41 €	249.663,81 €	238.421,29 €	226.987,64 €	215.359,62 €	203.533,92 €	191.507,19 €	179.276,00 €	166.836,88 €	154.186,30 €	141.320,66 €
	Anzahl Monate p.a.	12	Tilgung				-639.400,57 €	-650.270,38 €	-661.324,98 €	-672.567,50 €	-684.001,15 €	-695.629,17 €	-707.454,87 €	-719.481,60 €	-731.712,79 €	-744.151,90 €	-756.802,49 €	-769.668,13 €
			Sondertilgung					0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Annuität	-910.988,79 €	Kredit eop				15.336.376,84 €	14.686.106,46 €	14.024.781,48 €	13.352.213,97 €	12.668.212,82 €	11.972.583,65 €	11.265.128,79 €	10.545.647,19 €	9.813.934,40 €	9.069.782,50 €	8.312.980,01 €	7.543.311,88 €
			Restbetrag genutzte Sondertilgung					0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
			verfügb Sondertilgung					0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2022	Kreditsumme	10.548.895,50 €	Kredit bop					10.548.895,50 €	10.106.024,10 €	9.655.181,01 €	9.196.222,74 €	8.729.003,23 €	8.253.373,76 €	7.769.182,96 €	7.276.276,73 €	6.774.498,19 €	6.263.687,64 €	5.743.682,49 €
	Zinssatz	1,80%	Annuität					-632.751,52 €	-632.751,52 €	-632.751,52 €	-632.751,52 €	-632.751,52 €	-632.751,52 €	-632.751,52 €	-632.751,52 €	-632.751,52 €	-632.751,52 €	-632.751,52 €
	Laufzeit (a)	20	Zins					189.880,12 €	181.908,43 €	173.793,26 €	165.532,01 €	157.122,06 €	148.560,73 €	139.845,29 €	130.972,98 €	121.940,97 €	112.746,38 €	103.386,28 €
	Anzahl Monate p.a.	12	Tilgung					-442.871,40 €	-450.843,09 €	-458.958,27 €	-467.219,51 €	-475.629,47 €	-484.190,80 €	-492.906,23 €	-501.778,54 €	-510.810,56 €	-520.005,15 €	-529.365,24 €
			Sondertilgung						0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Annuität	-632.751,52 €	Kredit eop					10.106.024,10 €	9.655.181,01 €	9.196.222,74 €	8.729.003,23 €	8.253.373,76 €	7.769.182,96 €	7.276.276,73 €	6.774.498,19 €	6.263.687,64 €	5.743.682,49 €	5.214.317,25 €
			Restbetrag genutzte Sondertilgung						0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
			verfügb Sondertilgung						0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2023	Kreditsumme	0,00 €	Kredit bop						0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Zinssatz	1,90%	Annuität						0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Laufzeit (a)	19	Zins						0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Anzahl Monate p.a.	12	Tilgung						0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
			Sondertilgung							0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Annuität	0,00 €	Kredit eop						0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
			Restbetrag genutzte Sondertilgung							0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
			verfügb Sondertilgung							0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
			Zinsen	0,00 €	138.651,10 €	395.346,97 €	651.965,76 €	815.752,18 €	781.243,19 €	746.139,58 €	710.431,09 €	674.107,29 €	637.157,59 €	599.571,17 €	561.337,07 €	522.444,12 €	482.880,96 €	442.636,03 €
			Annuität	0,00 €	431.406,18 €	1.275.901,02 €	2.186.889,81 €	2.819.641,33 €	2.819.641,33 €	2.819.641,33 €	2.819.641,33 €	2.819.641,33 €	2.819.641,33 €	2.819.641,33 €	2.819.641,33 €	2.819.641,33 €	2.819.641,33 €	2.819.641,33 €
			Kreditaufnahme	0,00 €	8.155.946,92 €	15.392.512,16 €	15.975.777,41 €	10.548.895,50 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

DKC

Stadt Grevesmühlen
Bildungscampus 2030

Zinssatz (anfangs)																	
1,70%	Jahr		2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032
	lfd. Jahr		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
	Ausgaben	43.745.155,99	0,00	11.744.959,32	12.207.536,96	12.670.114,61	7.122.545,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einnahmen	6.653.300,00	0,00	6.653.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Differenz	-37.091.855,99	0,00	-5.091.659,32	-12.207.536,96	-12.670.114,61	-7.122.545,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Übertrag Sondertilgung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Zinsen	7.554.012,64		86.558,21	290.979,36	495.353,66	603.733,87	578.188,80	552.204,09	525.772,15	498.885,30	471.535,68	443.715,35	415.416,18	386.629,94	357.348,24	327.562,53
Zinssteigerung ab 2022:	Tilgung	-37.091.855,99		-182.763,47	-648.096,67	-1.166.211,92	-1.485.061,39	-1.510.606,46	-1.536.591,18	-1.563.023,11	-1.589.909,97	-1.617.259,58	-1.645.079,92	-1.673.379,08	-1.702.165,33	-1.731.447,03	-1.761.232,74
0,10%	Annuität	44.645.868,63		269.321,68	939.076,03	1.661.565,59	2.088.795,27	2.088.795,27	2.088.795,27	2.088.795,27	2.088.795,27	2.088.795,27	2.088.795,27	2.088.795,27	2.088.795,27	2.088.795,27	2.088.795,27

2018	Kreditsumme	0,00 €	Kredit bop	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Zinssatz	1,70%	Annuität	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Laufzeit (a)	24	Zins	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Anzahl Monate p.a.	12	Tilgung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
			Sondertilgung		0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Annuität	0,00 €	Kredit eop	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
			Restbetrag genutzte Sondertilgung		0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
			verfügb Sondertilgung		0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2019	Kreditsumme	5.091.659,32 €	Kredit bop		5.091.659,32 €	4.908.895,85 €	4.723.025,40 €	4.533.995,15 €	4.341.751,39 €	4.146.239,48 €	3.947.403,88 €	3.745.188,07 €	3.539.534,58 €	3.330.384,99 €	3.117.679,86 €	2.901.358,74 €	2.681.360,16 €	2.457.621,60 €
	Zinssatz	1,70%	Annuität		-269.321,68 €	-269.321,68 €	-269.321,68 €	-269.321,68 €	-269.321,68 €	-269.321,68 €	-269.321,68 €	-269.321,68 €	-269.321,68 €	-269.321,68 €	-269.321,68 €	-269.321,68 €	-269.321,68 €	-269.321,68 €
	Laufzeit (a)	23	Zins		86.558,21 €	83.451,23 €	80.291,43 €	77.077,92 €	73.809,77 €	70.486,07 €	67.105,87 €	63.668,20 €	60.172,09 €	56.616,54 €	53.000,56 €	49.323,10 €	45.583,12 €	41.779,57 €
	Anzahl Monate p.a.	12	Tilgung		-182.763,47 €	-185.870,45 €	-189.030,25 €	-192.243,76 €	-195.511,90 €	-198.835,61 €	-202.215,81 €	-205.653,48 €	-209.149,59 €	-212.705,13 €	-216.321,12 €	-219.998,58 €	-223.738,56 €	-227.542,11 €
			Sondertilgung			0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Annuität	-269.321,68 €	Kredit eop		4.908.895,85 €	4.723.025,40 €	4.533.995,15 €	4.341.751,39 €	4.146.239,48 €	3.947.403,88 €	3.745.188,07 €	3.539.534,58 €	3.330.384,99 €	3.117.679,86 €	2.901.358,74 €	2.681.360,16 €	2.457.621,60 €	2.230.079,49 €
			Restbetrag genutzte Sondertilgung			0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
			verfügb Sondertilgung			0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2020	Kreditsumme	12.207.536,96 €	Kredit bop			12.207.536,96 €	11.745.310,74 €	11.275.226,68 €	10.797.151,18 €	10.310.948,40 €	9.816.480,17 €	9.313.605,99 €	8.802.182,94 €	8.282.065,70 €	7.753.106,47 €	7.215.154,93 €	6.668.058,21 €	6.111.660,86 €
	Zinssatz	1,70%	Annuität			-669.754,35 €	-669.754,35 €	-669.754,35 €	-669.754,35 €	-669.754,35 €	-669.754,35 €	-669.754,35 €	-669.754,35 €	-669.754,35 €	-669.754,35 €	-669.754,35 €	-669.754,35 €	-669.754,35 €
	Laufzeit (a)	22	Zins			207.528,13 €	199.670,28 €	191.678,85 €	183.551,57 €	175.286,12 €	166.880,16 €	158.331,30 €	149.637,11 €	140.795,12 €	131.802,81 €	122.657,63 €	113.356,99 €	103.898,23 €
	Anzahl Monate p.a.	12	Tilgung			-462.226,22 €	-470.084,07 €	-478.075,50 €	-486.202,78 €	-494.468,23 €	-502.874,19 €	-511.423,05 €	-520.117,24 €	-528.959,23 €	-537.951,54 €	-547.096,72 €	-556.397,36 €	-565.856,11 €
			Sondertilgung			0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Annuität	-669.754,35 €	Kredit eop			11.745.310,74 €	11.275.226,68 €	10.797.151,18 €	10.310.948,40 €	9.816.480,17 €	9.313.605,99 €	8.802.182,94 €	8.282.065,70 €	7.753.106,47 €	7.215.154,93 €	6.668.058,21 €	6.111.660,86 €	5.545.804,74 €
			Restbetrag genutzte Sondertilgung				0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
			verfügb Sondertilgung				0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2021	Kreditsumme	12.670.114,61 €	Kredit bop				12.670.114,61 €	12.163.017,00 €	11.647.298,73 €	11.122.813,25 €	10.589.411,52 €	10.046.941,96 €	9.495.250,41 €	8.934.180,11 €	8.363.571,62 €	7.783.262,78 €	7.193.088,69 €	6.592.881,64 €
	Zinssatz	1,70%	Annuität				-722.489,56 €	-722.489,56 €	-722.489,56 €	-722.489,56 €	-722.489,56 €	-722.489,56 €	-722.489,56 €	-722.489,56 €	-722.489,56 €	-722.489,56 €	-722.489,56 €	-722.489,56 €
	Laufzeit (a)	21	Zins				215.391,95 €	206.771,29 €	198.004,08 €	189.087,83 €	180.020,00 €	170.798,01 €	161.419,26 €	151.881,06 €	142.180,72 €	132.315,47 €	122.282,51 €	112.078,99 €
	Anzahl Monate p.a.	12	Tilgung				-507.097,61 €	-515.718,27 €	-524.485,48 €	-533.401,73 €	-542.469,56 €	-551.691,54 €	-561.070,30 €	-570.608,50 €	-580.308,84 €	-590.174,09 €	-600.207,05 €	-610.410,57 €
			Sondertilgung					0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Annuität	-722.489,56 €	Kredit eop				12.163.017,00 €	11.647.298,73 €	11.122.813,25 €	10.589.411,52 €	10.046.941,96 €	9.495.250,41 €	8.934.180,11 €	8.363.571,62 €	7.783.262,78 €	7.193.088,69 €	6.592.881,64 €	5.982.471,07 €
			Restbetrag genutzte Sondertilgung					0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
			verfügb Sondertilgung					0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2022	Kreditsumme	7.122.545,10 €	Kredit bop					7.122.545,10 €	6.823.521,23 €	6.519.114,93 €	6.209.229,32 €	5.893.765,77 €	5.572.623,87 €	5.245.701,42 €	4.912.894,36 €	4.574.096,78 €	4.229.200,84 €	3.878.096,77 €
	Zinssatz	1,80%	Annuität					-427.229,68 €	-427.229,68 €	-427.229,68 €	-427.229,68 €	-427.229,68 €	-427.229,68 €	-427.229,68 €	-427.229,68 €	-427.229,68 €	-427.229,68 €	-427.229,68 €
	Laufzeit (a)	20	Zins					128.205,81 €	122.823,38 €	117.344,07 €	111.766,13 €	106.087,78 €	100.307,23 €	94.422,63 €	88.432,10 €	82.333,74 €	76.125,62 €	69.805,74 €
	Anzahl Monate p.a.	12	Tilgung					-299.023,87 €	-304.406,30 €	-309.885,61 €	-315.463,55 €	-321.141,90 €	-326.922,45 €	-332.807,06 €	-338.797,58 €	-344.895,94 €	-351.104,07 €	-357.423,94 €
			Sondertilgung						0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Annuität	-427.229,68 €	Kredit eop					6.823.521,23 €	6.519.114,93 €	6.209.229,32 €	5.893.765,77 €	5.572.623,87 €	5.245.701,42 €	4.912.894,36 €	4.574.096,78 €	4.229.200,84 €	3.878.096,77 €	3.520.672,83 €
			Restbetrag genutzte Sondertilgung						0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
			verfügb Sondertilgung						0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2023	Kreditsumme	0,00 €	Kredit bop						0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Zinssatz	1,90%	Annuität						0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Laufzeit (a)	19	Zins						0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Anzahl Monate p.a.	12	Tilgung						0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
			Sondertilgung							0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Annuität	0,00 €	Kredit eop						0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
			Restbetrag genutzte Sondertilgung							0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
			verfügb Sondertilgung							0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
			Zinsen	0,00 €	86.558,21 €	290.979,36 €	495.353,66 €	603.733,87 €	578.188,80 €	552.204,09 €	525.772,15 €	498.885,30 €	471.535,68 €	443.715,35 €	415.416,18 €	386.629,94 €	357.348,24 €	327.562,53 €
			Annuität	0,00 €	269.321,68 €	939.076,03 €	1.661.565,59 €	2.088.795,27 €	2.088.795,27 €	2.088.795,27 €	2.088.795,27 €	2.088.795,27 €	2.088.795,27 €	2.088.795,27 €	2.088.795,27 €	2.088.795,27 €	2.088.795,27 €	2.088.795,27 €
			Kreditaufnahme	0,00 €	5.091.659,32 €	12.207.536,96 €	12.670.114,61 €	7.122.545,10 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

DKC

Stadt Grevesmühlen
Bildungscampus 2030

Zinssatz (anfangs)																	
1,70%	Jahr		2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032
	lfd. Jahr		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
	Ausgaben	47.422.380,39	0,00	5.095.924,02	5.296.628,04	5.497.332,06	5.698.036,08	5.898.740,10	6.433.542,41	6.645.240,03	6.856.937,65	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einnahmen	6.653.300,00	0,00	6.653.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Differenz	-40.769.080,39	0,00	1.557.375,98	-5.296.628,04	-5.497.332,06	-5.698.036,08	-5.898.740,10	-6.433.542,41	-6.645.240,03	-6.856.937,65	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Übertrag Sondertilgung	-1.557.375,98	0,00	-1.557.375,98	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Zinsen	7.638.037,36			90.042,68	153.612,55	222.044,05	321.576,14	432.532,26	548.042,93	667.499,39	627.540,25	586.799,87	548.164,99	510.805,01	472.701,44	433.839,39
Zinssteigerung ab 2022:	Tilgung	-40.769.080,39			-200.551,54	-2.007.832,71	-723.808,98	-997.047,94	-1.315.222,62	-1.668.573,74	-2.062.167,47	-2.102.126,60	-1.972.151,78	-1.890.907,65	-1.928.267,63	-1.966.371,19	-2.005.233,24
0,10%	Annuität	46.849.741,77			290.594,22	604.069,28	945.853,03	1.318.624,08	1.747.754,88	2.216.616,67	2.729.666,85	2.729.666,85	2.558.951,66	2.439.072,63	2.439.072,63	2.439.072,63	2.439.072,63

2018	Kreditsumme	0,00 €	Kredit bop	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Zinssatz	1,70%	Annuität	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Laufzeit (a)	24	Zins	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Anzahl Monate p.a.	12	Tilgung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
			Sondertilgung		0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Annuität	0,00 €	Kredit eop	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
			Restbetrag genutzte Sondertilgung		0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
			verfügb Sondertilgung		0,00 €	-1.557.375,98 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2019	Kreditsumme	0,00 €	Kredit bop		0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Zinssatz	1,70%	Annuität		0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Laufzeit (a)	23	Zins		0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Anzahl Monate p.a.	12	Tilgung		0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
			Sondertilgung			0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Annuität	0,00 €	Kredit eop		0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
			Restbetrag genutzte Sondertilgung			0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
			verfügb Sondertilgung			-1.557.375,98 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2020	Kreditsumme	5.296.628,04 €	Kredit bop			3.739.252,06 €	3.538.700,52 €	1.750.888,23 €	1.490.059,11 €	1.224.795,90 €	955.023,21 €	680.664,38 €	401.641,46 €	117.875,14 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Zinssatz	1,70%	Annuität			-290.594,22 €	-290.594,22 €	-290.594,22 €	-290.594,22 €	-290.594,22 €	-290.594,22 €	-290.594,22 €	-290.594,22 €	-119.879,02 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Laufzeit (a)	22	Zins			90.042,68 €	60.157,91 €	29.765,10 €	25.331,00 €	20.821,53 €	16.235,39 €	11.571,29 €	6.827,90 €	2.003,88 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Anzahl Monate p.a.	12	Tilgung			-200.551,54 €	-230.436,31 €	-260.829,12 €	-265.263,21 €	-269.772,69 €	-274.358,82 €	-279.022,92 €	-283.766,31 €	-117.875,14 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
			Sondertilgung				-1.557.375,98 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Annuität	-290.594,22 €	Kredit eop			3.538.700,52 €	1.750.888,23 €	1.490.059,11 €	1.224.795,90 €	955.023,21 €	680.664,38 €	401.641,46 €	117.875,14 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
			Restbetrag genutzte Sondertilgung				0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
			verfügb Sondertilgung				0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2021	Kreditsumme	5.497.332,06 €	Kredit bop				5.497.332,06 €	5.277.311,64 €	5.053.550,87 €	4.825.986,17 €	4.594.552,87 €	4.359.185,20 €	4.119.816,29 €	3.876.378,10 €	3.628.801,46 €	3.377.016,02 €	3.120.950,22 €	2.860.531,31 €
	Zinssatz	1,70%	Annuität				-313.475,07 €	-313.475,07 €	-313.475,07 €	-313.475,07 €	-313.475,07 €	-313.475,07 €	-313.475,07 €	-313.475,07 €	-313.475,07 €	-313.475,07 €	-313.475,07 €	-313.475,07 €
	Laufzeit (a)	21	Zins				93.454,65 €	89.714,30 €	85.910,36 €	82.041,76 €	78.107,40 €	74.106,15 €	70.036,88 €	65.898,43 €	61.689,62 €	57.409,27 €	53.056,15 €	48.629,03 €
	Anzahl Monate p.a.	12	Tilgung				-220.020,42 €	-223.760,77 €	-227.564,70 €	-231.433,30 €	-235.367,67 €	-239.368,92 €	-243.438,19 €	-247.576,64 €	-251.785,44 €	-256.065,79 €	-260.418,91 €	-264.846,03 €
			Sondertilgung					0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Annuität	-313.475,07 €	Kredit eop				5.277.311,64 €	5.053.550,87 €	4.825.986,17 €	4.594.552,87 €	4.359.185,20 €	4.119.816,29 €	3.876.378,10 €	3.628.801,46 €	3.377.016,02 €	3.120.950,22 €	2.860.531,31 €	2.595.685,28 €
			Restbetrag genutzte Sondertilgung					0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
			verfügb Sondertilgung					0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2022	Kreditsumme	5.698.036,08 €	Kredit bop					5.698.036,08 €	5.458.816,98 €	5.215.291,94 €	4.967.383,45 €	4.715.012,61 €	4.458.099,09 €	4.196.561,13 €	3.930.315,49 €	3.659.277,42 €	3.383.360,67 €	3.102.477,42 €
	Zinssatz	1,80%	Annuität					-341.783,75 €	-341.783,75 €	-341.783,75 €	-341.783,75 €	-341.783,75 €	-341.783,75 €	-341.783,75 €	-341.783,75 €	-341.783,75 €	-341.783,75 €	-341.783,75 €
	Laufzeit (a)	20	Zins					102.564,65 €	98.258,71 €	93.875,26 €	89.412,90 €	84.870,23 €	80.245,78 €	75.538,10 €	70.745,68 €	65.866,99 €	60.900,49 €	55.844,59 €
	Anzahl Monate p.a.	12	Tilgung					-239.219,10 €	-243.525,04 €	-247.908,49 €	-252.370,84 €	-256.913,52 €	-261.537,96 €	-266.245,64 €	-271.038,07 €	-275.916,75 €	-280.883,25 €	-285.939,15 €
			Sondertilgung						0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Annuität	-341.783,75 €	Kredit eop					5.458.816,98 €	5.215.291,94 €	4.967.383,45 €	4.715.012,61 €	4.458.099,09 €	4.196.561,13 €	3.930.315,49 €	3.659.277,42 €	3.383.360,67 €	3.102.477,42 €	2.816.538,27 €
			Restbetrag genutzte Sondertilgung						0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
			verfügb Sondertilgung						0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2023	Kreditsumme	5.898.740,10 €	Kredit bop						5.898.740,10 €	5.638.045,11 €	5.372.396,92 €	5.101.701,42 €	4.825.862,70 €	4.544.783,04 €	4.258.362,87 €	3.966.500,72 €	3.669.093,18 €	3.366.034,90 €
	Zinssatz	1,90%	Annuität						-372.771,05 €	-372.771,05 €	-372.771,05 €	-372.771,05 €	-372.771,05 €	-372.771,05 €	-372.771,05 €	-372.771,05 €	-372.771,05 €	-372.771,05 €
	Laufzeit (a)	19	Zins						112.076,06 €	107.122,86 €	102.075,54 €	96.932,33 €	91.691,39 €	86.350,88 €	80.908,89 €	75.363,51 €	69.712,77 €	63.954,66 €
	Anzahl Monate p.a.	12	Tilgung						-260.694,99 €	-265.648,19 €	-270.695,51 €	-275.838,72 €	-281.079,66 €	-286.420,17 €	-291.862,15 €	-297.407,53 €	-303.058,28 €	-308.816,38 €
			Sondertilgung							0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Annuität	-372.771,05 €	Kredit eop						5.638.045,11 €	5.372.396,92 €	5.101.701,42 €	4.825.862,70 €	4.544.783,04 €	4.258.362,87 €	3.966.500,72 €	3.669.093,18 €	3.366.034,90 €	3.057.218,52 €
			Restbetrag genutzte Sondertilgung							0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
			verfügb Sondertilgung							0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2024	Kreditsumme	6.433.542,41 €	Kredit bop							6.433.542,41 €	6.133.082,45 €	5.826.613,30 €	5.514.014,76 €	5.195.164,25 €	4.869.936,74 €	4.538.204,67 €	4.199.837,96 €	3.854.703,91 €
	Zinssatz	2,00%	Annuität							-429.130,80 €	-429.130,80 €	-429.130,80 €	-429.130,80 €	-429.130,80 €	-429.130,80 €	-429.130,80 €	-429.130,80 €	-429.130,80 €
	Laufzeit (a)	18	Zins							128.670,85 €	122.661,65 €	116.532,27 €	110.280,30 €	103.903,29 €	97.398,73 €	90.764,09 €	83.996,76 €	77.094,08 €
	Anzahl Monate p.a.	12	Tilgung							-300.459,95 €	-306.469,15 €	-312.598,54 €	-318.850,51 €	-325.227,52 €	-331.732,07 €	-338.366,71 €	-345.134,04 €	-352.036,72 €
			Sondertilgung								0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Annuität	-429.130,80 €	Kredit eop							6.133.082,45 €	5.826.613,30 €	5.514.014,76 €	5.195.164,25 €	4.869.936,74 €	4.538.204,67 €	4.199.837,96 €	3.854.703,91 €	3.502.667,19 €
			Restbetrag genutzte Sondertilgung								0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
			verfügb Sondertilgung								0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2025	Kreditsumme	6.645.240,03 €	Kredit bop								6.645.240,03 €	6.315.928,28 €	5.979.700,99 €	5.636.412,92 €	5.285.915,80 €	4.928.058,24 €	4.562.685,67 €	4.189.640,28 €
	Zinssatz	2,10%	Annuität								-468.861,79 €	-468.861,79 €	-468.861,79 €	-468.861,79 €	-468.861,79 €	-468.861,79 €	-468.861,79 €	-468.861,79 €
	Laufzeit (a)	17	Zins								139.550,04 €	132.634,49 €	125.573,72 €	118.364,67 €	111.004,23 €	103.489,22 €	95.816,40 €	87.982,45 €
	Anzahl Monate p.a.	12	Tilgung								-329.311,75 €	-336.227,30 €	-343.288,07 €	-350.497,12 €	-357.857,56 €	-365.372,57 €	-373.045,39 €	-380.879,34 €
			Sondertilgung									0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Annuität	-468.861,79 €	Kredit eop								6.315.928,28 €	5.979.700,99 €	5.636.412,92 €	5.285.915,80 €	4.928.058,24 €	4.562.685,67 €	4.189.640,28 €	3.808.760,94 €
			Restbetrag genutzte Sondertilgung									0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
			verfügb Sondertilgung									0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2026	Kreditsumme	6.856.937,65 €	Kredit bop									6.856.937,65 €	6.494.740,10 €	6.124.574,20 €	5.746.264,65 €	5.359.632,28 €	4.964.494,01 €	4.560.662,70 €
	Zinssatz	2,20%	Annuität									-513.050,18 €	-513.050,18 €	-513.050,18 €	-513.050,18 €	-513.050,18 €	-513.050,18 €	-513.050,18 €
	Laufzeit (a)	16	Zins									150.852,63 €	142.884,28 €	134.740,63 €	126.417,82 €	117.911,91 €	109.218,87 €	100.334,58 €
	Anzahl Monate p.a.	12	Tilgung									-362.197,56 €	-370.165,90 €	-378.309,55 €	-386.632,36 €	-395.138,27 €	-403.831,32 €	-412.715,60 €
			Sondertilgung										0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Annuität	-513.050,18 €	Kredit eop									6.494.740,10 €	6.124.574,20 €	5.746.264,65 €	5.359.632,28 €	4.964.494,01 €	4.560.662,70 €	4.147.947,09 €
			Restbetrag genutzte Sondertilgung										0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
			verfügb Sondertilgung										0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2027	Kreditsumme	0,00 €	Kredit bop										0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Zinssatz	2,30%	Annuität										0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Laufzeit (a)	15	Zins										0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Anzahl Monate p.a.	12	Tilgung										0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
			Sondertilgung											0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Annuität	0,00 €	Kredit eop										0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
			Restbetrag genutzte Sondertilgung											0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
			verfügb Sondertilgung											0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
			Zinsen	0,00 €	0,00 €	90.042,68 €	153.612,55 €	222.044,05 €	321.576,14 €	432.532,26 €	548.042,93 €	667.499,39 €	627.540,25 €	586.799,87 €	548.164,99 €	510.805,01 €	472.701,44 €	433.839,39 €
			Annuität	0,00 €	0,00 €	290.594,22 €	604.069,28 €	945.853,03 €	1.318.624,08 €	1.747.754,88 €	2.216.616,67 €	2.729.666,85 €	2.729.666,85 €	2.558.951,66 €	2.439.072,63 €	2.439.072,63 €	2.439.072,63 €	2.439.072,63 €
			Kreditaufnahme	0,00 €	0,00 €	5.296.628,04 €	5.497.332,06 €	5.698.036,08 €	5.898.740,10 €	6.433.542,41 €	6.645.240,03 €	6.856.937,65 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Zusammenstellung der Gesamtkosten Machbarkeitsstudie (eigene Darstellung der Verwaltung)

Variante II		Kosten Machbarkeitsstudie							
Nr.	Gebäude	Sanierungskosten			Umbau	Neubau	Anteil Stadt	Mittel/ Langfristig Stadt	Anteil Diakonie
		kurzfristig	mittelfristig	langfristig					
1	Grundschule Fritz Reuter	279.444	292.736	297.490				869.670	
2	ehemaliges Jugendzentrum	Nutzung entfällt (Abbruch)							
3	Kita Haus 3	47.148	1.350	94.172				142.670	
4	Kita Haus 2	81.220	87.878	208.862				377.960	
5	Kita Haus 1	33.425	82.550	249.695				365.670	
6	Förderschule Landkreis	für Schulbetrieb nicht geeignet							
7	Mosaikschule Diakonie	2.403.435	466.780	315.565					3.185.780
8	Container Diakonie	Container nicht weiter verwendet							
9	Grundschule Am Ploggensee Haus 1	1.416.810	309.790					1.726.600	
10	Grundschule Am Ploggensee Haus 2	905.560	149.550		5.000		910.560	149.550	
11	Grundschule Am Ploggensee Haus 3	488.468	489.040	468.272	250.000		738.468	957.312	
12	Regionale Schule Am Wasserturm	2.239.516	2.670.358	935.956	220.000		2.459.516	3.606.314	
13	Neubau Schulcampus					32.466.500	20.692.100		11.774.400
14	Grundschule Fritz Reuter Neubau					3.784.000		3.784.000	
15	Förderschule Landkreis Ersatzbau								
	Zwischensumme 1	7.895.026	4.550.032	2.570.012	475.000	36.250.500	24.800.644	11.979.746	14.960.180
	Zwischensumme 2		15.015.070						
	Summe gesamt	51.740.570					51.740.570		

Variante II					
	Machbarkeitsstudie gesamt	Sanierung Instandhaltung 2030	Umbau	Neubau	Antrag EFRE 15.10.2018
Wasserturmschule	6.065.830	5.845.830	220.000		2.459.516
GS Fritz Reuter	4.653.670	869.670		3.784.000	
GS Ploggensee	4.482.490	4.227.490	255.000		1.649.028
Kita Am Lustgarten	886.300	886.300			
Mosaikschule Diakonie	3.185.780	3.185.780		11.774.400	
Neubau Schulcampus Diakonie	11.774.400				
Neubau Schulcampus Stadt	20.692.100			20.692.100	20.692.100
Summen	**51.740.570**	**15.015.070**	**475.000**	**36.250.500**	**24.800.644**

Zusammenstellung der Gesamtkosten Machbarkeitsstudie (eigene Darstellung der Verwaltung)

Variante IIIb		Kosten Machbarkeitsstudie IIIb							
Nr.	Gebäude	Sanierungskosten			Umbau	Neubau	Antrag EFRE Stadt	Mittel/ Langfristig Stadt	Anteil Diakonie
		kurzfristig	mittelfristig	langfristig					
1	Grundschule Fritz Reuter	279.444	292.736	297.490				869.670	
2	ehemaliges Jugendzentrum	Nutzung entfällt (Abbruch)							
3	Kita Haus 3	47.148	1.350	94.172				142.670	
4	Kita Haus 2	81.220	87.878	208.862				377.960	
5	Kita Haus 1	33.425	82.550	249.695				365.670	
6	Förderschule Landkreis	für Schulbetrieb nicht geeignet, daher kein Anbau möglich							
7	Mosaikschule Diakonie	2.403.435	466.780	315.565					3.185.780
8	Container Diakonie	Container nicht weiter verwendet							
9	Grundschule Am Ploggensee Haus 1	1.416.810	309.790					1.726.600	
10	Grundschule Am Ploggensee Haus 2	905.560	149.550		5.000			1.060.110	
11	Grundschule Am Ploggensee Haus 3	488.468	489.040	468.272	250.000			1.695.780	
12	Regionale Schule Am Wasserturm	2.239.516	2.670.358	935.956	220.000			6.065.830	
13	Förderschule, statt Anbau nur Ersatzbau möglich					19.901.200		8.125.700	11.775.500
14	Grundschule Fritz Reuter Neubau					3.784.000		3.784.000	
15	Neubau Wasserturmschule					12.218.800		12.218.800	
	Zwischensumme 1	7.895.026	4.550.032	2.570.012	475.000	35.904.000	0	36.432.790	14.961.280
	Zwischensumme 2	15.015.070							
	Summe gesamt	51.394.070					51.394.070		

Variante IIIb					
	Machbarkeitsstudie gesamt	Sanierung Instandhaltung 2030	Umbau	Neubau	Antrag EFRE
Wasserturmschule	6.065.830	5.845.830	220.000		
GS Fritz Reuter	4.653.670	869.670		3.784.000	
GS Ploggensee	4.482.490	4.227.490	255.000		
Kita Am Lustgarten	886.300	886.300			
Mosaikschule Diakonie	3.185.780	3.185.780			
Neubau Wasserturmschule	12.218.800			12.218.800	
Ersatzbau Förderschule Diakonie	11.775.500			11.775.500	
Ersatzbau Förderschule Stadt	8.125.700			8.125.700	
Summen	**51.394.070**	**15.015.070**	**475.000**	**35.904.000**	

Stadt Grevesmühlen

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr:	**VO/12SV/2018-035**
	Status:	öffentlich
	Aktenzeichen:	
Federführender Geschäftsbereich:	Datum:	30.10.2018
Finanzen	Verfasser:	Brigitte Stoffregen

Beschluss einer überplanmäßigen Auszahlung auf dem Produktsachkonto 61101.44243 für die Rückzahlung der Verwaltungsumlage 2017

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Teilnehmer	Ja	Nein	Enthaltung
12.11.2018	Finanzausschuss Stadt Grevesmühlen				
20.11.2018	Hauptausschuss Stadt Grevesmühlen				
10.12.2018	Stadtvertretung Grevesmühlen				

Beschlussvorschlag:
Die Stadtvertretung beschließt, eine überplanmäßige Auszahlung in Höhe von 109.418,79 Euro für das Haushaltsjahr 2018 auf dem Produktsachkonto 61101.44243 für die Rückzahlung der Verwaltungsumlage 2017 vorzunehmen. Die Deckung erfolgt aus dem Sachkonto 61101.4013 (Gewerbesteuer).

Sachverhalt:
Die Abrechnung der Verwaltungsumlage für das Jahr 2017 ergab einen Betrag in Höhe von 1.161.681,21 Euro. Durch das Amt Grevesmühlen-Land wurden Abschläge in Höhe von 1.271.100,00 Euro entrichtet. Somit verbleibt eine Rückzahlung an das Amt Grevesmühlen-Land über 109.418,79 Euro. Der Rechnungsprüfungsausschuss hat die Abrechnung in seiner Sitzung am 14.08.2018 geprüft und diese für korrekt befunden. Das Prüfergebnis wurde dem Finanzausschuss am 08.10.2018 zur Kenntnis gegeben.
Bis zu diesem Zeitpunkt ist die Verwaltung davon ausgegangen, dass für das Jahr 2018 ein Nachtragshaushalt aufgestellt wird. Da bis zum Jahresende der Jahresabschluss 2015 nicht fertig gestellt sein wird, ist eine Haushaltsgenehmigung für 2018 nicht mehr zu erwarten und somit ein Nachtrag hinfällig.
Aus diesem Grund ist eine überplanmäßige Auszahlung für das Jahr 2018 zu beschließen.
Gemäß § 6 (4); Ziffer 11 der Hauptsatzung der Stadt entscheidet der Hauptausschuss bei außer- oder überplanmäßigen Auszahlungen von 5.000 bis 50.000 Euro je Fall. Darüber hinaus entscheidet die Stadtvertretung.
Der Planansatz 2018 (Einzahlungs-/Ertragskonto) sieht Abschlagszahlungen in Höhe von 1.273.100,00 Euro vor, welche nunmehr um die überplanmäßige Auszahlung in Höhe von rd. 109.500 Euro unterschritten werden.
Die Deckung erfolgt aus Mehreinzahlungen im Produktsachkonto 61101.4013 (Gewerbesteuer). Per Stand 30.10.2018 sind 2.076.501,15 Euro (Planansatz: 1.800.000,00 Euro) veranlagt.

Finanzielle Auswirkungen:
Abnahme der liquiden Mittel höher als geplant, durch Mehreinzahlungen aus Gewerbesteuern gedeckt

Unterschrift Einreicher	Unterschrift Geschäftsbereich

Stadt Grevesmühlen

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr:	**VO/12SV/2018-037**
	Status:	öffentlich
	Aktenzeichen:	
Federführender Geschäftsbereich:	Datum:	30.10.2018
Haupt- und Ordnungsamt	Verfasser:	Scheiderer, Pirko

Beschluss über die Durchführung eines Bürgerentscheids zur zukünftigen Gestaltung der Wismarschen Straße in Grevesmühlen

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Teilnehmer	Ja	Nein	Enthaltung
08.11.2018	Bauausschuss Stadt Grevesmühlen				
12.11.2018	Finanzausschuss Stadt Grevesmühlen				
19.11.2018	Umweltausschuss Stadt Grevesmühlen				
20.11.2018	Hauptausschuss Stadt Grevesmühlen				
10.12.2018	Stadtvertretung Grevesmühlen				

Beschlussvorschlag:
Die Stadtvertretung beschließt:
1.
Am Tag der nächsten landesweiten Kommunalwahlen - voraussichtlich am 26. Mai 2019 - einen Bürgerentscheid durchzuführen.

2.
Die einzubringende Frage wie folgt festzulegen: „Soll die Hauptgeschäftsstraße Wismarsche Straße, ausgehend von der Kreuzung zur Santower Straße bis zur Einmündung der August-Bebel-Straße am Marktplatz auf der in Fahrtrichtung rechten Seite für rund 490.000 EUR so umgebaut werden, dass zu Lasten der dort befindlichen Reihe von Parkplätzen ein breiterer Gehweg, Haltezonen für Lieferanten und Aufenthaltsbereiche für Fußgänger entstehen?“

3.
Die geschätzten Gesamtkosten der Maßnahme von 490.250,25 EUR aus Haushaltsmitteln der Stadt Grevesmühlen zu decken.

Sachverhalt:
In der Stadt Grevesmühlen hat eine Arbeitsgruppe aus Kommunalpolitikern, Gewerbetreibenden, Einzelhändlern, interessierten Bürgerinnen und Bürgern sowie der Verwaltung Ideen und Wünsche zusammengetragen, die auf eine Umgestaltung der Wismarschen Straße zielen. In der Folge hat sich der Bauausschuss in Abwägung aller Vorschläge letztlich für einen ersten Planungsentwurf ausgesprochen. Den entsprechenden Erläuterungsbericht mit Lageplan entnehmen Sie bitte der Anlage.

Dem Erläuterungsbericht ist zudem zu entnehmen, dass die Planung auch Baumfällungen beinhaltet. Über deren Anzahl entscheidet die untere Naturschutzbehörde beim Landkreis Nordwestmecklenburg. Ein entsprechender Antrag ist gestellt.

Bereits in dieser frühen Planungsphase hat sich herausgestellt, dass das Thema in der Stadt Grevesmühlen von den unterschiedlichen Interessengruppen sehr kontrovers diskutiert wird und sich Mehrheiten für oder gegen eine Umgestaltung der Wismarschen Straße im Bereich zwischen der Santower Straße und der Einmündung der August-Bebel-Straße am Marktplatz nicht abzeichnen.

Bei derart umstrittenen Themen kann die Stadtvertretung im Benehmen mit der Rechtsaufsichtsbehörde die Angelegenheit gemäß § 20 Abs. 3 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Grevesmühlen zur Entscheidung vorlegen. Der Beschuss über die Durchführung eines

solchen Bürgerentscheids ist **mit der Mehrheit aller** Mitglieder der Stadtvertretung zu fassen. Dabei ist nach § 16 in Verbindung mit § 14 Abs. 1 und Abs. 3 der Durchführungsverordnung zur Kommunalverfassung (KV-DVO) auch über die konkrete Fragestellung und über einen Vorschlag zur Deckung der voraussichtlich zu erwartenden Kosten zu entscheiden.

Um das Benehmen mit der Rechtsaufsichtsbehörde herzustellen, wurde die Beschlussvorlage der Verwaltung gemäß § 16 in Verbindung mit § 15 Abs. 1 S. 3 KV-DVO vor Beginn des Sitzungsturnus der unteren Rechtsaufsichtsbehörde beim Landkreis Nordwestmecklenburg (URAB) mit der Frage zur Prüfung vorgelegt, ob das angestrebte Vertreterbegehren inhaltlich und hinsichtlich der formellen Voraussetzungen zulässig ist. Die von der URAB zu erwartende Stellungnahme soll dieser Beschlussvorlage nach § 16 in Verbindung mit § 15 Abs. 1 S. 4 KV-DVO vor der abschließenden Beschlussfassung durch die Stadtvertretung hinzugefügt werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Anlage/n:
- Erläuterungsbericht
- Lageplan
- Kostenschätzung

Unterschrift Einreicher	Unterschrift Geschäftsbereich

Bauherr: **Stadt Grevesmühlen**

Bauvorhaben: **Neugestaltung Wismarsche Straße**

ERLÄUTERUNGSBERICHT

vorgelegt durch:

Ingenieurbüro Möller
Langer Steinschlag 7
23936 Grevesmühlen

Grevesmühlen Oktober 2018

Inhalt

1	**DARSTELLUNG DER MAßNAHME**	**3**
1.1	Planerische Beschreibung	3
1.2	Straßenbauliche Beschreibung	4

1 Darstellung der Maßnahme

1.1 Planerische Beschreibung

Als eine der ältesten Städte Mecklenburgs liegt die Stadt Grevesmühlen in der Region Nordwestmecklenburg etwa 30 km nordwestlich der Landeshauptstadt Schwerin, 28 km westlich der Hanse- und Kreisstadt Wismar und ist verwaltungsrechtlich dem Landkreis Nordwestmecklenburg zugeordnet. Über die eigene Verwaltung der Stadt werden neben dem Stadtgebiet auch neun Umlandgemeinden im Rahmen der kommunalen Neugliederung verwaltet. Zu Grevesmühlen gehören die Ortsteile Barendorf, Büttlingen, Drei Linden, Everstorf, Hamberge, Degtow, Neu Degtow, Hoikendorf, Questin, Santow, Wotenitz, Grenzhausen und Poischow. In ihrer Funktion als Mittelzentrum ist das Verkehrsaufkommen in der Stadt maßgeblich durch Quell-, Ziel und Binnenverkehr gekennzeichnet. Darüber hinaus sind signifikante Durchgangsverkehre festzustellen.

Die Innenstadt von Grevesmühlen wurde in den frühen 90iger Jahren im Auftrage der GOS Gesellschaft für Ortsentwicklung und Stadterneuerung mbH als treuhänderischer Sanierungsträger komplett neu gebaut und gemäß den seinerzeit geforderten Randbedingungen gestaltet. Die Wismarsche Straße hat neben der August-Bebel-Straße die Aufgabe als Hauptgeschäfts- und Wohnstraße und bildet die maßgebliche Verkehrsanlage zum zentral gelegenen Marktplatz mit seinem Rathaus. Verschiedenen Geschäfte säumen die Straßen in den teilweise mehr als 150 – 200 Jahre alten Gebäuden und sind der zentrale Kern der Innenstadt von Grevesmühlen. Als Sammelstraße ist die Wismarsche Straße die Hauptverkehrsader durch den historischen Stadtkern mit der Anbindung diverser Seiten- und Nebenstraßen.

Im Rahmen einer Arbeitsgruppe ehrenamtlicher, interessierter Anwohner, Geschäftsleute und Planern wurden verschiedene Konzepte besprochen und Ideen gesammelt, wodurch die Innenstadt attraktiver gemacht wird, um auch in Zeiten von „Großmärkten am Stadtrand“ und des „Internethandels“ Kaufkraft in die Innenstadt zu holen.

Die Wismarsche Straße wird täglich durch eine Vielzahl von Verkehrsteilnehmern genutzt. Neben dem motorisierten Verkehr, der sich aus PKW und LKW-Lieferverkehr zusammensetzt, nutzen viele Radfahrer die Einbahnstraße für die Fahrt in beiden Richtungen. Außerdem werden die sehr schmalen Gehwege durch unzählige Fußgänger u.a. Eltern mit Kinderwagen sowie Senioren mit Rollatoren benutzt. Zusätzlich werden beide Seiten neben der Fahrbahn für den ruhenden Verkehr kostenpflichtig zur Verfügung gestellt. Diese beidseitig angeordneten Parkstände werden in regelmäßigen Abständen durch Baumscheiben und angebundene Seitenstraßen unterbrochen. In diesen Baumscheiben stehen groß gewachsene, hochkronige Linden. Diese Linden erfüllen im Zuge der Wismarsche Straße alle

charakteristischen Merkmale einer Allee und sind nach §19 Abs. 1 Naturschutzausführungsgesetz (NatSchAG M-V) geschützt.

Der betreffende neu zu gestaltende Straßenabschnitt hat eine Gesamtlänge von 290 m und eine maximale Querschnittsbreite bis zu 12,00 m. Die Fahrbahn ist mit Natursteinpflaster (Granitgroßpflaster) befestigt und mit beidseitiger Entwässerungsrinne ebenfalls aus Naturstein eingefasst. Die Parkstände sind auch in Natursteinpflasterbauweise ausgebildet. Alle Oberflächen sind mit Natursteinborden aus hellem Granit eingefasst. Für die Gehwege wurde ein gelber Klinker verarbeitet. Dieser gelbe Klinker weist eine große Anzahl von Schadstellen auf, so dass die Veränderung des Gehwegbelages als Anlass genutzt wurde, über eine grundsätzliche Neugestaltung der Wismarschen Straße und August-Bebel-Straße nachzudenken. Darüber hinaus ist die Oberfläche des Klinkerpflasters insbesondere bei nassen Witterungsverhältnissen sehr glatt. Durch diese sehr glatte Oberfläche, nicht nur bei Frost, kommt es immer wieder zu Stürzen von Fußgängern und die gefühlte Sicherheit bei der Nutzung des Gehweges ist deutlich herabgesetzt.

Neben den Oberflächen sorgen auch diverse Einbauten, wie Masten von Beleuchtungsanlagen, Fahrradbügel, Baumschutzbügel, Auslagen der ansässigen Geschäfte für die Reduzierung der Gehwegbreite.

Im Rahmen der Bestanderfassung wurde durch die Arbeitsgruppe und in einer öffentlichen Podiumsdiskussion festgestellt, dass diese vorhandenen Linden in der Innenstadt nicht standortgemäß sind und aufgrund der derzeitigen und weiter zunehmenden räumlichen Ausmaße aus verschiedenen Gründe ersetzt werden sollten. Dabei wurde deutlich gemacht, dass die fälschlich gewählten Bäume insbesondere auch für die Anwohner der Wismarschen Straße zu einer untragbaren Last geworden sind. Die Stadt verfolgt aus dem deutlich gewordenen Auftrag der Bürger daher das Ziel einen Teil der Bäume zu fällen (Anzahl = 11). Als Ersatzmaßnahmen wird die Stadtverwaltung im weiteren Stadtgebiet die Schließung von Alleelücken und die Neuanlage einer Allee im Stadtgebiet verfolgen.

1.2 Straßenbauliche Beschreibung

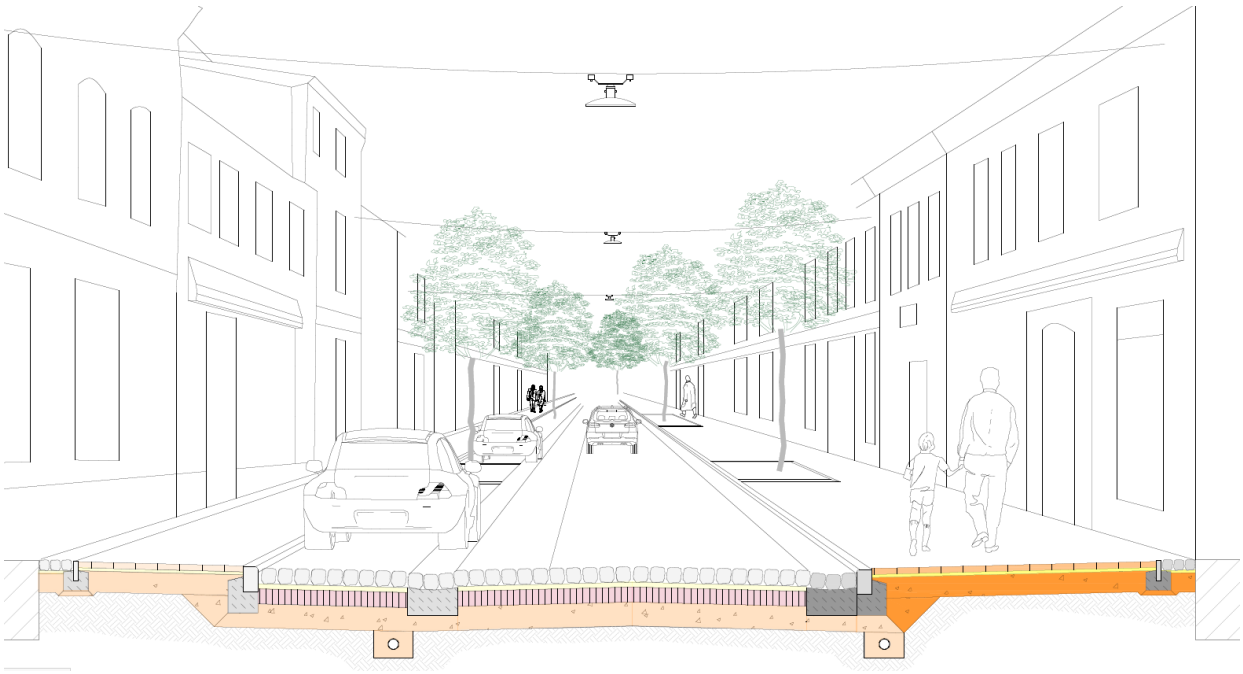
Als Zielstellung wird die Aufhebung der nördlichen Parkplätze durch die Stadt vorgegeben. Diese derzeitige Fläche des ruhenden Verkehrs soll zukünftig über die gesamte Baufeldlänge als barrierefreier Gehweg ausgewiesen werden. Der vorhandene nördliche Gehweg wird dann aufgenommen und in der gesamten Breite des vorhandenen Gehweges zuzüglich der derzeitigen Parkstellflächenbreite mit bereits bemustertem Betonsteinpflaster hergestellt. Durch das Versetzen der vorhandenen Bordanlage an die bestehende Entwässerungsrinne bekommt der nördliche Gehweg eine neue Gesamtbreite von 3,30 m.

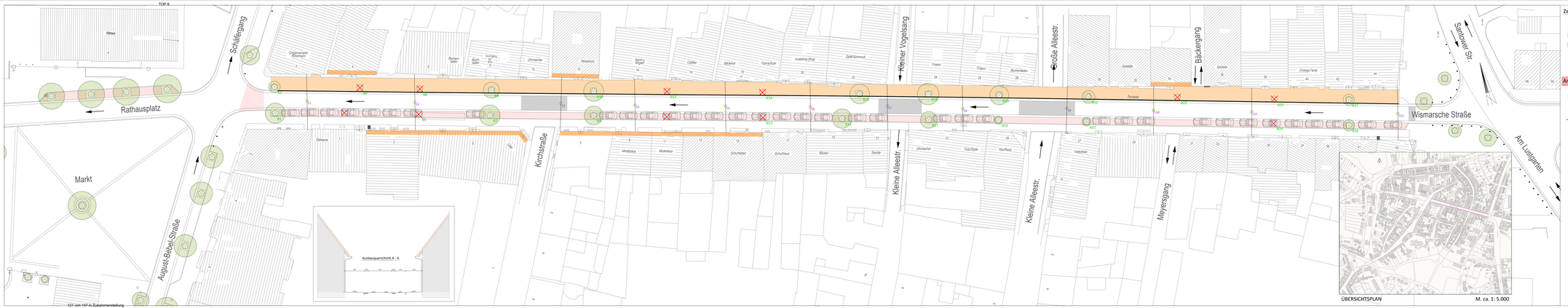
Durch das Entfallen der Parkplätze wird gleichermaßen die Sicherheit im Bereich der Wismarschen Straße für PKW als auch Radfahrer in Richtung Markt erhöht, da die Gefahren durch parkende Fahrzeuge nicht mehr gegeben sind.

Durch die Verbreiterungsmaßnahmen wird die Barrierefreiheit geschaffen, die bisher im betreffenden Gehwegbereich aufgrund der Enge der Bebauung nicht erreicht werden kann. Der Gehweg im Bestand hat in Teilen lediglich eine Breite von 1,20 – 1,70 m, so dass ein Begegnen mit Rollstühlen, Rollatoren oder auch einfachen Fußgängern ohne Ausweichen in dafür nicht geeignete Parktaschen nicht möglich ist. Anpassungen von Gebäudeeingängen, möglichst stufenlos, sind aufgrund der nicht gegebenen Breite des Gehweges derzeit nicht möglich. Zudem sind auf dem fast 290 m langen Gehweg in der Wismarschen Straße keinerlei Möglichkeiten zum Verweilen gegeben, was die Nutzung als Haupteinkaufsstraße für viele gehbehinderte Bürgerinnen und Bürger maßgeblich beeinträchtigt.

Die vorhandene Beleuchtung soll aus dem Gehweg genommen werden, um weiteren Verkehrsraum für den Fußgänger zur Verfügung zu stellen und damit eine richtlinienkonforme Verkehrsanlage bereitzustellen. Die geplante Beleuchtung ist an Gebäuden fixiert an Stahlseilen hängend mittig über der Hauptfahrbahn zu platzieren, um den gesamten Querschnitt auszuleuchten.

Die Querneigung des neuen Gehweges folgt den vorhandenen Gegebenheiten und wird mit 2,50 % in Richtung der vorhandenen Entwässerungsrinne ausgebildet.





Zeichenerklärung

- Granitbord, erneuert
- 800m² Gehweg, erneuert
- 1320m² Fahrbahn, Betonsteinpflaster, fußläufiger Übergang, neu
- Baum, Bestand
- Baum, entfernen

Anzahl der Stellplätze 39 Stck

- Denkmal geschützte Bebauung
- Leuchte
- Fahrtrichtung

MÖLLER
Ingenieurbüro Möller + Langer Dreischichtig 7 • 23936 Grevesmühlen
Tel. 03881 710-0 • Fax 03881 710-150
www.ingbuero-moeller.de

Beratung - Planung - Bauleitung - Projektsteuerung
Straßenbau • Wasserversorgung • Abwasser • Gas
Sportanlagen • Gleise

	Datum	Zeichen
bearbeitet:	01/2018	A. Schmidt
gezeichnet:	01/2018	N. Lipff
geprüft:	01/2018	S. Möller

Stadt Grevesmühlen

	Datum	Zeichen
geprüft:		

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

VORENTWURF

Stadt Grevesmühlen

Straße:
Jahrbuch Dr1 :

PROJIS-Nr.:

Unterlage / Blatt-Nr. 5.1 / 1
Lageplan Straßenbau

Maßstab 1 : 250

Neugestaltung Wismarsche Straße und August-Bebel-Straße

aufgestellt: Stadt Grevesmühlen
Rathausplatz 1
23936 Grevesmühlen
Tel.: 03881/723-0
Fax.: 03881/723-111
E-Mail: info@grevesmuehlen.de

Die Grenzen wurden aus der Liegenschaftskarte mit amtlichem Charakter übernommen. Die Grenzen sind nicht geregelt! Bei Grenzen zur Bebauung ist ggf. ein Grenzniederschlag zu nehmen.

Stadt Grevesmühlen

Beschlussvorlage Federführender Geschäftsbereich: Bauamt	Vorlage-Nr: **VO/12SV/2018-039** Status: öffentlich Aktenzeichen: Datum: 01.11.2018 Verfasser: Herpich, Cornelia

Beschluss der Entgeltordnung für die Nutzung kommunaler Räume der Stadt Grevesmühlen

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Teilnehmer	Ja	Nein	Enthaltung
12.11.2018	Finanzausschuss Stadt Grevesmühlen				
13.11.2018	Kultur- und Sozialausschuss Stadt Grevesmühlen				
20.11.2018	Hauptausschuss Stadt Grevesmühlen				
10.12.2018	Stadtvertretung Grevesmühlen				

Beschlussvorschlag:
Die Stadtvertretung beschließt die anliegende Entgeltordnung für die Nutzung kommunaler Räume der Stadt Grevesmühlen.

Sachverhalt:
Die Stadtvertretung hat im November 2017 einen Beschluss über den Erlass des Mietzinses für Vereine bei Nutzung städtischer Räume gefasst und die Verwaltung beauftragt, eine neue Entgeltregelung für die Nutzung städtischer Räume zu entwickeln. Diese soll einerseits die Nutzungsentgelte für die Säle und Versammlungsräume der Stadt allgemeinverbindlich ausweisen und andererseits, den Rahmen für Entgeltermäßigungen und –befreiungen für Veranstaltungen im Interesse der Öffentlichkeit vorgeben.
Die Überlassung der Räume soll entsprechend § 1 Abs. 3 KAG M-V in privatrechtlicher Form erfolgen.
Die Entgeltordnung, insbesondere die rot markierten Regelungen, werden zur Diskussion gestellt.
Um die Mietsätze festlegen zu können, wurden anhand der tatsächlichen Kosten der letzten drei Jahre Mietsätze errechnet. Die Kalkulation ist der Vorlage beigefügt. Ausgewiesen sind die kostendeckenden Sätze sowie die Mindestkostensätze. Letztere enthalten nur die variablen Kosten ohne die Fixkosten für die Gebäude.
Letztlich werden Mietsätze marktüblich festgelegt. Aus anliegender Übersicht sind die Mieten bzw. Nutzungsentgelte der Amtsgemeinden zu ersehen.
Basierend auf der Kalkulation und in Abwägung der Mieten im Umland sind in Anlage 1 der Entgeltordnung Mietsätze zur Diskussion vorgeschlagen.

Finanzielle Auswirkungen:

Anlage/n: Entgeltordnung, Kalkulation der Mietsätze, Übersicht der Mietsätze für gemeindliche Räume im Amt Grevesmühlen Land

Unterschrift Einreicher	Unterschrift Geschäftsbereich

Entgeltordnung für die Nutzung kommunaler Räume der Stadt Grevesmühlen

Auf der Grundlage des § 2 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern vom 13.07.2011 (GVOBl. M-V 2011, S. 777) und des § 1 Abs. 3 Kommunalabgabengesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern vom 12.04.2005 (GVOBl. M-V 2005, S. 146) wurde durch die Stadtvertretung am …….. folgende Benutzungs- und Entgeltordnung beschlossen:

§ 1 Geltungsbereich

Diese Entgeltordnung gilt für folgende Räume der Stadt Grevesmühlen:

1. Luise-Reuter-Saal, Kirchplatz
2. Saal im Bürgerbahnhof
3. Saal im Rathaus, Haus 2, Obergeschoss
4. Beratungsraum Rathaus, Haus 1, Erdgeschoss
5. Beratungsraum Rathaus, Haus 1, Obergeschoss
6. Beratungsraum Museums- und Vereinshaus, Obergeschoss

§ 2 Nutzungsbedingungen

Die Räumlichkeiten gemäß § 1 Ziffer 3 und 5 stehen grundsätzlich nur für private und kulturelle Veranstaltungen sowie politische Veranstaltungen von Fraktionen und Ortsvereinen politischer Parteien und Wählergemeinschaften mit Sitz in Grevesmühlen zur Verfügung.

Über die Nutzungsvergabe entscheidet die Stadt Grevesmühlen, vertreten durch den Bürgermeister. Vor Nutzungsbeginn ist ein Mietvertrag mit der Stadt Grevesmühlen abzuschließen. In diesem sowie den jeweiligen Hausordnungen sind die Nutzungsbedingungen geregelt.

§ 3 Nutzungsentgelt

Für die Nutzung der Räumlichkeiten wird ein Entgelt entsprechend Anlage 1 dieser Entgeltordnung erhoben. Das Entgelt beinhaltet auch alle üblichen Nebenkosten, wie Stromversorgung, Heizung, Reinigung etc. Für zusätzlichen Schließdienst oder für die Reinigung von Sonderverschmutzungen hat der Nutzer oder die Nutzerin die dafür tatsächlich anfallenden Kosten zu erstatten.

Die Pflicht zur Zahlung des Entgelts für die Nutzung entsteht mit Unterzeichnung des Mietvertrages.

Werden einem Nutzer oder einer Nutzerin die Räume für mehrere aufeinander folgende Tage überlassen, so kann die Stadt Grevesmühlen anstelle des an sich anfallenden Entgelts eine angemessene Pauschale vereinbaren, die jedoch mindestens zwei Tagessätze betragen muss.

Bürgerinnen und Bürgern, Vereinen und Interessengruppen der Stadt Grevesmühlen kann das Nutzungsentgelt erlassen oder ermäßigt werden. Über die Gewährung entscheidet der Bürgermeister im Rahmen einer Einzelfallprüfung. Ermäßigungen und Befreiungen kommen insbesondere dann in Betracht, wenn die geplante Nutzung aus kulturellen, politischen und/oder sozialen Aspekten dem Allgemeinwohl dienlich ist.

Eine stundenweise Nutzung ist bis zu 6 Stunden gestattet.

§ 4 Schuldner des Nutzungsentgeltes

Das Nutzungsentgelt wird von demjenigen geschuldet, der den Mietvertrag abschließt. Mehrere Mieter haften gesamtschuldnerisch.

§ 5 Inkrafttreten

Diese Entgeltordnung tritt am 01.01.2019 in Kraft.

Grevesmühlen, den ……

Lars Prahler
Bürgermeister

Anlage 1 der Entgeltordnung

Objekt	**Stundensatz (netto)**	**Tagessatz = 8 Stunden (netto)**
Luise-Reuter-Saal	17,00 €	135,00 €
Beratungsraum Museums- und Vereinshaus	5,00 €	28,00 €
Saal im Bürgerbahnhof mit Küche	13,00 €	100,00 €
Kinoanlage Bürgerbahnhof		10,00 €
Saal im Rathaus Haus 2 , OG	22,00 €	165,00 €
Beratungsraum Rathaus, Haus 1, EG	6,50 €	50,00 €
Beratungsraum Rathaus, Haus 1, OG	5,00 €	40,00 €

Kostenträger	Objekt	Stundensatz netto	Tagessatz netto	Nutzungs-stunden durchschn. 3 Jahre	Stundensatz netto	Tagessatz = 8 Stunden netto	Stundensatz netto	Tagessatz = 8 Stunden netto	Vorschlag Stundensatz netto	Vorschlag Tagessatz = 8 Stunden netto
		bisher	bisher	in Stunden	Kostendeckend	Kostendeckend	Mindestkosten (variable)	Mindestkosten (variable)		
57300-01-23	Luise-Reuter-Saal	10,00 €	90,00 €	842	42,10 €	336,84 €	16,88 €	135,00 €	**17,00 €**	**135,00 €**
57300-01-25	Beratungsraum Museums-u. VH, OG		5,00 €	763	6,74 €	53,96 €	3,48 €	27,85 €	**5,00 €**	**28,00 €**
57300-04-11	Saal im Bürgerbahnhof mit Küche		45,00 €	328	51,31 €	410,50 €	12,50 €	100,04 €	**13,00 €**	**100,00 €**
57300-04-16	Kinoanlage Bürgerbahnhof			150	10,11 €	80,90 €	1,01 €	8,10 €	-	**10,00 €**
11401-02-13	Saal im Rathaus, Haus 2, OG		90,00 €	1180	54,85 €	438,80 €	21,15 €	169,20 €	**22,00 €**	**165,00 €**
11401-02-15	Beratungsraum Rathaus, Haus 1, EG			462	22,70 €	181,60 €	6,31 €	50,48 €	**6,50 €**	**50,00 €**
11401-02-16	Beratungsraum Rathaus, Haus 1, 2. OG			380	17,49 €	139,92 €	5,17 €	41,36 €	**5,00 €**	**40,00 €**

= belegte Stunden incl. Räumen und Reinigen

Die Kosten setzen sich aus dem Durchschnitt der letzten 3 HHJ zusammen bzw.
Ist Daten aus 2018 für den Bürgerbahnhof.

Nutzungsgebühren der Gemeinden

aktualisiert 01.11.2018

Gemeinde	Räumlichkeit	Miete für Bürger, die ihren Wohnsitz in der Gemeinde haben	Miete für Bürger, die ihren Wohnsitz nicht in der Gemeinde haben	Kaution	gemeindliche Vereine, Verbände und	auswärtige Vereine, Verbände und Sportgruppen	Heizkostenzuschlag
Bernstorf	Gemeindehaus	ein Raum: 10,00 € /h beide Räume: 20,00 € /h		150,00 €			15,00 € vom 01.10. bis 31.03
Mallentin	Gemeindehaus	täglich: 100,00 €	täglich: 140,00 €	64,00 €		täglich: 100,00 €	-
Plüschow	Sportlerheim	bis 5 Std.: 26,00 € über 5 Std.: 51,00 €	bis 5 Std.: 38,00 € über 5 Std.: 77,00 €	-		täglich: 26,00 €	26,00 € vom 01.10. bis 31.03
	Feuerwehr	bis 5 Std.: 26,00 € über 5 Std.: 51,00 €	bis 5 Std.: 38,00 € über 5 Std.: 77,00 €	-		täglich: 26,00 €	26,00 € vom 01.10. bis 31.03
	Bürgerhaus Saal: Zimmer: Übernachtung Reinigung (bei Bedarf) Bettwäsche	 täglich: 100,00 € pro Zimmer/Nacht: pro Zimmer/Nacht: Pro Bett:	 täglich: 150,00 € 35,00 € 15,00 € 10,00 €	-	täglich: 25,00 €	täglich: 75,00 €	-
Roggenstorf	Gemeindehaus	täglich: 60,00 €	täglich: 120,00 €	150,00 €			25,00 € vom 01.10. bis 31.03
Rüting	Gemeindehaus	täglich:	100,00 €	-			20,00 bis 25,00 € in der Heizperiode
	Landhaus Rüting	Vermietung für private Zwecke: Vermietung für öffentl. Veranstaltung Vermietung für Trauerfeiern gemeindliche Vereine	180,00 € /Tag gesamt 125,00 € / Tag kleiner Raum 450,00 € /Tag (mit Gewinnerzielungsabsicht) 100,00 € /Tag gesamt)0 € / Tag kleiner Raum 100,00 € /Tag gesamt)0 € / Tag kleiner Raum				
	Trauerhalle	je Trauerfall:	175,00 €				
Testorf-Steinf.	Sportlerheim	bis 4 Std.: 50,00 € über 4 Std.: 100,00 €		-			-
Upahl	Feuerwehr	täglich: 62,00 €	täglich: 90,00 €				-
	Gemeindehaus	großer Saal: 95,00 € kleiner Saal: 62,00 €	großer Saal: 140,00 € kleiner Saal: 90,00 €				-
Warnow	Gemeindehaus	täglich: 100,00 € + 25,00 € Nutzung am Vortag + 25,00 € Nutzung am Folgetag	täglich: 150,00 €	-		täglich: 150,00 €	-
Gägelow	Trauerhalle	je Trauerfall Pauschal :	105,00 €	-			-

Stadt Grevesmühlen

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr:	**VO/12SV/2018-040**
	Status:	öffentlich
	Aktenzeichen:	
Federführender Geschäftsbereich:	Datum:	01.11.2018
Haupt- und Ordnungsamt	Verfasser:	

Neufassung der Satzung für die Benutzung der Stadtbibliothek Grevesmühlen

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Teilnehmer	Ja	Nein	Enthaltung
12.11.2018	Finanzausschuss Stadt Grevesmühlen				
13.11.2018	Kultur- und Sozialausschuss Stadt Grevesmühlen				
20.11.2018	Hauptausschuss Stadt Grevesmühlen				
10.12.2018	Stadtvertretung Grevesmühlen				

Beschlussvorschlag: Die Stadtvertretung beschließt die Neufassung der Satzung für die Benutzung der Stadtbibliothek Grevesmühlen

Sachverhalt:
Die Neufassung der Bibliothekssatzung ist aufgrund der Umstellung der Nutzerverwaltung auf die Software Bibliotheca und die aktuellen Datenschutzanforderungen notwendig. Durch diese Umstellung werden die Verwaltung der Bibliotheksnutzer und der Jahresgebühren vereinfacht und effektiver. Gebühren für die Nutzung werden nur bei Ausleihen erhoben. Die jährliche automatische Einziehung der Jahresgebühren auch ohne Ausleihen entfällt. Eine Kündigung der Mitgliedschaft ist nicht mehr notwendig. Bei einer erneuten Ausleihe wird wieder eine Jahresgebühr erhoben.
Die Gebühr für Kinder bis 18 Jahre entfällt komplett.
Die Gebühren für versäumte Rückgaben werden deutlich erhöht, um gerade aktuell angeschaffte Medien schnell weiteren Lesern zur Verfügung zu stellen.
Dieses System ist deutlich kundenfreundlicher und für die Bibliothek verringert sich der Verwaltungsaufwand. Perspektivisch können so mehr Leser gewonnen werden.

Finanzielle Auswirkungen: Es werden keine signifikanten Auswirkungen erwartet, da entfallene Gebühren durch den geringeren Bearbeitungsaufwand ausgeglichen werden.

Anlage/n: Entwurf der Satzung für die Benutzung der Stadtbibliothek Grevesmühlen

Unterschrift Einreicher	Unterschrift Geschäftsbereich

- Entwurf vom 01.11.2018 -
Satzung für die Benutzung der Stadtbibliothek Grevesmühlen

Aufgrund des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg Vorpommern (KV M - V) vom ~~08. Juni 2004 (GVOBl. M-V 2004, S. 205), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Dezember 2010 (GVOBl. M-V S. 690, 712)~~ 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V S. 777) in Verbindung mit den §§ 1, 2, 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KAG M-V) vom 12. April 2005 (GVOBL. M-V 2005, S. 146) ~~zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 14. Dezember 2007 (GVOBL. M-V 2007, S. 410, 427)~~ zuletzt geändert durch Gesetz vom 14. Juli 2016 (GVOBl. M-V S. 584) wird nach Beschluss der Stadtvertretung vom ... folgende Satzung erlassen:

§ 1
Allgemeines

(1) Die Stadtbibliothek Grevesmühlen ist eine öffentliche Einrichtung. Sie dient dem allgemeinen Bildungsinteresse, der Information sowie der Freizeitgestaltung.

(2) ~~Jedermann~~ Alle in Besitz eines Benutzerausweises ~~ist~~ sind im Rahmen dieser Benutzungssatzung berechtigt, Medien zu entleihen und Dienstleistungen der Stadtbibliothek in Anspruch zu nehmen.

(3) Die aktuellen ~~allgemeinen~~ Öffnungszeiten werden durch Aushang in der Stadtbibliothek bekannt gegeben oder können über die Homepage der Stadt Grevesmühlen abgerufen werden.

~~(4) Vorübergehende Schließungen aus wichtigem Grund sind durch den Bürgermeister zu genehmigen.~~

(5) Medien sind: Bücher, Zeitschriften, Zeitungen, ~~Audio-CDs, Tonbandkassetten, CDRoms, Videos, DVDs~~, audiovisuelle Medien und alle anderen zur Ausleihe angebotenen Datenträger.

§ 2
Anmeldung, Benutzerausweis

(1) Für die Benutzung der Bibliothek ~~ist~~ sind eine Anmeldung und die Ausstellung eines Benutzerausweises erforderlich.

(2) Die Anmeldung erfolgt persönlich unter Vorlage eines gültigen Personaldokumentes ~~oder eines gleichgestellten Ausweisdokumentes~~. Folgende Angaben sind dabei erforderlich:
- Name
- Vorname
- Anschrift
- Geburtsdatum

- Telefonnummer
- ~~Bankverbindung~~
- Email-Adresse

(3) Mit der bei der Anmeldung geleisteten Unterschrift wird diese Benutzungssatzung samt Gebührenverzeichnis (Anlage 1) anerkannt und gleichzeitig der elektronischen Speicherung der persönlichen Daten zugestimmt. ~~Grundlage für die Erhebung und Speicherung der Daten ist das Landesdatenschutzgesetz für Mecklenburg–Vorpommern (DSG M-V).~~

(4) Für Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr bedarf es für eine wirksame Anmeldung der schriftlichen Einwilligung der gesetzlichen Vertreter. Sie bestätigen durch ihre Unterschrift die Angaben zur Person und verpflichten sich zur Haftung für den Schadensfall sowie zur Begleichung der entstandenen vertraglichen Verbindlichkeiten.

(5) Nach der Anmeldung und der Zahlung der damit verbundenen Gebühren nach Anlage 1 erhält jede Benutzerin und jeder Benutzer einen Benutzerausweis, der nicht übertragbar ist. ~~Er berechtigt zur Ausleihe der Medien der Stadtbibliothek.~~ Er-berechtigt vom Ausstellungstag an für die Dauer von zwölf Monaten zum Entleihen von Medien. Nach erneuter Zahlung der Jahresgebühr verlängert sich die Gültigkeit des Ausweises jeweils um weitere zwölf Monate. Der Ausweis kann auch als Monatskarte zum einmaligen Entleihen ausgestellt werden.

(6) Der Verlust des Benutzerausweises ist der Stadtbibliothek sofort anzuzeigen. Die Ausstellung eines neuen Benutzerausweises erfolgt gegen Gebühr auf Antrag. Für Missbrauch haftet die Benutzerin oder der Benutzer.

(7) Wohnungswechsel und Namensänderung sind der Stadtbibliothek unverzüglich mitzuteilen. Entstehen wegen ungenügender oder nicht bekanntgegebener Änderungen zusätzliche Kosten, so hat die Benutzerin oder der Benutzer diese zu tragen.

~~(8) Der Benutzerausweis behält seine Gültigkeit bis zur Kündigung des Nutzungsverhältnisses. Die Benutzungsgebühr wird kalenderjährlich im Voraus zum 15.01 erhoben. In den Jahren der An- und Abmeldung wird die Benutzungsgebühr anteilig erhoben bzw. erstattet. (Bitte mal prüfen, ob das so verständlich und zukünftig auch praktikabel ist.)~~

§ 3
Entleihungen~~ und Verlängerungen~~, Verlängerung, Vormerkung

(1) ~~Gegen Vorlage des Benutzerausweises können Zeitschriften, DVD und Videos bis zu zwei Wochen, Bücher und andere Medien bis zu vier Wochen ausgeliehen werden.~~ Medien werden nur gegen Vorlage des Benutzerausweises ausgeliehen. Bestimmte Medien können zeitweise oder ganz von der Ausleihe ausgeschlossen werden. Die allgemeine Leihfrist beträgt längstens
bei Büchern 4 Wochen

bei allen anderen Medien 2 Wochen

(2) Die Stadtbibliothek kann für bestimmte Medien ~~andere~~ abweichende Ausleihfristen festlegen. ~~Der jeweils gültige Rückgabetermin ist aus dem Qittungsdruck ersichtlich.~~ Die fristgerechte Rückgabe der Medien erfolgt während der Öffnungszeiten an der Theke. Die Leitung der Stadtbibliothek ist berechtigt, ausgeliehene Medien in begründeten Fällen jederzeit zurück zu fordern.

~~(2) Die neuesten Zeitschriften verbleiben bis zum Erscheinen der nächsten Ausgabe als Präsenzobjekte in der Stadtbibliothek.~~

(3) Die Benutzerinnen und Benutzer haben die zur Ausleihe gewählten Medien vor der Mitnahme ordnungsgemäß verbuchen und entsichern zu lassen.

~~(4) Präsenzbestände werden nicht ausgeliehen, diese sind in der Bibliothek gekennzeichnet.~~ Die Leihfrist kann vor Ablauf auf Antrag bis zu drei Mal verlängert werden. Der Antrag auf Verlängerung erfolgt an der Theke. Die Verlängerung kann abgelehnt werden, wenn Vorbestellungen vorliegen, das Benutzerkonto mit Gebühren belastet ist oder der Ausweis nicht mehr gültig ist. Nach Ende der Öffnungszeit über Email eingehende Verlängerungsanträge gelten als verspätet und werden erst am folgenden Öffnungstag bearbeitet. Online-Verlängerungen sind bei Vorliegen der technischen Voraussetzungen möglich. Für technische Fehler oder Bedienungsfehler übernimmt die Stadtbibliothek keine Haftung.

(5) ~~Für die fristgerechte Rückgabe und Verlängerung der Frist sind die Ausleihenden verantwortlich.~~ Das Entleihen jeglicher Medien, speziell elektronischer Medien, geschieht auf Risiko des Entleihers/ der Entleiherin. Es können keine Schadensersatzansprüche gegenüber der Stadtbibliothek geltend gemacht werden.

~~(6) Die Ausleihfrist kann grundsätzlich auf Antrag verlängert werden. Bei vorliegenden Vorbestellungen und in anderen begründeten Fällen ist eine Fristverlängerung zu versagen. Die Stadtbibliothek kann bei Fristverlängerung die Vorlage der ausgeliehenen Medien verlangen.~~ Erwachsene Benutzerinnen und Benutzer können höchstens 50 Medien gleichzeitig entleihen, Kinder höchstens 20 Medien.

(7) ~~Ausgeliehene Medien können kostenpflichtig vorbestellt werden. Die Benutzerin oder der Benutzer wird von deren Eintreffen benachrichtigt.~~ Ausgeliehene Medien können vorgemerkt werden, sie können in Ausnahmefällen jederzeit zurückgefordert werden.

(8) Für die Verfügbarkeit aller internetbasierten Dienste ~~können~~ werden keine Garantien übernommen ~~werden~~. Bei der Benutzung des öffentlichen Internetzuganges ist die Nutzungsordnung für das Internetterminal der Stadtbibliothek Grevesmühlen zu beachten ~~(siehe Anlage 2).~~

(9) Die Ausleihe weiterer Medien kann von der Rückgabe angemahnter Medien sowie von der Erfüllung bestehender Zahlungsverpflichtungen abhängig gemacht werden.

(10) Nach Ablauf der Ausleihfrist wird die Rückgabe der entliehenen Medien angemahnt. Für nicht fristgemäß zurück gegebene Medien werden Säumnisgebühren entsprechend dem Gebührenverzeichnis der Stadtbibliothek (Anlage 1) erhoben. Säumnisgebühren entstehen ab dem ersten Tag nach Ablauf der Ausleihfrist unabhängig von einer schriftlichen Mahnung oder davon, ob die Benutzerin oder der Benutzer bereits auf das Versäumnis hingewiesen wurde.

§ 4
Behandlung der Medien und Haftung und Schadenersatz

(1) ~~Die Benutzerinnen und Benutzer sind verpflichtet, die Medien sorgfältig zu behandeln und sie vor Beschmutzungen, Beschädigungen und Verlust zu bewahren.~~ Der Benutzer/ die Benutzerin ist verpflichtet, entliehene Medien vor Verlust, Veränderung, Verschmutzung und Beschädigung zu bewahren.

(2) Der Zustand der ausgewählten Medien ist beim Empfang zu prüfen und etwa vorhandene Schäden unverzüglich anzuzeigen. Erfolgt keine Anzeige, so wird davon ausgegangen, dass die Medien in einwandfreiem Zustand übergeben wurden.

(3) Für Schäden an den Medien sind die Benutzerinnen und Benutzer bzw. deren gesetzliche Vertretung entsprechend dem Gebührenverzeichnis der Stadtbibliothek ~~(Anlage 1)~~ schadenersatzpflichtig. Bei Schadenersatzansprüchen wird der Wiederbeschaffungswert angesetzt. Ist eine Wiederbeschaffung ausgeschlossen, wird der Verkehrswert angesetzt.

~~(4) Das Abspielen von Ton- und Bildträgern (Musikkassetten, CDs, Videokassetten, DVDs u. ä.) darf nur auf handelsüblichen Geräten und unter den von der Herstellerfirma vorgegebenen technischen Vorgaben erfolgen. Die Stadt Grevesmühlen übernimmt keine Haftung für die Beschädigung der Abspielgeräte der Benutzerinnen und Benutzer.~~

(5) Die Stadtbibliothek haftet nicht für Schäden, die durch die Benutzung der entliehenen Medien entstehen, außer im Falle von Vorsatz und grober Fahrlässigkeit.

(6) Beim Umgang mit den entliehenen Medien sind die Bestimmungen des Urheberrechts einzuhalten. Für Forderungen Dritter nach dem Urheberrecht, die sich aus der Verletzung dieser Vorschrift ergeben, haftet die Benutzerin oder der Benutzer bzw. deren gesetzliche Vertretung. Die Stadtbibliothek ist dabei von Forderungen Dritter frei zu halten.

(7) Benutzerinnen oder Benutzer, in deren Wohnung eine meldepflichtige übertragbare Krankheit auftritt, dürfen die Stadtbibliothek während der Zeit der

Ansteckungsgefahr nicht benutzen. Bereits ausgeliehene Medien sind vor deren Rückgabe zu desinfizieren.

(8) Die Weitergabe ausgeliehener Medien an Dritte ist nicht gestattet. Für dadurch auftretende Schäden haften die Entleiherinnen und Entleiher bzw. deren gesetzliche Vertretung.

~~(9) Vor der Rückgabe entliehener Musik- und Videokassetten ist das Band auf den Anfang zurück zu spulen.~~

§ 5
Verhalten in den Räumen der Stadtbibliothek, Ausschluss und Hausrecht

(1) Benutzerinnen und Benutzer der Stadtbibliothek sind gehalten, sich in allen Räumen jederzeit angemessen und rücksichtsvoll zu verhalten, so dass kein anderer Gast gestört wird.

(2) Rauchen, Essen und Trinken sind in den Bibliotheksräumen untersagt.

(3) Tiere dürfen grundsätzlich nicht mit in die Räume der Stadtbibliothek gebracht werden. Nach Absprache mit der Leitung der Stadtbibliothek können in begründeten Fällen Ausnahmen gemacht werden.

(4) Fundsachen sind dem Personal der Stadtbibliothek abzuliefern.

(5) Den Anweisungen des Personals der Stadtbibliothek ist Folge zu leisten.

(6) ~~Benutzerinnen und Benutzer, die gegen diese Bestimmungen verstoßen, können dauernd oder zeitweise von der Benutzung der Bibliothek ausgeschlossen werden.~~ Personen, die gegen Vorschriften dieser Satzung oder Vorschriften aufgrund dieser Satzung verstoßen oder die Ordnung der Stadtbibliothek stören, können von der Benutzung auf Zeit oder auf Dauer ausgeschlossen werden. Über ~~die Ausschließung~~ den Ausschluss entscheidet die Leitung der Bibliothek. Der Bürgermeister kann das Hausrecht auf die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtbibliothek übertragen.

(7) Während des Aufenthaltes in der Bibliothek sind mitgebrachte Taschen und ähnliche Behältnisse in die vorhandenen Schließfächer einzuschließen. Bei Verlust des Schließfachschlüssels trägt die Benutzerin oder der Benutzer in vollem Umfang die Aufwendungen für den Ersatz des Schlosses.

(8) Die Stadtbibliothek haftet nicht für Wertsachen und Geld der Gäste.

(9) Die Aufsicht über minderjährige Kinder obliegt den Erziehungsberechtigten. Sie sind auch zum Ersatz der Schäden verpflichtet, welche die Kinder in den Räumen oder an den Einrichtungsgegenständen der Stadtbibliothek während der Benutzung oder an den ausgeliehenen Medien außerhalb der Räume der Stadtbibliothek verursachen, sofern nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit des Personals der Stadtbibliothek maßgeblich zum Schadenseintritt

beigetragen hat. Diese Verpflichtung zum Ersatz des Schadens ist unabhängig vom Alter der Schaden verursachenden minderjährigen Person.

§ 6
Gebühren

(1) Die Benutzung der Stadtbibliothek ist grundsätzlich kostenlos. Einzelne Leistungen der Stadtbibliothek sind jedoch gebührenpflichtig.

(2) Die Höhe der Gebühren richtet sich nach dem Gebührenverzeichnis für die Stadtbibliothek Grevesmühlen, welches Bestandteil dieser Bibliothekssatzung ist (Anlage 1).

§ 7
Datenschutz

(1) Die Daten werden auf der Grundlage der aktuell geltenden Datenschutzbestimmungen erhoben. Sie dienen ausschließlich der Verwaltung des Benutzungsverhältnisses.

(2) Personenbezogene Daten werden zwölf Monate über die Geltungsdauer und/ oder die Nutzung des Bibliotheksausweises hinaus gespeichert.

(3) Personenbezogene Daten über ausgeliehene Medien werden solange gespeichert, bis diese Medien zurückgegeben wurden bzw. aus der Entleihe entstandene Anspruche der Stadtbibliothek restlos beglichen sind.

§ 8
Inkrafttreten

(1) Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

(2) Gleichzeitig treten die Satzung der Stadt Grevesmühlen über die Benutzung der Stadtbibliothek Grevesmühlen vom 16. September 1996 und die Satzung der Stadt Grevesmühlen über die Erhebung von Gebühren durch die Stadtbibliothek vom 09. September 1996 außer Kraft.

Grevesmühlen, den

_____

Lars Prahler (Dienstsiegel)
Bürgermeister

Die vorliegende Satzung wurde der Rechtsaufsichtsbehörde am ... angezeigt. Ein Verstoß gegen die Verfahrens- und Formvorschriften, die in der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) enthalten oder aufgrund der KV M-V erlassen worden sind, kann nach Ablauf

eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung dieser Satzung nicht mehr geltend gemacht werden. Es wird auf die Regelungen der §§ 92 Abs. 3, 5 Abs. 5 KV M-V hingewiesen.

Entwurf der
Anlage 1
Gebührenverzeichnis für die Stadtbibliothek Grevesmühlen

§ 1. Benutzungsgebühr

(1) Ausweise mit einer Gültigkeit von einem Jahr

	Normaltarif	~~Tarif ermäßigt~~
~~Familienkarte~~	~~20,00 €~~	~~16,00 €~~
Erwachsene	15,00 €	~~12,00~~ €
Kinder bis 18 Jahre	~~8,00 €~~ 0,00 €	~~6,00 €~~
Gruppenkarte städtische Schulen und Kindertagesstätten	0,00 €	~~0,00 €~~
~~Andere Gruppenkarten ab 10 Personen~~	~~15,00 €~~	

(2) Ausweise für die einmalige Ausleihe („Urlauberkarte“) ~~mit einer Gültigkeit von einem Monat~~

	Normaltarif	~~Tarif ermäßigt~~
~~Familienkarte~~	~~5,00 €~~	~~3,50 €~~
Erwachsene	~~2,00~~ 3,00 €	~~1,50~~ €
~~Kinder bis 18 Jahre~~	~~1,00 €~~	~~0,50 €~~

(3) Ausstellung eines Ersatzausweises bei Verlust pauschal ~~4,80~~ 5,00 €

(4) Die Zahlung für die Leistungen nach den Absätzen 1-3 ist sofort fällig.

~~§ 2. Benachrichtigungen~~

(1) ~~Gebühren~~

	~~Normaltarif~~	~~Tarif ermäßigt~~
~~Benachrichtigung bei Vorbestellung~~	~~1,50 €~~	~~1,00 €~~
~~Sonstige schriftliche Benachrichtigungen~~	~~2,00 €~~	~~1,50 €~~

(2) ~~Die Zahlungspflicht entsteht mit dem nachweislich korrekten Versenden der Benachrichtigung an den richtigen Adressaten und ist sofort fällig.~~

§ 3. Sonstige Leistungen

(1) Gebühren

	Normaltarif	~~Tarif ermäßigt~~
Kopien/Ausdrucke je Seite	0,15 0,20 €	~~0,15 €~~
~~Fachinformationsservice~~	~~2,50 €~~	~~2,50 €~~
~~Internetnutzung je angefangene halbe Stunde~~	~~1,50 €~~	~~1,00 €~~

(2) ~~Die Gebühren sind im Voraus fällig und unabhängig von der Qualität des Resultats, sofern nicht das Personal der Stadtbibliothek eine mindere als die durchschnittliche Qualität durch Verschulden oder grobe Fahrlässigkeit herbeigeführt hat.~~

(3) Für die Abwicklung einer Fernleihe pauschal 10,00 €

§ 4. Säumnis

(1) Die Säumnisgebühr für Medieneinheiten, bei denen die Leihfrist überschritten wurde, beträgt ~~ab dem **ersten** Kalendertag~~ pro Woche nach Ablauf der Leihfrist pro Medium ~~0,10~~ 1,00 €. Die Obergrenze pro Medium liegt bei 5,00 €. Danach erfolgt die Vollstreckung durch die Stadtkasse zu den gesetzlich vorgegebenen Bedingungen.

(2) ~~Für jede schriftliche Mahnung entstehen zusätzlich pauschale Mahngebühren in Höhe von 2,50 €.~~ Nach Überschreiten der Leihfrist um eine Woche wird eine schriftliche Erinnerung versandt, für die eine Gebühr von 5,00 € erhoben wird.

(3) ~~Nach der zweiten Mahnung~~ Bei erfolgloser Mahnung wird der Vorgang ~~automatisch~~ ohne weitere Ankündigung an die Vollstreckungsabteilung der Stadt Grevesmühlen abgegeben.

(4) Die Säumnisgebühren entstehen mit dem Eintritt der Säumnis und sind sofort fällig.

§ 5. Beschädigungen

(1) Umfang des Schadensersatzes

Verlust oder Beschädigung von Strichcodeetiketten	~~2,50~~ 3,00 €

Für irreparabel beschädigte Medien ist entweder Ersatz in Geld oder Naturalrestitution zu leisten. Ansonsten sind die für die Reparatur notwendigen Aufwendungen zu erstatten.

(2) Die Verpflichtung zum Ersatz des Schadens entsteht sofort nach Geltendmachung des Anspruchs.

(3) ~~Für den Fall der schriftlichen Geltendmachung des Anspruchs wird zusätzlich eine Gebühr nach § 2. Abs. 1, 2. Alternative in Höhe von 1,50 € erhoben.~~

(4) Muss der Ersatz des Schadens angemahnt werden entstehen zudem Gebühren nach § 4.

~~§ 6. Ermäßigungen~~

~~(1) Ermäßigungen werden gewährt für Teilnehmer des freiwilligen sozialen Jahres, Eltern im Erziehungsjahr (für den jeweils anspruchsberechtigten Elternteil), Rentner, Schwerbehinderte, Empfänger von Leistungen nach den Sozialgesetzbüchern II, III und XII, Wehrdienstleistende sowie Dienstleistende nach dem Bundesfreiwilligendienstgesetz (BFDG).~~

~~(2) Das Vorliegen der Ermäßigungstatbestände ist durch Beibringung geeigneter Unterlagen nachzuweisen.~~
~~Wer die Stadtbibliothek länger als ein Jahr nutzen möchte und die Gebühren für die Ausstellung des Benutzungsausweises im Lastschriftverfahren entrichtet, erhält auf die Gebühr nach § 1 Abs. 1 eine pauschale Ermäßigung von 1,00 €.~~

- Entwurf vom 01.11.2018 -
Satzung für die Benutzung der Stadtbibliothek Grevesmühlen

Aufgrund des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg Vorpommern (KV M - V) vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V S. 777) in Verbindung mit den §§ 1, 2, 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KAG M-V) vom 12. April 2005 (GVOBL. M-V 2005, S. 146) zuletzt geändert durch Gesetz vom 14. Juli 2016 (GVOBl. M-V S. 584) wird nach Beschluss der Stadtvertretung vom ... folgende Satzung erlassen:

§ 1
Allgemeines

(1) Die Stadtbibliothek Grevesmühlen ist eine öffentliche Einrichtung. Sie dient dem allgemeinen Bildungsinteresse, der Information sowie der Freizeitgestaltung.

(2) Alle in Besitz eines Benutzerausweises sind im Rahmen dieser Benutzungssatzung berechtigt, Medien zu entleihen und Dienstleistungen der Stadtbibliothek in Anspruch zu nehmen.

(3) Die aktuellen Öffnungszeiten werden durch Aushang in der Stadtbibliothek bekannt gegeben oder können über die Homepage der Stadt Grevesmühlen abgerufen werden.

(4) Medien sind: Bücher, Zeitschriften, Zeitungen, audiovisuelle Medien und alle anderen zur Ausleihe angebotenen Datenträger.

§ 2
Anmeldung, Benutzerausweis

(1) Für die Benutzung der Bibliothek sind eine Anmeldung und die Ausstellung eines Benutzerausweises erforderlich.

(2) Die Anmeldung erfolgt persönlich unter Vorlage eines gültigen Personaldokumentes. Folgende Angaben sind dabei erforderlich:
- Name
- Vorname
- Anschrift
- Geburtsdatum
- Telefonnummer
- Email-Adresse

(3) Mit der bei der Anmeldung geleisteten Unterschrift wird diese Benutzungssatzung samt Gebührenverzeichnis (Anlage 1) anerkannt und gleichzeitig der elektronischen Speicherung der persönlichen Daten zugestimmt.

(4) Für Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr bedarf es für eine wirksame Anmeldung der schriftlichen Einwilligung der gesetzlichen Vertreter. Sie bestätigen durch ihre Unterschrift die Angaben zur Person und verpflichten sich zur Haftung für den Schadensfall sowie zur Begleichung der entstandenen vertraglichen Verbindlichkeiten.

(5) Nach der Anmeldung und der Zahlung der damit verbundenen Gebühren nach Anlage 1 erhält jede Benutzerin und jeder Benutzer einen Benutzerausweis, der nicht übertragbar ist. Er berechtigt vom Ausstellungstag an für die Dauer von zwölf Monaten zum Entleihen von Medien. Nach erneuter Zahlung der Jahresgebühr verlängert sich die Gültigkeit des Ausweises jeweils um weitere zwölf Monate. Der Ausweis kann auch als Monatskarte zum einmaligen Entleihen ausgestellt werden.

(6) Der Verlust des Benutzerausweises ist der Stadtbibliothek sofort anzuzeigen. Die Ausstellung eines neuen Benutzerausweises erfolgt gegen Gebühr auf Antrag. Für Missbrauch haftet die Benutzerin oder der Benutzer.

(7) Wohnungswechsel und Namensänderung sind der Stadtbibliothek unverzüglich mitzuteilen. Entstehen wegen ungenügender oder nicht bekanntgegebener Änderungen zusätzliche Kosten, so hat die Benutzerin oder der Benutzer diese zu tragen.

§ 3
Entleihung, Verlängerung, Vormerkung

(1) Medien werden nur gegen Vorlage des Benutzerausweises ausgeliehen. Bestimmte Medien können zeitweise oder ganz von der Ausleihe ausgeschlossen werden. Die allgemeine Leihfrist beträgt längstens

bei Büchern	4 Wochen
bei allen anderen Medien	2 Wochen

(2) Die Stadtbibliothek kann für bestimmte Medien ~~andere~~ abweichende Ausleihfristen festlegen. Die fristgerechte Rückgabe der Medien erfolgt während der Öffnungszeiten an der Theke. Die Leitung der Stadtbibliothek ist berechtigt, ausgeliehene Medien in begründeten Fällen jederzeit zurück zu fordern.

(3) Die Benutzerinnen und Benutzer haben die zur Ausleihe gewählten Medien vor der Mitnahme ordnungsgemäß verbuchen und entsichern zu lassen.

(4) Die Leihfrist kann vor Ablauf auf Antrag bis zu drei Mal verlängert werden. Der Antrag auf Verlängerung erfolgt an der Theke. Die Verlängerung kann abgelehnt werden, wenn Vorbestellungen vorliegen, das Benutzerkonto mit Gebühren belastet ist oder der Ausweis nicht mehr gültig ist. Nach Ende der Öffnungszeit über Email eingehende Verlängerungsanträge gelten als verspätet und werden erst am folgenden Öffnungstag bearbeitet. Online-Verlängerungen sind bei Vorliegen der technischen Voraussetzungen möglich. Für technische Fehler oder Bedienungsfehler übernimmt die Stadtbibliothek keine Haftung.

(5) Das Entleihen jeglicher Medien, speziell elektronischer Medien, geschieht auf Risiko des Entleihers/ der Entleiherin. Es können keine Schadensersatzansprüche gegenüber der Stadtbibliothek geltend gemacht werden.

(6) Erwachsene Benutzerinnen und Benutzer können höchstens 50 Medien gleichzeitig entleihen, Kinder höchstens 20 Medien.

(7) Ausgeliehene Medien können vorgemerkt werden, sie können in Ausnahmefällen jederzeit zurückgefordert werden.

(8) Für die Verfügbarkeit aller internetbasierten Dienste ~~können~~ werden keine Garantien übernommen. Bei der Benutzung des öffentlichen Internetzuganges ist die Nutzungsordnung für das Internetterminal der Stadtbibliothek Grevesmühlen zu beachten.

(9) Die Ausleihe weiterer Medien kann von der Rückgabe angemahnter Medien sowie von der Erfüllung bestehender Zahlungsverpflichtungen abhängig gemacht werden.

(10) Nach Ablauf der Ausleihfrist wird die Rückgabe der entliehenen Medien angemahnt. Für nicht fristgemäß zurück gegebene Medien werden Säumnisgebühren entsprechend dem Gebührenverzeichnis der Stadtbibliothek (Anlage 1) erhoben. Säumnisgebühren entstehen ab dem ersten Tag nach Ablauf der Ausleihfrist unabhängig von einer schriftlichen Mahnung oder davon, ob die Benutzerin oder der Benutzer bereits auf das Versäumnis hingewiesen wurde.

§ 4
Behandlung der Medien und Haftung und Schadenersatz

(1) Der Benutzer/die Benutzerin ist verpflichtet, entliehene Medien vor Verlust, Veränderung, Verschmutzung und Beschädigung zu bewahren.

(2) Der Zustand der ausgewählten Medien ist beim Empfang zu prüfen und etwa vorhandene Schäden unverzüglich anzuzeigen. Erfolgt keine Anzeige, so wird davon ausgegangen, dass die Medien in einwandfreiem Zustand übergeben wurden.

(3) Für Schäden an den Medien sind die Benutzerinnen und Benutzer bzw. deren gesetzliche Vertretung entsprechend dem Gebührenverzeichnis der Stadtbibliothek schadenersatzpflichtig. Bei Schadenersatzansprüchen wird der Wiederbeschaffungswert angesetzt. Ist eine Wiederbeschaffung ausgeschlossen, wird der Verkehrswert angesetzt.

(4) Die Stadtbibliothek haftet nicht für Schäden, die durch die Benutzung der entliehenen Medien entstehen, außer im Falle von Vorsatz und grober Fahrlässigkeit.

(5) Beim Umgang mit den entliehenen Medien sind die Bestimmungen des Urheberrechts einzuhalten. Für Forderungen Dritter nach dem Urheberrecht,

die sich aus der Verletzung dieser Vorschrift ergeben, haftet die Benutzerin oder der Benutzer bzw. deren gesetzliche Vertretung. Die Stadtbibliothek ist dabei von Forderungen Dritter frei zu halten.

(6) Benutzerinnen oder Benutzer, in deren Wohnung eine meldepflichtige übertragbare Krankheit auftritt, dürfen die Stadtbibliothek während der Zeit der Ansteckungsgefahr nicht benutzen. Bereits ausgeliehene Medien sind vor deren Rückgabe zu desinfizieren.

(7) Die Weitergabe ausgeliehener Medien an Dritte ist nicht gestattet. Für dadurch auftretende Schäden haften die Entleiherinnen und Entleiher bzw. deren gesetzliche Vertretung.

§ 5
Verhalten in den Räumen der Stadtbibliothek, Ausschluss und Hausrecht

(1) Benutzerinnen und Benutzer der Stadtbibliothek sind gehalten, sich in allen Räumen jederzeit angemessen und rücksichtsvoll zu verhalten, so dass kein anderer Gast gestört wird.

(2) Rauchen, Essen und Trinken sind in den Bibliotheksräumen untersagt.

(3) Tiere dürfen grundsätzlich nicht mit in die Räume der Stadtbibliothek gebracht werden. Nach Absprache mit der Leitung der Stadtbibliothek können in begründeten Fällen Ausnahmen gemacht werden.

(4) Fundsachen sind dem Personal der Stadtbibliothek abzuliefern.

(5) Den Anweisungen des Personals der Stadtbibliothek ist Folge zu leisten.

(6) Personen, die gegen Vorschriften dieser Satzung oder Vorschriften aufgrund dieser Satzung verstoßen oder die Ordnung der Stadtbibliothek stören, können von der Benutzung auf Zeit oder auf Dauer ausgeschlossen werden. Über den Ausschluss entscheidet die Leitung der Bibliothek. Der Bürgermeister kann das Hausrecht auf die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtbibliothek übertragen.

(7) Während des Aufenthaltes in der Bibliothek sind mitgebrachte Taschen und ähnliche Behältnisse in die vorhandenen Schließfächer einzuschließen. Bei Verlust des Schließfachschlüssels trägt die Benutzerin oder der Benutzer in vollem Umfang die Aufwendungen für den Ersatz des Schlosses.

(8) Die Stadtbibliothek haftet nicht für Wertsachen und Geld der Gäste.

(9) Die Aufsicht über minderjährige Kinder obliegt den Erziehungsberechtigten. Sie sind auch zum Ersatz der Schäden verpflichtet, welche die Kinder in den Räumen oder an den Einrichtungsgegenständen der Stadtbibliothek während der Benutzung oder an den ausgeliehenen Medien außerhalb der Räume der Stadtbibliothek verursachen, sofern nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit des Personals der Stadtbibliothek maßgeblich zum Schadenseintritt

beigetragen hat. Diese Verpflichtung zum Ersatz des Schadens ist unabhängig vom Alter der Schaden verursachenden minderjährigen Person.

§ 6
Gebühren

(1) Die Benutzung der Stadtbibliothek ist grundsätzlich kostenlos. Einzelne Leistungen der Stadtbibliothek sind jedoch gebührenpflichtig.

(2) Die Höhe der Gebühren richtet sich nach dem Gebührenverzeichnis für die Stadtbibliothek Grevesmühlen, welches Bestandteil dieser Bibliothekssatzung ist (Anlage 1).

§ 7
Datenschutz

(1) Die Daten werden auf der Grundlage der aktuell geltenden Datenschutzbestimmungen erhoben. Sie dienen ausschließlich der Verwaltung des Benutzungsverhältnisses.

(2) Personenbezogene Daten werden zwölf Monate über die Geltungsdauer und/ oder die Nutzung des Bibliotheksausweises hinaus gespeichert.

(3) Personenbezogene Daten über ausgeliehene Medien werden solange gespeichert, bis diese Medien zurückgegeben wurden bzw. aus der Entleihe entstandene Anspruche der Stadtbibliothek restlos beglichen sind.

§ 8
Inkrafttreten

(1) Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

(2) Gleichzeitig treten die Satzung der Stadt Grevesmühlen über die Benutzung der Stadtbibliothek Grevesmühlen vom 16. September 1996 und die Satzung der Stadt Grevesmühlen über die Erhebung von Gebühren durch die Stadtbibliothek vom 09. September 1996 außer Kraft.

Grevesmühlen, den

_____

Lars Prahler (Dienstsiegel)
Bürgermeister

Die vorliegende Satzung wurde der Rechtsaufsichtsbehörde am ... angezeigt. Ein Verstoß gegen die Verfahrens- und Formvorschriften, die in der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) enthalten oder aufgrund der KV M-V erlassen worden sind, kann nach Ablauf eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung dieser Satzung nicht mehr geltend gemacht werden. Es wird auf die Regelungen der §§ 92 Abs. 3, 5 Abs. 5 KV M-V hingewiesen.

Entwurf der
Anlage 1
Gebührenverzeichnis für die Stadtbibliothek Grevesmühlen

§ 1. Benutzungsgebühr

(1) Ausweise mit einer Gültigkeit von einem Jahr

	Normaltarif
Erwachsene	15,00 €
Kinder bis 18 Jahre	0,00 €
Gruppenkarte städtische Schulen und Kindertagesstätten	0,00 €

(2) Ausweise für die einmalige Ausleihe („Urlauberkarte“)

	Normaltarif
Erwachsene	3,00 €

(3) Ausstellung eines Ersatzausweises bei Verlust pauschal 5,00 €

(4) Die Zahlung für die Leistungen nach den Absätzen 1-3 ist sofort fällig.

§ 3. Sonstige Leistungen

(1) Gebühren

	Normaltarif
Kopien/Ausdrucke je Seite	0,20 €

(3) Für die Abwicklung einer Fernleihe pauschal 10,00 €

§ 4. Säumnis

(1) Die Säumnisgebühr für Medieneinheiten, bei denen die Leihfrist überschritten wurde, beträgt pro Woche nach Ablauf der Leihfrist pro Medium 1,00 €. Die Obergrenze pro Medium liegt bei 5,00 €. Danach erfolgt die Vollstreckung durch die Stadtkasse zu den gesetzlich vorgegebenen Bedingungen.

(2) Nach Überschreiten der Leihfrist um eine Woche wird eine schriftliche Erinnerung versandt, für die eine Gebühr von 5,00 € erhoben wird.

(3) Bei erfolgloser Mahnung wird der Vorgang ohne weitere Ankündigung an die Vollstreckungsabteilung der Stadt Grevesmühlen abgegeben.

(4) Die Säumnisgebühren entstehen mit dem Eintritt der Säumnis und sind sofort fällig.

§ 5. Beschädigungen

(1) Umfang des Schadensersatzes

Verlust oder Beschädigung von Strichcodeetiketten	3,00 €

Für irreparabel beschädigte Medien ist entweder Ersatz in Geld oder Naturalrestitution zu leisten. Ansonsten sind die für die Reparatur notwendigen Aufwendungen zu erstatten.

(2) Die Verpflichtung zum Ersatz des Schadens entsteht sofort nach Geltendmachung des Anspruchs.

(3) Muss der Ersatz des Schadens angemahnt werden entstehen zudem Gebühren nach § 4.

Stadt Grevesmühlen

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr:	**VO/12SV/2018-041**
	Status:	öffentlich
	Aktenzeichen:	
Federführender Geschäftsbereich:	Datum:	01.11.2018
Finanzen	Verfasser:	Lenschow, Kristine

1. Änderung der Prüfordnung für den gemeinsamen Rechnungsprüfungsausschuss der Stadt Grevesmühlen und des Amtes Grevesmühlen-Land

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Teilnehmer	Ja	Nein	Enthaltung
12.11.2018	Finanzausschuss Stadt Grevesmühlen				
20.11.2018	Hauptausschuss Stadt Grevesmühlen				
10.12.2018	Stadtvertretung Grevesmühlen				

Beschlussvorschlag:
Die Stadtvertretung beschließt die 1. Änderung der Prüfordnung für den gemeinsamen Rechnungsprüfungsausschuss der Stadt Grevesmühlen und des Amtes Grevesmühlen-Land.

Sachverhalt:
Die bisherige Prüfordnung für den gemeinsamen Rechnungsprüfungsausschuss der Stadt Grevesmühlen und des Amtes Grevesmühlen – Land wurde nach Beschluss durch Stadtvertretung und Amtsausschuss am 04.06.2013 unterzeichnet und am 21.11.2014 durch die untere Rechtsaufsichtsbehörde genehmigt. Sie ist Anlage und somit Vertragsbestandteil des öffentlich-rechtlichen Vertrages zur Bildung eines gemeinsamen Rechnungsprüfungsausschusses.

Die anliegende Änderung des § 2 Absatz 1 ist eine Konkretisierung der bisherigen Regelung aufgrund der nunmehr vorliegenden Praxiserfahrungen, um die Arbeit der ehrenamtlichen Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses besser koordinieren zu können.

Finanzielle Auswirkungen: keine
Anlage/n: 1. Änderung der Prüfordnung für den gemeinsamen Rechnungsprüfungsausschuss der Stadt Grevesmühlen und des Amtes Grevesmühlen-Land

Unterschrift Einreicher	Unterschrift Geschäftsbereich

1. Änderung der Prüfordnung für den gemeinsamen Rechnungsprüfungsausschuss der Stadt Grevesmühlen und des Amtes Grevesmühlen - Land

Auf der Grundlage des § 36 Abs. 2 Satz 5 und 6 und § 136 Absatz 2 und 3 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (Kommunalverfassung - KV M-V) sowie der §§ 1, 3 und 3a des Kommunalprüfgesetzes des Landes Mecklenburg Vorpommern (KPG M-V) haben die Stadtvertretung Grevesmühlen am _____ und der Amtsausschuss des Amtes Grevesmühlen - Land am _____ die folgende 1. Änderung der Prüfordnung für den gemeinsamen Rechnungsprüfungsausschuss beider Körperschaften beschlossen.

Artikel 1 – Änderung der Prüfordnung

Die am 04.06.2013 unterzeichnete und am 21.11.2014 durch die untere Rechtsaufsichtsbehörde genehmigte Prüfordnung für den gemeinsamen Rechnungsprüfungsausschuss der Stadt Grevesmühlen und des Amtes Grevesmühlen – Land wird wie folgt geändert:

Der § 2 Absatz 1 wird wie folgt neu gefasst:

§ 2
Stellung des Rechnungsprüfungsausschusses

(1) Der Rechnungsprüfungsausschuss ist der Stadtvertretung, den Gemeindevertretungen und dem Amtsausschuss verantwortlich. Er ist bei der Beurteilung von Sachverhalten im Rahmen seiner örtlichen Prüfungstätigkeit nicht an Weisungen gebunden. Der Amtsvorsteher und die Bürgermeister der Gemeinden und der Stadt haben das Recht, dem Rechnungsprüfungsausschuss Prüfungsschwerpunkte vorzuschlagen. Die Bürgermeister der Gemeinden reichen ihre Vorschläge über den Amtsvorsteher oder den Bürgermeister der Stadt ein, ~~D~~die Auftragserteilung wird durch ~~ist über~~ den Amtsvorsteher und den Bürgermeister der Stadt koordiniert ~~zu koordinieren~~.

Artikel 2 – Inkrafttreten

Diese Prüfordnung tritt am Tage nach Genehmigung durch die untere Rechtsaufsichtsbehörde in Kraft.

Grevesmühlen, den

_____
Peter Koth
Amtsvorsteher

_____
Hans-Peter Voß
1. Stellv. Amtsvorsteher

- Siegel -

Grevesmühlen, den

_____
Lars Prahler
Bürgermeister

_____
Kristine Lenschow
1. Stadträtin

- Siegel -